

Detailplanung zu den öffentlichen Spielplätzen in Bonn

(Auf Ebene der Stadtbezirke)



Bundesstadt Bonn, Die Oberbürgermeisterin
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Januar 2007

Bedarfsplanung für die öffentlichen Spielplätze

Stadtbezirk Bonn

**Amt für Kinder, Jugend und Familie
Januar 2007**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen	2
Statistischer Bezirk 110 Zentrum Rheinviertel	4
Statistischer Bezirk 111 Zentrum Münsterviertel	7
Statistischer Bezirk 112 Wichelshof	10
Statistischer Bezirk 113 Vor dem Sterntor	14
Statistischer Bezirk 114 Bonn Castell	17
Statistischer Bezirk 115 Ellerviertel	22
Statistischer Bezirk 116 Bonn-Güterbahnhof	29
Statistischer Bezirk 117 Baumschulviertel	30
Statistischer Bezirk 118 Bonner Talviertel	33
Statistischer Bezirk 119 Vor dem Koblenzer Tor	35
Statistischer Bezirk 120 Neu-Endenich	38
Statistischer Bezirk 121 Alt-Endenich	43
Statistischer Bezirk 122 Poppelsdorf	49
Statistischer Bezirk 123 Kessenich	53
Statistischer Bezirk 124 Dottendorf	60
Statistischer Bezirk 125 Venusberg	67
Statistischer Bezirk 126 Ippendorf	70
Statistischer Bezirk 127 Röttgen	75
Statistischer Bezirk 128 Ückesdorf	80
Statistischer Bezirk 131 Alt-Tannenbusch	84
Statistischer Bezirk 132 Neu-Tannenbusch	91
Statistischer Bezirk 133 Buschdorf	100
Statistischer Bezirk 134 Auerberg	104
Statistischer Bezirk 135 Grau-Rheindorf	110
Statistischer Bezirk 136 Dransdorf	115
Statistischer Bezirk 137 Lessenich-Meißdorf	123
Statistischer Bezirk 141 Gronau-Bundesviertel	130

**Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen
Stadtbezirk Bonn**

Statistischer Bezirk	Fläche in m ²	Fläche nach Empfehlung	erhalten	erhalten und ergänzen	erhalten,erweitern und ergänzen	erhalten, umgestalten und ergänzen	erhalten und umge- stalten	erhalten, umgestalten ergänzen und Fläche reduzieren	erhalten, ergänzen und Belag des Bolzplatzes überarbeiten	erhalten und Bodenbelag der Streetball- anlage überarbeiten	neu ein- richten	in die Zustän- digkeit des SGB übertragen	auf- lösen	auf- lösen und ver- äußern
110 Zentrum-Rheinviertel	1718	1097	1	1									1	
111 Zentrum-Münsterviertel	103	428	2		1		1							
112 Wichelshof	2197	2944	1	1	1								1	
113 Vor dem Sterntor	3218	3218	3											
114 Bonn Castell	7449	6774	4			1							4	
115 Ellerviertel	8466	6894	7	1				1					1	
116 Bonn-Güterbahnhof	0	400									1			
117 Baumschulviertel	1108	1667	1								1		2	
118 Bonner Talviertel	1462	1462	1	1										
119 Vor dem Koblenzer Tor	1309	1309	2											
120 Neu-Endenich	4934	4934		2					1					
121 Alt-Endenich	15573	14185	3	1			1						1	
122 Poppelsdorf	3709	4422	3								1			
123 Kessenich	11717	11417	3	1		1					1		1	
124 Dottendorf	4877	4290	3	3								1		1
125 Venusberg	7793	7793	2				1							
126 Ippendorf	7859	8759	1	3		1					1			
127 Röttgen	7998	6488	3	3				1						
128 Ückesdorf	5357	5357	2	1			1							
131 Alt-Tannenbusch	10232	9687	5				1				2		4	
132 Neu-Tannenbusch	30248	26535	2	2		2		1			1		1	2
133 Buschdorf	8194	7742	4										1	
134 Auerberg	9343	9643	2	3						1	1			
135 Graurheindorf	2203	2203	1	4										
136 Dransdorf	21572	19049	5	1		1							3	
137 Lessenich-Meißdorf	6330	5216	3	2		1					1		4	
Gesamt	184969	173913	64	30	2	7	5	3	1	1	10	1	24	3
Stadtbezirk Bonn gesamt	Ist	erhalten gesamt	auflösen gesamt	neu einrichten	Soll									
Anzahl der Plätze	141	113	28	10	123									

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen in m²

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon als Spielplatz anlegen*	weiter vorhalten	veräußern	umwidmen
120 Neu Edenich	1500 (2 Plätze)		600	900	
121 Alt-Edenich	2348 (2 Plätze))			2348	
122 Poppelsdorf	960 (2 Plätze)	713 (1 Platz)		247	
123 Kessenich	600 (1 Plätze)	600 (1 Platz)			
126 Ippendorf	1831 (3 Plätze)			1831	
127 Röttgen	181 (Plätze)			181	
128 Ückesdorf	448 (1 Platz)			448	
132 Neu-Tannenbusch	168 (1 Platz)				168
136 Dransdorf	711 (1 Platz)			711	
137 Lessenich-Meißdorf	600 (1 Platz)	600 (1 Platz)			
Als Spielplatz umzuwidmende Schulhoffläche					
126 Ippendorf	900 (1 Platz)	900 (1 Platz)			
Stadtbezirk insgesamt	10247(16 Plätze)	2813	600	6666	168

* Diese Flächen sind ebenfalls bereits in der Gesamtübersicht des Stadtbezirkes aufgeführt, da sie dem Bestand der zukünftig zur Verfügung stehenden öffentlichen Spielplätze zugerechnet werden.

Statistischer Bezirk 110 Zentrum Rheinviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1718	122	14,1	1037	681	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Annagraben	301	nah	gut	erhalten
Am Nesselroder Hof Nr.10	621	nah	ungenügend	auflösen
Hatschiergasse Nr.25	796	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1718			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1097
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Annagraben

Bebauung: Der Spielplatz liegt hinter dem Landgericht gegenüber alten Stadthäusern.

Lage: Der Platz ist umgeben von einem Legizaun. Die alte Stadtmauer begrenzt die hintere Seite des Spielplatzes. Eine Zugangsbarriere schützt die Kinder vor dem Autoverkehr. Der Platz besteht aus einer Rasenfläche, die teilweise hügelig aufgeschüttet ist. Umgrenzt wird er zum Teil von Büschen und er wird stellenweise beschattet durch alten Baumbewuchs neben dem Spielplatz.

Ausstattung: In der Mitte ist eine Sandspielfläche eingelassen ohne Einfassung, eine Kombinationsanlage mit Hängebrücke, Kletternetz, Kletterstange, Rutsche und Klettersteg bietet ein reizvolles Spielangebot für Kinder von 3-9 Jahren. Für jüngere Kinder steht eine Federwippe zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz dient der Nahversorgung für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten.

Am Nesselroder Hof Nr. 10

Bebauung: Der Spielplatz liegt inmitten der Bebauung zwischen viergeschossigen Wohn- und Bürohäusern.

Ausstattung: Der Platz ist größtenteils gepflastert. Er ist umgeben von Büschen und Bäumen, zur Straße hin mit einem Legizaun abgegrenzt. Der Spielplatz weist zwei Zugänge auf: einer vom Fußweg aus, der andere auf einen äußerst schmalen Bürgersteig, vor dem unmittelbar Kraftfahrzeuge parken. Es existiert hier keine Zugangsbarriere. Der Sandkasten ist eingefasst mit Holzpalisaden. Darin befinden sich zwei Federwippen, ein Sechseckgerät bietet Spielmöglichkeiten für Kinder von 0-9 Jahren.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist eher unattraktiv gestaltet. Er liegt ungünstig auf einem Grünstreifen zwischen zwei befahrenen und beparkten Straßenseiten. Laut Nutzern des angrenzenden Spielplatzes in der Hatschiergasse wird dieser Spielplatz nicht angenommen, da der Spielplatz in der Hatschiergasse den Bedürfnissen der Kinder besser gerecht wird. Der Spielplatz kann aufgelöst und als Grünanlage umgestaltet werden.

Hatschiergasse 25

Bebauung: Der Spielplatz liegt inmitten der Bebauung zwischen vier- bis fünfgeschossigen älteren Mehrfamilienhäusern.

Ausstattung: Der Platz ist umgeben von einem Gitterzaun und von einer Hecke. Auf dem Spielplatz befindet sich ein großer Sandspielbereich, der mit Holzbalken und Holzpalisaden eingefasst ist.

Auf dem Spielplatz befinden sich folgende Spielgeräte: eine hohe Metallrutsche, eine Schaukel, zwei Federwippen, ein Federbalancierbalken, eine Tischtennisplatte. Im hinteren Teil des Spielplatzes liegt eine hoch umzäunte Fläche unterhalb alter Laubbäume, auf der ein Streetballständer installiert wurde.

Planungsempfehlung: Der Platz hat eine Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren, auch wenn er von seiner Größe her eher für jüngere Kinder geeignet erscheint. Durch den Aufbau eines Streetballständers und einer Tischtennisplatte spricht er auch ältere Kinder an. Die übrigen Spielgeräte sind eher für jüngere Kinder geeignet. Ein multifunktionales Klettergerät für Kinder im Primarstufenalter sollte hier ergänzt werden.

Fazit:

Das Zentrum-Rheinviertel ist mit einer Fläche von knapp 93 % sehr dicht bebaut. Demgegenüber ist die Anzahl der hier lebenden Kinder von 0-14 Jahren mit 122 eher gering. Zur Zeit besteht eine leichte Überversorgung mit Spielplatzflächen. Der Spielplatz Annagraben ist geeignet für Kinder von 0-9 Jahren. Der Spielplatz in der Hatschiergasse wird sehr gut angenommen, daher sollte auf diesen Platz noch ein Klettergerät für Kinder im Primarstufenalter aufgebaut werden. Damit hätte der Platz für alle Kinder von 0-14 Jahren bedarfsgerechte Spielangebote zu bieten.

Der in unmittelbarer Nähe befindliche Spielplatz Am Nesselroder Hof wird hingegen nicht angenommen. Dieser Platz ist aufzulösen und in eine Grünanlage umzugestalten. Nach Auflösung dieses Spielplatzes stehen den Kindern im Zentrum-Rheinviertel weiterhin 9 m² Spielplatzfläche pro Kind zur Verfügung. Somit ist die Spielplatzversorgung in diesem Bereich bedarfsgerecht.

Statistischer Bezirk 111 Zentrum Münsterviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
103	169	0,6	1437	1334	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Bottlerplatz Nähe Sterntor	28	Spielstandpunkt	-	erhalten und umgestalten
Budapester Str. (Nähe Windeckbunker)	75	nah	ungenügend	erhalten, erweitern (auf ca. 400 m ²) und ergänzen
Brüdergasse	*	Spielstandpunkt	ausreichend	erhalten
Münsterplatz	*	Spielstandpunkt	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	103			

* Keine Flächenangabe, da es sich hier lediglich um einzelne Federwippen in der Einkaufszone handelt.

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	428
---	-----

Öffentliche Spielplätze:

Bottlerplatz / Nähe Sterntor

Lage: Vor dem C&A-Gebäude befindet sich ein Spielstandpunkt. Zwischen Bänken sind Fallschutzplatten aufgebaut. Auf diesen steht eine Lokomotive für Kleinkinder. Die Bänke um die Lokomotive herum und angrenzend befinden sich alle im Schatten der großen Laubbäume. Sie bieten einen Treffpunkt und eine Art Ruhezone inmitten der Stadt.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt ist zu erhalten.

Eine Umgestaltung des Bottlerplatzes wird im Verlaufe des Jahres 2007 erfolgen.

Die baureife Planung basiert auf dem beschlossenen Vorentwurf zur Umgestaltung des Bottlerplatzes, den die Bezirksvertretung Bonn in ihrer Sitzung vom 10.09.2002 entsprechend der Variante D beschlossen hat.

Bei der Neugestaltung des Bottlerplatzes wurde der Bedarf an Spielmöglichkeiten berücksichtigt. Es ist beabsichtigt, umfangreiche Spielmöglichkeiten für Kleinkinder durch Aufstellen von multifunktionalen Spielelementen zu schaffen.

Der Platz wird mit Spielelementen ausgestaltet, die sich als Gestaltungselemente in das Gesamtbild einfügen, Familien zum Aufenthalt einladen, Kinder zum Spielen anregen und den Platz zugleich ästhetisch aufwerten.

Die detaillierte Ausgestaltung der Spiel- und Platzflächen mit Möblierungselementen wird der Bezirksvertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Budapester Straße / Nähe Windeckbunker

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen die Stadthäuser des Florentiusgrabens.

Lage: Der Spielplatz liegt mitten im Zentrum gegenüber der Sparkasse neben dem Windeckbunker vor dem Florentiusgraben.

Ausstattung: Er besteht lediglich aus einer Sandfläche, die mit neuen Holzpalisaden umgeben ist. Im Sandkasten befindet sich eine Kombinationsanlage für jüngere Kinder mit Rutsche, daneben stehen zwei Federwippen.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder bis 6 Jahre und relativ unattraktiv gestaltet. Angrenzend an den Spielplatz befindet sich eine größere Rasenfläche. Diese wird jedoch als Grünfläche geführt. Um den Spielplatz attraktiver zu gestalten und den Kindern vor Ort mehr Spielraum geben zu können, müsste auch die angrenzende Rasenfläche als Spielplatzfläche einbezogen werden. Hier könnten insbesondere sportliche Geräte wie eine Hangelstange, ein Reck bzw. ein Barren aufgestellt werden. Damit könnte der Spielplatz künftig eine Fläche von 400 m² umfassen.

Der Platz ist zu erhalten, zu ergänzen und zu erweitern. Mit der Erweiterung der Fläche ist der Platz für eine Zielgruppe von 0-9 Jahren auszubauen.

Brüdergasse

Hierbei handelt es sich um einen Spielstandpunkt in einer Einkaufszone bestehend aus drei Federwippen.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt soll erhalten bleiben.

Münsterplatz

Hierbei handelt es sich um einen Spielstandpunkt in einer Einkaufszone bestehend aus zwei Federwippen.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt soll erhalten bleiben.

Fazit:

Das Zentrum-Münsterviertel gehört bezogen auf die flächenmäßige Ausdehnung zu den kleinsten statistischen Bezirken in Bonn. Daher können die hier lebenden Kinder relativ problemlos auf benachbarte attraktive Spielplätze wie beispielsweise den Spielplatz Am Hofgarten, in der Maxstraße und im Annagraben zurückgreifen. Dennoch ist zu bedenken, dass die dichte Bebauung im innerstädtischen Bereich den Bewegungsraum der Kinder einschränkt. Eine Ausweitung des Spielplatzes an der Budapester Straße auf 400 m² ist aus diesem Grund zu empfehlen. Diese Maßnahme würde die Versorgungslage im statistischen Bezirk verbessern. Außerdem wird eine Attraktivitätssteigerung des Innenstadtbereiches durch die Umgestaltung des Bottlerplatzes erzielt.

Statistischer Bezirk 112 Wichelshof

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
2197	504	4,4	4284	1461	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Wichelshof	438	zentral	ungenügend	erhalten, erweitern (auf ca. 1200 m ²) und ergänzen
An der Esche Nr. 33/Am Schänzchen/Württemberger Str.	1383	nah	gut	erhalten
Römerstraße/Augustusring	15	-	ungenügend	auflösen
Nordstraße 77	361	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	2197			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	2944
--	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Wichelshof

Bebauung: Angrenzend an den Platz befinden sich drei Mehrfamilienhäuser.

Lage: Oberhalb des Leinpfades und der Verlängerung des Augustusrings vom Rhein befindet sich der Spielplatz auf einer großzügigen Rasenfläche mit zahlreichen Schatten spendenden Bäumen.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz sind zwei Sandflächen vorhanden: Innerhalb einer rechteckigen Sandfläche, die von Holzbalken eingegrenzt ist, ist eine Federwippe aufgestellt. Eine weitere Federwippe steht daneben. Zusätzlich ist ein zweiter kleiner runder steinumrandeter Sandkasten vorhanden. Außerdem gibt es einen Balancierbalken.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Am Wichelshof übernimmt zurzeit eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die derzeitige Ausstattung ist lediglich für jüngere Kinder unter 6 Jahren geeignet. Der Platz benötigt insgesamt eine attraktivere Ausstattung mit mehreren Spielgeräten, z.B. einem multifunktionalen Klettergerät, einer Rutsche und einer Schaukel. Darüber hinaus kann der kleine Sandkasten entfernt werden, was den Pflegeaufwand minimiert. Der Spielplatz liegt auf einer großzügigen städtischen Rasenfläche. Ein Teil dieser Fläche sollte dem Spielplatzbereich zugeordnet werden, um hier freies Spiel auch für ältere Kinder ermöglichen zu können. Beispielsweise könnten ein Streetballständer und eine Tischtennisplatte aufgestellt werden. Eine Vergrößerung des Platzes um ca. 800 m² auf rund 1200 m² erscheint aus planerischer Sicht problemlos möglich. Damit erhielte der Platz eine zentrale Versorgungsfunktion im statistischen Bezirk Wichelshof.

An der Esche Nr. 33/Am Schänzchen/Württemberger Straße

Bebauung: In unmittelbarer Nähe befinden sich fünf- bis sechsgeschossige Mehrfamilienhäuser sowie Ein- und Zweifamilienhäuser.

Lage: Der Platz befindet sich neben der Straße gegenüber der Bebauung. Der Platz ist mit Mauern und Sichtschutzzäunen zu den Nachbargrundstücken abgegrenzt und zur Straße hin durch einen Legizaun und eine Barriere gesichert.

Ausstattung: Am Rande des Platzes sind zahlreiche hohe Schatten spendende Bäume vorhanden. Spielgeräte sind in zwei Sandspielbereichen und daneben aufgestellt. In einer Sandfläche befinden sich eine Metallrutsche, ein Sandspieltisch und ein Bocktisch. In einer weiteren größeren Sandfläche steht eine große Kombinationsanlage aus naturnahen Hölzern. Es handelt sich um einen Turm mit Leiter, Kletterbalken und Hängebrücke. Ein Steg endet auf einem kleinen Hügel. Der Hügel ist teilweise mit Natursteinen befestigt. Am Rande des Platzes befinden sich Arrangements mit Natursteinen, die zum Besteigen und Balancieren einladen. Daneben stehen zwei Federwippen und eine Doppelschaukel zur Verfügung. Außerhalb der Sandflächen sind noch ein kleines Zweierreck und eine Doppelbalancierstange aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz An der Esche bietet eine gute Spielgeräteausrüstung für Kinder von 0-9 Jahren. Da der Platz unmittelbar neben der Bebauung und den Gärten liegt, sollte an dieser Stelle von einer Ausstattung zur zentralen Versorgung abgesehen werden. Der Spielplatz ist in seiner jetzigen Form zu erhalten.

Römerstraße/Augustusring

Lage: An der Straßenecke Römerstraße / Augustusring erstreckt sich ein Grünstreifen, der von einem Fuß- und Radweg durchzogen ist, bis zum Rhein. Oberhalb, direkt an der Straße, befindet sich ein kleiner Spielplatz.

Ausstattung: Auf einer Fallschutzfläche ist lediglich eine Doppelfederwippe aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Römerstraße/Augustusring befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Am Wichelshof und zur Rollschuhbahn im Nachbarbezirk. Außerdem liegen die Spielplätze am Leinpfad in fußläufiger Nähe. Das hier befindliche Spielangebot kann aufgelöst werden, zumal es aufgrund seiner Lage an der Römerstraße einer erheblichen Lärmbelastigung unterliegt.

Nordstraße 77

Bebauung: Der Spielplatz liegt hinter der Wohnbebauung; auf dem Gelände befindet sich auch die städtische Jugendfreizeitstätte.

Ausstattung: Auf einer Sandfläche ist eine Doppelschaukel aufgestellt. Unter Schatten spendenden Bäumen stehen eine Rundholzwippe und eine Tischtennisplatte. Ein asphaltierter Bereich mit zwei Streetballständern ist ebenfalls vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Er versorgt Kinder im Alter von 0 -14 Jahren. Ein Spielgerät für Kleinkinder könnte das Spielangebot hier sinnvoll ergänzen. Es gibt außer dem privaten Spielplatz an der Graurheindorfer Straße/Rosental/Drususstraße keine Alternative für die in diesem Wohnviertel lebenden Kinder. Der Spielplatz ist an Werktagen von 7.30-20.00 Uhr, dienstags auch bis 21.00 Uhr geöffnet. In den Sommerferien ist er drei Wochen geschlossen. Die eingeschränkten Öffnungszeiten begründen sich aus den Erfahrungen der Vergangenheit, in der es teilweise insbesondere in den späten Abendstunden zu Verunreinigungen und Lärmbelastigungen gekommen ist. Eine ganzjährige und tägliche Nutzung lässt sich auf dem Spielplatz Nordstraße daher nur realisieren, wenn eine geeignete Patenschaft gefunden wird.

Da es sich bei diesem Platz nicht nur um einen Spielplatz, sondern auch um die Außenfläche des Jugendzentrums handelt, versorgt er mit seinem Angebot neben den jüngeren Kindern im Nahbereich auch zahlreiche ältere Kinder aus dem weiteren Umfeld.

Private Spielplätze:

Graurheindorfer Straße/Rosental/Drususstraße

Zwischen fünf- und sechsgeschossigen Mehrfamilienhäusern aus den 70er bzw. 80er Jahren befindet sich hinter einer archäologischen Fundstätte ein über 1.000 qm großer privater Spielplatz. Es handelt sich um eine zum größten Teil mit Verbundsteinen gepflasterte Fläche, die insgesamt sehr steril wirkt. Ein aufgeschütteter Wall, von dem aus eine Metallrutsche in einen Sandkasten führt, ist ebenfalls gepflastert. Zusätzlich ist eine weitere Sandfläche vorhanden, davor zwei Reckstangen auf einer Fallschutzfläche. Außerdem steht in einer Feinkiesfläche ein Klettergerüst, daneben, nochmals mit Fallschutzplatten unterlegt, ein weiteres Klettergerüst. Eine in eine Beetumrandung eingefasste Bank ist vorhanden.

Ein Spielplatzschild weist darauf hin, dass es sich nicht um einen städtischen Spielplatz handelt.

Fazit:

Es handelt sich beim statistischen Bezirk Wichelshof um ein sehr dicht bebautes Gebiet, dessen Freiflächen nahezu ausschließlich unmittelbar am Rhein liegen. Zurzeit stehen den hier lebenden Kindern 4,4 m² Spielplatzfläche pro Person zur Verfügung. Damit gilt dieser Bereich als unterversorgt. Das vorhandene Spielplatzangebot ist zu erhalten und auszubauen. Durch die Erweiterung der Fläche des Spielplatzes Am Wichelshof um ca. 800 m² und den Aufbau von Spielangeboten für ältere Kinder könnte in dem Wohngebiet jenseits der Römerstraße ein Spielplatz mit zentraler Versorgungsfunktion geschaffen werden.

Das Wohngebiet zwischen Kölnstraße, Kaiser-Karl-Ring und Römerstraße ist sehr dicht bebaut und mit dem einzigen öffentlichen Spielplatz am Jugendzentrum Nordstraße eher dürftig mit Spielflächen versorgt. Das öffentliche Angebot wird hier durch den privaten Spielplatz hinter der Graurheindorfer Straße/Rosental und Drususstraße ergänzt. Es handelt sich hierbei um einen relativ großzügigen Spielbereich, der allerdings eher unattraktiv gestaltet ist. Alternative Möglichkeiten sind aus planerischer Sicht in diesem Wohnbereich nicht gegeben.

Mit der Vergrößerung des Spielangebotes auf dem Spielplatz Am Wichelshof stehen den Kindern im statistischen Bezirk zukünftig pro Person 6 m² Spielfläche zur Verfügung. Damit könnte eine bedarfsgerechte Versorgung erzielt werden.

Statistischer Bezirk 113 Vor dem Sterntor

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
3218	816	3,9	6936	3718	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Frankenbad	291	nah	ausreichend	erhalten
Adolfstr.88/Hinter dem Frauenmuseum (weiterer Zugang Heerstr.32)	1696	nah/zentral	gut	erhalten
Maxstr. mit Bolzplatz	1231	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	3218			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	3218
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Frankenbad

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich alte Stadthäuser und das Frankenbad.

Lage: Der Spielbereich liegt inmitten der Bebauung am Eingang zum Frankenbad im Schatten hoch gewachsener Bäume.

Ausstattung: Der Spielbereich ist ausgestattet mit einer Doppelrundholzwappe, einer Federwappe, einem kleinen Sandspielbereich umgeben mit Holzpalisaden, in dem eine Minirutsche steht. Neben dem Spielplatz befindet sich ein großer Platz, auf dem die Kinder im Sommer Wasserspiele veranstalten können, da sich über den Platz einzelne Wasserfontainen ergießen. Neben dem Spielbereich für jüngere Kinder liegt ein Streetballbereich, ausgestattet mit einem Streetballständer und mit einer Fallschutzfläche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist zu erhalten. Er übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder unter 6 und über 10 Jahren. Der Platz ist konzeptionell als Grünfläche mit Spielbereich angelegt. Hier verweilen vornehmlich Eltern mit ihren Kleinkindern, die ein wohnortnahes Angebot nutzen möchten. Für die Gruppe der Primarstufenschüler/innen bleibt lediglich der Ballspielbereich als interessantes Angebot, das jedoch erfahrungsgemäß eher von Kindern über 10 Jahren genutzt wird. Da sich in unmittelbarer Nähe zwei umfangreiche Angebote für Kinder von 0-9 Jahren (Adolfstraße und Maxstraße) befinden, genügt die derzeitige Spielgeräteausstattung. Zu berücksichtigen ist hier auch, dass der Platz regelmäßig von einem städtischen Spielmobil angefahren wird.

Adolfstraße 88 (hinter dem Frauenmuseum/weiterer Zugang Heerstraße 32)

Bebauung: Der Spielplatz liegt inmitten der Bebauung hinter dem Frauenmuseum.

Ausstattung: Im vorderen Bereich des Spielplatzes befindet sich eine größere Rasenfläche, die zum freien Spielen zu nutzen ist. Daneben ist eine Kiesfläche aufgeschüttet, die mit Rundhölzern eingefasst ist. Darauf befindet sich ein robustes Holzgestell mit einer Vogelnestschaukel. Daneben im Kies befinden sich ein Spielhäuschen und ein Federbalancierbalken. Für Kleinkinder stehen darüber hinaus ein Holzzug mit Hänger, zwei Federwippen und ein Sandspieltisch zur Verfügung.

Der hintere Teil des Spielplatzes ist mit einer Sandfläche versehen, die mit Holzbalken und Holzpalisaden eingefasst ist. Auf dieser Sandspielfläche steht eine attraktive große Kombinationsanlage, die zahlreiche Klettermöglichkeiten bietet, wie einen Klettersteg, einen Balanciersteg, ein Kletternetz, einen Sandspielbereich und eine hohe breite Metallrutsche. Gegenüber dem Sandspielbereich befindet sich eine Sitzkombination.

Der Zugang zur Heerstraße ist durch ein Tor geschützt. Auf der anderen Seite zur Adolfstraße hin befindet sich eine Zugangsbarriere. Ein hoher alter Baum im hinteren Bereich des Spielplatzes sorgt teilweise für Beschattung.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt zunächst eine Versorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren im Nahbereich. Da er aufgrund seiner Ausstattung allerdings sehr attraktiv ist, wird er auch von Kindern aufgesucht, die weiter als 300 m entfernt wohnen. Eine Spielmöglichkeit für ältere Kinder wird auf diesem Platz nicht angeboten. Eine Aufstockung von Spielangeboten für ältere Kinder ist hier nicht erforderlich, weil an der Maxstraße Tischtennisplatten sowie ein Bolzplatz und Am Frankenbad ein Basketballplatz zur Verfügung stehen. Der Spielplatz ist zu erhalten.

Maxstraße mit Bolzplatz

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich eine Musikschule und Stadthäuser.

Lage: Neben dem Bolzplatz befindet sich ein großer Spielbereich, der zur Straße (Sackgasse) hin und teilweise im hinteren Bereich mit einem Legizaun eingefasst ist. Ansonsten grenzt er an die Grundstücke der um den Platz herum liegenden alten Stadthäuser.

Ausstattung: Im vorderen Bereich ist der Platz gepflastert. Darauf befinden sich zwei Tischtennisplatten. Die Bodenbeläge im hinteren Bereich bestehen teilweise aus Erde, Rasen oder Unkraut. Die Bereiche sind mit Holzbalken eingefasst. Eine hohe Kombinationsanlage mit einem breiten Steg, einer Holzleiter, zwei Stangen, mehreren große Autoreifen in der Mitte, die eine Art Kletterturm darstellen sowie davon abgehend eine hohe etwas breitere Metallrutsche, bieten für Kinder von 0-14 Jahren ausreichend Klettermöglichkeiten. Auf dem Boden befindet sich zudem eine breite Doppelfederwippe, die von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann.

Ein Sandspielbereich ist eingefasst mit Holzbalken und Holzpalisaden. Hier befindet sich ein kleines Spielhäuschen. Neben dem Sandspielbereich ist eine Sitzkombination installiert. Der Platz ist teilweise mit hohen Bäumen bewachsen. Dennoch liegt der Sandspielbereich im Hochsommer den ganzen Tag in der Sonne. Der Platz wirkt im grünen Bereich ungepflegt.

Planungsempfehlung: Das Spielangebot ist insgesamt attraktiv, da ausreichende Spielmöglichkeiten für alle Altersgruppen geboten werden und der Spielplatz etwas abseits des Verkehrs liegt. Der Platz ist zu erhalten. Ihm kommt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren im statistischen Bezirk zu.

Fazit:

Bei dem statistischen Bezirk Vor dem Sterntor handelt es sich mit 91 % bebauter Fläche um ein dicht besiedeltes Gebiet, das abgesehen von privaten Gärten über relativ wenig Freiflächen verfügt. Mit 4 m² pro Kind erscheint der statistische Bezirk auf den ersten Blick leicht unterversorgt. Auf dem mit 53,4 ha relativ kleinen statistischen Bezirk ist die Verteilung der Spielplätze im Wohngebiet als günstig und bedarfsgerecht einzustufen. Besonders positiv wirkt sich die Tatsache aus, dass zwei Spielplätze über größere Freiflächen verfügen, die Laufspiele ermöglichen. Über die hier aufgeführten Spielplätze hinaus steht den Kindern hinter dem Landgericht auch noch der Spielplatz Annagraben zur Verfügung, der im statistischen Bezirk Zentrum-Rheinviertel liegt. Ein akuter Handlungsbedarf ist für den hier beschriebenen Wohnbereich nicht gegeben.

Statistischer Bezirk 114 Bonn Castell

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7449	560	13,3	4760	2689	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Neuen Lindenhof	2867	zentral	gut	erhalten
Augustusring (Rollschuhbahn) Verlängerung des Augustusrings zum Rhein hin	180	zentral	gut	erhalten
Leinpfad, Rheinanlage Bonn I (Rheinuferpromenade)	315	nah	gut	erhalten
Leinpfad, Rheinanlage Bonn II Großes Schifffahrtszeichen in der Nähe (Anker und Zahl 100)	481	nah	gut	erhalten
Leinpfad, Rheinanlage Bonn III Rheinuferpromenade	595	nah	ungenügend	auflösen
Leinpfad, Rheinanlage Bonn IV (Rheinuferpromenade)	72	-	ungenügend	auflösen
Leinpfad, Rheinanlage Bonn V	4	-	ungenügend	auflösen
Leinpfad, Rheinanlage Bonn VI	4	-	ungenügend	auflösen
Thusneldastr. (Zufahrt von der Römerstraße)	2931	zentral	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7449			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	6774
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Neuen Lindenhof

Bebauung: Der Spielplatz ist zwischen großen vier- bis siebengeschossigen Mehrfamilienhäusern gelegen.

Lage: Der Platz liegt abseits der Straße und ist über drei Fußwege aus verschiedenen Richtungen zu erreichen. Es handelt sich hier um eine große Fläche, auf der zahlreiche ältere Linden stehen, die vielfältig Schatten bieten. Neben den plattierten Fußwegen besteht der Platz selbst aus einer festen Erdfäche, zu den Rändern hin liegen einige begrünte Hügel.

Ausstattung: In der Mitte befindet sich eine runde Sandfläche, die von Kunststoffpalisaden umschlossen ist. In dieser Sandfläche sind zwei Federwippen und eine kleine Rutsche aufgestellt. Daneben stehen eine Doppelrundholzwappe und ein Zweierreck, außerdem sind ein Balancierbalken und eine Tischtennisplatte vorhanden. Ferner gibt es zwei alte Wackelplatten. Darüber hinaus verfügt der Platz über großzügigen Freiflächen für freie Bewegungsspiele.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Er bietet für jede Altersgruppe ein entsprechendes Spielangebot. Aus planerischer Sicht sollten langfristig beim Austausch defekter Geräte jedoch attraktivere Spielgeräte aufgebaut werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die großzügigen Freiflächen für Bewegungsspiele erhalten bleiben.

Augustusring/Rollschuhbahn

Bebauung: In ca. 50 m Entfernung befindet sich eine Seniorenwohnanlage.

Lage: Zwischen Römerstraße und Rhein befindet sich ein Grünstreifen, durch den ein Rad- und Fußweg verläuft. Auf halber Höhe dieses Weges zum Rhein befindet sich die Rollschuhbahn.

Ausstattung: Es handelt sich um eine asphaltierte Fläche, die zu den Längsseiten hin durch einen Metallrohrzaun abgegrenzt ist. Auf der Fläche selbst befinden sich zwei kleine Metalltore.

Planungsempfehlung: Die Rollschuhbahn ist als besonderes Angebot insbesondere für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren interessant. Die Fläche des Platzes ist nicht mehr in einem optimalen Zustand. Für diesen Standpunkt ist eine Nutzeranalyse durchzuführen. Sofern der Platz regelmäßig frequentiert wird, sollte eine Sanierung der Fläche und der Tore durchgeführt werden; andernfalls ist eine Auflösung zu empfehlen.

Leinpfad Rheinanlage Bonn I

Bebauung: Es gibt keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Südlich an das Gelände des Römerbades angrenzend, befindet sich an der Rheinpromenade auf einem Grünstreifen der Spielplatz. Es handelt sich um eine mit einem Weg unterteilte Sandfläche, die durch Palisaden und Balken eingegrenzt ist.

Ausstattung: In einem Teil des Sandspielbereiches ist eine Rutsche, in dem anderem eine Federwippe aufgestellt. In nördlicher Richtung schließen sich auf der Rasenfläche zwei Balancierbalken an.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Leinpfad I-VI.

Leinpfad Rheinanlage Bonn II

Bebauung: Es gibt keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Direkt an den Spielplatz Leinpfad I anschließend in südlicher Richtung befindet sich der Spielplatz Leinpfad II.

Ausstattung: Inmitten der Grünfläche ist eine Sandfläche mit Palisaden eingegrenzt. In dieser Sandfläche steht ein multifunktionales Klettergerät für jüngere Kinder mit einer Sprossenwand und einem Kletternetz. Außerdem sind zwei Federwippen im Sandkasten aufgestellt. Neben der Sandfläche steht ein Dreierreck.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Leinpfad I-VI.

Leinpfad Rheinanlage III,IV,V und VI

Bebauung: Es gibt keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Auf dem Grünstreifen an der Rheinpromenade sind über eine Länge von ca. 480 m einzelne Spielgeräte aufgestellt.

Ausstattung: Es handelt sich um sechs Federwippen, einen Balancierbalken, ein Sandkastenschiff für kleinere Kinder. Außerdem sind vier in Stein gefasste Sandkästen vorhanden.

Planungsempfehlung für die Plätze Leinpfad I-VI: Die Plätze Leinpfad I+II sind in ihrer Form zu erhalten und können als ein Platz geführt werden. Die Spielgeräte sind für Kinder bis 9 Jahre geeignet. Der Spielbereich übernimmt eine Nahversorgungsfunktion. Die Spielplätze Leinpfad III-VI werden als eine Einheit behandelt, da sich ihr Angebot auf einer Fläche von 480 m erstreckt. (Bezogen auf die statistischen Bezirke liegen die beiden Plätze Leinpfad V und VI allerdings im statistischen Bezirk Wichelshof.) Sie sind unattraktiv gestaltet. Die Sandkästen mit Beton- bzw. Steineinfassung entsprechen nicht mehr dem Zeitgeschmack und laden nicht zum Verweilen ein. Sie können aufgelöst werden, ohne die Versorgung der Kinder vor Ort zu beeinträchtigen.

Thusneldastraße

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich mehrgeschossige Siedlungshäuser.

Lage: Der Platz befindet sich an der Ecke Graurheindorfer Straße/Thusneldastraße innerhalb einer größeren Grünfläche in Nähe der Autobahn. Die Fläche ist durch einen Legizaun eingegrenzt. Barrieren sind nicht vorhanden, jedoch ist der Platz durch Sträucher und Bäume zur Straße hin abgegrenzt. Schatten spendende Bäume sind vorhanden.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer begrünten Fläche, auf der sich auf einer Seite eine mit Holzbalken eingefasste Sandfläche befindet. In der Sandfläche ist eine Kombinationsanlage mit einer Metallrutsche aufgestellt. Daneben sind eine Rundholzwippe und eine Federwippe aufgestellt. Innerhalb der Grünfläche gibt es außerdem zwei Sitzkombinationen (Spieltische).

Planungsempfehlung: Die Lärmbelästigung der angrenzenden Straße ist erheblich. Der Platz macht einen wenig genutzten Eindruck. Seine Lage ist ausgesprochen unattraktiv, jedoch sind keine Alternativen vorhanden. Es würde sich daher empfehlen, den Platz auf der vorhandenen Fläche grundsätzlich anders anzulegen und gegebenenfalls durch die Anlage eines bepflanzten Schutzwalles den durch Verkehr verursachten Lärmpegel zu senken. Der Platz verfügt aufgrund seiner Größe über eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Entsprechende Angebote für Kinder über 9 Jahre sind jedoch nicht vorhanden und sollten nachgerüstet werden.

Fazit:

Da in Bonn Castell nur 69 % der Fläche bebaut ist, verfügt dieses Viertel über verhältnismäßig viele Grünflächen. Allerdings ist der Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus mit beinahe 20 % (9,3 im städt. Durchschnitt) relativ hoch und die zur Verfügung stehende Wohnfläche pro Person mit 30,9 m² (gegenüber 40,1 im städt. Durchschnitt) eher gering. Mit 13,3 m² pro Kind ist eine Überversorgung mit Spielflächen festzustellen.

Obwohl sich die Spielplätze am Leinpfad I-VI nur über knapp 800 m erstrecken, sind sie in sechs unterschiedliche Bereiche aufgeteilt. Die Plätze am Leinpfad III-VI sind teilweise jedoch schlecht ausgestattet und unattraktiv. Aus Gründen der Effizienz sollte hier entsprechend der Planungsempfehlungen ein Spielbereich genügen und die Plätze Leinpfad I und II auch verwaltungstechnisch als ein Platz geführt werden. Der Spielplatz Am Neuen Lindenhof ist zu erhalten und der Spielplatz Thusneldastraße umzugestalten. Sofern die Rollschuhbahn am Augustusring regelmäßig genutzt wird, ist sie mittelfristig zu sanieren. Für diesen Platz sollte eine Nutzeranalyse durchgeführt werden.

Nach Auflösung der Spielplätze Leinpfad III-VI stehen den Kindern im statistischen Bezirk Bonn Castell weiterhin 6774 m² (12,1 m² pro Kind) zur Verfügung. Es besteht auch zukünftig eine geringfügige Überversorgung, die mit den besonderen Gegebenheiten zu rechtfertigen ist.

Statistischer Bezirk 115 Ellerviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
8466	677	12,5	5755	2712	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Dorotheenstr.215	1892	nah	gut	erhalten, umgestalten, ergänzen und Fläche reduzieren (auf ca. 1000 m ²)
Eifelstr.Nr.45/Ecke Thomastr.	379	nah	gut	erhalten
Gerhardsplatz Nr.23 (mit Bolzplatz)	2761	zentral	ausreichend	erhalten
Hunsrückstr.1/Ecke Thomastr./Viktoriabrücke	680	nah	ungenügend	auflösen
Thuarstr. I (Haus-Nr.8)	844	nah	gut	erhalten
Thuarstr. II (Haus-Nr.18)	100	nah	gut	erhalten
Thuarstr. III (Haus-Nr.30)	680	nah	gut	erhalten
Zeisigweg I (Haus-Nr.1)	159	zentral	ausreichend	erhalten
Zeisigweg II (hinter der Feuerwache) mit Bolzplatz	829		ausreichend	erhalten und ergänzen
Zeisigweg III (Haus-Nr.15) neben der Autobahn	142		ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	8466			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	6894
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Dorotheenstraße 215

Bebauung: Der Spielplatz liegt neben dichter dreigeschossiger quer stehender Mehrfamilienhausbebauung.

Lage: Es handelt sich um ein lang gestrecktes schmales Grundstück an der viel befahrenen Dorotheenstraße. Zur Straße hin ist der Spielplatz durch einen Legizaun abgesichert. Zu den Wohnhäusern hin ist er teilweise durch eine niedrige Mauer, teilweise durch Büsche und Sträucher eingefasst. Zahlreiche Büsche und höhere Bäume teilen den Platz in kleinere Flächen und bieten Schatten.

Ausstattung: Abseits, im südlichen Bereich, sind zwei Federwippen aufgestellt. Außerdem ist hier ein kleiner Sandkasten vorhanden. Eine halbrunde Bank ist fest an der Begrenzungsmauer installiert. Nördlich befindet sich eine quadratische Sandfläche, die von Holzbalken eingegrenzt ist. Innerhalb der Sandfläche ist eine Kombinationsanlage mit Treppe, Turm, Hängebrücke, Rutsche, Kletterstange und Sprossenwand aufgestellt. Außerhalb dieser Sandfläche befinden sich noch ein Einerreck und eine Rundholzwippe.

Planungsempfehlung: Bei diesem Spielplatz kann auf einen Teil der Gesamtfläche verzichtet werden. Obwohl dieser Platz über eine große Fläche verfügt, braucht er nur eine Versorgungsfunktion für Kinder bis 9 Jahre zu übernehmen. In unmittelbarer Nähe befindet sich der große Spielplatz Gerhardsplatz, der zusätzlich Angebote für ältere Kinder bietet. Eine Konzentration der vorhandenen Spielgeräte auf den nördlichen Bereich und eine Unterhaltung des südlichen Teils als reine Grünfläche ist möglich. Der Platz ist mit einer Ausstattung für Kinder bis 9 Jahre auf einer Teilfläche von ca. 1000 m² zu erhalten.

Eifelstraße Haus Nr. 45

Bebauung: Der Platz grenzt an eine drei- bis viergeschossige dichte Wohnbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Ecke Eifelstraße/Thomastraße. Zur Thomastraße hin wird der Platz durch eine begrünte Schallschutzwand und zu den benachbarten Häusern durch Mauern und einen hohen Bretterzaun begrenzt. Der Platz ist mit Sträuchern und Bäumen begrünt. Er ist optisch in zwei Bereiche gegliedert.

Ausstattung: In einem Bereich ist eine große durch Kunststoffpalisaden eingegrenzte Sandfläche mit einer Kombinationsanlage mit Turm, Leiter, Rutsche und Brücke ausgestattet. Außerdem ist eine Doppelschaukel vorhanden. In dem anderen Bereich des Platzes befinden sich zwei weitere runde von Palisaden bzw. Steinen eingegrenzte runde Flächen. Auf der einen Fläche ist ein kleines Spielhäuschen aufgestellt, auf der anderen Fläche eine Lokomotive. Außerhalb dieser runden Flächen stehen

zwei weitere Federwippen. Außerdem ist eine Sitzkombination vorhanden. Der Platz ist von zwei Seiten her zugänglich und mit Eingangstoren gesichert.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder bis 9 Jahre und ist in dieser Form zu erhalten.

Gerhardsplatz Nr. 23

Bebauung: Um den Platz herum stehen an drei Seiten zweigeschossige Reihenhäuser und Mehrparteienhäuser sowie an einer Seite weitere dreigeschossige Mehrparteienhäuser.

Lage: Der Spielplatz grenzt an die Grundstücke der umliegenden Häuser und ist von der Straße her kaum einsehbar. Bäume und Sträucher bieten ausreichend Schatten.

Ausstattung: Eine große Sandfläche, die teilweise mit einer Betonmauer und teilweise mit Holzpalisaden eingegrenzt ist, bildet den zentralen Bereich dieses Platzes. In der Mitte der Sandfläche ist eine Kombinationsanlage mit Rutsche und Schaukel für ältere Kinder aufgestellt. Außerdem ist eine weitere Rutsche vorhanden. Im Sandkasten sind darüber hinaus zwei Federwippen und eine Doppelfederwippe aufgestellt. Am Rande des Platzes steht eine Tischtennisplatte.

An die Sandfläche angrenzend befindet sich der Bolzplatz mit zwei Toren. Er ist durch einen hohen Legiballfangzaun eingegrenzt und von zwei Seiten aus zugänglich.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist mit Geräten für alle Altersgruppen ausgestattet. Er ist in dieser Form zu erhalten.

Hunsrückstraße 1/Ecke Thomastraße/Viktoriabrücke

Bebauung: Der Platz liegt hinter einer fünf- bis sechsgeschossigen Wohnbebauung.

Lage: Bei dem Spielplatz handelt es sich um ein Grundstück, welches sich vom schmalen Zugang an der Hunsrückstraße aus verbreitert. Zur Thomastraße hin ist der Platz durch einen Schallschutzwall abgegrenzt.

Ausstattung: Auf einer Rasenfläche befindet sich in der Mitte eine von Holzpalisaden und Brettern eingegrenzte Sandfläche. In dieser Sandfläche ist eine Rutsche aufgestellt. Außerdem sind zwei Federwippen vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz wird kaum frequentiert, da er unmittelbar an der Viktoriabrücke liegt und durch den vorhandenen Verkehrslärm stark beeinträchtigt ist. Die hier lebenden Kinder nutzen den in unmittelbarer Nähe liegenden Spielplatz Eifelstraße/Ecke

Thomastraße, der wesentlich attraktiver ist. Aus den genannten Gründen kann der Spielplatz an der Viktoriabrücke aufgelöst werden. Die vorhandene Grünfläche vor dem Haus ist weiterhin zu erhalten.

Thuarstraße I Haus Nr. 8

Bebauung: Die Bebauung um den Spielplatz herum besteht aus zwei Blöcken dreigeschossiger Wohnhäuser.

Lage: Der Platz ist angelegt auf einer Rasenfläche zwischen gegenüberliegenden Mehrfamilienhäusern.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer rechteckigen Sandfläche, die mit Holzbalken eingefasst ist. In der Mitte der Sandfläche ist eine Federwippe, außerhalb ein Balancierbalken aufgestellt.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Thuarstraße I-III.

Thuarstraße II Haus Nr. 18

Bebauung: Die Bebauung um der Spielplatz herum besteht aus zwei Blöcken dreigeschossiger Wohnhäuser.

Lage: Der Platz ist angelegt auf einer Rasenfläche zwischen gegenüberliegenden Mehrfamilienhäusern.

Ausstattung: Auf einer runden Kiesfläche ist ein Sechseckgerät mit Sprossenwand, Reckstangen, Kletternetz, Kletterseil und Kletterstangen aufgestellt. Neben der Kiesfläche stehen zwei Federwippen. Der Platz ist überhaupt nicht beschattet.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Thuarstraße I-III.

Thuarstraße III Haus Nr. 30

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich am Ende einer Stichstraße zwischen zwei Blöcken dreigeschossiger Wohnhäuser.

Lage: Der Platz ist angelegt auf einer Rasenfläche zwischen gegenüberliegenden Mehrfamilienhäusern. Ein großer Baum spendet ausreichend Schatten.

Ausstattung: In der Mitte auf der Rasenfläche sind ein Balancierbalken und eine Reckstange aufgestellt. Daneben befindet sich eine mit Holzpalisaden eingegrenzte Sandfläche. In der Sandfläche ist eine Sandbaustelle aufgestellt. Außerdem sind eine Doppelfederwippe und eine Federwippe vorhanden.

Planungsempfehlung für die Plätze Thuarstraße I-III: Der Spielplatz Thuarstraße I bietet ein Spielangebot für Kinder bis 6 Jahre und ist in dieser Form zu erhalten. Der Spielplatz Thuarstraße II bietet mit dem großen multifunktionalen Klettergerät ein Spielangebot für ältere Kinder bis 9 Jahre. Es bietet sich an, die vorhandenen Federwippen an dieser Stelle zu entfernen und auf dem benachbarten Spielplatz Thuarstraße I für jüngere Kinder aufzustellen. Der Spielplatz Thuarstraße III ist für Kinder von 0-9 Jahren geeignet. Der Platz sollte in dieser Form erhalten bleiben.

Zeisigweg I Haus Nr. 1

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich zwischen dreigeschossiger Wohnbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt zusammen mit zwei weiteren Plätzen, die zusammen alle Altersgruppen bis 14 Jahre versorgen, in einer Wohnanlage zwischen der Stadtautobahn und der Hauptfeuerwache.

Ausstattung: Ein runder Sandkasten befindet sich auf einer Rasenfläche. In der Mitte des Sandkastens ist eine Rutsche aufgestellt. Daneben steht eine Federwippe. Der Platz ist umgeben von Sträuchern und größeren Schatten spendenden Bäumen.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Zeisigweg I-III.

Zeisigweg II an der Feuerwache

Bebauung: Er grenzt an ein zweigeschossiges Mehrfamilienhaus sowie an die Feuerwache.

Lage: Zur Straße ist der Platz durch einen Metallrohrzaun abgegrenzt. An den zwei Zugängen sind keine Barrieren vorhanden. Ringsherum stehen Bäume und Sträucher, die Schatten spenden.

Ausstattung: Der Spielplatz befindet sich an der Straße. Es handelt sich um eine Sackgasse. Der Platz ist mit einem Sandkasten, einer Rutsche und einer Tischtennisplatte ausgestattet. Daneben befindet sich ein Bolzplatz. Der Bolzplatz ist durch einen hohen Legizaun gesichert. Es sind zwei Tore aufgestellt.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Zeisigweg I-III.

Zeisigweg III Haus Nr. 15

Bebauung: Der Platz befindet sich am Ende der Sackgasse Zeisigweg zwischen quer stehenden drei- und viergeschossigen Mehrfamilienhäusern.

Ausstattung: Auf der Rasenfläche befindet sich eine runde Sandfläche, die von Schatten spendenden Bäumen umgeben ist. In der Sandfläche sind zwei Federwippen und ein Doppelreck aufgestellt.

Planungsempfehlung für die Plätze Zeisigweg I-III: Die Spielplätze Zeisigweg I, II und III liegen nah beieinander in einer größeren Wohnanlage. Es handelt sich um öffentliche Spielplätze auf privatem Grund. Obwohl keiner der Plätze über 1000 m² Fläche verfügt, bieten alle drei zusammen Spielangebote für Kinder von 0 bis 14 Jahre. Zurzeit sind im Umkreis von 800 m Luftlinie ca. 700 Kinder im Alter bis 14 Jahre zu versorgen. Die Plätze sind in der bestehenden Form zu erhalten. Bei der Ausstattung besteht die Möglichkeit, die einzelnen Plätze jeweils für unterschiedliche Altersgruppen einzurichten. Es bietet sich dabei an, Spielgeräte für Kinder bis 6 Jahre auf dem Platz Zeisigweg III zu konzentrieren, da hier die größte Distanz zum Autoverkehr gegeben ist. Eine Ergänzung des Platzes Zeisigweg II z.B. durch eine Kombinationsanlage empfiehlt sich ebenfalls.

Private Spielplätze:

Ellerstraße 1 a

Im Innenhofbereich befindet sich ein privater Spielplatz mit Rutsche und Bänken.

Ellerstraße 50

An der Ellerstraße auf dem Gelände einer Wohn- und Wirtschaftsanlage, die in historischen Altbauten angelegt ist, befindet sich ein privater Spielplatz. Die Spielfläche ist mit einem 2 m hohen Metallgitterzaun umgeben. Zugang besteht über Gittertüren. Der Platz besteht aus einer plattierten Fläche, einer Sandfläche und einer Fallschutzfläche. Auf der Fallschutzfläche ist ein Kombinationsgerät mit zwei Türmen und Hängebrücke und einer Sandbaustelle aufgestellt. Im Sandkasten stehen eine Rutsche für Kleinkinder mit Klettermöglichkeit und zwei Federwippen.

Fazit:

Mit 12,5 m² Spielplatzfläche pro Kind unter 15 Jahren besteht im statistischen Bezirk Ellerviertel eine leichte Überversorgung. Bis auf den Spielplatz Hunsrückstraße 1/Ecke Thomastraße/Viktoriabrücke werden alle Spielplätze im Ellerviertel benötigt. Auf dem Spielplatz an der Dorotheenstraße bietet sich jedoch eine Konzentration der Spielgeräte auf einen Teil der vorhandenen Fläche und eine Ausrichtung des Angebots auf Kinder bis 9 Jahre an. Eine zentrale Versorgungsfunktion für den gesamten statistischen Bezirk mit Spiel- und Bewegungsangeboten auch für ältere Kinder ist durch den Spielplatz Gerhardsplatz gegeben. Auf den Erhalt einer entsprechenden Ausstattung dieses Platzes ist daher zu achten. Die Ausstattung des Spielplatzes Hunsrückstr./Viktoriabrücke/Thomastr. ist ungenügend, und der Platz kann aufgrund seiner Lage aufgelöst werden. Die Spielplätze an der Thuarstraße sind zu erhalten. Eine besondere Situation ergibt sich durch die Insellage des Wohngebiets Zeisigweg, das umgeben ist von Hauptverkehrswegen und Gewerbeflächen. Hier sind Angebote sowohl für jüngere als auch für ältere Kinder vorzuhalten bzw. zu ergänzen. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen pro Kind künftig 10,2 m² öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung. Damit liegt die Versorgung weiterhin innerhalb der angestrebten Bandbreite.

Statistischer Bezirk 116 Bonn-Güterbahnhof

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
0	64	0	544	544	unterversorgt

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen und Sanierungsmaßnahme Karl-Frowein-Str.	0 ca. 400
Gesamt	400

Fazit:

Zurzeit saniert die Sahle Wohnen GmbH & Co. KG einen mehrgeschossigen Siedlungsbau an der Karl-Frowein-Straße. Der hier ehemals vorhandene Spielplatz musste wegen der Bauarbeiten abgebaut werden. Die Verwaltung beabsichtigt, den öffentlichen Spielplatz gemeinsam mit der Sahle Wohnen GmbH & Co. KG in reduziertem Umfang nach Abschluss der Modernisierungsarbeiten auf einer Fläche von ca. 400 m² wieder aufzubauen. Mit dem Wiederaufbau des oben genannten Spielplatzes wird der Bedarf an Spielflächen im Bezirk aufgrund der sehr geringen Kinderzahlen gedeckt sein.

Weitere Maßnahmen sind somit aus planerischer Sicht nicht erforderlich.

Statistischer Bezirk 117 Baumschulviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1108	646	1,7	5491	4383	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Haydnstr./Humboldtstr.45 (neben der Michaelschule)	667	nah	gut	erhalten
Haydn./ Händelstr./ Baumschulwäldchen	329	nah	ungenügend	auflösen und auf größerer Fläche (1000 m ²) neu einrichten
Richard-Wagner-Str.42/ Rheinbacher Str.2	112	-	ungenügend	auflösen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1108			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1667
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Haydnstraße / Humboldtstraße 45

Bebauung: Bei der Bebauung rund um den Spielplatz handelt es sich um drei- bis viergeschossige Bürgerhäuser aus der Gründerzeit und Neubauten mit wenigen Wohneinheiten sowie Mehrfamilienhäuser. Zu einer Seite grenzt der Platz an das Gelände der Michaelgrundschule.

Lage: Der Platz liegt an einer Straßenkehre unmittelbar an der Straße und ist durch einen Metallgitterzaun davon getrennt.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über einen großen Sandspielbereich. Ein größerer Baum sorgt für ausreichende Beschattung. Der Platz ist ausgestattet mit einem Holzzug mit Hänger, einer Metallrutsche, einer Kombinationsanlage mit engmaschigem Kletternetz für kleinere Kinder, Leiter und Kletterseil. Ein Spielhäuschen, ein Zweiereck, ein Holzhäuschen, ein Balancierbalken, eine Federwippe und eine Doppelfederwippe ergänzen das gute Angebot für jüngere Kinder.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder bis 9 Jahre. Aufgrund der ungünstigen Versorgungslage im Bezirk kann auf den Platz als öffentliches Angebot gerade für jüngere Kinder nicht verzichtet werden. Sollte dieser Platz künftig im Rahmen der OGS vermehrt von der Schule genutzt werden, wäre eine stärkere Ausrichtung der Spielangebote auf Bedürfnisse von Grundschulkindern unvermeidbar. Eine Lösung könnte im Verbund mit einer Umgestaltung des Spielplatzes Haydnstraße/Händelstraße/Baumschulwäldchen, der sich in unmittelbarer Nähe befindet, entwickelt werden.

Haydnstraße / Händelstraße / Baumschulwäldchen

Bebauung: Bei der Bebauung um den Beethovenplatz und das Baumschulwäldchen handelt es sich vornehmlich um Bürgerhäuser aus der Gründerzeit. Außerdem liegen Gebäude der Finanzverwaltung auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Lage: Der Spielplatz liegt neben dem Beethovenplatz und dem Wittelsbacher Ring innerhalb der Parkanlage Baumschulwäldchen am kurfürstlichen Gärtnerhaus.

Ausstattung: Der Platz ist mit einem kleinen, beschatteten Sandkasten mit Betonumrandung, neben dem eine Federwippe und ein Holzzug mit Hänger aufgestellt sind, ausgestattet. Einige Meter von diesem Bereich entfernt befindet sich ein weiterer kreisrunder Sandkasten in Betoneinfassung ungeschützt in der Sonne.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz „Haydnstraße/Händelstraße/Baumschulwäldchen“ ist in der bestehenden Form unattraktiv und muss daher aufgelöst werden. Empfohlen wird eine Auflösung und Neuerrichtung auf einem größeren Teil der Fläche des Baumschulwäldchens. Zu berücksichtigen ist hier jedoch der Denkmalschutz der Gesamtanlage. Es muss hier eine Lösung entwickelt werden, die sowohl dem Denkmalschutz als auch den Kinderinteressen in gleicher Weise gerecht wird. Ohne eine Neugestaltung dieses Platzes auf größerer Fläche ist eine Spielplatzversorgung für alle Altersgruppen im statistischen Bezirk nicht möglich, da keine Alternativflächen zur Verfügung stehen.

Richard-Wagner-Straße / Rheinbacher Straße

Bebauung: Bei der Bebauung handelt es sich um eine hauptsächlich von Anwohnern genutzte Straße mit Reihenhäusern.

Lage: Der Spielplatz liegt direkt an der Straße.

Ausstattung: Bei diesem Platz handelt sich um eine kleine Rasenfläche, in die ein kleiner Sandkasten mit einer Betonumrandung eingelassen ist. Daneben steht eine Federwippe.

Der Platz ist mit einem Metallgitterzaun umgeben, der an einer Stelle einen Zugang hat.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz entspricht nicht der Größenordnung, die für die Nahversorgung von Kindern bis 9 Jahre vorgesehen ist. Er bietet aufgrund seiner Größe nur die Möglichkeit, ihn für Kinder bis allenfalls 5 Jahre auszustatten. Der Platz sollte als Angebot für Kleinkinder erhalten bleiben, bis für den Bezirk eine umfassende Alternative geschaffen ist, anschließend ist er aufzulösen.

Fazit:

Die Versorgung mit Spielflächen ist in diesem statistischen Bezirk ungenügend. Für 646 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahre stehen lediglich 1108 m² Spielfläche auf öffentlichen Spielplätzen zur Verfügung. Ein Platz mit zentraler Versorgungsfunktion fehlt ganz, eine Versorgungsfunktion für alle Altersgruppen wird auch nicht von einem zentralen Spielplatz eines Nachbarbezirkes übernommen. Freie Flächen, auf denen Spielplätze neu errichtet werden könnten, sind im gesamten statistischen Bezirk außerhalb des Baumschulwäldchens nicht vorhanden. Empfohlen werden daher eine Auflösung des Spielplatzes Haydnstraße/Händlerstraße/Baumschulwäldchen und eine Neuerrichtung auf einem größeren Teil der Fläche der Grünanlage. Zu berücksichtigen ist hier jedoch der Denkmalschutz der Gesamtanlage. Es muss hier eine Lösung entwickelt werden, die sowohl dem Denkmalschutz als auch den Kinderinteressen in gleicher Weise gerecht wird. Nach Umsetzung dieser Empfehlung ist eine Auflösung des unattraktiven Spielplatzes Richard-Wagner-Str. / Rheinbacher Str. möglich. Bei Anlage eines attraktiven Spielplatzes von ca. 1000 m² Fläche im Baumschulwäldchen könnte sich die Versorgung auf 2,6 m² pro Kind verbessern, was zwar weiterhin deutlich unter der angestrebten Bandbreite liegt, aber dennoch zu einer Attraktivitätssteigerung des Wohngebietes für junge Familien führen würde.

Statistischer Bezirk 118 Bonner Talviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1462	703	2,1	5976	4514	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
An der Elisabethkirche/Diezstr. 4	1253	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Wilhelm-Levison-Straße, Roonplatz	209	nah Kleinkind- spielplatz	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1462			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1462
---	------

Öffentliche Spielplätze:

An der Elisabethkirche/Diezstraße 4

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in einem Wohngebiet mit historischen Altbauten aus der Gründerzeit.

Lage: Der Spielplatz liegt auf dem zur Kirche gehörenden Gelände an der Diezstraße. Der Platz wird durch Sträucher und ältere Bäume ausreichend beschattet.

Ausstattung: Zur Straße hin ist der Spielplatz durch einen Legizaun eingegrenzt. Eine Eingangsbarriere ist vorhanden. In einer großen Sandfläche, die durch Holzbalken und Palisaden eingegrenzt ist, befinden sich ein Klettergerät aus Holz und eine Einzelschaukel. Außerhalb der Sandfläche ist ein Wackelsteg aufgestellt. Außerdem sind drei Federwippen und eine Doppelfederwippe vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion. Er sollte daher auch Spielangebote für Kinder bis 14 Jahren vorweisen. Der Platz ist in der bestehenden Form zu erhalten und durch weitere Spielgeräte zu ergänzen. So ist ein Spielgerät ähnlich der vor kurzer Zeit abgebauten Kombinationsanlage und ein Angebot für ältere Kinder wie z.B. eine Tischtennisplatte aufzustellen.

Wilhelm-Levison-Straße/Roonplatz

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in einem Wohngebiet mit historischen Stadthäusern aus der Gründerzeit.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Ecke „Argelanderstraße – Weberstraße – Wilhelm-Levison-Straße“ unmittelbar neben einem Taxistand.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befinden sich ein Zweierreck, eine Lokomotive, eine Balancieranlage und zwei Federwippen. Auf einer Rasenfläche steht ein kleines Holzspielhäuschen. Der Spielplatz ist zu den Straßen hin durch einen Legizaun abgetrennt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz bietet Spielangebote für jüngere Kinder bis 6 Jahre. Aufgrund der geringen Größe ist eine weitergehende Ausstattung nicht möglich. Mangels einer Alternative in der Umgebung ist der Platz in dieser Form zu erhalten.

Fazit:

Der statistische Bezirk Bonner Talviertel ist mit einer Fläche von 2,1 m² Spielplatzfläche pro Kind deutlich unterversorgt. Besonders fehlen Spielplätze, die in einem Umkreis von 300 m Luftlinie die Nahversorgung von Kindern bis 9 Jahre gewährleisten. Flächen zur Anlage weiterer Plätze sind aber nicht vorhanden. Der Mangel an kleinen öffentlichen Spielplätzen kann daher nicht beseitigt werden. Gleichzeitig bietet der Bezirk mit 68% bebauter Fläche aber für ein innerstädtisches Wohnviertel noch relativ viel Freifläche z.B. durch Gärten und Höfe hinter den Häusern. Es kann davon ausgegangen werden, dass zahlreiche der hier lebenden Kinder direkten Zugang zu diesen Bereichen haben. Zu erwähnen ist auch, dass die Rasenflächen vor dem Poppelsdorfer Schloss und an der Poppelsdorfer Allee im angrenzenden Bezirk von den Anwohnern ebenfalls zu Freizeitwecken und zum Spielen rege genutzt werden. Spielplätze mit zentraler Versorgungsfunktion, die auch vom Bonner Talviertel aus im angestrebten Radius von 800 m Luftlinie liegen, sind südlich in den Nachbarbezirken Kessenich und Poppelsdorf jenseits der Reuterstraße vorhanden und auch schnell erreichbar.

Beide Plätze im statistischen Bezirk sind unbedingt zu erhalten. Bei einer Gestaltung der Spielplätze Reuterstr./Hausdorffstr., Argelanderstr., Lotharstr. und Kirschallee/Wielsgäschen sind die Bedarfe des Bonner Talviertels mit zu berücksichtigen.

Statistischer Bezirk 119 Vor dem Koblenzer Tor

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1309	307	4,3	2610	1301	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Stockenstr./Adenauerallee (Am Hofgarten) Neben der Hofgartenwiese	1257	zentral	gut	erhalten
Kaiserplatz	52	Spielstandpunkt	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1309			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1309
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Stockenstraße / Adenauerallee (Am Hofgarten) Neben der Hofgartenwiese

Bebauung: Der Spielplatz liegt am Rande der Hofgartenwiese vor dem Hauptgebäude der Universität. In unmittelbarer Nähe des Platzes befindet sich keine Wohnbebauung. Zu einer Seite grenzt der Platz an die Verbindungsstraße zwischen der B9 und dem Cityring.

Lage: Der Platz ist umgeben von hohen Laubbäumen, die etwa der Hälfte des Platzes Schatten spenden.

Ausstattung: Der Platz unterteilt sich in drei Sandspielbereiche.

Der erste Spielbereich besteht aus einem großen Sandspielbereich, der in eine gepflasterte Fläche eingelassen ist. Auf dem Platz befinden sich ein Zweierreck für jüngere Kinder, drei Federwippen, eine Doppelfederwippe, ein Kombinationsgerät für Kinder bis 10 Jahre mit Netzspinne, Leiter, Kletternetz, Rutsche, Aussichtsturm und Leiter. Der mittlere Sandspielbereich ist eingefasst mit Holzbalken. Darin befindet sich eine Minirutsche. Dieser Platz ist vollständig beschattet. Daneben steht ein Doppelbalancierbalken.

Eine weitere kreisrunde Sandfläche ist umgeben mit Holzpalisaden. Der Spielbereich ist folgendermaßen ausgestattet: eine Metaldoppelschaukel, ein Dreieck, zwei Kombinationsanlagen mit Kletterstangen, Reck, Metallhangelbrücke und Leiter. Vier Federwippen ergänzen das Angebot.

Ballspielmöglichkeiten werden auf dem Spielplatz nicht angeboten. Hierzu dient die angrenzende Hofgartenwiese, die gerne zum Fußballspielen genutzt wird. Daher ist an diesem Spielplatz eine weitere Ausweitung nicht erforderlich.

Bemerkung: Es handelt sich um einen öffentlichen Spielplatz auf privatem Grund (Eigentümer der Fläche ist die Universität Bonn).

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Er ist in dieser Form zu erhalten.

Kaiserplatz

Bebauung: Stadt- und Geschäftshäuser

Lage: Es handelt sich hierbei um einen Spielstandpunkt direkt neben dem Eiscafé am Kaiserplatz.

Ausstattung: Die Fläche ist mit Fallschutzplatten ausgestattet. Darauf befinden sich eine Federwippe, ein Viererwippgerät, eine Doppelfederwippe sowie eine Lokomotive.

Planungsempfehlung: Die Spielgeräte sind für Kinder im Alter von 0-6 Jahren geeignet. Dieser Spielstandpunkt ist ein beliebter Treffpunkt für Nutzer/-innen der angrenzenden Cafés, da die Kinder beim Spielen hier im Auge behalten werden können und dadurch auch ein längerer Aufenthalt im Café möglich wird. Der Standort ist zu erhalten. Die Lokomotive und die Fallschutzplatten müssen mittelfristig erneuert werden.

Fazit:

Abgesehen von der kleinen Spielanlage (52 m²) auf dem benachbarten Kaiserplatz, die mit einer Lok und drei verschiedenen Federwippen ausgestattet ist und in erster Linie ein Spielangebot für kleinere Kinder darstellt, die sich mit den Eltern zu Einkäufen im Innenstadtbereich aufhalten, verfügt der Bezirk mit dem zentralen Spielplatz neben der Hofgartenwiese lediglich über einen Platz. Auch aufgrund der insgesamt ausgewiesenen Fläche von 4,1 m² ist auf den ersten Blick eine Unterversorgung gegeben, was bei genauer Betrachtung jedoch nicht zutrifft. Zu berücksichtigen ist, dass die dem Spielplatz benachbarte Hofgartenwiese mit einer Fläche von über 22.000 m² ebenfalls der Öffentlichkeit zur Verfügung steht und auch intensiv von Kindern und ihren Eltern für Ball- und Bewegungsspiele genutzt wird. Lediglich im südlichen Bereich dieses statistischen Bezirkes befindet sich kein Spielplatz, jedoch ist hier eine Versorgung durch den Spielplatz an der Diezstraße neben der Elisabethkirche im benachbarten Bezirk Bonner Talviertel gegeben, der auch aus dem Gebiet östlich der Kaiserstraße noch gut erreichbar ist. Es besteht daher für den Stadtbezirk vor dem Koblenzer Tor kein Handlungsbedarf.

Statistischer Bezirk 120 Neu-Endenich

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
4934	420	11,7	3570	1364	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Auf dem Hügel/Am Propsthof mit Bolzplatz	1550	zentral	ausreichend	erhalten, ergänzen und Bolzplatzbelag überarbeiten
Kolpingstr./Siemensstr.	3027	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Lipschitzstr.33	357	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	4934			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	4934
---	------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Am Schwanenmorgen	ca. 600 m ²	vorhalten
Carl-Justi-Straße/Mohrstraße	900 m ²	veräußern

Öffentliche Spielplätze

Auf dem Hügel / Am Propsthof (mit Bolzplatz)

Bebauung: Der Spielplatz liegt unmittelbar neben der Straße Auf dem Hügel. Von dort aus gibt es zwei Zugänge zu dem Platz. Zugangsbarrieren fehlen. Die Bebauung besteht aus zwei- bzw. dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern aus den 50er Jahren und der Joseph-von-Eichendorff-Schule.

Lage: Der Platz liegt auf einer Grünfläche, die mit altem Baumbestand bewachsen ist.

Ausstattung: Der Sandkasten ist relativ großzügig gestaltet. Er ist teilweise eingefasst mit Steinen, so dass eine Art Stufe bzw. Bank rund um den Sandkasten vorhanden ist. Darüber hinaus existiert eine Einfassung mit Holzbalken und Holzpalisaden. Im Sandkasten stehen eine Einzelschaukel sowie eine größere Kombinationsanlage mit Rutsche, Kettenbalkensteg und Leiter. Gegenüber dem Sandspielbereich, an dem eine Wiese angrenzt, führt ein Zugang zu einem Bolzplatz, der gepflastert und mit Betonpalisaden abgestützt ist. Der Bolzplatz ist umgeben von einem hohen Ballfangzaun. Es sind zwei Tore vorhanden. Auf dem Boden des Bolzplatzes befinden sich sehr viele Steine, so dass die Verletzungsgefahr beim Fallen relativ hoch ist.

Planungsempfehlung: Dem Platz kommt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren zu. Der Platz ist zu erhalten und zu ergänzen mit einem Spielgerät für Kleinstkinder. Der Boden des Bolzplatzes sollte überarbeitet werden. Obwohl sich der Spielplatz Kolpingstraße/Siemensstraße in relativer Nähe befindet (Fußweg ca. 5 Minuten) und ebenfalls eine zentrale Versorgungsfunktion innehat, ist der Spielplatz Auf dem Hügel/Am Propsthof dringend notwendig, da in seinem Versorgungsraum über 600 Kinder im Alter von 0-14 Jahren leben.

Kolpingstraße/Siemensstraße

Bebauung: Neben dem Spielplatz befinden sich mehrere lang gestreckte dreigeschossige Wohnblöcke, auf der gegenüberliegenden Seite Reihenhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Es handelt sich hierbei mit über 3000 m² um einen sehr großen Platz. Der Spielplatz liegt unmittelbar neben einem Sportplatz. Der Spielplatz selbst macht einen ungepflegten Eindruck. Ein Zaun grenzt den Spielplatz zur Straße hin ab. Oberhalb des Spielplatzes verläuft die Bahnlinie.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befindet sich eine große Rasenfläche, auf der ein offensichtlich viel genutzter Durchgangspfad liegt. Auf der Rasenfläche ist eine große mit Holzpalisaden eingefasste Sandfläche. Darin steht eine große Kombinationsanlage mit Wackelbrücke, Steg und verschiedenen Klettermöglichkeiten, einer Metallstange und einer Turmrutsche. Ein Stück davon entfernt befindet sich ein Sandkasten mit Holzbalken eingefasst auf der Rasenfläche, der im Schatten liegt und kleineren Kindern die Möglichkeit gibt, im Sand zu spielen. Zwei Federwippen, davon eine Viererwippe, ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Laut Anwohnern wird der Platz viel genutzt. Im Einzugsbereich leben über 600 Kinder bis 14 Jahre. Es fehlt hier das geeignete Angebot für ältere Kinder wie bspw. eine Tischtennisplatte. Der Spielplatz ist zu erhalten und entsprechend zu ergänzen.

Lipschitzstraße 33

Bebauung: Der Spielplatz liegt am Ende einer Sackgasse neben Reihenhäusern und Doppelhäusern aus den 70er Jahren.

Lage: Der Spielplatz ist umrandet von einer Hecke. Der Platz liegt in der Sonne und bietet somit keine beschattete Spielmöglichkeit für Kleinkinder.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer großen Rasenfläche, in die ein kleiner Sandspielbereich eingelassen ist, der von Holzpalisaden umgeben ist. In den Sandkasten führt eine Kleinkindrutsche. Zwei Federwippen stehen darüber hinaus zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder bis 5 Jahre. Es ist zu empfehlen, den Spielplatz attraktiver zu gestalten, den Sandspielbereich durch das Pflanzen eines Baumes zu beschatten und Spielgeräte für Kinder von 6-9 Jahren ergänzend aufzustellen. Eine Schaukel und ein Klettergerät wären hier geeignet. Im unmittelbaren Wohngebiet findet derzeit ein Generationenwechsel statt.

Private Spielplätze:

Auf dem Hügel 125

Bebauung: Zwischen den dreigeschossigen Wohnblöcken an der Straße „Auf dem Hügel“ sind große Rasenflächen angelegt. Dort befindet sich ein Sandspielkasten für Kleinstkinder mit Bank.

Carl-Justi-Straße 19-23

Hier befinden sich Wohnhäuser in achtgeschossiger Bauweise. Hinter den Häusern sind großzügig angelegte Rasenflächen. Hinter dem Wohnblock 19-23 liegt ein privater Spielplatz. Am Ende der achtgeschossigen Wohnblöcke befinden sich weitere Wohnblöcke in vier- und sechsgeschossiger Bauweise. Die Fläche ist gepflastert. Darin liegt ein Sandkasten, der umgeben ist von Holzbalken. Im Sandkasten befindet sich ein Metallklettergerät. Daneben stehen eine Tischtennisplatte und drei Bänke. Die Wohnanlage ist insgesamt sehr groß, sie umfasst mehrere Wohngebäude. Das Spielangebot ist dem nicht angepasst.

Carl-Justi-Straße 28

Der Spielplatz ist mit Gehsteigplatten ausgelegt. In der Mitte ist ein großer Sandspielbereich eingelassen, der mit Holzbalken umrandet ist. Darin befindet sich eine Federwippe. Der Platz liegt in der Sonne. Seitlich auf dem Rasen befinden sich ein Dreierreck und eine Kletterpyramide für Kleinkinder. Anwohner berichteten, dass der Platz sehr stark frequentiert wird, obwohl eigentlich das Spielangebot hinter dem Haus Carl-Justi-Straße 19-23 wesentlich attraktiver sei, da es sich auf einer weiten Rasenfläche befindet und dort auch Bäume zum Klettern vorhanden sind.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen

Am Schwanenmorgen hinter Haus Nr. 15

Hier befindet sich eine städtische Fläche von ca. 600 m², die laut Bebauungsplan als öffentliche Spielplatzfläche festgelegt wurde.

Planungsempfehlung: Da in diesem Wohngebiet zurzeit relativ wenige Kinder unter 10 Jahre leben, wird kein Bedarf für die Neuanlage eines Spielplatzes Am Schwanenmorgen gesehen. Allerdings sollte die Fläche zur Anlage eines Spielplatzes weiterhin vorgehalten werden, da in unmittelbarer Umgebung weitere Baumaßnahmen vorgesehen sind. Die Entwicklung der Baumaßnahmen vor Ort ist abzuwarten und zum gegebenen Zeitpunkt sind die Kinderzahlen erneut zu überprüfen. Im Umkreis von 800 m Luftlinie stehen den Anwohnern dieses Wohngebietes die Spielplätze Auf dem Hügel/Am Propsthof, Pastoratsgasse und Lipschitzstraße zur Verfügung. Bei einer Bebauung des Gebietes in westlicher Richtung können die genannten Spielplätze eine ausreichende Versorgung in angemessener Entfernung nicht sicherstellen.

Carl-Justi-Straße/Mohrstraße

Hier befindet sich eine städtische Fläche von 900 m², die laut Bebauungsplan als öffentliche Spielplatzfläche festgelegt wurde. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Wohnkomplex Carl-Justi-Straße, der über mehrere private Spielplätze und große Freiflächen verfügt. Daher ist hier die Einrichtung eines öffentlichen Spielplatzes nicht erforderlich. Die städtische Fläche kann veräußert werden.

Fazit:

Der statistische Bezirk Neu-Endenich weist eine überdurchschnittlich gute Spielplatzversorgung auf. Pro Kind stehen 11,7 m² öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung. Dennoch ist für alle hier beschriebenen Spielplätze Handlungsbedarf gegeben. Um die Anforderungen einer bedarfsgerechten Spielgeräteausrüstung zu erfüllen, sind Spielgeräte ergänzend aufzustellen. Darüber hinaus ist der Boden des Bolzplatzes Auf dem Hügel/Am Propsthof zu überarbeiten.

Durch das Angebot an privatem Spielraum ist der dicht besiedelte Bereich an der Carl-Justi-Straße mit Spielraum gut versorgt. Allerdings wird die Verwaltung mit der Wohnungsbaugesellschaft in Kontakt treten, um ihr Vorschläge für eine mögliche Verbesserung des dortigen Spielangebotes zu unterbreiten.

Außerdem ist der Spielraumbedarf für den Bereich Neu-Endenich vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Bauvorhaben regelmäßig zu prüfen.

Statistischer Bezirk 121 Alt-Endenich

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
15573	972	16,0	8262	7311	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Flodelingsweg (Bolzplatz) Nähe Hainstraße (im Bereich des Fuß- und Radweges, der autofrei ist.)	1388	zentral	ausreichend	auflösen
Monschauer Str.	339	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Pastoratsgasse (Matthias-Claudius- Schule) Schulhof	2074	zentral	gut	erhalten
Röckumstr.(Zugang bei Haus Nr.60) Hinter der Josef-Strunk-Halle	1772	zentral	ausreichend	erhalten und umgestalten
Theodor-Brinkmann-Str.(Zugang von der Sebastianstr. und der Alfred-Bucherer- Str.) Gelände am ehemaligen städt. Spielhaus	8000	zentral (ehemals Spielhaus)	gut	erhalten
Flodelingsweg (am Sportplatz)	2000	zentral	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	15573			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	14185
---	-------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Am Klostergarten	918	veräußern
Erich-Hoffmann-Straße/Schmittentpfädchen	1430	veräußern

Öffentliche Spielplätze:

Flodelingsweg (Bolzplatz)/Nähe Hainstraße

Bebauung: Der Bolzplatz befindet sich gegenüber einer zweigeschossigen Seniorenwohnanlage.

Lage: Der Platz liegt am Rande der Wohnbebauung neben Gartengrundstücken und landwirtschaftlich genutzten Feldern. Er ist über einen autofreien Fuß- und Radweg erreichbar.

Ausstattung: Die vorhandene Rasenfläche ist von einem Legizaun umgeben. Ein Tor ist vorhanden. Der Boden ist uneben und weist größere Mulden auf.

Planungsempfehlung: Der Bolzplatz kann aufgelöst werden. Da der Bolzplatz Flodelingsweg/Hainstraße (neben der Sportanlage) weniger als 300 m von diesem Platz entfernt ist und zur Versorgung völlig ausreicht, ist eine Auflösung dieses Platzes möglich, zumal durch die Nachbarschaft der Seniorenwohnanlage hier dauerhaft ein hohes Konfliktpotential gegeben ist.

Monschauer Straße

Bebauung: Es handelt sich beim Standort dieses Platzes um eine zweigeschossige Wohnbebauung mit Reihenhäusern.

Lage: Der Platz liegt hinter den zur Straße gelegenen Häusern und ist über einen Fahr- und Gehweg erreichbar.

Ausstattung: Der Platz verfügt über eine größere und eine kleine Sandfläche. Die größere Sandfläche ist mit Holzpalisaden eingefasst. Die kleine Sandfläche ist mit Steinen eingefasst. Außerdem sind drei Federwippen vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder bis 9 Jahre und ist zu erhalten. Die Spielgeräteausrüstung ist ungenügend, daher sind Spielangebote für Kinder ab 3 Jahre aufzustellen. Hier würde sich beispielsweise eine Kombinationsanlage mit Rutsche und Schaukel anbieten. Eine bessere Sicherung des Platzes zum Weg durch eine Barriere ist erforderlich.

Pastoratsgasse (Matthias-Claudius-Schule) Schulhof

Bebauung: Es handelt sich beim Standort dieses Platzes um den alten Endenicher Ortskern mit drei- bis viergeschossiger Wohnbebauung.

Lage: Der Platz ist Teil des Schulhofes und auch nur noch über den Schulhof erreichbar. Ein vorhandenes Eingangstor ist verschlossen und dient lediglich den Fahrzeugen des städtischen Servicebetriebes bei Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Ausstattung: Auf einer mit Palisaden eingefassten Sandfläche ist ein Sechseckgerät mit Wackelsteg und zwei Balancierbalken aufgestellt. Außerdem sind zwei Tischtennisplatten sowie ein Streetballständer vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion, er ist in dieser Form notwendig und zu erhalten. Dadurch, dass der Platz sich auf dem Schulhofgelände befindet, nur über den Schulhof zugänglich ist und während der Schulzeit von den Schulkindern der Grundschule genutzt wird, ist die Nutzung für andere Kinder eingeschränkt, zumal mit stärkerer Nutzung am Nachmittag durch die OGS zu rechnen ist.

Röckumstr. (Zugang bei Haus Nr.60) Hinter der Josef-Strunk-Halle

Bebauung: Der Platz befindet sich abseits der Wohnbebauung am Rande des alten Ortskerns.

Lage: Die Umgebung des Platzes ist durch eine großzügige Sport- und Grünanlage geprägt. Neben Spielmöglichkeiten für Kinder sind unmittelbar angrenzend Sport- und Freizeitangebote für alle Altersgruppen vorhanden.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit Bäumen und Sträuchern umfangreich begrünt und in zwei Bereiche unterteilt. Ein Bereich ist optisch durch Palisaden abgetrennt und besteht lediglich aus einem kleinen runden Sandspielbereich, der ungenutzt wirkt. Er ist von dem eigentlichen Spielplatz aus nicht einsehbar und daher für kleine Kinder, die noch unmittelbar von den Eltern beaufsichtigt werden müssen, ungeeignet. Auf dem unmittelbar daneben liegenden großen Spielbereich befinden sich neben einem großzügigen Sandkasten eine Kombinationsanlage mit Rutsche, eine Doppelschaukel, vier Federwippen und eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten, die kleine Sandspielfläche kann aufgelöst werden. Der Spielplatz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion in Kombination mit der gesamten Sport- und Freizeitanlage entlang des Endericher Baches. Eine neben dem Spielplatz liegende Asphaltfläche, die in die Zuständigkeit des Sport- und Bäderamtes fällt, wird künftig mit Streetballständern versehen und kann von den Kindern und Jugendlichen als Streetballanlage genutzt werden. In Absprache mit dem Sport- und Bäderamt wurden Überlegungen angestellt, die alten Streetballkörbe auf dem angrenzenden öffentlich zugänglichen Bolzplatz zu entfernen. Somit kann dieser ausschließlich für Fußballspiele genutzt werden. Die gesamte Sport- und Spielanlage an der Röckumstraße ist beispielhaft für eine zentrale umfassende Versorgung von Kindern und Jugendlichen im statistischen Bezirk.

Theodor-Brinkmann-Str. (Zugang von der Sebastianstr. und der Alfred-Bucherer-Str.)

Bebauung: Der Spielplatz mit Bolzplatz erstreckt sich hinter einer lang gezogenen drei- bis viergeschossigen Wohnbebauung mit Mehrfamilienhäusern.

Lage: Die großzügige Grünfläche mit verschiedenen Spielangeboten verfügt über zahlreiche Schatten spendende Bäume und Sträucher und liegt neben der Stadtautobahn. Auf dieser Fläche befindet sich ein ehemaliges städtisches Spielhaus in dem zukünftig eine Betreuung von U3-Gruppen erfolgen wird. Der Platz ist sowohl von der Sebastianstraße als auch von der Alfred-Bucherer-Straße aus zugänglich.

Ausstattung: Für Kleinkinder sind ein Sandkasten, eine Einzelschaukel und eine Rutsche sowie zwei Federwippen vorhanden. Für Kinder im Grundschulalter stehen ein 6-Eckgerät und ein Zweierreck zur Verfügung. Darüber hinaus ist der Spielplatz mit einem kleinen Bolzplatz mit zwei Toren und einem Streetballständer ausgestattet. Eine Tischtennisplatte ergänzt das Angebot für ältere Kinder.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Er erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und hält zahlreiche Angebote für alle Altersgruppen bereit.

Flodelingsweg (am Sportplatz) Bolzplatz

Bebauung: Der Bolzplatz liegt parallel zum Flodelingsweg gegenüber mehrgeschossiger Wohnbebauung und grenzt direkt an den Sportplatz.

Lage: Der Platz ist Bestandteil der Grün- und Freizeitanlage entlang des Endenicher Baches zu welcher auch der Spielplatz Röckumstraße gehört. Er ist aus zwei Richtungen zugänglich und daher vom Ortskern aus gut erreichbar.

Ausstattung: Der Rasenplatz ist mit Toren und Ballfangzäunen versehen.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten.

Private Spielplätze:

Drei private Spielplätze Am Klostergarten

Hinter den Häusern Nr. 3 und 3a liegen private Spielplätze, die jeweils über einen Sandkasten, eine Rutsche, eine Federwippe und Bänke verfügen.

Gegenüber dem Haus Nr. 41 befindet sich auf einer großen frei zugänglichen Rasenfläche ein privater Spielplatz für Kleinkinder, ausgestattet mit zwei Federwippen und zwei Bänken.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Am Klostergarten

Am Klostergarten (Flurstück 1816) ist ein freies Grundstück von 918 m² für die Anlage eines Spielplatzes vorhanden. Da diese Fläche auch zukünftig nicht als Spielplatz benötigt wird und sich ein privater Spielplatz in unmittelbarer Nähe befindet, kann das Grundstück ggfls. veräußert werden.

Erich-Hoffmann-Straße/Am Schmittentpfädchen

Unmittelbar an der Kreuzung Erich-Hoffmannstraße/Schmittentpfädchen liegt ein freies zur Anlage eines Spielplatzes vorgehaltenes öffentliches Grundstück, das als Grünfläche angelegt wurde. Da die Spielplätze Röckumstraße und Pastoratsgasse nur ca. 300 m entfernt liegen und die Spielplatzversorgung im statistischen Bezirk deutlich über der angestrebten Bandbreite liegt, kann auf diesem Platz verzichtet werden. Eine Veräußerung ist möglich.

Fazit:

Insgesamt weist der Bezirk Alt-Endenich eine deutliche Überversorgung auf. Bemerkenswert ist auch, dass die meisten Plätze in Alt-Endenich über Flächen von mehr als 1000 m² und über Spielangebote für Kinder aller Altersgruppen verfügen. Der Bolzplatz Flodelingsweg/Nähe Hainstraße befindet sich am Rande des Bezirkes und wird wenig genutzt. Außerdem liegt in direkter Nachbarschaft eine Wohnanlage für ältere Menschen. Es liegt daher nahe, diesen Platz aufzulösen, zumal der Bolzplatz Flodelingsweg (am Sportplatz) sich in unmittelbarer Nähe befindet. Die Angebote der Sportanlage um den Spielplatz Röckumstraße herum können durch die Einrichtung einer Streetballanlage erweitert werden. Damit stehen älteren Kindern neben einer Tischtennisplatte, eine Streetballfläche und ein Bolzplatz zur Verfügung, der nur zeitweise durch die jüngeren Mannschaften des örtlichen Fußballvereins genutzt wird, ansonsten aber öffentlich zugänglich ist. Im Klostergarten steht eine bisher nicht genutzte Spielplatzfläche von 918 m² zur Verfügung, die aufgrund der allgemein sehr günstigen Versorgungslage im Bezirk auch künftig nicht benötigt wird und daher veräußert werden kann. Ebenso kann das städtische Grundstück an der Kreuzung Erich-Hoffmann-Str./Schmittpfadchen zur Veräußerung freigegeben werden. Nach Abzug der hier genannten Flächen bliebe eine Pro-Kopf-Spielfläche für die dort lebenden Kinder von 0-14 Jahren mit 14,6 m², womit die Versorgung immer noch oberhalb der angestrebten Bandbreite liegt.

Statistischer Bezirk 122 Poppelsdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
3709	579	6,4	4922	1213	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Clemens-August-Platz (Nachtigallenweg/Nähe Clemens- August-Straße)	412	nah	gut	erhalten
Kirschallee/Wielsgäßchen (mit Bolzplatz) Neben der Schule bzw. neben der Stadtautobahn/Reuterstr.	3270	zentral	gut	erhalten
Poppelsdorfer Platz	27	Spielstandpunkt	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	3709			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Mordkapellenpfad/Rudolf-Stöcker-Weg	713	Spielplatz anlegen
Wallfahrtsweg gegenüber Haus Nr.9+11	247	veräußern

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	4422
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Clemens-August-Platz/Nachtigallenweg

Bebauung: Bei der umliegenden Wohnbebauung handelt es sich um dreigeschossige Stadthäuser aus unterschiedlichen Entstehungszeiten.

Lage: Der Platz liegt von der stark befahrenen Clemens-August-Straße einige Meter entfernt, teilweise in Hanglage. Zum Nachtigallenweg hin ist er durch einen Legizaun gesichert, ebenso zum Hang hin. Der Platz hat zwei Zugänge, die durch Barrieren abgesichert sind.

Ausstattung: Der Platz verfügt über zwei Sandflächen, die mit Holzpalisaden eingefasst sind. Zum Hang hin sind die Sandflächen mit Betonbefestigungen abgegrenzt. Auf den Betonteilen sind Holz Sitzflächen angebracht. Am Hang ist eine große Kombinationsanlage für jüngere Kinder installiert. Ferner sind eine Rundholzwippe und ein Holzgerät (Holzfigur Clown) vorhanden. Zur Straße hin stehen Rankgitter, die den Platz dauerhaft durch grüne Rankpflanzen abschirmen sollen.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder bis einschließlich 9 Jahre und in dieser Form zu erhalten.

Kirschallee/Wielsgäßchen mit Bolzplatz neben der Schule bzw. neben der Stadtautobahn Reuterstraße

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von zwei- bis dreigeschossigen Stadthäusern mit Gärten, der Clemens-August-Schule und der St. Sebastian-Kirche.

Lage: Der Platz befindet sich oberhalb der Stadtautobahn an der Einmündung zur Reuterstraße. Er ist reichlich begrünt mit großen Bäumen und Sträuchern, die vielfach Schatten bieten. Eine spürbare Lärmbelastung ist durch die Stadtautobahn gegeben.

Ausstattung: Der Platz teilt sich optisch in 4 Bereiche auf. Auf einer Rasenfläche ist ein Spielhäuschen für kleinere Kinder aufgestellt. Ferner gibt es eine runde Sandfläche, die zu einer Seite durch einen kleinen Erdhügel begrenzt ist. Der Rand ist mit runden Kunststoffpalisaden eingegrenzt.

Eine weitere größere Sandfläche befindet sich daneben. Diese ist mit Balken sowie Holz- und Betonpalisaden eingefasst. Hier sind eine Doppelschaukel mit stabilem Metallgerüst, eine Doppelrundholzwippe auf Metallständern, drei Federwippen und ein Kombinationsgerät aus drei naturbelassenen Balken mit Netz, Metallstangen und Strickleiter aufgestellt.

Neben diesem Spielbereich ist ein Bolzplatz mit 2 Toren und Ballfanggitter vorhanden. Das Ballfanggitter ist zu den Torseiten nachträglich mit weiteren Netzen erhöht worden. Daneben befindet sich ein Streetballständer. Bolzfläche und Streetballbereich sind mit roter Asche belegt.

Planungsempfehlung: Der Platz ist derzeit ausgestattet für Kinder bis 14 Jahre. Er ist in dieser Form als zentrales Versorgungsangebot für den Bezirk zu erhalten.

Poppelsdorfer Platz

Bebauung: Der Platz befindet sich in der Mitte einer befestigten Freifläche umgeben von drei- bis viergeschossiger Wohnbebauung.

Ausstattung: Der Platz verfügt lediglich über eine Fläche von 27 qm, die mit Fallschutzplatten ausgestattet ist. Auf den Platten ist eine Lok aufgestellt.

Planungsempfehlung: Aufgrund der kleinen Fläche und der deshalb geringen Ausstattung mit nur einem Spielgerät ist dieser Platz für die gesamte Versorgung des Stadtteils von untergeordneter Bedeutung. Er erhöht jedoch die Attraktivität des Platzes und ist zu erhalten.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Mordkapellenpfad/Rudolf-Stöcker-Weg

Am Mordkapellenpfad vor der Einmündung in die Sebastianstraße befindet sich ein Grundstück, das zurzeit zu gewerblichen Zwecken verpachtet ist. Es ist sowohl vom Mordkapellenpfad als auch vom Rudolf-Stöcker-Weg zugänglich und grenzt an Hausgärten. Auf dieses Grundstück kann im Hinblick auf eine bedarfsgerechte Spielplatzversorgung nicht verzichtet werden. Da in der Umgebung keine geeignete Spielfläche für kleine Kinder zur Verfügung steht, ist hier ein Spielplatz anzulegen. Ggfs. kann anschließend eine verbleibende Restfläche zur Veräußerung freigegeben werden.

Wallfahrtsweg gegenüber Haus Nr. 9 + 11

Gegenüber dem Poppelsdorfer Friedhof liegt an einer Straßenkehre ein zum größten Teil ungenutztes städtisches Grundstück. In der Nachbarschaft befinden sich zwei Gewerbebetriebe (Steinmetz und Gärtnerei). Am Wallfahrtsweg liegen zwei- bis dreigeschossige Wohngebäude.

Das Grundstück ist an der Ecke mit einer Natursteinmauer eingefasst und von zwei Seiten her über Steintreppen zugänglich. Eine Bank und ein Papierkorb sind hier aufgestellt. Hinter dem beschriebenen Teil erstreckt sich die Fläche weiter in Hanglage. Oberhalb der Fläche befindet sich ein Parkplatz.

Dieses Grundstück wird zur Spielplatzversorgung dieses Bezirkes nicht benötigt und kann daher veräußert werden.

Fazit

Die quantitative Pro-Kind-Versorgung mit gestalteter und ausgestatteter Spielplatzfläche ist in diesem statistischen Bezirk insgesamt noch bedarfsgerecht, allerdings verfügt der nordwestliche Bereich über kein Spielplatzangebot für jüngere Kinder. Im Umkreis von 300 m um das städtische Grundstück am Mordkapellenpfad sind zurzeit 100 Kinder im Alter bis 9 Jahre nicht versorgt. Zwar bieten die Spielplätze Kirschallee/Wielsgäßchen in zentraler Lage in Poppelsdorf und Theodor-Brinkmann-Straße im Nachbarbezirk Alt-Endenich auch Angebote für jüngere Kinder, jedoch sind diese Plätze teilweise mehr als 400 m Luftlinie von den zu versorgenden Wohnbereichen entfernt. Es ist außerdem zu berücksichtigen, dass Kinder hier gegenwärtig entweder die verkehrsreiche Sebastianstraße oder die besonders stark befahrene Clemens-August-Straße überwinden müssen, um einen Spielplatz zu erreichen.

Es wird empfohlen, die vorhandenen Spielplätze in der bestehenden Form zu erhalten. Außerdem ist am Mordkapellenweg ein Spielplatz für Kinder bis 9 Jahre einzurichten. Das Grundstück am Wallfahrtsweg wird zusätzlich nicht benötigt und kann veräußert werden.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen pro Kind künftig 7,6 m² öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung.

Statistischer Bezirk 123 Kessenich

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
11717	1572	7,5	13362	1645	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Argelanderstr.144/Julius-Plücker- Str./Johannes-von-Hanstein-Str.	1779	nah	gut	erhalten
Lotharstr. 18 mit Bolzplatz-	5485	zentral	ausreichend	erhalten
Rosenburgweg 1 (Ende Bonner Talweg Nr.344) Neben Friedhof und Feuerwehr	1451	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Reuterstr./Hausdorffstr.2 (Reuterpark I) Außenbereich des Hauses der Jugend	1202	zentral	ausreichend	erhalten
Reuterstr./August-Bier-Str.3 (Reuterpark II)	900	zentral	ausreichend	auflösen
Hausdorfstraße/Pützstraße (hinter der Nikolausschule)	900	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	11717			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Freifläche Markusstraße (hinter Haus Nr. 3)	600	Spielplatz anlegen

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	11417
---	-------

Öffentliche Spielplätze:

Argelanderstraße 144 / Julius-Plücker-Straße / Johannes-von-Hanstein-Straße

Bebauung: Der Spielplatz liegt direkt an der Argelanderstraße umgeben von dreigeschossiger Mehrfamilienhausbebauung. Auf der einen Seite befindet sich die Reutersiedlung, auf der anderen Seite stehen Stadtvillen.

Lage: Eine Zugangsbarriere verhindert, dass die Kinder plötzlich auf die Straße laufen können. Ansonsten ist der Platz rundum eingezäunt und von hohen Bäumen umgeben. Auch mitten auf dem Platz sind Bäume angelegt, die so beschnitten sind, dass sie relativ breit wachsen und daher auch hier für genügend Schatten sorgen.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet 2 große Sandspielbereiche. Den ersten Bereich umgeben Steinstufen, die auch als Bank dienen. Im Sandspielbereich befindet sich eine Federwippe. Zwischen den beiden Sandspielbereichen steht ein kleines Spielhäuschen. Daneben ist eine Tischtennisplatte aufgebaut. Der hintere Sandspielbereich bietet mehrere Spielmöglichkeiten: eine Doppelschaukel, ein Kletternetz sowie eine hohe Metallrutsche.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner Größe wäre dem Spielplatz eine zentrale Versorgungsfunktion zuzuordnen, jedoch ist die Ausstattung wesentlich für Kinder von 0-9 Jahren ausgerichtet. Da der Spielplatz Lotharstraße (mit Bolzplatz) sich in nur 160 m Luftlinie Entfernung befindet, sind hier Spielangebote für Kinder von 10-14 Jahren nicht erforderlich. Der Platz ist in der derzeitigen Form zu erhalten.

Lotharstraße 18 - mit Bolzplatz

Bebauung: Der Platz ist angelegt hinter älteren quer stehenden dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern des frühen sozialen Wohnungsbaus.

Lage: Der Spielplatz liegt unterhalb des Venusberges am bewaldeten Hang.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über eine größere Kiesfläche, die umgeben ist mit Holzpalisaden. Auf der Kiesfläche befinden sich eine größere Kombinationsanlage mit Rutsche und Klettersteg sowie eine Doppelschaukel. Daneben ist ein kleiner Sandspielkasten innerhalb einer Rasenfläche vorhanden. Außerhalb des Sandkastens weist der Platz folgende Bestückung auf: ein Wackelbalken, ein Doppelreck, eine Doppelfederwippe, eine Federwippe, ein Spielhäuschen, zwei Doppelrundholzwippen. Daneben besteht eine Bolzmöglichkeit mit zwei Metalltoren. Im hinteren Bereich befindet sich eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Da der Spielplatz hinter einer Wohnhausbebauung liegt, ist er für Ortsunkundige von der Straße aus nicht sofort erkennbar. Ein Hinweisschild sollte daher vor den Häusern sichtbar aufgestellt werden. Mit Bolzplatz und Tischtennisplatte sowie der Kombinationsanlage ist der Platz vorrangig für ältere Kinder ausgerichtet. Er ist als Spielplatz mit zentraler Versorgungsfunktion zu erhalten. Aufgrund seiner Nähe zum Spielplatz Argelanderstraße 144 sollte auch künftig die Ausstattung beider Plätze aufeinander abgestimmt werden. Der zentralere Platz an der Argelanderstraße sollte Angebote für jüngere und der in Randlage befindliche Platz Angebote für ältere Kinder bieten.

Rosenburgweg 1 (neben Friedhof und Feuerwehr)

Bebauung: Dem Spielplatz gegenüber befindet sich ein viergeschossiges relativ modernes Mehrfamilienhaus. Daneben stehen ältere drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser sowie historische Fachwerkbauten.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Ecke Rosenbergweg / Nikolausstraße direkt am Hang unterhalb der Feuerwache und des Friedhofes. Der Spielplatz ist umzäunt. An einer Seite wird er von einer Backsteinmauer begrenzt. Eine Zugangsbarriere grenzt den Spielplatz zur Straße hin ab. Der Spielplatz ist umgeben von großen alten Bäumen, die viel Schatten bieten.

Ausstattung: Neben einer größeren gepflasterten Fläche befinden sich zwei Sandspielbereiche auf dem Spielplatz. Ein kleinerer Bereich ist mit Holzbalken eingefasst und steht mitten auf dem Platz. Am oberen Teil des Platzes befindet sich ein großer Sandspielbereich, der mit Holzbalken und Holzpalisaden eingefasst ist. In diesem Sandspielbereich steht eine Metallrutsche. Außerdem sind zwei Federwippen vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz ist trotz seiner Größe als Nahversorgungsplatz für Kinder von 0-9 Jahren zu erhalten und in seiner Ausstattung mit geeigneten Spielangeboten, wie z.B. einem Sechseckgerät, zu ergänzen. Wünschenswert ist hier auch eine Umgestaltung. Trotz seiner Größe und günstigen Lage wirkt der Platz wenig ansprechend.

Reuterstraße/Hausdorffstraße 2 (Reuterpark I, Außenbereich des Hauses der Jugend)

Bebauung: Im direkten Umfeld des Spielplatzes ist die Wohnbebauung aufgelockert. Ein städtisches Jugendzentrum, kleinere Mehrfamilienhäuser auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Hausdorffstraße und Ein- bis Zweifamilienhäuser an der August-Bier-Straße bilden das Umfeld. Jenseits der August-Bier-Straße schließen sich die Gottfried-Kinkel-Realschule und die Theodor-Litt-Hauptschule an.

Lage: Der Spielplatz liegt unterhalb der Hausdorffstraße auf dem großzügigen Gelände des Hauses der Jugend.

Ausstattung: Der Spielbereich besteht aus einer großen Kiesfläche, auf der zwei durch eine Hängebrücke miteinander verbundene Seilzirkusanlagen installiert sind. Die Kiesfläche ist eingefasst mit Holzbalken. Daneben befindet sich eine Sandfläche, die ebenfalls mit Holzbalken eingefasst ist. Auf dieser Sandfläche befindet sich eine Doppelschaukel. Daneben stehen zwei Federwippen und ein Balancierelement. Eine Rundholzwippe ergänzt das Angebot. Auf der Rasenfläche neben dem Sandkasten befinden sich zwei Balancierbalken sowie eine Balancierstange, außerdem ein Reck.

Neben dem Spielplatz liegt ein Fußballplatz, an dessen Rand sich auch ein Streetballkorb befindet. Außerdem steht eine Torwand zur Verfügung. Daneben ein einzelnes Tor. Auf der anderen Seite zwei Tore. Hier gibt es umfangreiche Möglichkeiten zum Bolzen und Basketballspielen. Auch wenn diese Fläche dem Haus der Jugend zugerechnet wird, ist sie öffentlich und jederzeit zugänglich. Der Spielplatz ist großzügig angelegt und erstreckt sich über eine relativ lange rechteckige Fläche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist mit attraktiven Spielangeboten ausgestattet. Er ist der bestehenden Form als zentraler Spielplatz für alle Altersgruppen zu erhalten. Vorteilhaft ist, dass der Spielplatz vom Jugendzentrum HDJ aus eingesehen werden kann. Hierdurch wird Vandalismus und einer ungewünschten Nutzung (wie sie im Reuterpark in der Vergangenheit teilweise z.B. durch Drogenkonsumenten gegeben war) erfolgreich entgegen gewirkt. Für den Spielplatzbereich ergibt sich trotz alten Baumbestandes im Sommer kaum eine Beschattung. Dieser Mangel kann aber nicht beseitigt werden.

Reuterstraße/August-Bier-Straße 3 (Reuterpark II)

Bebauung: Der Spielplatz liegt hinter einer dichten Bebauung mit Mehrfamilienhäusern aus der Gründerzeit.

Lage: Der Spielplatz ist von drei Seiten aus zugänglich: von der August-Bier-Straße, von der Hausdorffstraße und von der Reuterstraße. Er liegt im hinteren Teil des Reuterparks in der Nähe des Hauses der Jugend.

Ausstattung: Er ist ausgestattet mit einem großen Sandspielbereich, in dem eine Metallrutsche steht. Der Sandspielbereich ist mit Holzpalisaden umgeben, davor auf dem Rasen steht eine Rundholzwippe. Eine Federwippe und ein Balancierbalken ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz wird zur Versorgung des statistischen Bezirkes nicht benötigt, weil sich in Sichtweite nur ca. 70 m entfernt der attraktive Spielplatz Reuterpark I befindet. Der Platz ist aufzulösen und künftig als Grünfläche zu führen.

Hausdorffstraße 170 (hinter der Nikolausschule)

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von drei- bis viergeschossiger Wohnbebauung. Es handelt sich um Stadthäuser und alte Häuser des ehemaligen Ortskerns.

Lage: Der Platz ist so gelegen, dass er an die jeweiligen Hausgärten und Hinterhöfe angrenzt. Ein Zugang ist von der Hausdorffstraße 170 aus gegeben. Der Zugang erfolgt über eine Toreinfahrt mit verschließbarem Tor. Ein Schild weist daraufhin, dass dieses Tor nur als Durchgang geöffnet ist. Der Spielplatz ist ferner vom Schulhof der Nikolausgrundschule aus zugänglich. Schulhofspielplatz und öffentlicher Spielplatz gehen ohne sichtbare Trennung ineinander über.

Ausstattung: Der Platz bietet eine weitläufige Rasenfläche, die freies Spiel ermöglicht. Einige höhere Bäume sorgen für eine ausreichende Beschattung. Im Bereich des öffentlichen Spielplatzes befindet sich ein großer Sandkasten, der mit Holzbalken umgeben ist. Auf der sich anschließenden Rasenfläche befindet sich ein weiterer kleiner runder Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist. Es sind keine Spielgeräte vorhanden.

Jenseits der Rasenfläche beginnt der Bereich des Schulhofspielplatzes. In einem großen Sandspielbereich ist ein Dreierreck installiert, außerdem befindet sich hier eine Vogelnestschaukel. Der Sandspielbereich ist eingefasst mit Grauwackesteinen und Steinplatten, die mit einer Gummierung umrandet sind. Der Sandfläche schließt sich ein asphaltierter Bereich an, auf dem eine Tischtennisplatte und ein Streetballständer stehen.

Planungsempfehlung: Öffentlicher Spielplatz und Schulhofspielplatz gehen so ineinander über, dass eine Trennung nicht wahrnehmbar ist. Die Ausstattung des Schulhofspielplatzes ist vornehmlich auf Kinder im Grundschulalter ausgerichtet und mit der Tischtennisplatte und dem Streetballständer auch darüber hinaus ausgestattet. Die Ausstattung des öffentlichen Spielplatzes sollte daher auf Kinder von 0 bis 6 Jahren konzentriert werden. Von der Hausdorffstraße aus fehlt ein Hinweisschild, welches ergänzt werden muss, da der Platz von der Straße aus nicht einsehbar ist. In ihrer Gesamtheit übernehmen die Plätze für das Umfeld eine zentrale Versorgungsfunktion.

Private Spielplätze:

Privater Spielplatz Eduard-Otto-Straße 59-63

Hinter einer modernen viergeschossigen Wohnanlage aus den 90er Jahren liegt ein privater Spielplatz. Die Gesamtfläche ist ein wenig modelliert. Auf einer Rasenfläche befinden sich eine Rutsche, zwei Federwippen, ein kleiner Spieltisch sowie ein Sandkasten und eine Bank.

Privater Spielplatz Wichernstraße

Hier befindet sich vor dem Haus Nr. 7 ein Sandkasten zwischen den dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern. Der Sandkasten ist mit Holzbalken und Beton eingefasst. Um den Sandkasten herum sind drei Bänke auf Betonfüßen aufgestellt. Im Sandkasten befindet sich eine kleine Babyrutsche. Die Bebauung besteht aus zwei- und dreigeschossiger Mehrfamilienhausbebauung (ehemals sozialer Wohnungsbau). Zwischen den Wohnblöcken sind großzügige Rasenflächen angelegt. Gegenüber den Häusern 2 + 4 befindet sich ein weiterer Sandkasten ebenfalls mit drei Bänken.

Auf der gegenüber liegenden Seite der Wichernstraße befinden sich zwischen den Hausblöcken ebenfalls 2 weitere private Plätze mit Sandkästen und einer Doppelschaukel.

Privater Spielplatz Reutersiedlung

Zwischen den Wohneinheiten sind weitläufige Rasenflächen angelegt. Hier befinden sich mehrere kleine Sandspielbereiche für Kleinkinder.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen

Freifläche Markusstraße (hinter Haus Nr. 3)

Hinter mehrgeschossigen Wohnblöcken der Sahle Wohnen GmbH & Co. KG befindet sich eine großzügige Fläche von ca. 1.750 m², auf welcher neben Parkplätzen und Grünflächen ehemals ein Spielplatz angelegt war. Die Wohnungsbaugesellschaft saniert zurzeit die umliegenden Wohngebäude. Nach Abschluss der Modernisierung wird die Verwaltung gemeinsam mit der Sahle Wohnen GmbH & Co. KG hier wieder einen öffentlichen Spielplatz von ca. 600 m² anlegen. Da hier im Umkreis von 300 m 272 Kinder im Alter von 0 – 9 Jahren leben, sollte die Umsetzung zeitnah erfolgen.

Fazit:

Mit einer Spielfläche von 7,5 m² pro Kind weist der Bezirk eine Versorgung innerhalb der vorgesehenen Bandbreite auf. Der Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus ist mit 5 % niedrig. Auch ist mit 60 % Bebauungsdichte im statistischen Bezirk ebenfalls kein hoher Wert gegeben. Viele Wohnhäuser verfügen über Gärten bzw. freie Grünflächen.

Kessenich zeichnet sich durch großflächige Spielplätze aus. Die gesamte Spielplatzfläche verteilt sich derzeit auf sechs Plätze. Künftig sollen drei Spielplätze eine zentrale Versorgungsfunktion erfüllen, ein Spielplatz ist aufzulösen, ein ehemals vorhandener Platz ist wieder einzurichten.

Obwohl der Spielplatz an der Argelanderstraße über eine Fläche von mehr als 1000 m² verfügt, muss dieser Platz lediglich eine Nahversorgungsfunktion mit einer Ausstattung für Kinder von 0 bis 9 Jahren erfüllen, da der in der Nähe befindliche Spielplatz an der Lotharstraße auch ausreichende Angebote für ältere Kinder bietet. Der Spielplatz Reuterpark II ist aufzulösen, da eine gute Versorgung durch den benachbarten Spielplatz Reuterpark I gewährleistet ist. Eine Besonderheit ergibt sich für den öffentlichen Spielplatz Hausdorffstraße 170. Da der Platz in den Schulspielplatz Nikolausschule übergeht, der auch Spielangebote für Kinder bis 14 Jahren bereithält, kann hier mit einer Ausstattung des öffentlichen Spielplatzes ausschließlich für jüngere Kinder im Verbund dennoch eine Spielplatzversorgung für alle Altersgruppen geboten werden. Ferner liegt auch der Spielplatz Rosenburgweg nur ca. 300 m Luftlinie entfernt und ist für die westlich der Hausdorffstraße im südlichen Bereich von Kessenich lebenden Kinder gefahrlos erreichbar. Hier ist jedoch eine Verbesserung des Angebotes erforderlich. Im östlichen Bereich des statistischen Bezirkes befindet sich aufgrund von Sanierungsarbeiten der Sahle Wohnen GmbH & Co. KG momentan kein öffentlicher Spielplatz. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist an der Markusstraße eine Wiedereinrichtung des Spielplatzes zeitnah geboten.

Einzelne private Spielplätze wurden in größeren Wohnanlagen in der Eduard-Otto-Str., in der Wichernstraße und im Bereich der Reutersiedlung festgestellt; diese verfügen aber ausschließlich über Angebote für Kleinkinder.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen in Kessenich pro Kind 7,3 m² Spielplatzfläche zur Verfügung. Damit ist der statistische Bezirk nach wie vor bedarfsgerecht versorgt.

Statistischer Bezirk 124 Dottendorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
4877	721	6,8	6129	1252	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Bleidriesch I	367	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Am Bleidriesch II	263	-	ungenügend	auflösen und veräußern
Christian-Miesen-Str. Neben dem Sportpark Wasserland und dem E- Kraftwerk	685	nah	ausreichend	erhalten
Hinter Hoben, Ortszentrum Dottendorf	500	nah	gut	erhalten
Hindenburgplatz 4	1500	zentral	gut	erhalten und ergänzen
Im Kirchenbenden	356	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Quirinstraße (Teil des Schulhofes der Montessorischule)	324	Schulhof !	ausreichend	in die Zuständigkeit des SGB übertragen
Wasserland (neben dem Sportplatz)	882	zentral	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	4877			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	4290
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Bleidriesch I

Bebauung: Die Bebauung im Umfeld des Spielplatzes besteht aus zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern aus den 60er Jahren. Die Bebauung ist relativ dicht.

Lage: Die Lage ist ruhig, da der Spielplatz an einer Einbahnstraße liegt, die fast ausschließlich von Anwohnern genutzt wird. Unmittelbar gegenüber liegt der Spielplatz Am Bleidriesch II.

Ausstattung: Der Spielplatz weist einen Sandkasten auf, der mit Holzbalken eingefasst ist. Innerhalb dieses Sandkastens steht eine Rutsche. Darüber hinaus existieren eine Federwippe sowie ein (altes) Klettergerät.

Planungsempfehlung: In der derzeitigen Form ist der Platz lediglich für Kinder von 0 bis 6 Jahren geeignet. Der Spielplatz ist besser auszustatten, damit er sich künftig für Kinder von 0 bis 9 Jahren eignet. Mögliche Ergänzungen könnten beispielsweise durch ein Sechseckgerät und eine Schaukel erfolgen.

Am Bleidriesch II

Bebauung: Die Bebauung im Umfeld des Spielplatzes besteht aus zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern aus den 60er Jahren. Die Bebauung ist relativ dicht.

Lage: Die Lage ist verhältnismäßig ruhig, da der Spielplatz an einer Einbahnstraße liegt. Gegenüber liegt der Spielplatz Am Bleidriesch I.

Ausstattung: Der Spielplatz ist im Grunde genommen nicht bestückt. Lediglich zwei Sitzkombinationen mit Spieltischen stehen auf der Rasenfläche. Spielgeräte sind nicht vorhanden. Der Spielplatz ist umgeben von einem Legizaun.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz kann aus Sicht der Planung aufgelöst und veräußert werden, da unmittelbar benachbarte Spielplatz die Spielplatzversorgung hier sicherstellt.

Christian-Miesen-Straße

Bebauung: Der Spielplatz liegt abseits von Wohnbebauung.

Lage: Der Platz grenzt an die Sportanlage „Wasserland“ an der Christian-Miesen-Straße, die zum Heizkraftwerk Süd führt.

Ausstattung: Der Platz ist zur Straße hin durch einen Legizaun gesichert und von Bäumen und Sträuchern umgeben. Ein Weg, der den Platz durchkreuzt, ist durch zwei Barrieren unterbrochen. Der Spielplatz besteht aus einer Sandfläche, die mit Betonplatten und Holzbalken eingefasst ist. In der Mitte befindet sich ein Klettergerät mit einem Kletternetz, einem Turm und einer Rutsche. Im Sand sind außerdem zwei Federwippen aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist für Kinder bis 9 Jahre geeignet und kann in dieser Form erhalten bleiben.

Hinter Hoben

Bebauung: Der Spielplatz grenzt an zweigeschossige Wohnbebauung, im weiteren Umfeld stehen mehrgeschossige Wohngebäude.

Lage: Der Platz liegt am Rande einer Parkanlage. Bei diesem Platz handelt es sich um eine Rasenfläche, die von Sträuchern, Büschen und Bäumen umfasst ist.

Ausstattung: Die Mitte des Platzes bildet eine mit Holzbalken eingefasste Sandfläche mit einem Kletterbaum. An deren Rand steht eine Minirutsche. Außerdem ergänzen ein Balancierbalken, ein Zweierreck, eine Doppelfederwippe und eine Federwippe das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Platz ist ansprechend angelegt, gut ausgestattet und für Kinder bis 9 Jahre geeignet. Er ist zu erhalten.

Hindenburgplatz

Bebauung: Um den Spielplatz herum stehen Einfamilienreihenhäuser

Lage: Der Platz liegt abseits der Straße am Rande einer Grünanlage, die zum Hang hin in den Wald übergeht. Büsche und Sträucher sorgen für eine ansprechende Begrünung.

Ausstattung: Der Platz gliedert sich in mehrere Teilflächen. Eine Teilfläche ist mit Kies gefüllt, eine weitere mit Sand; auf beiden Flächen stehen Spielgeräte. Weitere Spielgeräte befinden sich auch neben diesen Flächen auf dem Rasen. Bei den Spielgeräten handelt es sich um vier Federwippen, eine Doppelfederwippe, eine Schaukel, ein Klettergerät für jüngere Kinder, eine Wippe, einen Wackelbalken, einen Balancierbalken und einen Barren. Außerdem ist ein Kriechtunnel vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz kann aufgrund seiner Ausstattung und Lage als Spielplatz für jüngere und ältere Kinder bis 14 Jahre genutzt werden und erfüllt somit eine zentrale Versorgungsfunktion. Die zur Verfügung stehende Wiese ermöglicht freie Bewegungsspiele.

Im Kirchenbenden

Bebauung: Der Platz ist umgeben von Einfamilienreihenhäusern mit Gärten.

Lage: Der Spielplatz befindet sich an einem Gehweg. Anwohnerstraßen enden kurz vor dem Spielplatz zu beiden Seiten. Sie sind an beiden Enden des Fußgängerweges durch Pfähle für den Autoverkehr gesperrt. Der Platz ist von Hecken und Sträuchern umgeben. Zum Gehweg ist er durch einen Maschendrahtzaun abgegrenzt. Er hat zwei Zugänge mit Barrieren.

Ausstattung: Der rechteckige Platz verfügt über zwei Sandkästen unter Schatten spendenden Laubbäumen und ist mit einer Rutsche ausgestattet. Die derzeitige Ausstattung ist für Kleinkinder bis 6 Jahre geeignet.

Planungsempfehlung: Er ist zu erhalten und mit einzelnen Spielgeräten zu ergänzen.

Quirinstraße

Bebauung: Er liegt im alten Ortskern und ist entsprechend von alten, dicht stehenden dreigeschossigen Wohnhäusern umgeben.

Lage: Der Spielplatz befindet sich auf dem Schulhofgelände der Montessori-Schule.

Ausstattung: Es handelt sich um eine Sandfläche, die teilweise durch Steine, Holzbalken und Holzpalisaden eingegrenzt ist. Einzelne Bäume bieten teilweise Schatten. Auf dem Platz befinden sich ein Klettergerät mit Leiter und Spiralschlange, ein Dreierreck und eine Matrosenbrücke. Zwei Tischtennisplatten auf dem Schulhof ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Da der Spielplatz während der OGS- und Unterrichtszeiten ausschließlich den Kindern der Montessori-Schule zur Verfügung steht, und er daher nur sehr eingeschränkt für die Öffentlichkeit nutzbar ist, wird eine Übertragung der Zuständigkeit auf die Schulverwaltung empfohlen. Die Versorgung dieses Gebietes mit öffentlichen Spielplätzen ist durch die Anlagen Am Bleidrisch I und Im Kirchenbenden gewährleistet.

Wasserland

Bebauung: Ca. 50 m vom Spielplatz entfernt stehen mehrere Reihen von Einfamilienhäusern. Der Platz grenzt an eine Turnhalle mit Umkleideräumen.

Lage: Neben den Gebäuden der Sportanlage und von einer Böschung eingegrenzt liegt der Platz abseits von jeglichem Kraftfahrzeugverkehr in geschützter Lage.

Ausstattung: Neben der Turnhalle, von Bäumen und Sträuchern beschattet, sind Spielgeräte aufgestellt. Es handelt sich um ein hohes Klettergerät, eine Schaukel und eine Reifenfederwippe. Etwas abseits befindet sich ein rund eingefasster Sandkasten.

Planungsempfehlung: Obwohl der Platz über weniger als 1000 m² Spielfläche verfügt, kann er eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen. Spielangebote sind für alle Altersgruppen vorhanden. Der Platz ist in seiner Form und Ausstattung zu erhalten.

Private Spielplätze:

Auf dem Junkerfeld

Zu einer dreigeschossigen Wohnanlage gehört eine private Spielfläche mit Doppelschaukel und Klettergerät. Der Platz ist ausschließlich für die Bewohner der Wohnkomplexe nutzbar.

Hermann-Milde-Straße gegenüber HARIBO

Zwischen quer stehenden zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern befindet sich am Ende einer Rasenfläche, von der Straße entfernt und nur über Fußwege erreichbar, eine private Spielfläche. Diese ist ausgestattet mit einem Sandspielbereich, einer Rundholzvippe und zwei Federwippen.

Hinter Hoben 1

Hinter viergeschossigen Mehrfamilienhäusern befindet sich im Innenhofbereich ein privater Spielplatz, der für die Anwohner zugänglich ist. Es handelt sich um einen Kleinkindspielplatz mit Rutsche, Sandkasten und Federwippen.

Hermann-Milde-Straße, Hinter Hoben

Neben einem achtgeschossigen Mehrfamilienhaus und weiteren zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern befindet sich ein privater Spielplatz. Es handelt sich um eine Sand-Kies-Fläche. In der Mitte dieses Platzes befinden sich ein Sandkasten, eine Rutsche und ein Klettergerät mit einer Schaukel und Turnringen. Größere Bäume bieten hier ausreichend Schatten. Der Spielplatz ist offen zugänglich.

Schüllerweg

Hinter dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern befindet sich ein privater Spielplatz. Der Platz liegt inmitten von Häusern. Er ist rund angelegt und von Sträuchern und Bäumen umgeben, die Schatten spenden. Das Zentrum des Platzes bildet eine kleine eingefasste Sandfläche, in die eine Rutsche führt. Die Rutsche gehört zu einer Kombinationsanlage mit Kletternetz, Treppe, Sprossenleiter, Spielhäuschen und Brücke. Ein weiterer Sandkasten und eine Doppelfederwippe ergänzen das Angebot.

Urstadtstraße

Hinter drei- bis viergeschossigen Mehrfamilienhäusern befindet sich ein privater Spielplatz. Es handelt sich um eine Rasenfläche mit Büschen und Bäumen. Diese ist mit einem Klettergerät, einer Doppelschaukel und einer Rutsche ausgestattet. Die Anlage steht ausschließlich den Bewohnern zur Verfügung.

Fazit:

Den Einwohnern von Dottendorf steht mit einer Fläche von 42,4 m² pro Person mehr Wohnraum zur Verfügung, als es durchschnittlich in Bonn mit 40,2 m² pro Einwohner der Fall ist. Auch ist der Anteil an öffentlich gefördertem Wohnungsbau mit 4,3 % sehr niedrig. Innerhalb der Wohnbebauung sind vielfach Gärten und Grünflächen angelegt. Betrachtet man das reine Zahlenverhältnis von 4877 m² Spielplatzfläche und 721 zu versorgenden Kindern unter 15 Jahren, so erscheint der statistische Bezirk Dottendorf mit 6,8 m² pro Kind als bedarfsgerecht versorgt.

Ein Bedarf an zusätzlichen Spielplätzen ergibt sich nicht, dennoch ist die bestehende Spielplatzversorgung vielfach durch eine Ergänzung mit Spielgeräten zu verbessern.

Eine Auflösung ist für den Spielplatz Am Bleidriesch II zu empfehlen. Der Spielplatz Am Bleidriesch I befindet sich unmittelbar gegenüber auf der anderen Straßenseite und kann mit Ergänzungen in der Ausstattung ein geeignetes Spielplatzangebot darstellen. Da beide Spielplätze an einer Kurve liegen, kann es beim Wechseln von einem Spielplatz zum anderen zur einer Gefährdung der Kinder durch den Autoverkehr kommen. Daher sollte auf den kleineren der beiden Plätze, der auch nicht mit Spielgeräten ausgestattet ist, verzichtet werden.

Der Spielplatz an der Quirinstraße ist in die Zuständigkeit des SGB zu übertragen, da der Platz sich auf dem Schulgelände der Montessorischule befindet und wie alle anderen Schulhofspielplätze einer öffentlichen Nutzung nur eingeschränkt zur Verfügung steht.

Neben den öffentlichen Spielplätzen ergänzen ferner eine Reihe privater Spielplätze mit Geräten, die auch von Kindern im Grundschulalter noch genutzt werden, die Spielplatzversorgung in diesem statistischen Bezirk. Unter Berücksichtigung der empfohlenen Veränderungen reduziert sich die Gesamtspielplatzfläche auf 4290 m², was einer Versorgungsquote von 6,0 m² Spielplatzfläche pro Kind und damit weiterhin dem angestrebten Versorgungsziel entspricht.

Statistischer Bezirk 125 Venusberg

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7793	350	22,3	2975	4818	übertersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Hauweg (im Wald/neben dem Sportplatz)	866	nah	ausreichend	erhalten
Kiefernweg/Sertürnerstr. (Apfelallee)	1486	zentral	gut	erhalten
(An der)Waldau -Kinderfreizeitpark	5441	zentral regional	gut	erhalten und umgestalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7793			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	7793
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Hauweg / Kasselsruh

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich hinter dem ausgebauten Teil des Hauweges im Wald neben einem ehemaligen Fußballplatz, abseits von Wohngebäuden.

Lage: Der Spielplatz selbst ist mitten im Wald gelegen. Er besteht aus Teilflächen, die teilweise mit Spielgeräten ausgestattet sind.

Ausstattung: Ein Sandkasten ist umgeben von Holzbalken und Holzpalisaden. Hier sind eine Rutsche, drei Federwippen und eine Rundholzwippe vorhanden. Daneben befindet sich eine weitere mit Holzbalken eingegrenzte Fläche, die mit Ökocolor ausgefüllt, jedoch nicht mit Spielgeräten bestückt ist. Neben diesem Teil des Platzes ist auf einer weiteren Fläche ein Streetballständer aufgestellt. Darüber hinaus ist eine große Freifläche vorhanden, die für freies Spielen zur Verfügung steht, z.B. auch zum Bolzen. Dieser Bereich ist in der vermessenen Fläche nicht enthalten, aber dennoch dem Spielplatz zugeordnet. Ballspiele sind laut einem Schild ausdrücklich erlaubt.

Planungsempfehlung: Der Platz ist in der bestehenden Form zu erhalten. Aufgrund seiner bemessenen Größe zählt er als Spielplatz mit Nahversorgungsfunktion. Er bietet jedoch Nutzungsmöglichkeiten darüber hinaus. Eine weitere Ausstattung ist nicht erforderlich, da sich die gesamte Umgebung ausgezeichnet als Spielraum eignet.

Kiefernweg/Sertürnerstraße (Apfelallee)

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich auf einer großen Grünfläche, die von Reihenhäusern mit Gärten umgeben ist.

Lage: Der Spielplatz liegt in der Mitte eines lang gezogenen Grünstreifens, der die Sertürnerstraße und den Kiefernweg miteinander verbindet. Durch die Grünfläche führt ein Fußweg. Der Spielplatz ist etwa in der Mitte dieser Fläche angelegt. Schatten spendende Bäume sind ausreichend vorhanden.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befinden sich ein Zweiereck, ein Wackelsteg, zwei Federwippen, ein Sternenhimmel, ein Balancierbalken, eine Rundholzwippe, drei Hüpfollies, eine von Balken und Palisaden eingefasste Sandfläche, in der eine Doppelschaukel und eine Minirutsche aufgestellt sind. Außerdem steht auf dem Platz ein Holzzug mit Hängern. Am Rande des Platzes befindet sich eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt aufgrund seiner Größe und Ausstattung eine zentrale Versorgungsfunktion. Er ist in dieser Form zu erhalten. Da bereits seit einiger Zeit der Wunsch besteht, auf diesem Spielplatz einen Streetballständer aufzustellen, ist ein möglicher Aufbau zu prüfen.

An der Waldau

Bebauung: Der Platz ist direkt am Waldrand entfernt von Wohnbebauung angelegt. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein großes Ausflugslokal. Es sind zahlreiche Parkplätze für Spaziergänger, Gäste der Gaststätte und Nutzer des Spielplatzes vorhanden. Auf dem Spielplatzgelände befindet sich ein städtisches Spielhaus, welches von März bis Oktober für Ferienfreizeitmaßnahmen genutzt wird.

Lage: Der Platz ist von Bäumen und Sträuchern umgeben. Aufgrund seiner Lage wird er nicht nur von Kindern aus dem Stadtteil, sondern von Familien aus dem ganzen Stadtgebiet als Ausflugsziel genutzt.

Ausstattung: Der Platz ist mit Zäunen eingefasst. Das rechteckige Gelände ist in Längsrichtung durch einen gepflasterten Weg in zwei Teilflächen geteilt. Wenn man den Spielplatz vom Parkplatz aus betritt, befindet sich auf der linken Seite eine Kombinationsanlage mit Hängebrücke und Kettenbalkensteg. Daneben liegt ein von Holzbalken eingefasster Sandkasten. Auf einem Teil der Fläche ist ein Erdhügel gestaltet. Ferner ist ein Seilzirkus vorhanden und eine Skateboard-/Rollschuhbahn. Dahinter steht eine weitere Kombinationsanlage aus Metall für kleinere Kinder mit Rutsche und Kletterturm. Hinter diesem Gerät befinden sich zwei Doppelschaukeln. Außerdem ist ein Klettergerät aufgestellt.

Auf der gegenüberliegenden Teilfläche ist ein Holzzug mit Hänger für kleinere Kinder vorhanden. Ferner gibt es hier einen Sandkasten mit Klettergerät, Rutsche und zwei Federwippen, davon eine Viererwippe. Abseits stehen fünf weitere Federwippen. Ein Spielhäuschen in Form einer Hausgruppe ist mit Brücken verbunden. Aus Metallgitterzäunen ist ein Labyrinth angelegt. Im hinteren Teil ist eine Balancieranlage installiert. Hier steht auch eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz An der Waldau erfüllt aufgrund seiner Größe, Lage und Ausstattung nicht nur eine zentrale Versorgungsfunktion, seine Bedeutung geht darüber hinaus. Dieser Spielplatz wird häufig von Schulklassen aufgesucht und stellt ebenso, besonders an Wochenenden, ein Ausflugsziel für Bonner Familien dar. Der besonderen Bedeutung dieses Platzes wurde und wird mit einem umfangreichen Angebot an Spielgeräten Rechnung getragen, dennoch ist eine Optimierung der Gesamtanlage möglich.

Eine kreativere Gestaltung des Platzes, die die Möglichkeiten der Nutzung verbessern würde, kann ohne zusätzliche Geräte bzw. mit wenig aufwändigen Ergänzungen erreicht werden.

Zum Beispiel stehen fünf Federwippen am Rande des Platzes und werden offensichtlich kaum genutzt. Eine intensivere Nutzung wäre durch eine Platzierung einzelner Federwippen in der Nähe von Sandspielbereichen oder bei Bänken zu erreichen.

Im hinteren Teil des Platzes bei der Tischtennisplatte könnte eine Streetballanlage das Angebot für ältere Kinder besser ergänzen, als die derzeit dort platzierte Balancieranlage. Dieser Teil des Platzes wäre u.U. auch für die Anlage eines kleinen Bolzplatzes geeignet.

Der Platz ist in seiner herausgehobenen Funktion zu erhalten und entsprechend seiner Bedeutung bei der Ausstattung bevorzugt zu berücksichtigen.

Fazit:

Legt man ausschließlich die im Stadtbezirk für jedes Kind vorhandene Spielplatzfläche zugrunde, ergibt sich eine deutliche Überversorgung, zumal es sich um ein Gebiet handelt, in dem lediglich 29 % der Gesamtfläche bebaut sind und die meisten Häuser über eigene Gärten und Grünflächen verfügen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass der Spielplatz An der Waldau als Kinderfreizeitpark angelegt ist und mit einer ausgewiesenen Fläche von 5441 m² eine regionale Versorgungsfunktion für das gesamte Stadtgebiet erfüllt. Ohne diesen Platz, der sich zudem in etwa 800 m Entfernung vom Wohnbereich befindet, ergibt sich für den Venusberg eine bedarfsgerechte Versorgung innerhalb der angestrebten Bandbreite. Auffallend ist, dass es in diesem Stadtbezirk nur großflächige Plätze gibt, was sich aber aus der Waldrandlage und der Bebauungsstruktur erklärt. Nah- und Zentralversorgung werden somit sowohl vom Spielplatz Kiefernweg/Sertürnerstraße als auch vom Spielplatz Hauweg gleichermaßen gewährleistet. Die vorhandenen Ausstattungen sind in beiden Fällen ausreichend. Ein besonderer Bedarf ergibt sich dauerhaft lediglich –wie oben dargestellt– für den Spielplatz Waldau.

Statistischer Bezirk 126 Ippendorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7859	967	8,1	8220	361	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Kümpel 2, DRK (Cläre-Grüneisen- Haus/Kindergarten)	1723	nah	ausreichend	erhalten
Höhenweg	384	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Ligusterweg (Ippendorfer Allee 114)	770	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Netzestr. (neben Sportplatz)	3677	zentral	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Stationsweg/Ippendorfer Allee	1305	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7859			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Auf dem Heidgen (gegenüber Haus Nr. 68)	607	veräußern
Auf dem Essig (gegenüber Haus Nr. 19)	655	veräußern
Am Kümpel (neben Haus Nr. 4)	569	veräußern

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	7859
Umwidmung eines ehemaligen Schulhofes als öffentliche Spielplatzfläche	900
gesamt	8759

Öffentliche Spielplätze:

Am Kümpel (DRK Spielplatz)

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von Einfamilienhäusern und bis zu sechsgeschossigen Mehrparteienwohnhäusern.

Lage: Der Platz befindet sich auf dem Gelände des Cläre-Grüneisen-Hauses, einer Kindertageseinrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.

Ausstattung: Der Platz verfügt über eine Wellenrutsche, eine Federwippe und eine Doppelfederwippe, ein Holzpferd sowie einen Sandkasten mit Bocktisch. Bäume bieten ausreichend Schatten. Tagsüber ist der Platz Spielgelände der Einrichtung. Ab 16.00 Uhr wird das Zugangstor geöffnet und der Platz steht zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine wichtige Nahversorgungsfunktion für das umliegende Wohngebiet. Es ist jedoch wegen der gleichzeitigen Nutzung durch die Kindertageseinrichtung eine Bestückung mit Spielgeräten für ältere Kinder nur eingeschränkt möglich. Der Spielplatz wird stark genutzt und ist daher zu erhalten. Es fehlt ein Spielplatzschild, dem ein Hinweis auf die Öffnungszeiten zu entnehmen ist. Dies ist zu ergänzen.

Höhenweg

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz herum handelt es sich um freistehende Einfamilienhäuser mit eigenen Gärten.

Lage: Der Platz grenzt an Hausgärten und ist zur Straße hin durch einen Legizaun gesichert. Eine Barriere zur Straße hin fehlt, jedoch ist der eigentliche Spielbereich ca. 10 m von der Straße entfernt. Es handelt sich um eine längliche rechteckige Fläche mit Bäumen und Sträuchern. Der Spielplatz ist von zwei Seiten aus zugänglich.

Ausstattung: In der Mitte des Platzes befindet sich ein von Holzpalisaden eingefasster Sandkasten mit einer Rutsche. Außerdem sind zwei Federwippen und ein älteres kleines Klettergerät aus Metall vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz ist aufgrund seiner Ausstattung derzeit nur für Kleinkinder bis 6 Jahre geeignet. Er ist mit einem Spielgerät für Kinder im Grundschulalter zu ergänzen.

Ligusterweg (Grundstück Ippendorfer Allee 114)

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz handelt es sich um dreigeschossige Stadthäuser an einer Hauptdurchgangsstraße. Der Spielplatz befindet sich am Rande der Straße zwischen den Wohnhäusern.

Lage: Der Spielplatz liegt in leichter Hanglage. Das rechteckige Grundstück ist von zwei Seiten aus zugänglich.

Ausstattung: Der obere Teil ist mit einem Sandkasten, einer Minirutsche, einem Spielhäuschen für kleinere Kinder, einem älteren Klettergerät aus Metall in Gestalt eines Elefanten und einer Federwippe ausgestattet. Der untere Bereich des Platzes ist eine von Sträuchern und Hecken umfasste freie Rasenfläche.

Planungsempfehlung: Der Platz ist aufgrund seiner Ausstattung derzeit nur für Kleinkinder bis 6 Jahre geeignet. Er ist mit einem Spielgerät für Kinder im Grundschulalter zu ergänzen.

Netzestraße (neben Sportplatz)

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz herum handelt es sich um freistehende Wohnhäuser mit eigenen Gärten.

Lage: Der Spielplatz liegt am Ende der Netzestraße. Er grenzt an großflächige Hausgärten, den Sportplatz Ippendorf und die Katholische Grundschule.

Ausstattung: Auf einer sehr großzügigen Rasenfläche sind auf einer begrenzten Teilfläche vier Spielgeräte aufgestellt. Es handelt sich um ein Doppelreck, einen Balancierbalken, eine Doppelfederwippe und eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Die derzeitige Ausstattung des Platzes ist ungenügend und wird den bestehenden Möglichkeiten in keiner Weise gerecht. Empfohlen wird eine Ergänzung der Spielangebote um einen Sandspielbereich sowie weitere Spielgeräte für ältere Kinder beispielsweise in Form einer Kombinationsanlage. Neben einer Ausrichtung für Kinder von 0 bis 14 Jahren ist die zur Verfügung stehende Fläche zusätzlich für die separate Anlage eines Bolzplatzes geeignet. Es wird empfohlen, das hierzu erforderliche Genehmigungsverfahren einzuleiten.

Stationsweg

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz handelt es sich um freistehende Einfamilienhäuser mit großen Grundstücken.

Lage: Der Platz liegt auf einem großen Eckgrundstück in Hanglage an der Einmündung des Stationsweges in die Ippendorfer Allee. Zu einer Seite grenzt der Platz an ein Privatgrundstück mit einem Einfamilienhaus. Der Spielplatz ist zur Ippendorfer Allee hin etwas abschüssig.

Ausstattung: Auf einer Rasenfläche stehen zahlreiche Bäume und Sträucher, die Schatten spenden. Ein Teil des Spielplatzes ist mit Spielgeräten ausgestattet. In einer von Pflastersteinen abgegrenzten Kiesfläche ist eine Einzelschaukel mit einem Holzgerüst aufgestellt. Daneben, in einem von Palisaden und Holzbalken eingegrenzten Sandkasten, ist eine Rutsche aufgestellt. Außerdem stehen eine Federwippe und ein Zweierreck zu Verfügung.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner Größe soll der Platz eine zentrale Versorgungsfunktion erfüllen. Es ist jedoch schwierig, hier für ältere Kinder weitere geeignete Spielangebote zu schaffen. Mit den aufgestellten Geräten sind zurzeit lediglich die Anforderungen auch für Kinder von 0 bis 9 Jahre erfüllt. Um der zentralen Versorgungsfunktion gerecht zu werden, ist eine Ergänzung mit mindestens einem weiteren adäquaten Spielangebot notwendig. Empfohlen wird z.B. das Aufstellen einer Tischtennisplatte. Ein Angebot zum Ballspielen ist aufgrund der Lage hier nicht möglich.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Auf dem Heidgen (gegenüber Haus Nr. 68)

Auf dem Heidgen gegenüber Haus Nr. 68 befindet sich freies städtisches Grundstück, das als mögliche Spielplatzfläche vorgehalten ist. Dieses Grundstück kann veräußert werden, da die Spielplatzversorgung für diesen Bereich durch die Spielplätze Höhenweg und Am Kümpel gewährleistet wird.

Auf dem Essig (gegenüber Haus 19)

Auf dem Essig gegenüber Haus 19 befindet sich ein freies städtisches Grundstück, das als mögliche Spielplatzfläche vorgehalten ist. Dieses Grundstück kann veräußert werden, da die Spielplatzversorgung für diesen Bereich durch die Spielplätze Höhenweg, Am Kümpel und Netzestr. gewährleistet wird.

Am Kümpel (neben Haus 4)

Auf dem Kümpel hinter Haus 4 befindet sich ein freies städtisches Grundstück, das als mögliche Spielplatzfläche vorgehalten ist. Dieses Grundstück kann veräußert werden, da die Spielplatzversorgung für diesen Bereich durch den unmittelbar angrenzenden Spielplatz Am Kümpel gewährleistet wird.

Umwidmung eines ehemaligen Schulhofes als öffentliche Spielplatzfläche:

Am Kümpel (Zugang über Ippendorfer Str.)

Unmittelbar an den Parkplatz eines Supermarktes an der Ippendorfer str. einerseits und an die Kindertagesstätte des DRK Am Kümpel andererseits angrenzend schließen ein ehemaliges Schulgebäude und der dazugehörige Schulhof mit einer Fläche von ca. 900 m² an. Hier wird die Umwandlung der Fläche in einen öffentlichen Spielplatz und die Ausstattung mit einem Streetballständer empfohlen.

Fazit

Der statistische Bezirk Ippendorf ist derzeit mit 8,1 m² Spielplatzfläche pro Kind bedarfsgerecht versorgt. Die Bebauungsdichte liegt mit 51 % deutlich unter dem städtischen Durchschnitt und der Anteil an Grün- und Freiflächen ist hoch. Auch verfügen viele Wohnhäuser über eigene Gärten. Dennoch ist hier Handlungsbedarf gegeben. Auf nahezu allen Plätzen ist die Ausstattung mit Spielgeräten zu ergänzen. Ein Bolzplatz ist im statistischen Bezirk nicht vorhanden. Dieser Bedarf wird auch durch ein Angebot in einem Nachbarbezirk in vertretbarer Entfernung nicht für alle Wohnbereiche abgedeckt. Auf der ausgewiesenen Fläche des Spielplatzes Netzestrasse ist ausreichend Platz vorhanden, um den fehlenden Bolzplatz hier anzulegen. Eine Umgestaltung dieses Platzes ist ohnehin erforderlich. In diesem Rahmen ist das für die Ausweisung eines Bolzplatzes vorgesehene Genehmigungsverfahren einzuleiten.

Für ältere Kinder und Jugendliche stand auf dem Parkplatz hinter dem Jugendzentrum ein Streetballständer eingeschränkt zur Verfügung. Da der Parkplatz zu dem dort angesiedelten Supermarkt gehört, war auch bislang eine Nutzung tagsüber nicht möglich. Unmittelbar an diesen Parkplatz schließen ein ehemaliges Schulgebäude und der dazugehörige Schulhof an. Diese asphaltierte Fläche eignet sich für die Aufstellung einer Streetballanlage. Es wird empfohlen, diese Fläche künftig als öffentlichen Spielplatz auszuweisen und für ältere Kinder und Jugendliche mit einer Streetballanlage auszustatten.

Die drei bislang für die Anlage von Spielplätzen vorgehaltenen Grundstücke werden zur Bedarfsdeckung in diesem Teil nicht mehr benötigt.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen den hier lebenden Kindern künftig 9,1 m² öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung. Damit liegt die Versorgung auch weiterhin im Rahmen der angestrebten Bandbreite.

Statistischer Bezirk 127 Röttgen

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7998	636	12,6	5406	2592	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Birkenweg/Merler Allee	3510	zentral	ausreichend	erhalten, umgestalten, ergänzen und Fläche reduzieren (auf ca. 2000 m ²)
Falkenweg 34	465	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Herzogsfreudenweg (neben der Kirche Christi Auferstehung)	1501	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Hobsweg (Nähe Im Pützfeld)	179	nah Kleinkindspielplatz	ausreichend	erhalten
Venantiusstr. (neben der Venantiuskapelle)	333	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Villiper Allee/In der Wehrhecke (Bolzplatz)	1990	zentral	gut	erhalten
Skaterbahn Röttgen, Herzogsfreudenweg	20	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7998			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	6488
---	------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Wilhelm-Kerp-Straße 18 (gegenüber Nr. 15)	181	veräußern

Öffentliche Spielplätze

Birkenweg/Merler Allee

Bebauung: Der Platz befindet sich inmitten von freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Er ist von Sträuchern und Bäumen umgeben und erstreckt sich wie ein längeres Band durch die Wohnbebauung.

Ausstattung: Von Süden nach Norden weist der Platz verschiedene Bereiche auf. Zunächst sind mit Beton rund eingefasste kleinere Sandspielbereiche vorhanden, daneben steht ein Betontisch. Weiter folgt eine größere Sandfläche mit einer Rutsche. Dahinter liegt ein Bereich mit Rasenfläche, die von einem Betonweg umgeben ist. Hier sind ein Wackelsteg, eine Doppelfederwippe und zwei weitere Federwippen aufgestellt. Durch Sträucher und Bäume abgetrennt folgt ein größerer Spielbereich, auf dem sich auf einer Fläche drei Balancierbalken und eine Federwippe befinden. Dahinter, teilweise von Betonmauern umgeben, befindet sich eine Sandfläche mit einem Klettergerät, einer Einzelschaukel und einem Spielhäuschen für kleinere Kinder. Nördlich schließt sich ein Grünstreifen an den Platz an.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder bis 9 Jahre. Obwohl Spielgeräte in ausreichendem Maße vorhanden sind, ist hier dringender Sanierungsbedarf gegeben. Es wird eine Umgestaltung und Reduzierung der Fläche auf ca. 2000 m² empfohlen. Die kleinen Sandflächen mit den Betoneinfassungen sollten entfernt werden. Die Spielgeräte können insgesamt auf einem kleineren Teil des Platzes konzentriert werden. Für ältere Kinder sollte ein Gerät, beispielsweise eine Tischtennisplatte, aufgestellt werden. Die Aufstellung eines Basketballkorbes als Angebot für Ältere empfiehlt sich hier aufgrund der Lage nicht. Insgesamt wäre es möglich, bei einer Konzentration der Geräte auf einen kleineren Teil des Platzes, den Rest der Fläche wesentlich günstiger zu pflegen.

Falkenweg

Bebauung: Um den Spielplatz herum stehen Reihenhäuser.

Lage: Der Platz liegt am Ende einer Sackgasse, eingezäunt mit einem Legizaun und umgeben von Büschen und Bäumen.

Ausstattung: Es handelt sich um eine Rasenfläche mit Bäumen. In der Mitte befindet sich ein Sandkasten, der teilweise mit Steinen, teilweise mit Palisaden eingegrenzt ist. In dieser Sandfläche steht eine Rutsche, daneben eine Doppelfederwippe und eine Federwippe. Außerdem ist eine kleine mit Steinen eingefasste Sandfläche zum Spielen für Kleinkinder vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten und um ein Spielangebot für Kinder bis 9 Jahre, z.B. ein Reck, zu ergänzen.

Herzogsfreudenweg (neben der Kirche Christi Auferstehung)

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von einer lockeren Wohnbebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt an einer Straßenkreuzung direkt an der Kirche. Er verfügt über größere Schatten spendende Bäume.

Ausstattung: Auf dem Platz befinden sich ein Sandkasten, ein Rohrkriechgerät für kleinere Kinder und Klettergeräte bestehend aus drei separaten Edelstahlelementen. Außerdem ist eine Sitzkombination vorhanden.

Planungsempfehlung: Um der Bedeutung, die dem Spielplatz aufgrund seiner Größe zukommt, gerecht zu werden, wird eine Ergänzung vorgeschlagen. Ergänzt werden sollte ein weiteres Spielangebot für Kinder bis 6 Jahre, z.B. eine Rutsche, eine Schaukel oder eine Rundholzwippe. Zu überlegen ist in diesem Zusammenhang auch, ob nicht von den drei separaten Elementen des Klettergerätes hier zwei abmontiert und an anderer Stelle aufgestellt werden können. Der Platz soll für die Zielgruppe der 0 bis 9-jährigen ausgerichtet bleiben, obwohl er von der Größe her eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen könnte. Die Gewährleistung einer zentralen Versorgungsfunktion für alle Altersgruppen ist jedoch zusammen mit der in ca. 180 m Entfernung liegenden Skateranlage Herzogsfreudenweg gegeben.

Hobsweg/Nähe Im Pützfeld

Bebauung: Der Spielplatz liegt direkt an einem Parkplatz neben Doppelhäusern und Reihenhäusern.

Lage: Der Platz ist über eine Stichstraße zu erreichen, die von Anwohnern genutzt wird. Er ist von einem Zaun umgeben, mit einer Barriere versehen und von Büschen und Bäumen eingegrenzt.

Ausstattung: In einem großen mit Balken eingefassten Sandkasten, steht eine Rutsche. Neben dem Sandkasten befindet sich eine Federwippe. Der Spielplatz ist für Kleinkinder bis 6 Jahre geeignet.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz sollte in dieser Form erhalten bleiben, da in dem Wohngebiet diesseits der Hauptverkehrsstraße kein alternatives Spielplatzangebot besteht. Der Platz ist sehr klein, es kommt aus diesem Grund keine zusätzliche Ausstattung für Kinder im Grundschulalter in Betracht.

Venantiusstraße/An der Venantiuskapelle

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich hinter der Venantiuskapelle, er ist umgeben von freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt parallel zur Hauptstraße und ist von zwei Seiten aus zugänglich.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer großen Rasenfläche, die von einem Weg durchkreuzt wird. Größere Bäume spenden Schatten. Außerdem ist der Platz von Hecken umgeben. Es ist ein von Palisaden eingefasster runder Sandkasten vorhanden. Außerdem gibt es zwei Federwippen, einen Balancierbalken, eine Minirutsche für Kleinkinder und eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz bietet Spielangebote für Kinder unter 6 Jahre und mit der Tischtennisplatte ein Angebot für Ältere. Es fehlt ein Spielgerät für die Gruppe der Grundschulkinder. Es sollte z.B. ein Reck oder ein Klettergerät aufgestellt werden.

Villiper Allee/In der Wehrhecke (Bolzplatz)

Bebauung: Der Bolzplatz befindet sich gegenüber einer lockeren Wohnbebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt zwischen großen Büschen am Waldrand.

Ausstattung: Die Spielfläche ist mit einem Ballfangzaun eingefasst. Zwei Tore sind auf einer Rasenfläche vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz sollte für ältere Kinder in dieser Form erhalten bleiben.

Skaterbahn Herzogsfreudenweg

Bebauung: Die Skaterbahn befindet sich an Rande des Sportplatzes abseits von Wohnbebauung.

Lage: Die Anlage liegt auf dem Gelände des Sportplatzes neben der Grundschule in Randlage des Sportplatzes.

Ausstattung: Es handelt sich um eine asphaltierte Fläche. Auf ihr ist eine Rampe mit 4 Zufahrtsmöglichkeiten installiert.

Planungsempfehlung: Die Anlage ist ein Angebot für ältere Kinder und Jugendliche. Sie sollte in dieser Form erhalten werden. Zusammen mit dem großflächigen Spielplatz neben der Kirche Christi Auferstehung erfüllt dieses Angebot eine zentrale Versorgungsfunktion.

Private Spielplätze:

Reichsstraße/Hinter der Andreas-Hermes-Akademie

Hinter der Andreas-Hermes-Akademie am Waldrand befindet sich ein privater Spielplatz. Da dieser Platz nicht frei zugänglich und auch nicht für Kinder des Wohnumfeldes nutzbar ist, ist hier auch eine Ergänzung des öffentlichen Spielplatzangebotes nicht gegeben.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Wilhelm-Kerp-Straße 18 (gegenüber Nr. 15)

Das Grundstück wird zur Spielplatzversorgung des statistischen Bezirkes nicht benötigt und kann daher veräußert werden.

Fazit

Der statistische Bezirk Röttgen weist mit 12,6 m² eine leichte Überversorgung auf. Der Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus ist mit 4,8 % niedrig. Auch weist der Bezirk mit ca. 38 % Bebauungsdichte ebenfalls einen niedrigen Wert auf. Viele Wohnhäuser verfügen über Gärten bzw. freie Grünflächen. Der Bezirk ist außerdem von Freiflächen und Waldgebiet umgeben. Trotz der günstigen Ausgangslage werden einzelne geringfügige Veränderungen bzw. Ergänzungen empfohlen. Die großzügig bemessene Fläche des Spielplatzes Birkenweg/Merler Allee kann auf 2000 m² reduziert werden, ohne dass dies zu einem Qualitätsverlust führt. Der Spielplatz Falkenweg bedarf der Ergänzung mit einem Spielgerät für Kinder im Grundschulalter. Auch wenn hier nur knapp 100 Kinder im Alter bis 9 Jahre im Umkreis von 300 m leben, gibt es für diese keine direkte Alternative. Der Spielplatz Herzogsfreudenweg neben der Kirche bedarf einer Ergänzung der Ausstattung für Kinder im Kindergartenalter. Ein zusätzliches Spielgerät für Ältere ist nicht erforderlich, da die nahe gelegene Skaterbahn das Angebot angemessen ergänzt. Der Spielplatz Hobsweg ist in der bestehenden Form zu erhalten, da es sich um den einzigen Platz nordöstlich der Reichsstraße handelt. Der Bolzplatz Villiper Allee/In der Wehrhecke reicht als Angebot zum Ballspiel für ältere Kinder für den statistischen Bezirk aus. Das ehemals zur Spielplatzversorgung vorgehaltene Grundstück an der Wilhelm-Kerp-Straße wird nicht benötigt und kann daher veräußert werden.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen in Röttgen pro Kind 10,2 m² öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung. Damit liegt die Versorgung im oberen Bereich der angestrebten Bandbreite.

Statistischer Bezirk 128 Ückesdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5357	655	8,2	5568	211	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Hermann-Schlösser-Str. (Bolzplatz)	1555	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Henriettenstr.	1047	nah	ausreichend	erhalten und umgestalten
Magdalenenweg 12	659	nah	gut	erhalten
Max-Ernst-Str./Oswald-Achenbach Str.	2096	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5357			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5357
---	------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Von Halberg Straße/Auf dem Weiler	448	veräußern

Öffentliche Spielplätze:

Hermann-Schlösser-Straße (Bolzplatz)

Bebauung: Der Bolzplatz befindet sich abseits der Wohnbebauung in Randlage und unmittelbarer Nähe zur Autobahn.

Lage: Der Platz liegt in einem Grünstreifen und ist umgeben von Büschen, Sträuchern und Bäumen.

Ausstattung: Es sind zwei Tore aufgestellt. Zu einer Seite begrenzt ein Ballfangzaun hinter dem Tor den Platz, um zu vermeiden, dass der Ball in das dichte Gesträuch gelangen kann. Zu allen anderen Seiten ist ein Ballfangzaun nicht erforderlich.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist zu erhalten. An diesem Standort kann das Angebot problemlos für ältere Kinder ergänzt werden, z.B. in Form einer Tischtennisplatte oder eines Streetballständers. Der Platz kann zusammen mit dem Spielplatz Max-Ernst-Straße/Oswald-Achenbach-Straße eine zentrale Versorgungsfunktion erfüllen.

Henriettenstraße

Bebauung: Der Spielplatz in einer ruhigen Anwohnerstraße ist umgeben von Reihenhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern aus den 60er und 70er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen der Wohnbebauung und ist umgeben von Büschen und Bäumen. Die Fläche ist als Hügel gestaltet und komplett mit Rasen bewachsen. Aufgrund der üppigen Randbepflanzung ist die verfügbare Spielfläche deutlich kleiner als 1047 m².

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit einem Balancierbalken, einer Federwippe, einem Zweierreck und einem kleinen runden Sandkasten ausgestattet.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz kann trotz der Größe wegen seiner Lage ausschließlich eine Nahversorgungsfunktion übernehmen. Er ist als solcher zu erhalten, sollte aber umgestaltet werden. Der Platz eignet sich gut zu einer der Landschaft angepassten Umgestaltung, z.B. mit einer in den Hügel eingelassenen Rutsche.

Magdalenenweg 12

Bebauung: Um den Spielplatz stehen Doppel- und Reihenhäusern aus den 70er und 80er Jahren.

Lage: Der Platz liegt am Ende einer Sackgasse und ist über einen Gehweg von zwei Seiten aus zugänglich.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit zwei Sandflächen ausgestattet. Ein Sandkasten ist eingefasst mit Holzbalken. In der Mitte befindet sich eine Federwippe. In einem weiteren großen Sandkasten, der mit Holzpalisaden und Balken eingefasst ist, stehen eine Federwippe, ein Spielhäuschen für jüngere Kinder sowie ein Sechseckgerät mit Reckstangen, Kletternetz, Strickleiter und Sprossenwand zur Verfügung. Zwischen den Sandflächen ist eine Doppelfederwippe aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und ist mit Spielangeboten für Kinder von 0-9 Jahren zu erhalten.

Max-Ernst-Straße / Oswald-Achenbach-Straße

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz herum handelt es sich um Einfamilienhäuser und Reihenhäuser.

Lage: Der Spielplatz ist angelegt an einer Anwohnerstraße und umgeben von den Gärten der angrenzenden Häuser. Der Platz ist umrandet von großen Büschen. Ein Weg schlängelt sich über die gesamte Fläche und teilt sie.

Ausstattung: Der abwechslungsreich gestaltete Platz ist mit vier Springböcken, einer Rundholzwippe und einer Federwippe ausgestattet. In einem Sandkasten befindet sich ein Bocktisch. In einem weiteren Sandspielbereich sind eine Rutsche, eine Holzschaukel und eine Kombinationsanlage aufgestellt.

Planungsempfehlung: Die Anlage ist attraktiv gestaltet. Der Platz sollte in dieser Form für Kinder von 0-9 Jahren erhalten bleiben. Für ältere Kinder steht nahe gelegen in der Hermann-Schlösser-Straße der Bolzplatz zur Verfügung. Der Spielplatz kann zusammen mit diesem Bolzplatz eine zentrale Versorgungsfunktion erfüllen.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Von-Halberg Straße/Auf dem Weiler

An der Ecke Von-Halberg Straße/Auf dem Weiler steht eine Fläche von 448 m² als Grün- und Spielplatzfläche zur Verfügung. Da sich in knapp 300 m Luftlinie von diesem Platz die Spielplätze Magdalenenweg 12 und Max-Ernst-Str./Oswald-Achenbach-Str. befinden, kann der Platz veräußert werden.

Fazit:

Der statistische Bezirk weist mit 8,2 m² pro Kind eine bedarfsgerechte Versorgung auf. Der Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus liegt mit 5,6 % unter dem städtischen Durchschnittswert. Auch weist der Bezirk mit unter 55 % Bebauungsdichte ebenfalls einen unterdurchschnittlichen Wert auf. Viele Wohnhäuser verfügen über Gärten bzw. freie Grünflächen. Ein Bedarf an zusätzlichen Spielplatzflächen ist nicht gegeben.

Eine zentrale Versorgungsfunktion kann für den gesamten statistischen Bezirk am besten von den beiden Plätzen Max-Ernst-Straße / Oswald-Achenbach-Straße und Hermann-Schlösser-Straße gemeinsam erfüllt werden. Beide Spielplätze verfügen über deutlich mehr als 1000 m² Fläche und liegen nur 100 m Luftlinie von einander entfernt. Bei der Ausstattung bietet sich daher auch künftig eine Ausrichtung für ältere Kinder auf dem Platz Hermann-Schlösser-Str. und für Kinder bis 9 Jahre auf dem Platz Max-Ernst-Straße/Oswald-Achenbach-Straße an. Zusammen mit der zum Bezirk Hardtberg gehörigen Skateranlage Auf den Steinen, die nur ca. 500 m fußläufig von der Hermann-Schlösser-Str. entfernt liegt, sind gute und den Bedarf deckende Angebote auch für ältere Kinder vorhanden. Der Spielplatz Henriettenstraße kann trotz der Größe wegen seiner Lage ausschließlich eine Nahversorgungsfunktion erfüllen. Er ist als solcher zu erhalten. Dieser Platz eignet sich aufgrund seiner Anlage gut zu einer naturnahen der Landschaft angepassten Gestaltung. Der Spielplatz Magdalenenweg ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Statistischer Bezirk 131 Alt-Tannenbusch

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
10232	847	12,1	7200	3032	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Hohe Str. I (Haus-Nr. 64/66)	57	-	ungenügend	auflösen und auf größerer Fläche (mind. 300 m ²) neu einrichten
Hohe Str. II (Haus-Nr.56/58)	99	-	ungenügend	
Königsberger Str. I (Nähe Magdeburger Str.)	146	nah	gut	erhalten (Langfristig sollte im Wohngebiet ein zentraler Spielplatz angelegt werden.)
Königsberger Str. II	141			
Königsberger Str. III	277			
Königsberger Str. IV	271			
Landsberger Str. I (Haus Nr.13)	259	nah	ungenügend	auflösen
Landsberger Str. II, Haus Nr.35, Nähe Oppelner Str.	514	nah	ungenügend	erhalten und umgestalten
Lievelingsweg (Nähe Auffahrt zur Stadtautobahn)	830	nah	ungenügend	auflösen und auf kleinerer Fläche (400 m ²) neu einrichten
Oppelner Str./Schlesienstr./Glatzer Str. (mit Bolzplatz)	7638	zentral	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	10232			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	9687
--	------

Öffentliche Spielplätze:

Hohe Straße I (Haus Nr. 64-66)

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich zwischen dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern der Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Hohe Straße, von der eine hohe Lärmbelastung ausgeht. Daneben liegt die Bertolt-Brecht-Gesamtschule.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer Bank und drei Federwippen. Um als Spielplatz für Kinder unter 6 Jahren zu dienen, müsste zumindest eine Sandfläche zur Verfügung stehen. Die Spielplatzfläche gilt als reiner Kleinkindspielplatz und ist eher für Kinder bis 4 Jahre geeignet.

Planungsempfehlung: Die Planungsempfehlung erfolgt gemeinsam für die Spielplätze Hohe Straße I und II.

Hohe Straße II (Haus Nr. 56-58)

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich zwischen dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern der Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG.

Lage: Der Platz liegt direkt an der Straße. Die Lärmbelastung ist extrem hoch. Der Spielplatz weist eine Zugangsbarriere auf.

Ausstattung: Ein großer Sandkasten mit einer Rutsche.

Planungsempfehlung für die Spielplätze Hohe Straße I und II: Die Spielplätze Hohe Straße I und Hohe Straße II sind in der bestehenden Form aufzulösen und sollten in größtmöglicher Entfernung von der Straße auf einer Fläche von ca. 300 m² durch einen Platz mit Spielgeräten für Kinder von 0 – 9 Jahren ersetzt werden. Beispielsweise wäre dieser Platz mit einem Sandkasten, einer Rutsche, einer Schaukel und einem multifunktionalen Klettergerät vollständig ausgestattet. Da es sich um öffentliche Spielplatzfläche auf privatem Grund handelt, sind mit der Sahle Wohnen GmbH & Co. KG als Eigentümerin entsprechende Verhandlungen zu führen.

Königsberger Straße I (vor Haus Nr.15)

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich dreigeschossige Mehrfamilienhäuser der Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG.

Ausstattung: Es handelt sich hierbei um einen neu angelegten Kleinkindspielplatz der Wohnungsbaugesellschaft. Neben einer ca. 30m² großen Sandfläche stehen zwei Federwippen zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Die Planungsempfehlung erfolgt gemeinsam für die Spielplätze Königsberger Straße I-IV.

Königsberger Straße II (zwischen den Häusern 27 + 33)

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich dreigeschossige Mehrfamilienhäuser der Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG.

Ausstattung: Der Platz ist mit einer Sandkiste, einer Rutsche, einer Doppelrundholzvippe und einer Federwippe ausgestattet.

Planungsempfehlung: Die Planungsempfehlung erfolgt gemeinsam für die Spielplätze Königsberger Straße I-IV.

Königsberger Straße III (zwischen den Häusern 22+24)

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich dreigeschossige Mehrfamilienhäuser der Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG.

Ausstattung: Hinter den Mehrfamilienhäusern befindet sich ein mit Holzbalken eingefasster Sandkasten, in den eine Rutsche hineinragt. Außerdem sind eine Bank und eine Federwippe vorhanden.

Planungsempfehlung: Die Planungsempfehlung erfolgt gemeinsam für die Spielplätze Königsberger Straße I-IV.

Königsberger Straße IV (Haus Nr. 6)

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich dreigeschossige Mehrfamilienhäuser der Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG.

Ausstattung: Der Spielplatz ist ausgestattet mit einer Federwippe. Auf einer Fallschutzfläche aus Perlkies wurde eine Kombinationsanlage aufgestellt.

Planungsempfehlung für die Spielplätze Königsberger Straße I-IV: Die Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG hat die Spielplätze im Zuge der hier vorgenommenen Wohnhaussanierung teilweise neu gestaltet bzw. überarbeitet. Daher ist zurzeit eine Änderung des Angebotes nicht erforderlich.

Entsprechend dem verabschiedeten Spielplatzkonzept würde die Verwaltung bezüglich der Spielplatzgestaltung künftig eine andere Vorgehensweise bevorzugen. Anstelle der Anlage von vier verschiedenen kleinen Spielplätzen, die vornehmlich den Bedarf der Kleinkinder abdecken, könnte künftig in solchen Wohnanlagen ein zentraler Spielplatz zur Verfügung gestellt werden, der über eine ausreichend große Sandfläche verfügt und Spielgeräte für Kinder von 0-9 Jahren zur Verfügung stellt. Mit einer entsprechenden Anzahl von Bänken könnte sich dieser Platz zu einem Treffpunkt für Jung und Alt entwickeln. Aus den umliegenden Häusern könnte je ein/e Mieter/in eine Patenschaft für den Platz übernehmen. Zur Umsetzung dieser konzeptionellen Überlegungen sind mit Sahle Wohnen GmbH & Co. KG Gespräche aufzunehmen.

Landsberger Straße I (Haus Nr. 13)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 70er Jahren sowie Einfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt innerhalb einer Grünfläche. Die Lage wirkt relativ idyllisch.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz steht ein Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist und in dem eine Metallrutsche aufgestellt ist. Daneben gibt es zwei Federwippen und ein Spielhäuschen für Kleinkinder. Eine Doppelschaukel steht innerhalb einer Sandfläche.

Planungsempfehlung: Es wird eine gemeinsame Empfehlung für die Plätze Landsberger Straße I und II gegeben.

Landsberger Straße II

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt mitten im Wohngebiet an einer Stichstraße umgeben von Mehrfamilienhäusern.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz steht ein in Holzbalken eingefasster Sandkasten mit einer Minirutsche zur Verfügung. Zwei Federwippen und ein einfaches Holzklettergerät für jüngere Kinder ergänzen das Angebot. Darüber hinaus existieren zwei Sandkästen, die nur für Kleinstkinder geeignet und in einem Betonkreis eingefasst sind. Diese wirken eher unattraktiv. Der Spielplatz ist eingezäunt. Es gibt keine Zugangsbarriere.

Planungsempfehlung für die Spielplätze Landsberger Straße I und II: Während der Spielplatz Landsberger Straße I auf dem Grundstück der Sahle Wohnen GmbH & Co. KG steht, befindet sich der Spielplatz Landsberger Straße II auf einer öffentlichen Fläche und ist mit über 500 m² deutlich größer. Aufgrund der hier zur Verfügung stehenden Fläche sollte der Spielplatz Landsberger Straße II künftig unter Beteiligung der hier ansässigen Wohnungsbaugesellschaft Sahle Wohnen GmbH & Co. KG in Teilen umgestaltet (z.B. Entfernung der Betonsandkästen, naturnahe Gestaltung) und mit Spielgeräten für Kinder im Primarstufenalter ergänzt werden. Damit könnte der Platz einer Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren übernehmen. Der Spielplatz an der Landsberger Straße I kann langfristig aufgelöst werden. Der Erhalt des Spielplatzes Landsberger Str. II ermöglicht weiterhin eine flächendeckende Nahversorgung in dieser Gebiet.

Lievelingsweg Nr. 129

Bebauung: Die Bebauung besteht aus dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern der VEBOWAG aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt neben einem Häuserblock auf dem Lievelingsweg, der Autobahnauffahrt und einer Gewerbehalle.

Ausstattung: Eine Doppelschaukel steht in einem Sandkasten, darüber hinaus stehen eine Doppelrundholzzippe und eine Federwippe auf dem Spielplatz. Der Sandkasten ist teilweise eingefasst mit Holzbalken.

Planungsempfehlung: Die Lage des Spielplatzes unmittelbar neben der Autobahn ist nicht günstig. Der Platz sollte zwischen zwei Häuserblöcke verlegt und auf ca. 400 m² für Kinder von 0-9 Jahren ausgestattet werden.

Sofern sich eine andere Platzierung nicht ermöglichen lässt, ist auf diesem Spielplatz ein Klettergerät für Kinder über 6 Jahre zu installieren. Nach Anwohnerberichten wird der Spielplatz relativ häufig zum Bolzen genutzt, wodurch es zu einer unerwünschten Belästigung kommt. Dieser Nutzung kann durch eine Umgestaltung der Spielfläche entgegengewirkt werden. Als Spielplatz genügen hier ca. 400 m², die restlichen 430 m² könnten als Grünanlage gestaltet werden. Der Platz eignet sich nicht für ältere Kinder bis 14 Jahre. Eine Bolzmöglichkeit, die keine 300 m entfernt ist, bietet der Spielplatz Zeisigweg II im Ellerviertel.

Oppelner Straße/Schlesienstraße/Glatzer Straße (mit Bolzplatz)

Bebauung: In der Nähe befinden sich mehrgeschossige Wohnhäuser aus den 50er Jahren und Reihenhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt neben einem mehrgeschossigen Wohnhaus, Reihenhäusern und der Oppelner Straße.

Ausstattung: Es handelt sich um eine weitläufige Rasenfläche, die auch als Kirmesplatz genutzt wird. Auf der Rasenfläche liegt ein Sandkasten, der eingefasst ist mit Holzpalisaden und bestückt mit einer Metallrutsche. Daneben befinden sich eine Rundholzzippe und eine Federwippe. Darüber hinaus stehen ein Tor sowie ein Streetballständer zur Verfügung. Ein Ballfangzaun existiert nicht.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Eine Ergänzung mit weiteren Spielgeräten ist nicht notwendig, sofern der Spielplatz Oppelner Straße/Schlesienstraße entsprechend der Planungsempfehlungen umgestaltet wird. Da dieser unmittelbar auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Ampelanlage ist vorhanden) in Neu-Tannenbusch liegt, ist das Spielangebot gemeinsam zu betrachten. Auf dem Spiel- und Bolzplatz Oppelner Str./Schlesienstr./Glatzer Str. ist eine weitere Ergänzung mit Spielgeräten nicht günstig, da der Platz auch künftig als Kirmesplatz genutzt wird.

Private Spielplätze:

Soenneckenstraße (zwischen den Häusern 1-3 und 5-7)

Zwischen den zur Straße quer stehenden Mehrfamilienhäusern befindet sich hinter Garagen auf einer Rasenfläche ein privater Spielplatz mit Sandkasten und Federwippe.

Lievelingsweg Nr. 139

Vor dem Haus Nr. 139 steht ein privater Spielplatz zur Verfügung, der mit einer kleinen Sandfläche und zwei Federwippen ausgestattet ist.

Lievelingsweg hinter Haus Nr. 143

Hinter Nr. 143 befindet sich ein privater Spielplatz, der von einer Wiese umgeben zur Straße geschützt zwischen Häusern liegt. Zu einem Gewerbegrundstück ist er mit einem Zaun abgegrenzt. Der Platz ist mit einem von Betonplatten umrahmten Sandkasten, einem alten Metallklettergerüst und einer Rutsche ausgestattet. Zwei Betonbänke ergänzen den Bereich.

Fazit:

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen im statistischen Bezirk Alt-Tannenbusch 9687 m² zur Verfügung, umgerechnet sind dies 11,4 m² pro Kind. Damit gilt Alt-Tannenbusch als leicht übertversorgt. Darüber hinaus wird das Naturschutzgebiet An der Düne von vielen Kindern als „Naturspielplatz“ genutzt. Außerdem stehen an der Soenneckenstraße und am Lievelingsweg private Spielangebote für Kleinkinder zur Verfügung.

Trotz einer flächenmäßig guten Versorgung ist die Spielplatzsituation in Alt-Tannenbusch nicht zufrieden stellend. Nach Anwendung der Rahmenkriterien für die Spielplatzausstattung ist festzustellen, dass fünf Plätze (davon vier auf dem Grund einer Wohnungsbaugesellschaft) über eine ungenügende Ausstattung verfügen. Ein weiteres Manko liegt in der Lage der Plätze, auf denen teilweise eine erhebliche Lärmbelastigung zu verzeichnen ist. Daher wird die Verlegung der Plätze an der Hohe Straße und am Lievelingsweg empfohlen. Um die Spielplatzsituation in Alt-Tannenbusch zu verbessern, wird die Verwaltung die Planungsempfehlungen mit den zuständigen Wohnungsbaugesellschaften erörtern und die weitere Vorgehensweise festlegen. Zielsetzung ist dabei, eine Umsetzung der Planungsempfehlungen zu erreichen. Entgegen der bislang gängigen Vorgehensweise der Wohnungsbaugesellschaften, aufgrund der Satzungsvorgaben vor nahezu jedes Gebäude eine kleine Spielfläche zu installieren, sollte zukünftig aus Sicht der Verwaltung ein zentraler Platz in einer Wohnanlage vorgehalten werden, der mit Spielgeräten für Kinder von 0-9 Jahren ausgestattet ist und über mindestens 300 m² verfügt. Dies hätte den Vorteil, dass mehr Kinder unterschiedlicher Altersstufen durch das Spielangebot versorgt wären und ein zentraler Treffpunkt innerhalb der Anlage entsteht, der eine höhere Attraktivität aufweist als vereinzelt aufgestellte Spielgeräte. Für die Patenschaft eines solchen Platzes könnte aus jedem Haus der Wohnanlage ein/e Bewohner/in geworben werden. Ein so genanntes Patenschaftsteam ist dann für den Spielplatz zuständig und kann diesen kollegial betreuen. Diese Maßnahme führt zu einer besseren Identifikation der Anwohner/-innen mit ihrem Wohnumfeld und zu einem erhöhten Engagement.

Statistischer Bezirk 132 Neu-Tannenbusch

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
30248	2007	15,1	17060	13188	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Beuthener Straße	657	nah	ungenügend	auflösen und veräußern
Hohe Str./("KBE Dreieck")/Fußgängerbrücke über die Bahn; (mit Bolzplatz und Spielhaus)	6000	zentral Spielhaus	ausreichend	erhalten, auf kleinerer Fläche (ca. 3500 m ²) neu gestalten und ergänzen
Ostpreußenstr./Nähe KBE-Dreieck	725	nah	ausreichend	auflösen
Sprottauer Str.(Neu-Tannenbusch)	726	nah	gut	erhalten
Schlesienstr./Oppelner Str. (Allianz)	2089	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Stralsunder Weg I/Swinemünder Str.	485	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Stralsunder Weg II (gegenüber von Spielplatz I)	231	nah	ungenügend	auflösen und veräußern
Waldenburger Ring/Hirschberger Str. (hinter Kindergarten) vor Haus-Nr.30	274	nah Kleinkindspielplatz	ausreichend (Sandkasten fehlt!)	erhalten und ergänzen (mit Sandspielbereich)
Zoppoter Str. (neben Kindergarten und A 555)	7200	zentral	ausreichend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Grünzug Nord, Waldenburger Ring	11861	zentral/regional	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	30248			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen und Neubaumaßnahme Kronstädter Straße	26135 ca. 400
Gesamt	26535

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Münsterbergstraße	168	umwidmen

Öffentliche Spielplätze:

Beuthener Straße

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Reihenhäuser aus den 80er Jahren.

Ausstattung: Der Spielplatz liegt in einer Anliegerstraße und zwischen Reihenhausbauung. Es existieren zwei große Sandspielbereiche. Eingefasst ist der Spielplatz mit Holzbalken. Um den Spielplatz herum stehen mehrere Kastanien, die teilweise für eine Beschattung sorgen.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz wird zukünftig nicht benötigt, da sich in unmittelbarer Nachbarschaft der Spielplatz Sprottauer Straße befindet. Der Platz bietet aufgrund seiner Größe die Möglichkeit der Veräußerung und Bebauung.

Hohe Straße/KBE Dreieck

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft existiert keine Bebauung.

Lage: Der Spielplatz am Spielhaus erscheint auf den ersten Blick wie eine Art Grünanlage. Er liegt von allen Häusern sehr weit entfernt, so dass zwar eine Lärmbelästigung nicht möglich ist, der Platz andererseits aber nicht eingesehen werden kann.

Ausstattung: Ein Bolzplatz liegt am Ende des Spielplatzes. Er ist umgeben von Ballfangzäunen, die zum Teil defekt sind. Er ist mit zwei Toren ausgestattet. Der Bodenbelag besteht aus Rasen und Kies. Gegenüber liegt ein runder Platz. Dieser Platz liegt tiefer und ist daher zum einen durch einen Hügel abgetrennt, zum anderen durch einen Ballfangzaun geschützt. Auf dem Platz stehen keine Geräte zur Verfügung. Oberhalb des Spielplatzes liegen im hinteren Teil weitere Grünflächen. Im vorderen Bereich (in der Nähe des Spielhauses) befindet sich ein Streetballständer. Der Bolzplatz kann von mehreren Seiten aus begangen werden. Der Zugang ist einerseits vom Spielhaus aus möglich, andererseits von der Hohe Straße.

Der Spielplatz ist ausgestattet mit zwei Sandspielflächen. Die eine Sandspielfläche liegt etwas tiefer im Asphalt und ist zu einer Seite begrenzt durch Holzpalisaden. Auf dieser Fläche steht eine Federwippe. Gegenüber befindet sich eine Auswuchtung im Asphalt, die vermuten lässt, dass es sich hier ehemals um eine Wasserspielanlage gehandelt hat. Ein nicht definierbares Metallgerät befindet sich daneben.

Gegenüber dem Sandkasten befindet sich eine Fläche, die mit Rindenmulch ausgestattet ist. Darauf eine Doppelschaukel, ein Klettergerät mit Seil und ein Einerreck.

Der Platz ist insgesamt in einem desolaten Zustand. Die Asphaltwege sind alle defekt.

Planungsempfehlung: Grundsätzlich ist der Spielplatz Hohe Straße/KBE-Dreieck für Kinder im Alter von 0-14 Jahren zu erhalten. Die Spielbereiche erstrecken sich über ca. 6000 m² und sind teilweise ungünstig und unübersichtlich angelegt. Ein ca. 3500 m² großer Teil des Geländes, auf dem sich in einer Linie das Spielhaus und der Bolzplatz befinden, sollte künftig als Spielplatz völlig umgestaltet werden. Sofern möglich, sind vorhandene Spielgeräte zu erhalten und der Platz ist mit weiteren Spielgeräten zu ergänzen. Der Bolzplatz ist zu erhalten. Die übrigen 2500 m² können in die dort bereits bestehende Grünanlage integriert werden. Es ist allerdings darauf zu achten, dass die Bepflanzung relativ niedrig gehalten wird, um auf dem Gelände eine Einsehbarkeit zu gewährleisten.

Ostpreußenstraße Nähe KBE-Dreieck

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von mehrgeschossigen Wohnhäusern im Siedlungsbau aus den 70er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt an einer Straßenecke; er ist eingezäunt mit einem Metallzaun, eine Zugangsbarriere gibt es nicht. Zu dem Platz führen vier Zugänge.

Ausstattung: Der Spielplatz wirkt ungepflegt. Er weist eine große Sandfläche auf, diese ist eingefasst mit Holzbalken. In dem Sandspielbereich befinden sich eine Federwippe, eine Doppelwippe aus Metall, eine kleine Kombinationsanlage mit einer breiten Metallrutsche und einer Doppelschaukel.

Planungsempfehlung: Unter der Voraussetzung, dass der Spielplatz am KBE-Dreieck umgestaltet und neu ausgebaut wird, könnte der Spielplatz Ostpreußenstraße aufgelöst werden.

Der Spielplatz an der Ostpreußenstraße könnte als Grünfläche umgewandelt werden und als Treffpunkt für Anwohner/-innen dienen. Hinter den umliegenden Häusern an der Oppelner Straße wurden von den Wohnungsbaugesellschaften Sandkästen angelegt, so dass jüngere Kinder hier in Sichtnähe zur Wohnung spielen können. Für die älteren Kinder liegt der Spielplatz am KBE-Dreieck mit einer Strecke von ca. 100 m in zumutbarer Entfernung.

Sprottauer Straße

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Einfamilienhäuser und Reihenhäuser aus den 80er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt ausgesprochen ruhig in einer Anliegerstraße. Er ist umgeben von einem Zaun, versehen mit einer Zugangsbarriere und liegt relativ sonnig, bietet aber auch vereinzelt beschattete Stellen.

Ausstattung: Der Platz befindet sich in einem relativ guten Zustand. Er ist teilweise modelliert. An einem Hügel führt eine Metallrutsche hinunter. Der Hügel ist begehbar durch fest installierte Autoreifen in einer Art Treppenform. Daneben stehen ein Spielhäuschen für Kleinkinder, zwei Federwippen und ein Sandbagger. Die Spielgeräte stehen in einem Sandspielbereich, der mit Holzpalisaden eingefasst ist.

Auf der anderen Seite des Spielplatzes ist ein großer Spielbereich, der ebenfalls mit Holzpalisaden eingefasst ist.

Auf einer Kiesfläche stehen hier eine große Kombinationsanlage mit zwei Rutschen, einer Brücke und einer Schaukel; dahinter existiert ein Trampolin, das in eine Fallschutzfläche eingefasst ist.

Planungsempfehlung: Laut Anwohnern wird der Platz gut angenommen. Er versorgt den Nahbereich für Kinder von 0-9 Jahren und sollte in dieser Form erhalten bleiben.

Schlesienstraße/Ecke Oppelner Straße

Bebauung: Hinter dem Spielplatz befinden sich mehrgeschossige Wohnhäuser des sozialen Wohnungsbaus.

Lage: Der Platz liegt etwas zurückgesetzt von der Hauptverkehrsstraße.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befindet sich ein runder Sandkasten, eingefasst in Holzbalken und nicht bestückt. Daneben liegt ein großer Sandspielbereich, der teilweise durch eine Kastanie beschattet wird. Hier befinden sich eine Doppelschaukel aus Holz, eine Federwippe und eine Doppelfederwippe. Drei Betontunnelröhren stehen neben dem Sandkasten.

Der Bodenbelag des Spielplatzes ist in einem sehr schlechten Zustand. Zum Teil sind durch Wurzelbildung extreme Stolperfallen entstanden.

Am Ende des Spielplatzes befindet sich eine runde asphaltierte Fläche.

Planungsempfehlung: Der Platz könnte zwar aufgrund seiner Größe eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen, benötigt aber jedoch nur eine Ausstattung für Kinder von 0-9 Jahren. Dies ergibt sich, da sich gegenüber im statistischen Bezirk Alt-Tannenbusch der Spielplatz Oppelner Str./Schlesienstr./Glatzer Str. befindet, der über ein Bolz- und Streetballangebot für ältere Kinder verfügt. Dieser Platz wird auch langfristig erhalten bleiben, da er gleichzeitig als Kirmesplatz dient.

Der Spielplatz Schlesienstraße/Ecke Oppelner Straße braucht daher nur die Bedarfe der Kinder im Alter von 0-9 Jahren im Nahbereich zu decken. Um dies zu gewährleisten, ist die Bestückung des Spielplatzes durch eine Kombinationsanlage zu ergänzen und der Spielplatz – vor allem wegen des Zustandes der Bodenbeläge- in seiner Gesamtheit neu zu gestalten.

Stralsunder Weg I / Ecke Swinemünder Straße

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Reihenhäuser aus den 70-/80er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt in einer Anliegerstraße. Er ist eingefasst von einem Metallzaun. Es existiert keine Zugangsbarriere.

Ausstattung: Der Spielplatz ist rundum mit verschiedenen Bäumen und Büschen begrünt. Auf der Spielfläche selbst gibt es keine Beschattung. Der Spielplatz verfügt über eine große Sandfläche, die teilweise mit Gehsteigplatten eingefasst ist. Auf dem Spielplatz befinden sich eine Metallrutsche, eine Schaukel, eine Federwippe und ein Spielhäuschen für Kleinkinder.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz sollte eine Nahversorgungsfunktion übernehmen und ausgelegt werden für Kinder von 0-9 Jahre. Die Ausstattung ist für dieses Alter jedoch ungenügend, daher ist der Platz beispielsweise mit einem multifunktionalen Klettergerät zu ergänzen.

Stralsunder Weg II

Bebauung: Der Spielplatz liegt gegenüber Stralsunder Weg I/Ecke Swinemünder Straße.

Ausstattung: Der Spielplatz ist eingefasst mit Holzbalken, die marode sind. Es existieren ein kleiner Sandspielbereich, drei einzelne Holzstühle, die fest verankert sind, sowie zwei Federwippen. Der Spielplatz wird offensichtlich nicht genutzt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz kann aufgelöst werden. Eine Veräußerung der Fläche wird empfohlen.

Waldenburger Ring

Bebauung: Der Platz liegt umgeben von zweigeschossigen Einfamilienreihenhäusern, angrenzend an eine städtische Tageseinrichtung für Kinder.

Lage: Der Platz ist vom Waldenburger Ring aus über Fußwege aus vier Richtungen zu begehen. Mit dem Auto ist der Platz lediglich für den Anliegerverkehr erreichbar.

Ausstattung: Es handelt sich um eine rechteckige Kies-Sand-Fläche mit niedrigen Sträuchern und Bäumen. Im Sommer ist daher noch wenig Schatten vorhanden. Der Platz verfügt über eine Balancieranlage bestehend aus fünf verschiedenen Elementen; einen Sternenhimmel, eine Wippe und ein Spielhäuschen.

Planungsempfehlung: Der Platz ist nur für die Altersgruppe 0-6 Jahre interessant und geeignet. Der Bodenbelag bietet keine Möglichkeit für Sandspiele, daher sollte hier ein Austausch erfolgen. Da der Platz mit 274 m² relativ klein ist, bietet er kaum Möglichkeiten für einen Ausbau mit Spielgeräten für Kinder über 6 Jahre. Diese können in der unterrichtsfreien Zeit den gut ausgestatteten Schulhof der Carl-Schurz-Schule nutzen oder den etwas längeren Weg (ca. 500 m) zum Spielplatz an der Hohe Straße (KBE-Dreieck) in Kauf nehmen.

Der Platz Waldenburger Ring kann als Spielplatz für Kinder unter 6 Jahre erhalten bleiben; gegebenenfalls wäre eine zusätzliche Begrünung wünschenswert.

Zoppoter Straße

Lage: Der Spielplatz ist mit über 7.000 qm ausgewiesen. Er liegt inmitten einer Grünfläche. An eine Seite grenzt der Spielplatz des Kindergartens Zoppoter Straße. Der Spielplatz ist umgeben von zahlreichen Bäumen. Es besteht eine Lärmbeeinträchtigung durch die nahe gelegene Autobahn. Der Platz weist sehr große Grünflächen auf.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz ist eine kleine Mulde mit Kies ausgelegt, in der ein Karussell steht. In einer größeren kreisrunden Kiesfläche, die mit Holzpalisaden eingefasst ist, steht ein großer Seilzirkus. Daneben befinden sich auf der Rasenfläche drei Federwippen und ein Sandkasten, der mit Holzpalisaden eingefasst ist.

Da die Rasenflächen umgeben sind von Büschen und Bäumen ist hier freies Ballspielen problemlos möglich. Am Rande dieser Rasenfläche existiert eine kleine Fallschutzfläche, auf der jedoch schon seit längerem kein Spielgerät mehr steht.

Planungsempfehlung: Das Spielgeräteangebot auf dem Spielplatz Zoppoter Straße ist nicht ausreichend für Kinder von 0-14 Jahren. Lediglich der große Seilzirkus ist attraktiv. Die zur Verfügung stehende Sandfläche ist auch für jüngere Kinder relativ klein.

Es ist zu erkennen, dass die Freiflächen von älteren Kindern zum Geländeradfahren und Fußballspielen ausgiebig genutzt werden. Im zurückliegenden Bereich des Spielplatzes weist eine befestigte Fläche darauf hin, dass hier einmal ein Streetballständer installiert war; dieser sollte wieder ersetzt werden. Im Gegenzug ist der Rückbau der Sandfläche und Federwippen sowie des Karussells problemlos möglich.

Da in unmittelbarer Nähe (im Neubaugebiet an der Kronstädter Straße) ein Kinderspielplatz gebaut wird, der die Bedarfe der Kinder von 0-9 Jahren abdeckt, ist es an der Zoppoter Straße nicht notwendig, Spielgeräte für diese Altersgruppe vorzuhalten. Der Spielplatz sollte eine zentrale Versorgungsfunktion für ältere Kinder übernehmen.

Grünzug Nord/Waldenburger Ring

Bebauung: Es besteht keine Wohnbebauung in unmittelbarer Nachbarschaft des Grünzugs.

Lage: Der Grünzug Nord liegt im Westen am Rande des statistischen Bezirks Neu-Tannenbusch an der Stadtgrenze.

Ausstattung: Der Zustand ist rein optisch gesehen relativ gut. Der Platz macht einen einigermaßen gepflegten Eindruck. Die Spielgeräte verteilen sich über den gesamten Grünzug wie eine Art Spiellandschaft. Es stehen folgende zur Verfügung: zwei Streetballständer, ein Balancierbalken, zwei Doppelschaukeln, Sandspielgeräte, eine Einzelschaukel, eine Kombinationsanlage, eine Matrosenbrücke, ein Klettergerät und eine Rutsche. Darüber hinaus ist ein Bolzplatz vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Grünzug übernimmt als Naherholungsgebiet und als Spielplatz eine regionale Versorgungsfunktion. Ein kleiner angelegter See bietet eine besondere Erholungsmöglichkeit. Auf dem Gelände wird im Sommer häufig gegrillt und zahlreiche Familien nutzen diese Möglichkeit, um ihr Wochenende draußen verbringen zu können. Das Angebot ist zu erhalten und bietet ebenso wie Rheinauenpark und Waldau ein regionales Angebot, das die Attraktivität des gesamten Stadtgebietes steigert. Darüber hinaus versorgt der Grünzug alle Kinder aus dem Bereich Neu-Tannenbusch mit einem zusätzlichen attraktiven Spielangebot. Der Bodenbelag des Streetballbereiches bedarf einer Überarbeitung. Ansonsten besteht hier kein weiterer Handlungsbedarf.

Private Spielplätze:

Camminer Straße 10

Am Ende der Straße befindet sich ein größerer privater Spielplatz.

Chemnitzer Weg 9

Die Wohnbebauung neben dem Chemnitzer Weg Nr. 9 weist eine private Spielfläche auf. Diese ist bestückt mit einer Tischtennisplatte.

Oppelner Straße

Hinter den Häusern 53 und 57 liegen Sandkästen.

Kattowitzer Weg

In einer parkähnlich angelegten Grünfläche steht ein kreisrunder Sandkasten zur Verfügung.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Münsterbergstraße

Städtisches Grundstück, das ehemals als Spielplatz geplant war.
Fläche: 168 qm

Bebauung: Rund um das Grundstück liegen Reihenhäuser.

Lage Das Grundstück ist bepflanzt, mit Büschen und Bäumen eingefasst, in der Mitte steht ein Brunnen.

Ausstattung: Der Boden ist mit runden Verbundsteinen belegt. Betonpalisaden grenzen den Platz zum Teil zu den Büschen hin ab.

Planungsempfehlung: Der Platz könnte als kleiner Treffpunkt genutzt werden, insbesondere für ältere Bürger/-innen. Allerdings fehlen hier Bänke. Es könnte eine hufeisenförmige Bank vor die Betonpalisaden gestellt werden.
Der Platz würde sich generell nur als Spielplatz für Kleinkinder eignen, da er mitten im Wohngebiet liegt und auch über eine relativ geringe Größe verfügt. Eine Ausstattung als Spielplatz ist jedoch nicht erforderlich. Eine Veräußerung ist aufgrund der Lage nicht möglich, daher ist der Platz als Grünfläche zu erhalten und in die Pflege des Servicebetriebes stadtrün zu übergeben.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Neu-Tannenbusch steht für die hier lebenden Kinder im Alter von 0-14 Jahren mit einer Fläche von 19,4 m² pro Person überdurchschnittlich viel Spielfläche zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es in Neu-Tannenbusch mehrere private Spielplätze, die das öffentliche Spielplatzangebot ergänzen.

Allerdings sind die vorhandenen öffentlichen Spielplätze vielfach nicht bedarfsgerecht ausgebaut. Neu-Tannenbusch ist ein Beispiel dafür, dass die Reduzierung von Spielflächen eine Verbesserung des Spielplatzangebotes zur Folge haben könnte. Die Veräußerung der Spielflächen Beuthener Straße und Stralsunder Weg II (die beide schon geraume Zeit nahezu unbestückt sind) sowie die Umnutzung des Spielplatzes Ostpreußenstraße/Nähe KBE-Dreieck würde dazu führen, dass die Folgekosten für Neubestückung und Unterhaltung deutlich sinken. Die drei Plätze können aufgrund der guten Versorgungssituation ersatzlos aufgelöst werden.

Investiert werden sollte im Gegenzug in das Gelände am KBE-Dreieck, das grundlegend umgestaltet werden muss. Hier ist ein attraktiver Spielplatz für Kinder von 0-14 Jahren vorzuhalten. Der Bolzplatz ist zu erhalten. Die gesamte öffentliche Spielfläche einschließlich Spielhaus sollte 3500 m² nicht überschreiten. Das übrige Gelände ist größtenteils einer anderen Nutzung zuzuführen. In jedem Fall ist die Fläche überschaubar und einsehbar zu gestalten.

Ebenfalls umgestaltet werden müsste der Spielplatz an der Schlesienstraße/Oppelner Straße, der in seiner jetzigen Form unattraktiv und schlecht genutzt erscheint.

Der Spielplatz Zoppoter Straße braucht nur für ältere Kinder im Alter von 6-14 Jahren vorgehalten werden, da in unmittelbarer Nähe im Neubaugebiet Kronstädter Straße von dem dortigen Bauträger zur Zeit ein attraktiver Spielplatz für Kinder von 0-9 Jahren errichtet wird. Abzüglich der genannten Flächen und zuzüglich des neuen Spielplatzes an der Kronstädter Straße stehen den Kindern künftig 26535 m² und damit 13,2 m² pro Person zur Verfügung. Damit ist die Versorgung in diesem statistischen Bezirk immer noch deutlich über dem Soll.

Statistischer Bezirk 133 Buschdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
8194	704	11,6	5984	2210	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Dellweg/Im Dahl	2259	nah	gut	erhalten
Friedlandstr. (Rückseite Eisenacher Str.) neben der Bahn	4157	zentral	gut	erhalten
Josef-Kuth-Str.28 (neben Bahngleis)	537	nah	gut	erhalten
Jakob-Mager-Str.2	452	nah	ungenügend	auflösen
Streetballanlage Buschdorf Otto-Hahn-Str.	789	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	8194			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	7742
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Dellweg/ Im Dahl

Bebauung: Die Umgebung besteht aus Reihenhäusern der 70er/80er Jahre.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen den Wohnhäusern.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet verschiedene Spielgeräte für unterschiedliche Altersgruppen auf einer sehr großzügigen Fläche. Es stehen ein Seilzirkus, eine Rundholzvippe, zwei Federwippen, ein Spielhaus mit Brücke sowie ein Sechseckgerät mit verschiedenen Klettermöglichkeiten zur Verfügung. Der Platz bietet darüber hinaus große Sandspiel- und Rasenflächen. Die Spielgeräteausstattung des Spielplatzes Dellweg/Im Dahl eignet sich für Kinder zwischen 0 und allenfalls 12 Jahren.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt trotz seiner Größe nur eine Nahversorgungsfunktion. Da sich im Umkreis von 800 m Luftlinie der Spielplatz Friedlandstraße befindet, der auch für ältere Kinder Angebote aufweist, ist auf dem Platz Dellweg/Im Dahl keine Ergänzung mit Spielangeboten für 10-14jährige notwendig. Aufgrund der großen Nähe zur Wohnbebauung sind Angebote wie Fußball oder Streetball hier nicht angezeigt.

Friedlandstr.

Bebauung: Lockere Bebauung von teilweise freistehenden älteren Wohnhäusern mit Hausgärten.

Lage: Der Spielplatz liegt unmittelbar an der Hauptdurchfahrtsstraße, für die jedoch eine Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) besteht.

Ausstattung: Im Eingangsbereich befinden sich Verweilmöglichkeiten für Jugendliche. Die Spielgeräte sind im von der Straße zurückliegenden Bereich aufgestellt. Hierbei handelt es sich um eine Sitzkombination (Backtisch), eine Doppelfedervippe im Kiesbereich, eine Schaukel und einen Seilzirkus; dem gegenüber liegt ein großer freier Platz auf dem ein Streetballständer steht. Außerdem befindet sich dort eine Tischtennisplatte. Dahinter liegt ein Bereich für Kleinkinder. Dieser ist bestückt mit einer kleinen Waggonbank, einem kleinem Sandspielplatz mit einem Sandtisch und einer Federvippe sowie einer kleinen Schaukel.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz bietet neben mehreren Spielgeräten große Freiflächen für Bewegungsspiele. Laut Anwohnern funktioniert das Mit- und Nebeneinander von Kindern und Jugendlichen auf diesem Platz sehr gut. Da die älteren Kinder die Freifläche erfahrungsgemäß häufig zum Bolzen nutzen, ist es wünschenswert, die Spielbereiche der älteren und jüngeren Kinder aus Sicherheitsgründen zu trennen. Gegebenenfalls könnte eine entsprechende Bepflanzung hier zu einer Verbesserung führen und den Platz auch optisch aufwerten. Der Spielplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Er ist zu erhalten.

Josef Kuth-Str. 28

Bebauung: Die Umgebung besteht aus Reihenhäusern der 70er/80er Jahre.

Lage: Der Platz liegt neben Bahngleisen, abgesehen davon aber ruhig. Der Spielplatz verfügt über einen schönen Baumbestand, der im Sommer ausreichend Schatten spendet.

Ausstattung: Der Spielplatz weist eine große Sandfläche aus, die nahezu den gesamten Platz umfasst. Auf ihm befinden sich zwei Federwippen, eine Schaukel sowie eine Kombinationsanlage mit Rutsche und Kletternetz.

Planungsempfehlung: Anwohner berichteten, dass der Platz sehr stark frequentiert wird. Der Spielplatz Josef-Kuth-Straße ist geeignet für Kinder von 0-9 Jahren. Er übernimmt eine Nahversorgungsfunktion und ist zu erhalten.

Jakob-Mager-Str. 2

Bebauung: Die nähere Umgebung besteht aus Reihenhäusern der 70er Jahre.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen den Reihenhäusern, hinter den Gärten.

Ausstattung: Der Platz ist größtenteils gepflastert und bietet lediglich einen kleinen mit Holzpalisaden eingefassten Sandkasten. Auf der vorhandenen Rasenfläche sind 3 Bäume gepflanzt, so dass keine Freifläche zum Spielen angeboten werden kann.

Planungsempfehlung: Um den Spielplatz für Kinder von 0-9 Jahren attraktiv gestalten zu können, wäre eine komplette Überarbeitung des Platzes erforderlich. Da sich der Spielplatz Dellweg/Im Dahl in unmittelbarer Nähe befindet, wird eine Auflösung des Spielplatzes Jakob-Mager-Str. empfohlen.

Streetballanlage: Otto-Hahn-Straße/Schickgasse

Bebauung: Die nächste Wohnbebauung ist ca. 150-200 m entfernt, daher verursacht die Nutzung des Platzes keine Lärmbelästigung.

Lage: Der Platz liegt neben der Tennishalle gegenüber einem Feld an der Otto-Hahn-Straße. Er ist umgeben von Bäumen und Büschen und liegt etwas zurückgesetzt.

Ausstattung: Der Platz ist bestückt mit zwei Streetballständern und Ballfangzäunen. Auf dem Platz steht eine Schutzhütte. Der Platz ist asphaltiert.

Planungsempfehlung: Der Platz hat als Streetballplatz eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von ca. 10-14 Jahren. Er ist zu erhalten. Zukünftig sollten Plätze dieser Art als Streetball- und Bolzplätze angelegt werden, um eine Multifunktionalität zu erreichen. Ein Beispiel für diese Mehrfachnutzung ist der Spielplatz Im Brandengarten in Lengsdorf.

Private Spielplätze

Otto-Hahn-Straße/Lärchenstr.

An der Otto-Hahn-Straße Ecke Lärchenstraße befindet sich ein kleiner privater Spielplatz hinter einer mehrgeschossigen Wohnanlage mit Eigentumswohnungen.

Fazit:

In Buschdorf stehen den dort lebenden Kindern zurzeit pro Person 11,6 m² Spielfläche zur Verfügung. Dieser Wert entspricht einer leichten Überversorgung. Der Spielplatz Jakob-Mager-Straße, der bereits seit geraumer Zeit nicht mehr über Spielgeräte verfügt, kann aufgelöst werden. In unmittelbarer Nähe befinden sich zwei weitere Spielplätze. Alle anderen Spielplätze sind zu erhalten. Im Zuge der Neubaumaßnahme „Im Rosenfeld“ soll ein weiterer multifunktionaler Spielplatz geschaffen werden, der die dort zuziehenden Bewohner/-innen mit ausreichend Spielfläche versorgt. Auf der gegenüberliegenden Seite der Bahn ist ein weiteres Neubaugebiet „Aegidienstraße“ geplant, für das ein Spielplatz mit Nahversorgungsfunktion vorgesehen ist. Für den statistischen Bezirk Buschdorf ergibt sich zurzeit nach Abzug der Spielplatzfläche an der Jakob-Mager-Str. weiterhin eine Versorgung von 11 m² pro Kind. Somit liegt Buschdorf im oberen Bereich der bedarfsgerechten Versorgung. Für diesen statistischen Bezirk besteht daher kein akuter Handlungsbedarf.

Statistischer Bezirk 134 Auerberg

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche In m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
9343	1476	6,3	12546	2564	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Eupener Str./Ecke Kölnstr.	2052	zentral	gut	erhalten und Bodenbelag der Streetballanlage überarbeiten
Luxemburger Str. (neben dem evang.Gemeindeforum) mit Bolzplatz	3255	zentral	gut	erhalten und ergänzen
Osloer Str.181	1224	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Tilsiter Str.35/Ecke Saarbrückener Str.	794	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Stockholmer Str. (Streetball- und Skateranlage)	1322	zentral (für Kinder und Jugendliche von 10-17 Jahren)	gut	erhalten
Stockholmer Str. (Bolzplatz)	696	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	9343			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen und Sanierungsmaßnahme Seehausstraße	9343 300
Gesamt	9643

Öffentliche Spielplätze:

Eupener Straße / Ecke Kölnstraße

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft zum Spielplatz stehen freistehende ältere Einfamilienhäuser.

Lage: Der Platz befindet sich direkt neben der viel befahrenen Kölnstraße, an der Einfahrt Eupener Straße. Zur Kölnstraße und Eupener Straße hin ist der Platz durch einen Maschendrahtzaun bzw. durch einen Legizaun abgegrenzt, zu den umliegenden Häusern durch Mauern, Hecken und Sichtschutzzäune.

Ausstattung: Auf einer großen Sandfläche steht eine größere Kombinationsanlage mit einer Metallrutsche. Außerdem sind eine Doppelschaukel und zwei Federwippen aufgestellt. Neben dem Sandspielbereich stehen ein Wackelsteg und ein Streetballständer. Eine Zugangsbarriere sichert den Eingang von der Eupener Str.

Planungsempfehlung: Der Platz ist als zentraler Spielplatz mit einer Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren zu erhalten. Er ist gut mit Spielgeräten ausgestattet. Die Bodenflächen müssten insbesondere im Bereich der Streetballanlage überarbeitet werden, hier ist der Wasserabfluss unzureichend.

Luxemburger Straße (neben dem Evangelischen Gemeindeforum mit Bolzplatz)

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich an zwei Nebenstraßen, wobei eine Straße neben dem Spielplatz endet. Im Umfeld liegen dreigeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz ist von vier Stellen aus zugänglich. Der Platz ist von Bäumen und Büschen umgeben und mit einem Legizaun zur Straße geschützt. An einem Eingang zur Straße ist eine Barriere aufgestellt.

Ausstattung: Der Platz ist in mehrere Flächen aufgeteilt. An einer Seite steht eine Tischtennisplatte. Auf einer größeren Fläche, die mit Ökocolor ausgefüllt ist, sind ein Sechseckgerät, eine Doppelschaukel, eine Doppelfederwippe und eine Doppelrundholzvippe aufgestellt. Daneben liegt eine freie Sandfläche, neben der noch eine weitere Sandfläche angelegt ist, in der eine Metallrutsche und eine Federwippe stehen. Die Flächen sind mit Palisaden und Holzbalken eingefasst.

Vom Spielbereich aus ist ein direkter Zugang zu dem benachbarten Bolzplatz gegeben. Der Bolzplatz ist von einem ca. 2,50 m hohen Ballfangzaun umgeben. Es sind zwei Tore aufgebaut. Der Platz selber ist in einem guten Zustand. Wasser fließt auf dem Platz gut ab, jedoch bilden sich im Zugangsbereich bei starkem Regen große Pfützen.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist für Kinder von 0-14 Jahren mit dieser Ausstattung zu erhalten. Auf dem Bolzplatz sind die Ballfangzäune auszubessern. Darüber hinaus ist der Bodenbelag im Zugangsbereich auszubessern, um den Wasserabfluss ausreichend zu gewährleisten.

Osloer Straße 181

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Einfamilienreihenhäuser.

Lage: Der Platz befindet sich neben der Wohnbebauung, ist von Sträuchern und Bäumen umgeben und mit Betonpalisaden eingefasst.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer größeren Fläche, auf der ein Viererkarussell aus Metall und drei Federwippen aufgestellt sind. An einer Seite ist eine Sandfläche von Holzpalisaden und einer Betoneinfassung umgeben. Zwischen den Spielgeräten befindet sich eine große Freifläche, die Ball- und Bewegungsspiele ermöglicht.

Planungsempfehlung: Der Platz hat trotz seiner Größe lediglich eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die Ausstattung mit Spielgeräten ist ungenügend. Der Platz ist zu erhalten und mit einem Spielangebot für Primarstufenschüler/-innen zu ergänzen.

Tilsiter Straße 35 / Ecke Saarbrückener Straße

Bebauung: Der Platz befindet sich an einer Straßenecke umgeben von freistehenden Einfamilienhäusern und Bungalows.

Lage: Der Platz selbst ist von Sträuchern und Bäumen umgeben, zur Straße ist er durch einen Legizaun getrennt. Drei Zugänge verfügen jeweils über Metallbarrieren.

Ausstattung: Der Platz ist in zwei Bereiche eingeteilt, die durch Sträucher und Büsche voneinander getrennt sind. Der kleinere Bereich wird durch eine große Linde beschattet. Hier befinden sich ein von Holzbalken eingerahmter Sandkasten und ein kleiner runder, von Steinen eingefasster Sandkasten. Außerdem sind zwei Federwippen aufgestellt. Im größeren Bereich ist eine Sandfläche mit Holzpalisaden und Holzbalken eingefasst, in der eine Doppelschaukel steht.

Planungsempfehlung: Im Umkreis von 400 m Luftlinie leben derzeit 190 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgung.

Der Platz ist grundsätzlich geeignet für Kinder von 0-9 Jahren. Da der Platz an sich bereits in zwei Felder aufgeteilt ist, würde sich eine altersbezogene Aufteilung der Ausstattung anbieten. Der Teilbereich mit der großen Sandfläche und der Schaukel sollte mit den auf der anderen Seite vorhandenen Geräten für kleinere Kinder ausgestattet werden. In dem anderen Bereich sollten die beiden Sandkästen

entfernt werden, dafür sind für die älteren Kinder Spielgeräte aufzustellen, die zu Bewegungsspielen anregen würden, z.B. Hürden zum Springen und Laufen oder Hangelstangen und Balancierbalken.

Stockholmer Straße (Streetball- und Skateranlage.)

Bebauung: Der Platz liegt hinter mehrgeschossigen Wohnblöcken. Er grenzt an das Gelände der Bernhardschule und an einer Seite befindet sich eine Bebauung mit Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz ist von Bäumen und Sträuchern umgeben. Er besteht aus mehreren Bereichen. Eine größere Fläche ist zu den Straßen hin durch größere aufgeschüttete und begrünte Wälle abgegrenzt. Ein großer Teil der hier zur Verfügung stehenden Fläche ist nicht dem Spielplatz zugeordnet, sondern gilt als Grünfläche.

Ausstattung: In der Mitte ist eine große freie Fläche, die sich zum Ballspielen eignet. Daneben befinden sich eine Skateranlage, das städtische Jugendzentrum (bestehend aus drei Containern) und ein Streetballkorb an einer asphaltierten Fläche. Eine Tischtennisplatte ist ebenfalls vorhanden. Die öffentliche Spielanlage ist gleichzeitig Außengelände des Jugendzentrums.

Planungsempfehlung: Der Platz hat eine zentrale Versorgungsfunktion als Streetball- und Skateranlage sowie Boulebahn. Er ist von seiner Anlage her nur für ältere Kinder und Jugendliche geeignet und bietet insbesondere für die Besucher des hier ansässigen Jugendzentrums ausreichend Bewegungsraum. Er sollte erhalten bleiben. Die Gestaltung des Platzes könnte jedoch phantasievoller sein. Eine Einschränkung ist allerdings dadurch gegeben, dass auch eine regelmäßige Nutzung dieser Fläche als Kirmes- und Dorfplatz erfolgt. Die hier zur Verfügung stehende Fläche bietet zahlreiche Möglichkeiten. Sie wirkt in ihrer jetzigen Ausstattung eher trist.

Stockholmer Straße (Bolzplatz)

Bebauung: Der Platz befindet sich hinter mehrgeschossigen Wohnblöcken und dem Jugendzentrum.

Lage: Der Bolzplatz liegt unmittelbar an der Straße neben der Streetball- und Skateranlage.

Ausstattung: Der Platz ist mit einem Ballfangzaun eingefasst und mit zwei Toren ausgestattet.

Planungsempfehlung: Der Bolzplatz hat eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 6-14 Jahren und ist zu erhalten.

Private Spielplätze:

Pariser Straße 4-6

Zu einer Wohnanlage mit bis zu zehngeschossiger Wohnbebauung gehört ein großzügig angelegter privater Spielplatz. Von einer Hecke und Gitterzäunen umgeben stehen zwei Tischtennisplatten. Daneben ist ein größerer Bereich von begrünten Wällen und Holzpalisaden umgeben; am Rande und in der Mitte stehen mehrere Schatten spendende Bäume.

Auf dem Platz befinden sich drei durch Palisaden und Holzbalken abgegrenzte Sandflächen. In der einen sind Holzböcke zum Überspringen und eine Federwippe aufgestellt. Eine Wippe ist teilweise abgebaut. Daneben ist ein Klettergerät mit zwei Schaukeln aufgestellt. Im dritten Bereich befindet sich ein Kletterturm mit einer Rutsche.

Der Platz ist von der Anlage her sehr ansprechend. Er bedürfte aktuell jedoch auch der Ausbesserung und Erneuerung.

Bemerkung: Es wird Kontakt zur Wohnungsbaugesellschaft aufgenommen.

Lissaboner Straße

Zu zwei größeren Wohnanlagen mit mehrgeschossigen Häusern gehören zwei private Spielplätze, die beide mit verschiedenen Spielgeräten für kleinere Kinder ausgerüstet sind.

Am Schleifacker (Londoner Straße/Am Schleifacker)

Am Ende einer größeren Wohnanlage mit bis zu siebengeschossigen Mehrfamilienhäusern befinden sich mehrere private Spielflächen. Hier steht eine Tischtennisplatte, daneben liegt, durch Hecken abgegrenzt, ein Spielplatz für Kleinkinder mit einer Sandfläche und einem Klettergerüst.

Vor dem Haus Londoner Straße 24 existiert eine Sandfläche mit einem Klettergerüst und einer Rutsche. Es handelt sich um eine alte Metallrutsche, die in einer von Betonsteinen umrahmten Sandgrube endet. Daneben befindet sich ein in Stein eingefasster Sandkasten.

Vor den nächsten drei Häuserblöcken liegen jeweils ähnlich gestaltete Spielplätze.

Zum Wohnblock Ecke Pariser Straße – An der Josefshöhe befindet sich im hinteren Bereich ebenfalls ein privater Spielplatz. Dieser ist auch mit einer Rutsche und einer Sandfläche ausgestattet.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Auerberg ist eine mehrgeschossige Bauweise vorherrschend; den Einwohnern steht mit 32,7 m² pro Person (städt. Durchschnitt 40,1 m²) vergleichsweise wenig Wohnraum zur Verfügung. Fast ein Drittel der Wohnungen sind öffentlich geförderter Wohnraum. Vor diesem Hintergrund ist ein umfangreiches Spiel- und Bewegungsangebot für die in Auerberg lebenden Kinder unverzichtbar!

Die Versorgung mit Spielplatzflächen ist im statistischen Bezirk Auerberg bedarfsgerecht. Allerdings fehlt für eine flächenmäßig günstige Verteilung ein Spielplatz im Wohngebiet Seehausstraße. Hier wurden ehemals zwei öffentliche Spielplätze auf dem Grund der Wohnungsbaugesellschaft vorgehalten. Diese sind aufgrund von umfangreichen Sanierungsarbeiten zurzeit nicht mehr bestückt. Es wird daher empfohlen, nach Abschluss der Arbeiten, in der Nähe der Seehausstraße 20 erneut einen Spielplatz einzurichten. Dieser sollte ca. 300 m² umfassen und Spielgeräte für Kinder von 0-9 Jahren vorhalten. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen künftig pro Kind 6,8 m² Spielplatzfläche zur Verfügung. Durch die von privaten Wohnungsbaugesellschaften zur Verfügung gestellten Spielplätze wird auch auf der Fläche eine gleichmäßige Versorgung gegeben sein.

Qualitativ ist das Spielplatzangebot allerdings eher mangelhaft. Vier der vorhandenen sechs Spielplätze sind zu überarbeiten bzw. zu ergänzen. Daher besteht in Auerberg akuter Handlungsbedarf.

Statistischer Bezirk 135 Graurheindorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
2203	463	4,8	3936	1732	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
An der Rheindorfer Burg/ Estermannstraße	435	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Friesenweg 4	313	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Karl-Legien-Str.265	474	nah	gut	erhalten
Kopenhagener Straße/Brungsgasse/An der Rheindorfer Burg (neben dem Sportplatz)	537	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Zweimühlenweg 7	444	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	2203			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	2203
---	------

Öffentliche Spielplätze:

An der Rheindorfer Burg/Estermannstraße

Bebauung: In näherer Umgebung befindet sich der alte Ortskern; es dominieren zwei- und dreigeschossige ältere Wohnhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt direkt am Bach, zur Straßenseite hin ist er offen. Parallel zum Spielplatz befinden sich der Dorf- und Kirmesplatz sowie ein Parkstreifen. Zum Bach hin ist der Platz durch einen Maschendrahtzaun sowie durch Büsche und Bäume abgegrenzt.

Ausstattung: Im Wesentlichen besteht der Spielplatz aus einer großen Sandfläche, die von Holzbalken und Palisaden eingegrenzt ist. In dieser Sandfläche steht ein stabiles Sechseckgerät, welches auch für ältere Kinder einen Spielanreiz bietet. Ferner sind eine Metallrutsche und eine Federwippe vorhanden. Die Sandfläche befindet sich in der Mitte des gesamten Geländes. Zu einer Seite hin ist der Boden teilweise mit Pflastersteinen belegt, dieser Teil eignet sich daher weniger zum Spielen, obwohl dort um zwei Bäume herum Bänke vorhanden sind.

Zur anderen Seite liegt teilweise durch Bäume abgegrenzt eine größere Fläche, die zurzeit verwildert.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner Größe handelt es sich hier eigentlich um einen Spielplatz, der eine Nahversorgungsfunktion erfüllt und für Kinder von 0-9 Jahren geeignet ist. Da in diesem Stadtteil jedoch kein größerer Platz zur Verfügung steht, erscheint es sinnvoll, hier auch ein Angebot für Ältere zu schaffen. Grundsätzlich würde der verwilderte Teil des Spielplatzes die Möglichkeit bieten, eine Tischtennisplatte aufzustellen, jedoch müsste eine entsprechende Bodenbeschichtung aufgetragen werden. Damit erhielte der Platz auch eine zentrale Versorgungsfunktion für ältere Kinder. Zur Estermannstraße hin ist der Spielplatz mit einem Legizaun abzugrenzen und mit einer Zugangsbarriere auszustatten.

Friesenweg

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich dreigeschossige Siedlungshäuser aus den 50er Jahren.

Lage: Der Platz liegt zwischen den Häusern und ist umgeben von einer Rasenfläche. Zur Straße hin ist er durch ein Stück Mauer und einen Legizaun mit Barriere teilweise abgegrenzt. Über den Weg zu den Häusern ist aber auch ein direkter Zugang zur Straße möglich.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer Sandfläche, die von Holzpalisaden umgeben ist. In der Sandfläche sind eine Rutsche und zwei Federwippen aufgestellt. Außerhalb der Sandfläche befindet sich ein Holzzug mit Hänger.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz bietet ausschließlich Spielangebote für kleine Kinder. Eine Eignung bis 6 Jahre ist gegeben. Der Platz benötigt in jedem Fall ein Spielangebot für ältere Kinder, z.B. ein Klettergerät. Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist entsprechend auszustatten, da es im Umkreis keine Alternativen gibt.

Karl-Legien-Straße 265

Bebauung: In der unmittelbaren Umgebung des Spielplatzes befinden sich primär gewerbliche Gebäude und vereinzelte Wohnhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt im Bereich des Bonner Hafens, umgeben von Gewerbegebiet und vereinzelten Wohnhäusern. Der Platz befindet sich zwischen zwei Einbahnstraßen, in die sich die Karl-Legien-Str. an dieser Stelle aufteilt. Nördlich und südlich ist der Platz von Gebäuden begrenzt. Westlich und östlich ist er von einem Legizaun und teilweise einer Hecke begrenzt. In der Mitte befindet sich eine Kastanie, die nur einen Teil des Platzes beschattet.

Ausstattung: Eine Sandfläche ist mit Holzbalken eingegrenzt. In der Mitte steht eine stabile Schaukel. Außerhalb, auf dem Rasen, befinden sich eine Doppelrundholzwippe, eine Federwippe, ein kleines Spielhäuschen und ein Dreierreck sowie ein Balancierbalken. Zur Straße ist eine Barriere vorhanden.

Planungsempfehlung: Obwohl die Lage des Spielplatzes nicht optimal ist, sollte er als Spielplatz mit Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren, insbesondere vor dem Hintergrund der Neubebauung, erhalten bleiben. Zwar befindet sich der Spielplatz Zweimühlenweg im 300 m Versorgungsradius des Spielplatzes Karl-Legien-Straße, allerdings werden beide Plätze durch die Hauptdurchgangsstraße getrennt.

Kopenhagener Straße / Brungsgasse / An der Rheindorfer Burg (neben dem Sportplatz)

Bebauung: In unmittelbarer Nähe befinden sich keine Wohnhäuser.

Lage: Die nächste Wohnbebauung liegt ca. 200 m entfernt. Die Umgebung ist stark begrünt. Der Platz liegt direkt neben dem Sportplatz. Er ist zur Kopenhagener Straße hin durch einen Legizaun abgetrennt und es gibt eine Barriere zur Straße.

Ausstattung: Bei dem Platz handelt es sich im Wesentlichen um eine große Sandfläche, die mit Holzbalken eingefasst ist. Auf der Sandfläche befinden sich eine Metallrutsche, ein Spielhäuschen und drei Federwippen, davon eine Viererwippe.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner Ausstattung ist der Platz lediglich für Kinder von 0-6 Jahren geeignet. Als Spielplatz mit Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren ist eine zusätzliche Ausstattung des Platzes beispielsweise mit einem Klettergerät für ältere Kinder erforderlich. Als Angebot für jüngere Kinder genügen ein bis zwei Federwippen.

Zweimühlenweg

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ältere dörfliche Wohnbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt hinter dem alten Ortskern. Er weist zur Straße hin eine Zugangsbarriere auf. Der Platz ist umgeben von Mauern, Legiumzäunung, Sträuchern und Bäumen.

Ausstattung: Umgeben von Steinplatten sind auf dem Platz mit Holzbalken zwei Flächen eingegrenzt. Die eine ist mit Ökocolor gefüllt, hier stehen eine Metallrutsche, eine Doppelfederwippe und eine Federwippe. Das andere Feld ist mit Sand gefüllt. Hier ist ein Bagger installiert und eine weitere Federwippe aufgestellt. Neben dem Sandkasten ist eine Sitzkombination (Mühle-Spieltisch) eingelassen.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Allerdings müsste für Kinder im Primarstufenalter ein zusätzliches Gerät wie beispielsweise ein Sechseckgerät installiert werden.

Private Spielplätze:

Friesenweg, Keltenweg, Herseler Straße

In einer Wohnanlage mit drei- bis viergeschossigen Wohnhäusern befindet sich ein privater Spielplatz. Dieser ist mit einer Schaukel, mit drei Federwippen, einer Doppelwippe, zwei Sandkästen und zwei Bänken ausgestattet. Er bietet ein Spielangebot für jüngere Kinder. Die Sandkästen sind mit Gummibegrenzungen eingefasst. Der Platz ist noch neu und macht einen guten gepflegten Eindruck.

Ein weiterer Spielplatz für Kleinkinder befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Friesenweges vor einem weiteren viergeschossigen Wohnhaus. Auch hier ist der Sandkasten mit schwarzem Gummiumrandungen und roten Gummipplatten eingegrenzt. Ein kleines Reck und eine Federwippe sowie eine Bank ergänzen das Angebot.

Friesenweg vor Haus Nr. 14

Es ist ein verwilderter, ungepflegter Sandkasten vorhanden.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Graurheindorf stehen den Kindern zurzeit pro Person 4,8 m² öffentliche Spielplatzfläche zur Verfügung. Diese Versorgung liegt knapp unterhalb der minimal angestrebten Versorgungsgröße von 6 m² pro Kind. Die Verteilung der öffentlichen Spielplätze ist auf der Fläche sehr ausgewogen, allerdings umfassen die Spielplätze nur zwischen 313 und 537 m², sind also nicht sehr groß. Daher können sie grundsätzlich nur eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren übernehmen. Die Spielgeräteausrüstung ist dieser Versorgungsfunktion jedoch vielfach nicht angemessen. Aus diesem Grund wird für drei Spielplätze eine Ergänzung mit Spielgeräten für Kinder im Primarstufenalter empfohlen. Der Spielplatz An der Rheindorfer Burg/Estermannstraße bietet darüber hinaus die Möglichkeit, eine Tischtennisplatte aufzustellen, um auch die Bedarfe der älteren Kinder zu decken. Da im Bezirk kein Bolzplatz vorhanden ist, müssen die Graurheindorfer Kinder und Jugendlichen auf den Sportplatz ausweichen. Dieser liegt unmittelbar neben dem Spielplatz Kopenhagener Straße/Brungsgasse/An der Rheindorfer Burg und ist außerhalb der Zeiten des Schul- und Vereinssportes öffentlich nutzbar. Darüber hinaus stehen im statistischen Bezirk umfangreiche Freiflächen zur Verfügung. Lediglich 52 % der Fläche ist bebaut.

Statistischer Bezirk 136 Dransdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
21572	1088	19,8	9248	12324	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Kettelerplatz (hinter Haus Nr.4)	308	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Elisabeth-Enseling-Straße	800	nah	gut	erhalten
Gerhart-Hauptmann-Str. I (am Kindergarten) mit Bolzplatz	3347	zentral	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Mörikestr./Lenastr.	1553	zentral	gut	erhalten
Mörikestr. (mit Spielhaus und Bolzplatz)	10043	zentral Spielhaus	gut	erhalten
Siemensstr. I (208)	980	nah	gut	erhalten
Siemensstr. II (180-186)	205	nah	gut	auflösen
Siemensstr. III (mit Bolzplatz)	1993	zentral	nur Bolzplatz	auflösen
Roisdorfer Weg, Grünzug Dransdorf	2018	zentral	gut	erhalten
Am Kettelerplatz/Grootestraße	325	nah	ungenügend	auflösen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	21572			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	19049
---	-------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Kleine Straße gegenüber Nr. 72a	711	veräußern

Öffentliche Spielplätze:

Am Kettelerplatz (hinter Haus Nr. 4)

Bebauung: Die Bebauung in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes besteht aus Wohnblöcken und Reihenhäusern.

Lage: Der Spielplatz liegt, von mehreren Bäumen umgeben, hinter den Wohnblöcken in geschützter und ruhiger Lage.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet einen mit Palisaden eingefassten Sandkasten, in dem eine Rutsche steht. Darüber hinaus weist er drei Federwippen sowie eine Rundholzwippe auf.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit nicht ausreichend ausgestattet für Kinder bis 9 Jahre und sollte um ein weiteres Klettergerät für Primarstufenschüler/innen ergänzt werden. Außerdem ist ein Spielplatzschild sichtbar an der Straße aufzustellen.

Elisabeth-Enseling-Straße

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in leichter Hanglage am Rande des Neubaugebietes, angrenzend an die alte dörfliche Wohnbebauung.

Lage: Der Platz ist mit einem 1,20 m hohen Legizaun zu allen Seiten begrenzt und über eine Zugangsbarriere zugänglich. An einer Seite grenzt er an einen Parkplatz, der von der Hauptdurchgangsstraße aus erreichbar ist.

Ausstattung: Der an den Parkplatz grenzende Teil des Spielplatzes ist als Streetballplatz mit einer glatten Asphaltfläche ausgestattet worden. An die Streetballfläche angrenzend ist ein Hügel aufgeschüttet, von dem aus eine breite Hangrutsche zu einer Kiesfläche hinabführt. Auf dieser Fläche ist eine Indioschaukel aufgestellt, dahinter befindet sich eine runde Sandfläche mit Bänken, auf der eine Sandbaustelle mit Schütte und fest installierten Eimern aufgestellt ist. Außerdem ist ein Spielhäuschen am Rande des Platzes auf einer Rasenfläche vorhanden. Insgesamt ist der Platz aufgelockert gestaltet. Sträucher und Bäume sind jedoch gerade erst gepflanzt und bieten daher noch keinerlei Schatten.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt im Neubaugebiet eine Nahversorgungsfunktion, ist aber mit Spielgeräten für Kinder von 0 bis 14 Jahren gut ausgestattet. Er ist zu erhalten.

Gerhart-Hauptmann-Straße I (am Kindergarten) mit Bolzplatz

Bebauung: In der Nachbarschaft befinden sich größere Gebäude des sozialen Wohnungsbaus.

Lage: Der Spielplatz liegt in einer ruhigen Stichstraße. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich mehrere Notunterkünfte.

Ausstattung: Der Platz selbst weist eine große Rasenfläche auf, sowie eine umrandete Sandfläche in deren Mitte eine alte Rutsche steht. Darüber hinaus ist ein altes Eisenklettergerät in Form einer Kugel vorhanden. Zwei in den Boden eingelassene Autoreifen deuten darauf hin, dass hier einmal eine Wippe gestanden hat. Der benachbarte Bolzplatz ist mit zwei Toren gut ausgestattet, offensichtlich wird dieser stark genutzt.

Planungsempfehlung: Der Platz hat flächenbezogen eine Eignung für Kinder von 0 bis 14 Jahren. Die derzeitige Ausstattung entspricht jedoch nicht den Bedürfnissen dieser Altersgruppe. Der Spielplatz ist unattraktiv, eine Umgestaltung und Aufstockung ist erforderlich. Der Bolzplatz ist zu erhalten.

Mörikestr./Lenastr.

Bebauung: In der Nachbarschaft befinden sich mehrgeschossige Wohnblockbebauung und Reihenhäuser.

Lage: Der Platz liegt zwischen Reihenhäusern und Wohnblöcken. Die Lage ist ruhig.

Ausstattung: Der Spielplatz befindet sich in einem guten Zustand. Er ist zum größten Teil umgeben von einem Legizaun. Darüber hinaus begrenzen Palisaden den Außenbereich. Der Platz ist phantasievoll gestaltet. Eine Nestschaukel, ein Klettergerät, welches auch als Schaukel genutzt werden kann, sowie eine Schaukel sind nebeneinander in ein Holzgerüst eingebaut. Auf dem Spielplatz selbst ist ein Hügel mit Klettermöglichkeiten und einem Rohrtunnel angelegt worden. Eine Hängebrücke, ein Kletterhaus mit Rutsche, ein Turm und eine Hängematte sind vorhanden. Darüber hinaus existiert als Klettergerät, insbesondere für jüngere Kinder, ein Drache mit Seilkletternetz. Der Spielplatz weist eine große eingefasste Sandfläche auf, auf der der zuvor genannte Drache sowie eine weitere Rutsche stehen. Eine Holzkäferfederwippe und ein Metalltunnel, der von Weiden umrankt ist, ergänzen das Angebot. Auf dem Spielplatz stehen darüber hinaus Bäume, die offensichtlich zum Klettern genutzt werden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder von 0 – 14 Jahren. Der Platz sollte in seiner jetzigen Ausstattung und Funktion erhalten bleiben. Er ist modellhaft für eine phantasievolle Spielplatzgestaltung und wurde im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Die soziale Stadt“ mit Landesmitteln errichtet.

Mörikestraße (mit Spielhaus und Bolzplatz)

Bebauung: In geringer Entfernung zum o.a. Spielplatz findet sich eine Reihenhausbauung aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen den Bahngleisen und den Häusern.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz, der aus einer sehr großen Sandfläche besteht, stehen eine kleine Kombinationsanlage mit Rutsche, eine Wassermatschanlage aus Edelstahl, ein Kletterbaum und eine Doppelschaukel. Darüber hinaus befinden sich auf der Rasenfläche eine Rundholzvippe sowie zwei Federwippen. Der Sandkasten ist eingefasst mit Pflastersteinen und Holzpalisaden und einer angelegten Hügellandschaft. Neben dem Spielhaus befinden sich eine Tischtennisplatte und zwei Spielfelder aus Gehwegplatten. Auf dem Spielplatz steht außerdem ein Grillplatz zur Verfügung. Durch angelegte Hügel optisch und räumlich vom Spielplatz getrennt, befindet sich ein Bolzplatz, der mit zwei einfachen Toren ausgestattet ist. Zusätzlich existieren zwei Streetballständer.

Sonstiges: Der Abfall im Sandkasten weist darauf hin, dass der Spielplatz, insbesondere der Grillplatz, gerne von Jugendlichen bis in die Abendstunden genutzt wird, die ihren Unrat leider nicht in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter werfen.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist geeignet für Kinder von 0-14 Jahren und bietet eine zentrale Versorgungsfunktion. Er sollte erhalten bleiben. Aufgrund festgestellter Verunreinigungen und sich wiederholender Vandalismusschäden ist für den Platz eine Patenschaft anzuregen. Flankierende Maßnahmen können hier auch im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit erfolgen.

Siemensstraße I (Nr. 208)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Hauptstraße neben einem Kindergarten, der in einem Wohnhaus untergebracht ist.

Ausstattung: Der Spielplatz ist bestückt mit einer Doppelschaukel, einer Rundholzvippe, einer Kombinationsanlage mit einer Rutsche sowie zwei Federwippen. Der öffentliche Spielplatz dient gleichzeitig für den Kindergarten als Außengelände.

Planungsempfehlung: Der Platz ist geeignet für Kinder von 0 bis 9 Jahren. Er sollte in seiner Form erhalten bleiben.

Siemensstraße II (Nr. 180-186)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft stehen zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen Mehrfamilienhäusern an der stark befahrenen Siemensstraße, in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Siemensstr. III.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befinden sich inmitten einer großzügigen Sandfläche zwei Federwippen und eine Minirutsche. Darüber hinaus stehen ein kleines Klettergerät, ein Hangelgerät und eine Indioschaukel zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz eignet sich für Kinder von 0 bis 9 Jahren. 2007 schließt die Kindertageseinrichtung, die den Spielplatz bislang vornehmlich genutzt hat. Da sich in unmittelbarer Nähe weitere Spielplätze befinden, ist eine Auflösung des Platzes zu empfehlen.

Siemensstr. III (mit Bolzplatz)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft stehen zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spiel- und Bolzplatz liegt hinter quer stehenden Häusern, von Sträuchern umgeben.

Ausstattung: Am Rande des Bolzplatzes befindet sich ein eingefasster Sandkasten. Der Bolzplatz ist mit zwei stabilen Toren und einer Einzäunung hinter den Toren ausgestattet.

Sonstiges: Laut Anwohnern kann der Platz teilweise aufgrund der Verunreinigung durch Hunde nur eingeschränkt genutzt werden. Der Sandkasten wird überhaupt nicht genutzt.

Planungsempfehlung: In unmittelbarer Nähe des Bolzplatzes befindet sich der Spiel- und Bolzplatz Gerhart-Hauptmann-Straße I, der durch einen Fußweg von hier aus in wenigen Minuten erreichbar ist. Dieser Platz sollte insgesamt aufgewertet werden. Im Gegenzug ist der Bolzplatz an der Siemensstraße aufzulösen, der auch zurzeit wie bereits beschrieben nur eingeschränkt nutzbar ist.

Roisdorfer Weg, Grünzug Dransdorf

Bebauung: Es befindet sich keine Wohnbebauung in unmittelbarer Nähe.

Lage: Der Platz liegt in einer absolut ruhigen Randlage. Er bildet das Ende des Grünzugs Nord.

Ausstattung: Zwei Streetballständer und zwei Tore stehen zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch eine Halterung zur Befestigung eines Volleyballnetzes. Der Platz dient somit sowohl als Bolzplatz, als auch als Basketball- und Volleyballplatz. Ein Stück weiter den Weg entlang stehen Holzkühe, drei Holzklettergeräte und zwei Schutzhütten.

Planungsempfehlung: Der Platz ist für Kinder von 0-14 Jahren geeignet und sollte in seiner Funktion erhalten bleiben.

Am Kettelerplatz/Grootestr.

Bebauung: Der Platz ist sowohl von Wohnblöcken als auch von älteren Häusern umgeben.

Lage: Der Spielplatz liegt an einer großen Kreuzung und erfährt daher eine relativ hohe Lärmbelästigung.

Ausstattung: Der Platz liegt in einer kleinen Parkanlage, die der Naherholung dient. Auf dem Rasen sind fünf Federwippen vorhanden, die als einzige auf einen Spielplatz hindeuten.

Planungsempfehlung: Der Platz kann aufgelöst werden, da sich in unmittelbarer Nähe der Spielplatz Am Kettelerplatz (hinter Haus 4) befindet.

Private Spielplätze

Hans-Sachs-Straße 2

Es besteht ein privates Spielangebot hinter den Häusern der VEBOWAG an der Hans-Sachs-Str. 2. Es befinden sich dort zwei Sandkästen jeweils ausgestattet mit einer Wippe. In einem Sandkasten ist außerdem eine Rutsche installiert. Zwei Bänke sind vorhanden.

Siemensstraße 186-190

Hier befindet sich ein privater Spielplatz der Anwohner/-innen.

Lenastraße

In der Wohnanlage gegenüber dem Spielplatz Mörikestr./Lenastr. befindet sich ein privat angelegter Spielplatz für Kleinkinder. Er ist komplett eingezäunt und verfügt inmitten einer Sandfläche über ein multifunktionales Spielgerät mit Klettermöglichkeiten und Rutsche.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Kleine Straße gegenüber Nr. 72a

Das Grundstück befindet sich am Ortsausgang in Richtung Bornheim zwischen der Grootestraße und der Kleine Straße. Es ist umgeben von einer lockeren Bebauung von Ein- und kleinen Mehrfamilienhäusern mit Gärten. Das Grundstück ist begrenzt von den beiden Straßen, einem Gartenzaun und einer Garagenmauer. Außerdem befinden sich am Rand einige Bäume und Sträucher. Auf der Rasenfläche steht eine Bank. Zur Hauptstraße hin schützt ein aufgeschütteter Wall das Grundstück und die darauf befindliche dichte Bepflanzung mit Sträuchern. Die Kleine Straße ist eine Straße die nur von den Anwohnern genutzt wird. Sie ist daher sehr ruhig. Im Wohngebiet selbst leben zurzeit lediglich 28 Kinder unter 15 Jahren. Für sie stehen in zumutbarer Entfernung attraktive Spielplätze zur Verfügung. Aufgrund seiner Größe und seiner geschützten Lage könnte auf dem Grundstück ein Ein- oder Zweifamilienhaus errichtet werden. Es wird empfohlen, das Grundstück zu veräußern.

Fazit:

Die Spielplatzversorgung in Dransdorf liegt mit 21572 m² deutlich über dem durchschnittlich angestrebten Versorgungsgrad. Die Überversorgung ergibt sich insbesondere durch die Existenz eines Spielhauses mit großzügigem Außengelände (10043 m²).

Der Spielplatz Am Kettelerplatz ist nicht ausreichend ausgestattet und bedarf einer Ergänzung, um den Bedürfnissen der Kinder von 0-9 Jahren gerecht zu werden.

Von den vorhandenen zehn Spielplätzen können drei Plätze aufgelöst werden.

Hierbei handelt es sich um die Plätze Am Kettelerplatz/Grootestraße und Siemensstraße II und III. Der erstgenannte Platz ist als Spielplatz unattraktiv und an dieser Stelle nicht notwendig (siehe Spielplatz Am Kettelerplatz), der Platz an der Siemensstraße 180 wird durch die Auflösung der dort ansässigen Kindertageseinrichtung überflüssig, der Bolzplatz ist ständig durch Hundekot verschmutzt und wird daher von den Kindern wenig genutzt. Diese weichen auf den in unmittelbarer Nähe befindlichen Bolzplatz an der Gerhart-Hauptmann-Straße I aus. Ein Spielangebot für jüngere Kinder liegt an der Siemensstraße 208. Hierbei handelt es sich um einen gut ausgestatteten Spielplatz für Kinder von 0-9 Jahren.

Eine Umgestaltung und Ergänzung ergibt sich notwendigerweise an dem Spielplatz Gerhart-Hauptmann-Straße, der über einen Bolzplatz verfügt und über einen Spielplatz, der absolut unattraktiv ist. Hier ist eine naturnahe Neugestaltung des Spielbereiches anzudenken.

Die Planungsempfehlungen für die Spielplätze im Bereich Dransdorf-Ost sollten im Rahmen des integrierten Handlungskonzeptes erörtert werden.

Nach Umsetzung der hier genannten Planungsempfehlungen stehen den Dransdorfer Kindern weiterhin 17,5 m² Spielfläche pro Kind zur Verfügung, wobei sich die Hälfte der Fläche auf das Spielhaus Mörikestraße mit seinem besonderen Angebot zentriert.

Statistischer Bezirk 137 Lessenich-Messdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
6330	586	10,8	4981	1349	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Martin-Legros-Straße 72	557	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Am Tönnessenkreuz 19 (Lessenich)	151	-	ungenügend	auflösen
Bonner Logsweg I (Haus Nr.51)	686	nah	ungenügend	auflösen
Bonner Logsweg II (Haus-Nr.65) Am Alten Bach	598	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Forellstr. (neben der Laurentiuschule)	742	nah	ausreichend	erhalten
Koernickestr.23 (mit Bolzplatz)	1213	zentral	gut	erhalten (bzw. in unmittelbarer Nähe neu einrichten)
Malgisostr. I (Haus Nr.7) Nähe Alter Heerweg	497	nah	ungenügend	auflösen
Malgisostr. II	457	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Weidenpeschweg Streetballanlage	1049	zentral (für Kinder und Jugendliche von 10-17 Jahren)	gut	erhalten
Bonner Logsweg Tennishalle	380	nah	ungenügend	auflösen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	6330			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Im Brocken (Neubaugebiet)	600	Spielplatz anlegen

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5216
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Martin-Legros-Straße

Bebauung: Der Spielplatz liegt in einem Wohngebiet umgeben von Reihenhäusern aus verschiedenen Bauphasen. Auf einer Seite stehen dreigeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt am Ende einer Sackgasse. Er verfügt über drei Zugänge.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über eine große Rasenfläche. Darüber hinaus existiert eine Tischtennisplatte auf Betonplatten. Ein Teil des Platzes ist mit rundem Pflaster belegt. Demgegenüber steht eine Sitzkombination mit Schachspiel. Eine angrenzende Wiese wird offensichtlich bespielt.

Planungsempfehlung: Da es sich für den Bereich Messdorf um den einzigen Spielplatz handelt, sollte dieser Platz künftig eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren übernehmen. Eine Ausstattung für diese Zielgruppe ist hier geboten. Mit der Tischtennisplatte, die sich laut Anwohnerberichten großer Beliebtheit erfreut, ist auf diesem Spielplatz auch ein Spielangebot für ältere Kinder vorhanden. Die Rasenfläche ist auch zukünftig frei zu halten, um Bewegungsspiele zu ermöglichen.

Am Tönnessenkreuz

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich Einfamilienreihenhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt mitten im Wohngebiet zwischen Einfamilienreihenhäusern an einem Stichweg.

Ausstattung: Der Platz bietet einen mit Holzbalken umgebenen Sandkasten. Daneben befindet sich ein weiterer sehr kleiner Sandkasten. Außerdem stehen zwei Federwippen auf dem Spielplatz.

Planungsempfehlung: Aus planerischer Sicht kann der Platz aufgelöst werden. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Spielplatz Forellstraße, der als Spielplatz für Kinder von 0-9 Jahren zur Verfügung steht. Die beiden Federwippen können dorthin verlagert werden

Bonner Logsweg I

Bebauung: Der Spielplatz liegt am Ende einer Sackgasse neben älteren Mehrfamilien- und Einfamilienreihenhäusern.

Lage: Der Platz liegt in einem kleinen Wäldchen neben dem Bach und ist von den umliegenden Wohnhäusern aus nicht direkt einsehbar.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befindet sich eine großzügige Sandfläche, auf der ein Klettergerät und ein Reifenturm sowie eine Federwippe stehen.

Planungsempfehlung: Nach Berichten von Anwohnern wird der Spielplatz nicht angenommen. Beliebt sei der Spielplatz Bonner Logsweg II, der sich in unmittelbarer Nähe befindet. Diese Einschätzung bestätigte sich im Rahmen der Begehung und nach weiteren Gesprächen mit Besuchern des Bonner Logswegs II. Daher ist der Spielplatz Bonner Logsweg I aufzulösen.

Bonner Logsweg II

Bebauung: Der Spielplatz liegt in einem Wohngebiet. Die Bebauung im Umfeld besteht aus einer Flachdachbungalow-Reihenhausbebauung, modernen Reihenhäusern sowie einem Mehrfamilienhaus.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet eine großzügige, teilweise mit Holzbalken eingefasste Sandfläche, eine Doppelschaukel, eine umfangreiche Kombinationsanlage mit Kletternetz, Rutsche, Wackelsteg und Hangler. Zur Straße hin existiert eine Zugangsbarriere.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt im Wohngebiet eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten und für jüngere Kinder mit einem Spielgerät zu ergänzen. Im Rahmen der Begehung wurde von Eltern eine Federwippe gewünscht. Diese kann gegebenenfalls vom Spielplatz Bonner Logsweg I hier aufgestellt werden.

Forellstraße

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser aus unterschiedlichen Bauphasen.

Lage: Der Platz liegt in einer Stichstraße angrenzend an die Laurentiuschule mit Turnhalle.

Ausstattung: Eine große Fläche ist eingefasst mit Holzpalisaden und Holzbalken, bedeckt mit Rindenmulch. Darauf befinden sich eine hohe Rutsche sowie eine Doppelschaukel. Im hinteren Bereich steht eine Doppelfederwippe. Auf der gegenüberliegenden Seite liegt ein größerer Sandspielkasten, der umgeben ist von Holzbalken in einer Art Treppenform, in dessen Mitte sich eine Sandbaustelle befindet, die nicht mehr vollständig zu sein scheint. Im hinteren Bereich stellen fünf Böcke ein Angebot für sportliche Aktivitäten dar.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist zu erhalten. Die Spielgeräte sind bei Bedarf auszutauschen.

Koernickestraße mit Bolzplatz

Bebauung: Die umliegenden Häuser wurden größtenteils in den 80er und 90er Jahren erbaut. Es handelt sich hierbei um zweieinhalbgeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Bolz- und Spielplatz liegt direkt an der Straße inmitten eines Wohngebietes.

Ausstattung: Der Platz ist ausgestattet mit einem Ballfangzaun und zwei Toren. Der Boden weist starke Spielspuren auf. Im hinteren Bereich befinden sich die Spielgeräte. Hier gibt es ein Zweierreck, einen Reifenkletterturm, ein kleines Karussell, eine Doppelschaukel sowie eine hohe Rutsche. Die Geräte befinden sich auf einer ehemaligen Sandfläche, die mit Rindenmulch aufgeschüttet ist. Daneben existiert ein kleiner Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist.

Planungsempfehlung: Grundsätzlich ist der Spielplatz mit seiner Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren zu erhalten. Aufgrund einer an dieser Stelle vorgesehenen Neubauplanung beabsichtigt der Bauträger, den Spielplatz in unmittelbarer Nähe an den Standort „Hinter den Gärten“ zu verlegen. Im Rahmen dieser Planung hat bereits ein Partizipationsverfahren stattgefunden. Die beteiligten Kinder haben dafür plädiert, den Platz naturnah wieder aufzubauen. Es ist daher beabsichtigt, auf einer ähnlich großen Fläche einen Spielbereich anzulegen, sowie einen Bolzplatz einzurichten. Darüber hinaus wird die Möglichkeit bestehen, Streetball zu spielen.

Malgisostraße I

Bebauung: Der Spielplatz liegt inmitten eines Wohngebietes, umgeben von zwei- bis viergeschossigen Mehrfamilienhäusern und Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz ist ausgelegt mit kleinen Steinplatten, die an vielen Stellen von Wurzeln angehoben werden.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet einen größeren Sandspielbereich, der umgeben ist von Holzpalisaden und Holzbalken. Es stehen eine Doppelschaukel und eine Rutsche zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Da sich in unmittelbarer Nähe der Spielplatz Malgisostraße II befindet, kann auf diesen Platz verzichtet werden. Er ist aufzulösen.

Malgisostraße II

Bebauung: Der Spielplatz liegt inmitten der Wohnbebauung zwischen dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern aus den 60er und 70er Jahren.

Lage: Der Platz ist zweigeteilt. Auf einer Seite des Fußweges existiert ein großzügiger Sandspielbereich, bestückt mit einer Federwippe. Auf der gegenüberliegenden Seite befindet sich ebenfalls ein großer, mit Holzbalken und Betonpalisaden eingefasster Sandspielbereich.

Ausstattung: Auf dem Platz stehen eine hohe Rutsche, eine Federwippe und eine Doppelschaukel.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist zu erhalten und als zentraler Versorgungsplatz für Kinder von 0-14 Jahren weiter auszustatten. Es fehlt ein attraktives Klettergerät für Kinder im Primarstufenalter. Die Sandfläche, auf der zurzeit eine Federwippe aufgestellt ist, sollte umgestaltet werden. Ein befestigter Boden, der beispielsweise mit einer Tischtennisplatte ausgestattet ist, könnte den Spielplatz auch für ältere Kinder attraktiv werden lassen. Durch die bereits angelegte Zweiteilung wäre auch eine günstige altersbezogene Verteilung der Angebote möglich.

Weidenpeschweg / Streetballanlage

Bebauung: Neben einer Tennishalle existiert in unmittelbarer Nachbarschaft keine Bebauung.

Lage: Die Anlage liegt im Grünbereich hinter der Tennishalle.

Ausstattung: Sie befindet sich in einem guten Zustand. Der Bodenbelag ist relativ neu. Es existieren zwei intakte Streetballkörbe. Aufgestellt worden ist ein ehemaliges Buswartehäuschen mit Sitzmöglichkeiten. Neben der Überdachung stehen darüber hinaus zwei Metallbänke zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt als Streetballanlage eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ist zu erhalten.

Bonner Logsweg / Tennishalle

Bebauung: In der Nachbarschaft befinden sich ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus, Einfamilienhäuser und eine Tennishalle.

Lage: Der Platz liegt gegenüber der Bebauung.

Ausstattung: Der Platz weist eine große Rasenfläche auf. Auf dem Platz steht ein Spielhäuschen. Ein Sandkasten ist verwildert und wird offensichtlich nicht genutzt.

Planungsempfehlung: In relativer Nähe des Platzes befinden sich der Spielplatz Malgisostraße II, der zukünftig für die Zielgruppe der 0-14 jährigen ausgestattet wird, und der Spielplatz Bonner Logsweg II. Darüber hinaus liegt hinter Mehrfamilienhäusern in der Nähe der Tennishalle ein kleiner privater Sandspielplatz. Der Spielplatz Bonner Logsweg/Tennishalle ist daher aufzulösen.

Private Spielplätze:

Am Bonner Logsweg, in der Nähe der Tennishalle hinter Mehrfamilienhäusern, befindet sich eine kleine private Spielanlage. Hier stehen zwei Bänke und ein Sandkasten für Kleinkinder zur Verfügung.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Neubaugebiet: „Im Brocken“

Im Rahmen der Neubauplanung „Im Brocken“ ist beabsichtigt, auf einer Fläche von ca. 600 m² einen Spielplatz anzulegen, der eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren übernehmen wird.

Fazit:

In Lessenich-Messdorf sind nur 50 % der Flächen bebaut; daher stehen zurzeit noch große Freiflächen zur Verfügung. Der Charakter der Bebauung ist jedoch nur in Teilen als ländlich zu charakterisieren, denn gebietsweise ist Lessenich-Messdorf geprägt von mehrgeschossigen Wohnhäusern des sozialen Wohnungsbaus.

Zurzeit stehen hier 6330 m² Spielplatzfläche zur Verfügung. Während sich im nördlichen Teil in Messdorf lediglich ein Spielplatz befindet, liegen in Lessenich neun Spielplätze, teilweise in unmittelbarer Nähe zueinander.

Um die Anlage der Spielplätze in der Fläche zu optimieren, wird vorgeschlagen, vier Spielplätze aufzulösen und im Neubaugebiet „Im Brocken“ einen neuen Spielplatz für Kinder von 0-9 Jahren einzurichten. Der Spielplatz Am Tönnessenkreuz kann aufgelöst werden. Er liegt im Einzugsbereich des Spielplatzes Forellstraße, der wesentlich größer ist und daher auch eine ausreichende Versorgungsfunktion erfüllen kann. Darüber hinaus können die Spielplätze Bonner Logsweg I und Bonner Logsweg/Tennishalle aufgelöst werden. Beide liegen im Einzugsbereich des Spielplatzes Bonner Logsweg II, der in diesem Gebiet eine Nahversorgung übernehmen kann, sofern er zusätzlich mit Spielgeräten für Kleinkinder ausgestattet wird. Der Spielplatz Malgisostraße I kann zugunsten des Spielplatzes Malgisostraße II aufgelöst werden. Beide liegen im gleichen Wohngebiet und sind ungenügend ausgestattet. Für den Spielplatz Malgisostraße II wird eine Umgestaltung und komplexere Ausstattung auch für ältere Kinder angestrebt.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlung werden den Kindern in Lessenich-Messdorf 8,9 m² Spielplatzfläche pro Kind zur Verfügung stehen. Damit ist der statistische Bezirk auch künftig bedarfsgerecht versorgt.

Statistischer Bezirk 141 Gronau-Bundesviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
0	182	0	1547	1547	unterversorgt

Private Spielplätze:

Walter-Flex-Straße

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft stehen zwei- und dreigeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Zwischen den Häusern erstrecken sich größere Grünflächen, auf denen sich ein kleiner Spielplatz für jüngere Kinder befindet.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz steht ein kleiner mit Holzbalken eingefasster Sandkasten zur Verfügung. Daneben stehen zwei Federwippen und eine Rundholzwippe.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Gronau-Bundesviertel werden keine öffentlichen Spielplätze vorgehalten. Hier leben zurzeit lediglich 182 Kinder, die über ca. 41 m² Wohnraum verfügen und in einem Stadtteil leben, der nur zu 66% bebaut ist. Ein großer Teil der Bebauung besteht aus Büroflächen. Die Wohnhäuser verfügen in der Regel über Gärten.

Das Gronau-Bundesviertel grenzt direkt an den Freizeitpark Rheinaue, der von den hier lebenden Kindern genutzt werden kann. Dort stehen ihnen neben umfangreichen Freiflächen zurzeit knapp 11.000 m² Spielflächen zur Verfügung.

Jenseits der Friedrich-Ebert-Allee wurde auf der Walter-Flex-Straße ein privater Spielplatz angelegt, um die hier lebenden jüngeren Kinder zu versorgen.

Es ist davon auszugehen, dass die auf der westlichen Seite der Friedrich-Ebert-Allee lebenden Kinder ab ca. 10 Jahre die attraktiven Spielangebote in der Rheinaue aufsuchen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass für das Gronau-Bundesviertel aufgrund der Nähe zum Freizeitpark Rheinaue kein Handlungsbedarf gegeben ist.

Bedarfsplanung für die öffentlichen Spielplätze

Stadtbezirk Bad Godesberg

**Amt für Kinder, Jugend und Familie
Januar 2007**

InhaltsverzeichnisSeite

Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen2
Statistischer Bezirk 242 Hochkreuz-Bundesviertel 3
Statistischer Bezirk 251 Godesberg-Zentrum9
Statistischer Bezirk 252 Godesberg-Kurviertel 13
Statistischer Bezirk 253 Schweinheim 16
Statistischer Bezirk 254 Godesberg-Nord 18
Statistischer Bezirk 255 Godesberg-Villenviertel 21
Statistischer Bezirk 260 Friesdorf 23
Statistischer Bezirk 261 Neu-Plittersdorf 29
Statistischer Bezirk 262 Alt-Plittersdorf 32
Statistischer Bezirk 263 Rüngsdorf 34
Statistischer Bezirk 264 Muffendorf 37
Statistischer Bezirk 265 Pennenfeld 40
Statistischer Bezirk 266 Lannesdorf 43
Statistischer Bezirk 267 Mehlem-Rheinaue 47
Statistischer Bezirk 268 Obermehlem 50
Statistischer Bezirk 269 Heiderhof 53

**Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen
Stadtbezirk Bad Godesberg**

Statistischer Bezirk	Fläche in m ²	Fläche nach Empfehlung	erhalten	erhalten und ergänzen	erhalten, umgestalten und ergänzen	erhalten und umgestalten	erhalten Bolzplatz-belag überarbeiten, umgestalten und ergänzen	erhalten Bolzplatz-belag überarbeiten und umgestalten	neu einrichten	auflösen	auflösen und veräußern	
242 Hochkreuz-Bundesviertel	13048	9129	2	4						3		
251 Bad Godesberg-Zentrum	3576	3183	2	3						1		
252 Bad Godesberg-Kurviertel	5621	5621	3									
253 Schweinheim	430	430		1								
254 Bad Godesberg-Nord	782	954		1					1	1		
255 Bad Godesberg-Villenviertel	2854	2854	1									
260 Friesdorf	6856	6806	1	2				1	1	1		
261 Neu-Plittersdorf	1658	1658		1	1							
262 Alt-Plittersdorf	772	772					1					
263 Rüngsdorf	5448	5448	1	3								
264 Muffendorf	2555	2555	1	1								
265 Pennenfeld	709	709	1									
266 Lannesdorf	5715	5715	3	1								
267 Mehlem-Rheinaue	3000	3000	2									
268 Obermehlem	1886	1886	1	1								
269 Heiderhof	10998	5005	2	2		1				11	1	
Gesamt	65908	55725	20	20	1	1	1	1	2	17	1	
Stadtbezirk Bad Godesberg												
gesamt	Ist	erhalten	aauflösen	neu								Soll
Anzahl der Plätze	62	44	18	2								46

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen in m²

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon als Spielplatz anlegen	weiter vorhalten	veräußern
260 Friesdorf	295 (1 Platz)			295
266 Lannesdorf	1072 (1 Platz)		1072	
268 Obermehlem	3100 (2 Plätze)		2300	800
Stadtbezirk insgesamt	4467 (4 Plätze)		3372	1095

Statistischer Bezirk 242 Hochkreuz-Bundesviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
13048	213	61,3	1811	11238	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Brandenburger Str. (Hochkreuz)	696	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Europastr. I (gegenüber der ehemaligen International School)	1686	zentral	gut	auflösen
Europastr. II (Nähe Baseballplatz)	1280	zentral	gut	erhalten und ergänzen
Frankenstr. (eigentlich Cheruskerstr.38)	1563	zentral	ungenügend	auflösen
Rheinaue, Spielurwald	670	nah	ausreichend	auflösen
Rheinaue, Bolzplatz	698	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Rheinaue, Spiellandschaft (mit Spielhaus/ Bolzplatz/Wassermatschanlage)	3604	zentral regional	gut	erhalten
Rheinaue (Spielweg)	758	nah	ausreichend	erhalten
Rheinaue (Schmetterling)	2093	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	13048			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	9129
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Brandenburger Str.

Bebauung: Die Bebauung besteht aus Einfamilienreihenhäusern aus den 60er Jahren sowie freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz liegt unmittelbar angrenzend an die Wohnbebauung in einer Anwohnerstraße.

Ausstattung: Der Spielplatz ist unterteilt in zwei Spielbereiche. Im vorderen Bereich liegt eine Rasenfläche, auf der eine Sitzkombination installiert ist. Darüber hinaus stehen eine Doppelfederwippe und eine Federwippe zur Verfügung. Neben der Rasenfläche befindet sich eine Sandspielfläche, die eingefasst ist mit Holzpalisaden. Im Sand steht eine Rutsche.

Planungsempfehlung: Der Platz ist geeignet als Nahversorgungsplatz für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten und mit einem Spielangebot für Kinder im Primarstufenalter zu ergänzen. Aufgrund des Platzangebotes könnte hier ein Barren, ein Reck und/oder eine Tischtennisplatte aufgestellt werden.

Europastraße I

Bebauung: Gegenüber in Sichtweite liegt die ehemalige amerikanische Siedlung.

Lage: Der Spielplatz befindet sich unmittelbar neben der Straße am Rande der Rheinaue, ohne Schatten.

Ausstattung: Eine große Sandspielfläche befindet sich eingelassen in eine hügelige Kopfsteinfläche. In der Sandfläche stehen drei Federwippen, eine Metallrutsche, ein Sechseckklettergerät mit Kletterwand, eine Doppelrundholzwippe und eine Doppelschaukel.

Planungsempfehlung: Da sich in ca. 100 m Entfernung der Spielplatz Europastraße II befindet, der eine attraktivere Lage aufweist und teilweise beschattet ist, kann der Spielplatz Europastraße I aufgelöst werden. Eine Veräußerung ist nicht zu empfehlen, allerdings kann hier der Pflegeaufwand durch eine Umgestaltung als Grünfläche deutlich minimiert werden.

Europastraße II

Lage: Der Spielplatz liegt in der Grünfläche am Rande der Rheinaue.

Ausstattung: Er besteht aus einer großen kreisrunden Sandfläche, umgeben von Kopfsteinpflaster. Am Rande befinden sich ein Sechserreck, zwei Balancierbalken, eine Eisenwippe, ein Kletternetz, eine Kletterpyramide, ein Reifenturm und ein Stufenbarren. Zwei Tischtennisplatten ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Platz Europastraße II ist zu erhalten. Sofern technisch machbar, sollten aber ältere Spielgeräte durch neuere (z.B. Sechseckklettergerät und Doppelschaukel) vom Spielplatz Europastraße I ersetzt werden. Der Spielplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion und hält ein Spielangebot für Kinder von 0-14 Jahren vor.

Frankenstraße (genauer Cheruskerstraße 38)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Reihenhäuser und ein viergeschossiges Mehrfamilienhaus.

Lage: Der Spielplatz liegt in ruhiger Lage an einer Anwohnerstraße.

Ausstattung: Der Spielplatz ist unterteilt in 4 Spielbereiche. Im hinteren Bereich befindet sich eine geschotterte, teilweise mit Gras bewachsene Bodenfläche. Daneben liegt eine Rasenfläche, auf der ein Spielhäuschen für Kleinkinder steht. Angrenzend liegt eine Sandspielfläche, die umgeben ist von Holzpalisaden. Im Sandkasten befindet sich eine Kleinkinderrutsche. Im vorderen Bereich steht eine Tischtennisplatte auf einer befestigten Fläche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz eignet sich in seiner jetzigen Ausstattung, abgesehen von der Tischtennisplatte, lediglich für Kleinkinder. Der Platz macht insgesamt einen ungenutzten Eindruck. In ca. 150 m Entfernung befindet sich der Spielplatz Brandenburger Straße, der hier als Angebot für Kinder von 0-9 Jahren genügt, daher kann der Spielplatz aufgelöst werden.

Rheinaue „Spielurwald“

Bebauung: Es existiert keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Der Platz liegt im Freizeitpark Rheinaue.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer sehr großen unbeschatteten Fläche, die mit Feinkies angefüllt und mit Holzbalken eingefasst ist. Die Spielgeräteausrüstung ist wie folgt: eine hohe Metallrutsche, eine Doppelrundholzwippe, eine Doppelschaukel sowie ein Radlauf.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz wirkt aufgrund seiner Anlage eher trist. Die Spielmöglichkeiten bieten keine Alternative zu den bereits vorhandenen Spielplätzen am Spielhaus, am Schmetterlingsplatz und am Spielweg. Der Platz wirkt kaum genutzt und sollte aufgelöst werden.

Rheinaue, Bolzplatz

Bebauung: Es existiert keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Der Bolzplatz liegt im Freizeitpark Rheinaue in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Europastraße II.

Ausstattung: Auf einer Bolzfläche befindet sich eine Beton-Abprallmauer, die mit Graffiti versehen ist. Es existiert keine weitere Ausstattung.

Planungsempfehlung: Obwohl im Rheinauenpark große Freiflächen (beispielsweise in der Nähe des Spielplatzes „Spielurwald“) zur Verfügung stehen und ein Bolzplatz neben dem Spielhaus ein Angebot für Kinder bis 14 Jahren darstellt, sollte dieser Platz als Bolzplatz erhalten und ausgestattet werden. Der Platz liegt am Rande des Freizeitparks in relativer Nähe zum Wohngebiet und zum statistischen Bezirk Neu-Plittersdorf, in dem vor einiger Zeit ein Bolzbereich wegen des Kindergartenneubaus an der Ecke Steinstraße/Kanalstraße weichen musste.

Rheinaue, Spiellandschaft (mit Spielhaus, Wassermatschanlage und Bolzplatz)

Bebauung: Neben dem Platz steht der städtische Freizeittreff „Quasi“.

Lage: Der Spielplatz liegt im Freizeitpark Rheinaue. Er bietet kaum Schatten.

Ausstattung: Der Bolzplatz neben der Spiellandschaft weist einen Belag aus Asche und Splitt auf und ist komplett eingezäunt. Es gibt keine herkömmlichen Tore. Ursprünglich sind in dem Zaun wohl Tore eingelassen gewesen. Hier wurden zwei Holzwände installiert, die aus Sperrholz bestehen und als Tor fungieren. Unmittelbar neben den Toren wurden zwei Streetballständer installiert.

Neben dem Freizeittreff befindet sich eine Wassermatschanlage in einem relativ kleinen Sandspielbereich, der umgeben ist von Betonpalisaden und eingefasst ist mit Holzbalken.

Neben dem Bolzplatz befindet sich die Spiellandschaft. Eine Fläche ist mit Tartan belegt.

Die Spiellandschaft ist umgeben von Betonpalisaden mit Gummiabdeckung und Holzpalisaden. Die Spiellandschaft ist komplett bedeckt mit Ökosafe. Auf diesem Untergrund stehen zwei Seilbahnen. Auf dem Spielplatz gibt es ferner eine Einer-, Zweier- und Dreier-Federwippe. Zudem sind eine Rutsche und eine Metallwippe vorhanden. Daneben existiert ein großer Seilzirkus mit einer Metallrutsche und einer Kletterergänzung sowie einer Kletterwand, einer Brücke und einer Hängematte.

Planungsempfehlung: Die Spiellandschaft liegt unmittelbar neben dem Freizeittreff „Quasi“ und übernimmt eine gesamtstädtische Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Die Ausstattung ist gut, allerdings stehen aufgrund der großen Ökosafe-Fläche zu wenige Sandspielmöglichkeiten zur Verfügung. Daher hat die Verwaltung vorgesehen, den Tartanbereich der Spiellandschaft als Sandspielbereich umzugestalten. Um eine Nutzbarkeit der Wassermatschanlage zu gewährleisten, ist eine Kopplung an die Öffnungszeiten des Freizeittreffs zu erwägen.

Rheinaue „Spielweg“

Bebauung: Es existiert keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Der Spielplatz liegt im Freizeitpark Rheinaue und besteht aus einer großen, lang gestreckten Fläche am Rande eines Weges, die eingefasst ist mit Holzbalken.

Ausstattung: Es steht ein großes Gerüst aus Baumstämmen zum Balancieren zur Verfügung. Einzelne lang gezogene Balancierbalken ergänzen das Angebot. Darüber hinaus existiert eine Balancierwippe. Im oberen Bereich sind ebenfalls zwei sehr große Balancierbalken aufgestellt. Der Untergrund besteht aus Feinkies. Darüber hinaus gibt es drei Hüpfblumen, ein Schaukelnetz, bestehend aus Kletterseilen an zwei Stämmen befestigt, sowie eine Balancierbrücke.

Planungsempfehlung: Der Platz bietet aufgrund seines unterschiedlichen Angebotes Spiel- und Balanciermöglichkeiten für Kinder unterschiedlicher Altersstufen. Er steigert die Attraktivität des Freizeitparks für Familien und sollte erhalten bleiben.

Rheinaue „Schmetterling“

Bebauung: Es existiert keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Der Spielplatz liegt im Freizeitpark Rheinaue und besteht aus einer großen, lang gestreckten Fläche am Rande eines Weges, die eingefasst ist mit Holzbalken.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus zwei großen runden Sandspielbereichen, die mit Kopfsteinpflaster eingefasst sind. In einem Sandspielbereich befindet sich ein teilweise abgebautes Spielgerät.

Darüber hinaus stehen auf dem Spielplatz ein Betonschachtisch mit drei Betonhockern, eine Kleinkindrutsche, eine Federwippe, eine Kombinationsanlage aus Kletterseilen, Kletterwand und zwei Recks zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Die Spielgeräte sind ausgelegt für Kinder von 0-5 Jahren. Familien mit Kleinkindern nutzen diesen Platz im Sommer gerne, da er größere Schattenbereiche bietet. Allerdings finden Grundschul Kinder hier kein Angebot mehr. Für Familien mit Kindern unterschiedlicher Altersgruppen ist dieser Platz nicht geeignet. Gegebenenfalls könnte es sinnvoll sein, hier Spielgeräte des Spielplatzes „Spielurwald“ aufzustellen, da der Andrang auf den Spielplätzen in der Nähe des Spielhauses erfahrungsgemäß groß ist!

Fazit:

Der statistische Bezirk Hochkreuz-Bundesviertel bietet zurzeit 61,3 m² Spielfläche pro Kind an. Darüber hinaus steht den im Bezirk lebenden Kindern die Freizeitanlage Rheinaue in Gänze als riesiger Bewegungsraum zur Verfügung. Im Hochkreuz-Bundesviertel leben derzeit nur 213 Kinder, da sich in diesem Bereich viele Bürohäuser befinden.

Der Wohnraum ist mit 50 m² pro Anwohner überdurchschnittlich günstig verteilt. Die Häuser verfügen in der Regel über Gärten oder wie beispielsweise die ehemals amerikanische Siedlung über weite Rasenflächen.

Es ist davon auszugehen, dass die Kinder ab ca. 10 Jahre die attraktiven Spielangebote in der Rheinaue aufsuchen. Innerhalb der Wohnbebauung oder in deren Nähe stehen drei Plätze zur Verfügung. Hierbei sollte die Brandenburger Straße auch langfristig eine Nahversorgungsfunktion für Kinder bis 9 Jahre übernehmen. Der Spielplatz Europastraße I ist hingegen überflüssig und könnte als Grünanlage umgestaltet werden. Der Spielplatz Europastraße II als zentraler Versorgungsplatz bedient gleichzeitig die Anwohner der ehemals amerikanischen Siedlung, Besucher des Freizeitparks Rheinaue und weiter entfernt wohnende ältere Kinder. Der Spielplatz Frankenstraße scheint nicht genutzt zu werden. In seinem unmittelbaren Einzugsbereich leben momentan 70 Kinder unter 9 Jahren. In 150 m Entfernung befindet sich der Spielplatz Brandenburger Straße, der den Bedarf abdecken kann. Daher kann der Spielplatz Frankenstraße aufgelöst werden.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stünden den Kinder von 0-14 Jahren weiterhin ca. 43 m² Spielplatzfläche pro Person zur Verfügung. Legt man bei der Rechnung nur die beiden zur Erhaltung vorgeschlagenen Spielplätze zugrunde, die unmittelbar an der Wohnbebauung liegen, können die hier lebenden Kinder immer noch 9,3 m² pro Person nutzen!

Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass alle Spielplätze, die sich im Rheinauenpark befinden, über ihre Versorgungsfunktion für den statistischen Bezirk hinaus eine regionale Versorgungsfunktion für das gesamte Stadtgebiet erfüllen.

Statistischer Bezirk 251 Godesberg-Zentrum

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
3576	471	7,6	4004	428	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Aennchenstr. I (mit Bolzplatz)	2859	zentral	gut	erhalten und ergänzen
Aennchenstr. II (Haus-Nr.31) neben der Michaelschule	393	nah	gut	auflösen
Brunnenallee/Nikolaus-Becker-Str. (Nähe Draitschbrunnen)	114	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Sankt-Augustinus-Str.13	210	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Am Frohnhof	*	Spielstandpunkt		erhalten
Bad Godesberg Fußgängerzone	*	Spielstandpunkt		erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	3576			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	3183
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Aennchenstr. I (mit Bolzplatz)

Bebauung: Um den Spielplatz herum ist eine dichte Bebauung mit mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern gegeben.

Lage: Der Platz liegt direkt am Hang und ist mit Bäumen umgeben.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit einem Legizaun eingezäunt, der zur Straße hin als Ballfangzaun eine entsprechende Höhe aufweist. Der Platz bietet zwei Zugangsmöglichkeiten, die zur Straße hin durch Barrieren geschützt sind. Auf dem Bolzplatz steht lediglich ein Tor zur Verfügung. Neben dem Tor ist ein Streetballständer installiert, so dass eine multifunktionale Nutzung möglich ist. Beide Spielangebote scheinen regelmäßig genutzt zu werden.

Oberhalb des Bolzplatzes befindet sich ein großer, von Holzpalisaden eingefasster Sandkasten. In diesem stehen ein Sechseckgerät mit Kletterwand sowie zwei Federwippen. Neben dem Sandspielbereich gibt es noch eine mit Holzpalisaden eingefasste Kiesspielfläche. Unterhalb dieser Kiesfläche befindet sich ein Balancierbalken.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Aennchenstraße I übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren und ist zu erhalten. Der Platz macht einen viel genutzten Eindruck. Der Bolzplatz befindet sich in keinem guten Zustand. Der Bodenbelag (Rasen) müsste ausgebessert werden. Außerdem ist die Ausstattung mit einem zweiten Tor wünschenswert. Die Spielgeräteausrüstung ist ansonsten relativ gut. Eine kürzlich abgebaute Schaukel sollte ersetzt werden.

Aennchenstr. II (Haus-Nr. 31/neben der Michaelschule)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich eine dichte Mehrfamilienhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt direkt neben dem Schulhofgelände an der Aennchenstraße am Hang.

Ausstattung: Der Platz ist mit einem Spielhäuschen, einem Balancierbalken, einer Doppelrundholzwippe, einem Einerreck, einem kleinen Karussell auf Kies, zwei Haltestangen für eine Hängematte und einer breiten Metallrutsche ausgestattet.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Aennchenstraße II liegt ca. 150 m von dem Spielplatz Aennchenstraße I entfernt, der diesen Wohnbereich ausreichend versorgt und über eine relativ großzügige Fläche verfügt. Mittelfristig ist der Platz Aennchenstr. II daher aufzulösen. Zurzeit ist die Ausstattung des Spielplatzes gut, eine kurzfristige Auflösung ist daher ebenfalls nicht zweckmäßig. Defekte Geräte sollten künftig aber hier nicht ersetzt werden, stattdessen ist bei Bedarf die Ausstattung des benachbarten großen Platzes vorrangig zu erheben.

Brunnenallee/Nikolaus-Becker-Str. (Nähe Draitschbrunnen)

Bebauung: Unterhalb des Spielplatzes sind größere Stadthäuser angesiedelt.

Lage: Der Spielplatz liegt in einer kleinen Grünanlage, die sich an einer relativ stark befahrenen Straße befindet.

Ausstattung: Der Platz ist mit einem Sandkasten, ausgestattet befindet sich ein Sandkasten eingefasst mit Holzpalisaden. In diesem stehen eine Federwippe und ein kleiner Bocktisch, sowie ein LKW-Führerhaus.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit nur für Kleinkinder ausgestattet, der mit Hecken eingefasst ist. Eine Spielgeräteergänzung für Kinder im Primarstufenalter ist erforderlich, da der Spielplatz eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren übernehmen sollte. Der Spielplatz selbst ist mit 114 m² als sehr klein einzustufen, bietet aber durch seine Lage neben der großen Rasenfläche umfangreiche Möglichkeiten für freies Spiel. Laut Anwohnern spielen jüngere Kinder auf dieser Rasenfläche regelmäßig Fußball und andere Ballspiele.

Sankt-Augustinus-Str. 13

Bebauung: In unmittelbarer Nähe stehen Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen einer alten Lagerhalle und einer Doppelhaushälfte in einer Sackgasse.

Ausstattung: Der Platz weist eine große Sandfläche auf, die von Palisaden umgeben ist. Auf der großen Sandfläche befindet sich ein Viererwippgerät. Außerhalb der Sandfläche steht eine Rundholzwanne.

Planungsempfehlung: Obwohl der Platz relativ klein ist, übernimmt er eine Nahversorgungsfunktion und ist für Kinder von 0 bis 9 Jahren auszustatten. Im Umkreis von 300 m Luftlinie leben zurzeit 184 Kinder zwischen 0 und 9 Jahren. Daher ist ein zwischenzeitlich abgebautes Sechseckgerät baldmöglichst zu ersetzen.

Am Frohnhof

Hierbei handelt es sich um einen Spielstandpunkt in einer Einkaufszone, bestehend aus sechs Federwippen.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt ist zu erhalten.

Bad Godesberg Fußgängerzone

Hierbei handelt es sich um einen Spielstandpunkt in einer Einkaufszone, bestehend aus drei Federwippen.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt ist zu erhalten.

Private Spielplätze:

Burgstr.

Hinter den Häusern zwischen Burgstr. und Richard-Heimbach-Str. liegt ein privater Spielplatz, der auch als solcher ausgewiesen ist. Laut Beschilderung für Kinder bis 10 Jahre, geöffnet von 08.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr. Dieser Platz ist nahezu vollständig mit Gehsteigplatten ausgelegt. Ein relativ kleiner Bereich ist als Sandkasten mit Steinen eingefasst. Darüber hinaus gibt es eine alte Metallrutsche auf einer kleinen Sandfläche. Auf dem Platz befinden sich fünf Einzelbänke und eine kleine Sitzgruppe mit einem Spieltisch. Alle Elemente sind fest im Boden verankert. Ein Spielgerät ist teilweise abgebaut. Laut Anwohnern wird der Platz regelmäßig genutzt. Die Ausstattung des Platzes ist lediglich für Kinder unter sechs Jahre geeignet.

Am Äuelchen I und II

Hinter den Wohnhäusern Am Äuelchen befindet sich ein privater Spielplatz. Eine große Sandspielfläche ist angelegt, auf der ein kleines Holzklettergerät mit Rutsche steht. Darüber hinaus gibt es eine Metallschaukel zur Verfügung. Der Spielplatz ist mit einem Hinweisschild versehen, welches den Platz als privat kennzeichnet und Ruhezeiten von 13.00-15.00 Uhr und 20.00-08.00 Uhr ausweist. Der Platz ist für Kinder bis ca. 6 Jahre geeignet.

Ein weiteres privates Spielangebot befindet sich auf der anderen Seite des Äuelchens, auch zwischen den Häusern gelegen. Dieser Platz ist relativ groß. Er ist bestückt mit einer Sandspielfläche, die eingefasst ist in Betonsteine. Darüber hinaus existiert ein Holzklettergerät mit einer angrenzenden Rutsche, die in einen kleineren Sandbereich führt. Das Spielangebot wird ergänzt durch eine Doppelholzschaukel. Der Sandbereich ist offensichtlich länger nicht bespielt worden, da er teilweise mit Gras bewachsen ist. Der Platz ist geeignet für Kinder von 0-9 Jahren.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Godesberg-Zentrum ist die Spielplatzversorgung als bedarfsdeckend einzustufen. Die Spielplätze liegen flächenmäßig günstig verteilt. Künftig könnte der Spielplatz Aennchenstraße II aufgelöst werden, da sich der Spielplatz Aennchenstraße I in unmittelbarer Nähe befindet. Nach Umsetzung dieser Planungsempfehlung sind die hier lebenden Kinder mit 6,8 m² Spielplatzfläche pro Person weiterhin ausreichend versorgt. Hinzu kommt die bespielbare Rasenfläche am Spielplatz Brunnenallee/Nikolaus-Becker-Str., die mindestens 1000 m² umfasst und laut Anwohnern häufig von Kindern bespielt wird. Neben den öffentlichen Spielplätzen wird das Angebot im Godesberger Zentrum noch um drei private Spielplätze ergänzt.

Ein Handlungsbedarf für Godesberg-Zentrum ergibt sich aus der Spielgeräteausrüstung der Spielplätze. So sind auf den Plätzen Brunnenallee und Sankt-Augustinus-Straße Spielgeräte für Kinder im Primarstufenalter aufzubauen, um das Angebot bedarfsgerecht zu ergänzen.

Statistischer Bezirk 252 Godesberg-Kurviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5621	312	18,0	2652	2969	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Petersbergstr.67	1398	nah	ausreichend	erhalten
Rigal'sche Wiese/Theodor-Heuss-Str. (mit Spielhaus)	3883	zentral Spielhaus	gut	erhalten
Stadtpark I/ Koblenzer Str. (neben den Tennisplätzen)	340	nah	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5621			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5621
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Petersbergstraße

Bebauung: Die umliegende Wohnumgebung besteht vornehmlich aus Mehrfamilienhäusern aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt sehr idyllisch inmitten einer Baumgruppe in Hanglage.

Ausstattung: Aufgrund der Hanglage ist der Spielplatz in zwei Bereiche unterteilt. Im oberen Bereich befindet sich eine Kies-Sandfläche, auf der eine Rundholzwippe, ein Balancierkreis und zwei Federwippen stehen. Im mit Holzbalken eingefassten Sandkasten steht eine Holzrutsche. Der Spielbereich im unteren Teil des Platzes wird als Bolzplatz genutzt. Der Platz ist durch Büsche zu allen Seiten abgegrenzt.

Planungsempfehlung: Trotz seiner Größe ist der Spielplatz ausgelegt für Kinder von 0-9 Jahren und übernimmt daher eine Nahversorgungsfunktion. Aufgrund der Bolzmöglichkeiten wird der Spielplatz teilweise auch von älteren Kindern genutzt. Allerdings handelt es sich hier um einen eher kleinen Bereich, der aufgrund der Hanglage nur eingeschränkte Möglichkeiten bietet und daher auch nur über ein Tor verfügt. So ist auch von der Aufstellung eines zweiten Tores abzusehen. Der Spielplatz – auch der Bolzbereich – wird gut angenommen. Er versorgt den südlichen Bereich des Godesberger Kurviertels und ist zu erhalten.

Rigal'sche Wiese

Bebauung: Auf der gegenüberliegenden Straßenseite stehen zwei- und dreigeschossige Mehrfamilienhäuser, jenseits eines großen Parkplatzes freistehende Bürgerhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt abseits der Bebauung. Seine Attraktivität wird gesteigert durch das auf dem Gelände befindliche städtische Spielhaus.

Ausstattung: Der Platz gliedert sich in mehrere Bereiche. Umgeben von einer Betonfläche ist ein großer Sandbereich mit Palisaden und Holzbalken eingegrenzt. Hierauf befinden sich folgende Spielgeräte: drei Federwippen, eine Doppelfederwippe, ein Klettergerät, eine Rutsche, eine Doppelschaukel, ein Wackelsteg und eine Reckkombination mit Kletternetz. Daneben in zwei kleineren Sandflächen stehen eine Holzwippe, ein Kletterbaum und eine Matrosenbrücke. Auf einer weiteren separaten Fläche ist eine Skateranlage installiert. Außerdem ist eine Tischtennisplatte vorhanden. Auf der Wiese neben den beschriebenen Bereichen stehen ein Volleyballnetz und ein Kletterturm.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist ausgelegt für Kinder von 0-14 Jahren. Er ist darüber hinaus auch für Jugendliche attraktiv und übernimmt im statistischen Bezirk eine zentrale Versorgungsfunktion. Er erfährt eine besondere Attraktivität durch den Kletterturm, der zeitweise von Fachpersonal betreut wird, und ist daher auch von regionaler Bedeutung. Der Platz ist zu erhalten.

Stadtspark I, Koblenzer Straße, (neben den Tennisplätzen)

Bebauung: Es existiert keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Der Spielplatz liegt inmitten des Stadtsparks. Er ist umgeben von Wiesen und alten Bäumen.

Ausstattung: Der Platz ist zu drei Seiten eingezäunt, auf einer Seite wird er zum Gehweg begrenzt durch eine Hecke. Die Zugänge sind offen, was aufgrund der Lage im Park keine Gefährdung darstellt. Der Spielplatz weist eine Sandbodenfläche auf, darüber hinaus existiert ein Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist. Dort gibt es eine kleine Rutsche, die in den Sandkasten führt. Außerdem stehen zwei Federwippen und eine Rundholzwippe zur Verfügung. Ein kleiner Holzzug mit Hänger steht neben dem Sandkasten.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist von seiner Spielgeräteausstattung allenfalls für Kinder bis 6 Jahre geeignet. Er wird sehr gut angenommen. Im Rahmen der Begehung konnte festgestellt werden, dass der Platz ein beliebter Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern zu sein scheint. Eine weitere Ausstattung mit Spielgeräten für Kinder über sechs Jahre ist nicht angezeigt, da sich der Spielplatz an der Rigal'schen Wiese in der Nähe befindet und genügend Spielangebote für diese Zielgruppe bietet.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Godesberg-Kurviertel steht den hier lebenden Kindern überdurchschnittlich viel Spielplatzfläche zur Verfügung. Für ein innerstädtisches Gebiet ist die Bebauungsdichte mit 75 % relativ gering, daher weist das Godesberger Kurviertel umfangreiche Grün- und Freiflächen auf. Außerdem verfügen die Anwohner mit durchschnittlich über 44 m² pro Person über sehr viel Wohnraum, vielfach Stadthäuser mit angrenzenden Gärten.

Die festgestellte Überversorgung an Spielplatzfläche ergibt sich allerdings primär durch den Spielplatz Rigal'sche Wiese, der jedoch nicht nur eine zentrale Versorgungsfunktion für das Godesberger Kurviertel übernimmt, sondern aufgrund seines besonderen Spielangebotes auch von regionaler Bedeutung ist.

Da sich der Spielplatz im Kurpark in relativer Nähe zur Rigal'schen Wiese befindet, genügt für diesen Platz eine Spielgeräteausstattung für Kinder von 0-6 Jahren. Eine Einschränkung der Nutzung bezogen auf die Altersgruppen gilt auch für den Spielplatz Petersbergstraße. Obwohl dieser von seiner Fläche her eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren übernehmen könnte, genügt hier eine Ausstattung mit Spielmöglichkeiten für jüngere Kinder und die Zuweisung einer Nahversorgungsfunktion.

Die Spielplätze sind insgesamt in der Fläche günstig verteilt und sollten alle drei erhalten bleiben. Es besteht zurzeit kein weiterer Handlungsbedarf.

Statistischer Bezirk 253 Schweinheim

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
430	451	1,0	3834	3404	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Lenkert 60 (Schweinheim)	430	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	430			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	430
---	-----

Öffentliche Spielplätze:

Am Lenkert 60

Bebauung: Rund um den Spielplatz liegen Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt ruhig am Ende einer Sackgasse und ist nur durch einen kleinen Fußweg zu erreichen.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über einen mit Holzpalisaden eingefassten Sandspielbereich, in dem sich eine Rutsche befindet. Darüber hinaus stehen ein Balancierkreis und ein Spielhäuschen. Daneben liegt ein weiterer Bereich, auf dem eine Viererwippe und eine Doppelfederwippe stehen. Außerdem existiert ein weiterer kleiner steinumrandeter Sandkasten.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er sollte mit einem multifunktionalen Sechseckklettergerät bestückt werden, so dass auch für Kinder im Primarstufenalter ein adäquates Angebot zur Verfügung steht. Der kleine Sandkasten könnte abgebaut werden.

Fazit:

In Schweinheim steht den Kindern lediglich 1 m² Spielplatzfläche pro Person zur Verfügung. Dies deutet zunächst auf eine eklatante Unterversorgung hin.

Die Wohnsituation in Schweinheim stellt sich allerdings folgendermaßen dar: So sind ca. 83% der Wohnhäuser Ein- bis Zweifamilienhäuser mit entsprechenden Hausgärten. Nur knapp 22% der Fläche ist bebaut und die Schweinheimer verfügen über ca. 49 m² Wohnfläche pro Person. Daher sind die Spiel- und Freiflächen für die hier lebenden Kinder ausgesprochen groß. Da sich der Spielplatz Am Lenkert inmitten der bebauten Fläche in Schweinheim befindet, ist die Anlage eines weiteren Spielplatzes vorerst nicht geboten. Sofern Schweinheim im Süden weiter bebaut wird, sollte im Rahmen einer Neubebauung an die Anlage eines weiteren Spielplatzes gedacht werden, der neben einem Angebot für jüngere Kinder auch eine Bolzmöglichkeit für ältere Kinder bietet.

Statistischer Bezirk 254 Godesberg-Nord

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
782	273	2,9	2321	1539	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Promenadenweg/Pionierstr.	604	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Truchseßstr.(Haus-Nr.75)	178	nah	ungenügend	auflösen und auf größerer Fläche neu einrichten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	782			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	954
---	-----

Öffentliche Spielplätze:

Promenadenweg/Pionierstr.

Bebauung: Die gehobene Bebauung in der Umgebung besteht aus Ein- und Mehrfamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz befindet sich unterhalb des Promenadenweges.

Ausstattung: Der Platz bietet eine riesige Sandfläche, die eingefasst ist mit Holzpalisaden. Auf der Sandfläche befindet sich eine Kombinationsanlage mit Rutsche. Darüber hinaus stehen drei Federwippen zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren im südlichen Bereich des statistischen Bezirkes Godesberg-Nord. Er ist mit mindestens einem weiteren Spielgerät, wie beispielsweise einer Schaukel zu ergänzen.

Truchseßstr.I (Haus-Nr. 75)

Bebauung: Im Umfeld des Platzes liegen Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren in relativ dichter Bebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Zufahrtsstraße zum Wohngebiet. Direkt am Spielplatz ist eine Bremsschwelle in die Fahrbahn eingebaut.

Ausstattung: Der Spielplatz Truchseßstraße bietet einen Sandkasten mit Minirutsche, der mit Palisaden eingefasst ist. Zur Straße hin ist der Spielplatz durch einen massiven Eisenzaun geschützt. Zudem ist der Zugang zum Spielplatz durch eine Doppelbarriere gesichert.

Planungsempfehlung: Da der Spielplatz nur über eine sehr begrenzte Fläche verfügt, bietet er lediglich Spielmöglichkeiten für Kinder unter 6 Jahren. Angrenzend an den öffentlichen Spielplatz Truchseßstraße liegt ein Wohngebiet, in dem sich mehrere Siedlungsbauten der VEBOGAG befinden. Die Häuser zeichnen sich durch großzügige Freiflächen aus, auf denen private Spielangebote zur Verfügung stehen. Diese sind durchweg unattraktiv und augenscheinlich in den 60er Jahren installiert worden. Empfohlen wird, dass der kleine öffentliche Spielplatz an der Truchseßstraße aufgegeben wird. Als Alternative bietet sich an, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der VEBOGAG auf dem Gelände einer Wohnanlage ein attraktives Angebot für Kinder von 0-9 Jahren schaffen würde. Ein solches Alternativangebot könnte als öffentlicher Spielplatz auf privatem Grund verwaltet werden.

Private Spielplätze

Dietrichstraße I

Zwischen den Häusern der Truchseßstraße und der Dietrichstraße befindet sich eine große Grünfläche. Auf einem mit Gehsteigplatten versehenen Weg, ist ein Sandkasten eingelassen. Auf einer Grünfläche befinden sich weitere Spielgeräte: ein Klettergerät aus Eisen sowie ein Dreierreck (beide wahrscheinlich aus den 60er Jahren) und eine Federwippe. Der Platz zwischen den Häusern bietet ausreichend Möglichkeit zum Freispiel.

Dietrichstraße II

Hinter den Häusern an der Dietrichstraße liegt ebenfalls eine größere Grünfläche. Sie ist bestückt mit privaten Spielgeräten aus Eisen: einem Reck und einem überdachten Klettergerüst (beide wahrscheinlich aus den 60er Jahren). Darüber hinaus sind Reste eines ehemals angelegten Sandkastens zu erkennen.

Promenadenweg (Wohnhäuser am Ende Promenadenweg/hinter ALDI)

Die Bebauung besteht aus Mehrfamilienhäusern. Hinter den Häusern sind zahlreiche Wäschestangen. Darüber hinaus existieren noch drei alte Spielgeräte aus den 60er Jahren sowie ein Sandkasten, der von Betonmauern eingefasst ist. Laut Anwohnern werden die Spielgeräte genutzt, da hier zahlreiche jüngere Kinder wohnen.

Fazit:

Mit knapp 3 m² Spielplatzfläche pro Kind ist die Versorgung im Bereich Godesberg-Nord nicht ausreichend.

Im Nord-Osten des statistischen Bezirks finden sich keine Spielplätze, da es sich hier vornehmlich um Gewerbegebiet handelt. Die vorhandenen öffentlichen Spielplätze sind zwar bedarfsgerecht platziert, allerdings verfügt der Spielplatz an der Truchseßstraße über kein adäquates Angebot und bietet viel zu wenig Freifläche. Es wird empfohlen, in Kooperation mit der Wohnungsbaugesellschaft VEBOWAG einen großflächigeren Spielplatz von ca. 350 m² anzulegen, der über attraktive Spielangebote für Kinder von 0-9 Jahren verfügt. Dieser könnte alternativ das derzeitige private Spielplatzangebot der Wohnungsbaugesellschaft an der Dietrichstraße und den öffentlichen Spielplatz Truchseßstraße ersetzen.

Das Spielgeräteangebot auf dem Spielplatz Promenadenweg/Pionierstraße ist auszubauen, um auch in diesem Wohngebiet den Spielplatzbedarf für Kinder von 0-9 Jahren adäquat zu decken.

Im statistischen Bezirk Friesdorf wird in dem Bereich zwischen Promenadenweg und Buschacker voraussichtlich 2007 ein Neubaugebiet angelegt, in dem ein öffentlicher Spielplatz von ca. 450 m² vorgesehen ist. Dieser wird unmittelbar an den statistischen Bezirk Godesberg-Nord angrenzen und damit auch eine Versorgungsfunktion für die in diesem Bereich lebenden Kinder mit übernehmen.

Die Umsetzung der hier dargestellten Maßnahmen wird zu einer Verbesserung der Spielplatzsituation in diesem Gebiet führen. Da sich die Wohngebiete nahezu ausschließlich im südlichen Bereich von Godesberg-Nord konzentrieren, ist die Schaffung weiterer Spielplatzflächen hier nicht notwendig, der eigentliche Bedarf liegt in einer qualitativen Aufwertung der Angebote.

Statistischer Bezirk 255 Godesberg-Villenviertel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
2854	750	3,8	6375	3521	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Viktoriaplatz (mit Spielhaus und Bolzplatz)	2854	zentral Spielhaus	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	2854			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	2854
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Viktoriaplatz

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft stehen zwei- bis dreigeschossige Bürgerhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt auf einer rechteckigen Fläche, die von vier Straßen und Stadthäusern umgeben ist.

Ausstattung: Auf dem Platz befindet sich ein städtisches Spielhaus. Der Platz gliedert sich in mehrere Bereiche. Im nördlichen Bereich befindet sich ein Bolzplatz mit zwei Toren, daneben liegt eine Sandfläche mit einer Beachvolleyballanlage. Im südlichen Bereich sind Spielgeräte für Kinder bis 9 Jahre aufgestellt. Im Einzelnen handelt es sich um eine Doppelschaukel, zwei Federwippen, ein Spielhäuschen

für kleinere Kinder, eine Wassermatschanlage, ein Dreierreck, eine Balancieranlage, eine Rundholzzippe sowie eine Kombinationsanlage mit Rutsche, Schaukel und Kletterwand. Neben dem Spielhaus stehen zwei Tischtennisplatten.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder aller Altersgruppen und ist in dieser Form zu erhalten. Notwendig ist die Erneuerung des Zaunes am Bolzplatz. Gegebenenfalls ist eine vollständige Umzäunung mit einem Zugangstor mit Schließung in den späten Abendstunden z.B durch einen Paten zu erwägen.

Fazit:

Das Bad Godesberger Villenviertel zeichnet sich durch den Bestand zahlreicher Villen aus, die über ausreichende Grünflächen hinter den Häusern verfügen. Auch steht jedem Anwohner mit knapp 50 m² sehr viel Wohnraum zur Verfügung. Die Bebauung ist im Bad Godesberger Villenviertel mit 75 % für ein zentrales Wohngebiet relativ gering und doch ist das Verkehrsaufkommen hier eher hoch.

Der Viktoriaplatz nimmt im statistischen Bezirk eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren ein und stellt mit seiner Ausstattung ein attraktives Angebot dar.

Im Wohngebiet stehen mehrere Grünflächen zur Verfügung, die sich jedoch nicht alle für die Einrichtung eines weiteren öffentlichen Spielplatzes anbieten. So liegen die öffentlichen Grünflächen Hohenzollernplatz und Arndtplatz nur 250 m Luftlinie vom Viktoriaplatz entfernt und stellen daher keine geeigneten Standorte dar. Im Godesberger Villenviertel existiert mit dem Standort Beethovenallee/Ecke Denglerstraße lediglich eine Grünfläche, die sich für die Einrichtung eines weiteren Spielplatzes eignen würde, der den südöstlichen Teil des Godesberger Villenviertels versorgt und somit eine flächenmäßig sinnvolle Verteilung des Spielplatzangebotes ermöglichen würde. Inwieweit tatsächlich vor Ort ein Bedarf gegeben ist, könnte durch ein Partizipationsverfahren ermittelt werden.

Statistischer Bezirk 260 Friedorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
6856	1252	5,5	10642	3786	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Weckhasen (mit Spielhaus)	2777	zentral Spielhaus	gut	erhalten und ergänzen
Am Güsgensberg 10	1246	nah	ausreichend	erhalten
Margaretenstr. I (mit Bolzplatz) Hinter der Servatiusschule	1483	zentral	ausreichend	erhalten, Bolzplatzbelag überarbeiten und umgestalten
Margaretenstr.II/Nähe Klufferplatz (mit Bolzplatz) neben Sportplatz und Schwimmbad	500	zentral	gut	auflösen
Schwalbengarten/Im Bachele	850	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	6856			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen und Neubaumaßnahme (Promenadenweg/Buschacker)	6356 450
Gesamt	6806

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Zeller Str., neben Haus Nr. 12	295	veräußern

Öffentliche Spielplätze:

Am Weckhasen

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befinden sich Einfamilienhäuser sowie Mehrfamilienhäuser in unterschiedlicher Geschosshöhe.

Lage: Der Platz liegt direkt an der relativ stark befahrenen Servatiusstraße.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befindet sich ein städtisches Spielhaus. Der Platz ist sehr weitläufig und verfügt über mannigfaltige Spielgeräte. Im Sand eingelassen ist ein Kletterdach für jüngere Kinder, außerdem stehen eine Federwippe und eine Minirutsche zur Verfügung. Auf einer mit Holzpalisaden eingefassten Sandfläche gibt es eine Rutsche, einen Seilzirkus, ein Kletterhaus mit Rutsche und eine Federwippe. Ein weiterer Sandkasten ist mit einer Federwippe ausgestattet. Daneben befindet sich eine Tischtennisplatte. Auf einer Rasenfläche stehen zwei Bänke, ein Bocktisch, eine Rundholzwippe sowie ein Klettergerät, das auch als Fußballtor genutzt wird. Im Eingangsbereich des Spielplatzes steht ein Streetballständer zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz ist generell für Kinder von 0 bis 14 Jahren zu erhalten und übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion. Allerdings sind kleine Verbesserungen notwendig. Der Boden ist stark beansprucht und weist große Mulden auf, in denen sich das Wasser sammelt. Hier ist eine Überarbeitung zwingend erforderlich. Vorgeschlagen wird auch eine Umsetzung von Spielgeräten im nördlichen Bereich, gegebenenfalls mit Aufstellung eines kleinen Tores für Ballspiele. Darüber hinaus ist bereits beabsichtigt, im ersten Halbjahr 2007 eine ehemals vorhandene Wasserstelle wieder herzustellen und im Rahmen der Öffnungszeiten des Spielhauses fünf Mal wöchentlich für jeweils drei Stunden zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der starken Frequentierung dieses Platzes, insbesondere durch jüngere Kinder, ist diese Maßnahme zu empfehlen. Darüber hinaus ist eine im August 2006 abgebaute Schaukel wieder zu ersetzen.

Am Güsgenberg 10

Bebauung: An eine Seite des Spielplatzes grenzen großzügige Einfamilienhäuser. Auf der Rückseite des Spielplatzes liegt ein bewachsener Hang.

Lage: Der Spielplatz liegt ruhig in einem Wohngebiet innerhalb einer Sackgasse.

Ausstattung: Der Platz ist unterteilt in vier verschiedene Bereiche. Ein Bereich besteht aus einem mit Holzpalisaden umgebenen Sandkasten, in dessen Mitte ein Bocktisch steht. Ein weiterer Bereich ist ebenfalls mit Holzpalisaden eingefasst und mit Ökocolor ausgelegt; hier steht ein Sechseckklettergerät mit Kletterwand. In einem weiteren, mit Holzpalisaden eingefassten Kiesfeld, steht ein Reifenschwinger. Der vierte Bereich ist wiederum mit Ökocolor versehen und mit drei Federwippen bestückt.

Planungsempfehlung: Trotz seiner Größe übernimmt der Spielplatz Am Gügensberg lediglich eine Nahversorgungsfunktion für Kinder bis 9 Jahre. Eine Bolzmöglichkeit ist hier nicht vorgesehen und aufgrund der Nähe zur Bebauung auch nicht möglich. Der Hang, an dem der Spielplatz liegt, wird offensichtlich von vielen Kindern – wahrscheinlich aller Altersgruppen – genutzt, hier sind Naturerfahrungen möglich. Die Ausstattung des Platzes ist insgesamt gut. Der Spielplatz sollte in dieser Form erhalten bleiben. Für ihn liegt bei den städtischen Spielplatzkoordinatoren ein Angebot ansässiger Geschäftsleute vor, bestimmte beliebte Geräte mit den Erlösen einer gemeinsamen Aktion zu sponsern.

Margaretenstr. I (mit Bolzplatz, hinter der Servatiusschule)

Bebauung: In unmittelbarer Nähe befinden sich ältere Mehrfamilienhäuser, eine Getränkehalle, ein Schulgebäude und ein Kindergarten.

Lage: Der Spielplatz liegt hinter der Schule an einer Sackgasse und ist daher ruhig gelegen.

Ausstattung: Der Platz besteht hauptsächlich aus einem Bolzbereich, der mit zwei Toren ausgestattet und von Ballfangzäunen umgeben ist. Neben dem Bolzbereich sind ein Kletteralubogen und eine Federwippe aufgebaut.

Planungsempfehlung: Da der Spielbereich im Vergleich zum Bolzbereich relativ klein ist, erscheint der Aufbau von Spielgeräten hier nicht sinnvoll. Der Kletterbogen und die Federwippe sollten nach Verschleiß hier nicht ersetzt werden. Der Zustand des Bolzplatzes ist relativ desolat. Hier ist eine Überarbeitung des Bodens dringend erforderlich, da das Regenwasser nicht im erforderlichen Maße versickert. Ein Streetballständer könnte das Angebot auf diesem Platz sinnvoll ergänzen. Damit übernimmt der Platz Margaretenstraße I eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 6-14 Jahren als Ballspielplatz.

Margaretenstr. II/Nähe Klufferplatz mit Bolzplatz (neben Sportplatz und Schwimmbad)

Bebauung: In weiterem Abstand befinden sich ältere Häuser aus den 50er Jahren, sowohl Ein- bis Zweifamilienhäuser als auch drei- bis fünfgeschossige Wohnblöcke.

Lage: Der Spielplatz ist umgeben von Gärten.

Ausstattung: In einem großen, mit Holzpalisaden eingefassten Sandspielbereich, stehen eine Doppelschaukel und ein Sechseckklettergerät. Daneben befinden sich drei Federwippen, zwei Balancierbalken und eine Rundholzwappe.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist derzeit ausgestattet für Kinder von 0-9 Jahren. Darüber hinaus steht neben dem eigentlichen Spielbereich von 500 m² eine sehr große Fläche zur Verfügung, die frei bespielbar ist. Da sich die Spielplätze Am Weckhasen und Schwalbengarten/Im Bachele jeweils ca. 150 – 170 m Luftlinie entfernt nördlich und südlich dieses Platzes befinden, ist dieser Spielplatz nicht bedarfsgerecht angelegt. Der Platz kann grundsätzlich aufgelöst werden.

Aufgrund einer möglichen Veräußerung des Sportplatzes Friesdorfer Straße im statistischen Bezirk Bad Godesberg Nord wies der ansässige Sportverein DJK bereits 2003 auf die sich daraus ergebende Notwendigkeit hin, neben dem Sportplatz einen Rasen-Bolzplatz in der Größe eines halben Fußballfeldes anzulegen, um den hohen Bedarf des Vereins zu decken und den Verlust des oben genannten Sportplatzes auszugleichen. Sobald ein politischer Beschluss über die Veräußerung des Sportplatzes Friesdorfer Straße erfolgt ist, ist die Anlage eines Bolzplatzes auf dem Spielplatz Margaretenstr. II zu befürworten.

Schwalbengarten/Im Bachele

Bebauung: In unmittelbarer Nähe liegen Ein- und Zweifamilienhäuser, sowie Mietshäuser aus den 50er bis 70er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt direkt an der Kreuzung, etwas unterhalb der Straße Im Bachele. Er befindet sich in einer Mulde und ist durch eine Böschung zur Straße geschützt.

Ausstattung: Auf dem Platz stehen eine Doppelfederwippe, ein Schaukelpferd sowie eine Minirutsche in einem mit Holzpalisaden eingefassten Sandkasten.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten, allerdings ist er nicht ausreichend ausgestattet und sollte zusätzlich mit Spielgeräten für Kinder im Grundschulalter (z.B. Sechseckklettergerät) bestückt werden.

Private Spielplätze:

Am Buschacker

Der Spielplatz liegt zwischen Reihen- und Mehrfamilienhäusern. Die Spielfläche ist ausgestattet mit einer Doppelschaukel und einer Rutsche. Zwischen den Häusern liegen großzügige Rasenflächen.

Grüner Weg

Hinter dem Haus Grüner Weg 43 ist ein privater Spielplatz angelegt, der über einen sehr großzügigen Sandspielbereich verfügt. Ein altes Eisenreck und Schaukelgerüst lassen vermuten, dass dieser Spielplatz schon vor langer Zeit angelegt wurde. Es ist zu empfehlen, die hier ansässige Wohnungsbaugesellschaft zu kontaktieren und eine Erneuerung der Spielgeräte anzuregen.

Winkelsweg

Hinter Bernkasteler Str. und Winkelsweg befindet sich ein relativ neu angelegter privater Spielplatz mit einer großen Sandfläche, die mit Holzpalisaden eingefasst ist. Auf dieser Sandfläche stehen ein Klettergerät und eine Rutsche. Außerdem stehen eine Doppelschaukel und eine Wippe zur Verfügung.

Neubauplanungen:

In dem Bereich zwischen Promenadenweg und Buschacker ist ein Neubaugebiet geplant, in dem ein öffentlicher Spielplatz von ca. 450 m² vorgesehen ist. Dieser soll laut Planungsempfehlung eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen

Zeller Straße neben Haus Nr. 12

Das Grundstück liegt am Ende einer Sackgasse und umfasst 295 m². Es würde sich grundsätzlich zur Bebauung mit einem freistehenden Einfamilienhaus eignen. Da an dieser Stelle kein Bedarf für einen Spielplatz gegeben ist, ist eine Veräußerung des Grundstücks zu empfehlen.

Fazit:

Mit 33 % bebauter Fläche verfügt der Ortsteil Friesdorf über großzügige Grün- und Freiflächen und mit dem zur Verfügung stehenden Wohnraum liegen die Friesdorfer Bürger/innen mit 40 m² pro Person genau im Bonner Durchschnitt.

Im statistischen Bezirk Friesdorf steht jedem Kind 5,5 m² Spielplatzfläche zur Verfügung. Damit liegt die Versorgung knapp unterhalb der angestrebten Bandbreite.

Die Verteilung der Spielplätze auf der Fläche ist nicht optimal. Während die Spielplätze Margaretenstraße I und II, Schwalbengarten/Im Bachele und Am Weckhasen alle im Abstand von ca. 150 m Luftlinie liegen, ist der nordöstliche und südöstliche Teil Friesdorfs mit öffentlichen Spielplätzen unversorgt.

Im nordöstlichen Teil Friesdorfs an der Rüdeshemer und Ürziger Straße sowie dem Grünen Weg befinden sich zahlreiche zwei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die über weitläufige Grün- und Rasenflächen verfügen. In diesem Wohngebiet existiert kein öffentlicher Spielplatz. Laut Anwohnern umfassen viele Wohnungen um die 70 m² und sind daher für Familien mit mehreren Kindern eher unattraktiv. Die Anzahl der Kinder ist in diesem großen Wohngebiet mit ca. 140 auch vergleichsweise gering. Am Grünen Weg 43 existiert ein zu modernisierender privater Spielplatz, außerdem sind zwischen einigen Mehrfamilienhäusern kleine Sandspielbereiche angelegt, die einen ungenutzten Eindruck machen.

In Bezug auf die Verteilung der öffentlichen Spielplätze wird empfohlen, den Spielplatz Margaretenstraße II langfristig aufzulösen und an dessen Stelle einen Bolzplatz anzulegen, der ggfls. den Bedarf des ortsansässigen Sportvereins deckt. In den trainingsfreien Zeiten könnte er von allen Kindern genutzt werden. Durch die Auflösung des Spielplatzes wird die zur Verfügung stehende Spielplatzfläche zwar reduziert, allerdings wird durch die Neubaumaßnahme zwischen Promenadenweg und Buschacker ein neuer Spielplatz von ca. 450 m² entstehen, der auch den Bedarf für ältere Kinder decken soll und an dieser Örtlichkeit sinnvoll platziert sein wird. Damit wird auch der südöstliche Teil Friesdorfs zukünftig mit einem Spielplatzangebot versorgt sein.

Das ehemals zur Anlage eines Spielplatzes vorgesehene Grundstück an der Zeller Straße kann veräußert werden, da sich in 250 m Luftlinie entfernt der Spielplatz Am Weckhasen befindet, der den Wohnbereich Zeller Straße mit versorgt.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen und Neubaumaßnahme werden den Friesdorfer Kindern künftig 5,4 m² Spielplatzfläche pro Person zur Verfügung stehen. Darüber hinaus bieten drei private Plätze Spielmöglichkeiten an.

Statistischer Bezirk 261 Neu-Plittersdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1658	1139	1,5	9682	8024	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Mittelstr./Nähe Danziger Str.	858	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Stein-/Kanalstr.	800	nah	gut (Sandkasten fehlt!)	erhalten und ergänzen (Sandspielbereich)
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1658			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1658
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Mittelstraße/Nähe Danziger Straße

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in einem Wohngebiet, bestehend aus zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern, die quer zur Mittelstraße angeordnet sind.

Lage: Der Platz liegt parallel zur Mittelstraße zwischen zwei Häuserblöcken. Er ist mit einem Legizaun eingegrenzt und zusätzlich zur Straße hin durch Bäume und Sträucher abgeschirmt. Der Verkehrslärm ist relativ hoch, da die Mittelstraße eine der Hauptverkehrsachsen zwischen Bonn und Bad Godesberg ist.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer großen Sandfläche, auf der zwei Federwippen aufgestellt sind. Zusätzlich befindet sich in einer mit Verbundsteinen ausgelegten Fläche ein runder, mit Beton eingefasster Sandkasten. Eine kleine Rasenfläche im Außenbereich ist neu eingesät.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist entsprechend auszustatten. Er sollte teilweise umgestaltet werden, um ausreichende Fallschutzflächen zu bieten. Es fehlen Spielgeräte für Kinder zwischen 3 und 9 Jahren. So würde die Installation einer Doppelschaukel und einer Kombinationsanlage den Spielplatz erheblich aufwerten.

Steinstraße/Kanalstraße

Bebauung: Der Platz liegt in einer ruhigen gemischten Wohngegend mit Einfamilienreihenhäusern und bis zu viergeschossiger Mehrfamilienhausbebauung aus den 60er und 70er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt an einer Straßenecke, etwas unterhalb des Straßenniveau. Er grenzt an eine Kindertageseinrichtung. Der Platz ist beschattet durch mehrere Birken, einen Kirschbaum, eine Kiefer und eine Kastanie.

Ausstattung: In einer Feinkiesfläche sind eine Metallrutsche und eine Vogelnestschaukel aufgestellt. Außerdem befindet sich auf der Kiesfläche eine Reckkombination aus naturbelassenen Holzstämmen und einem Kletternetz. Darüber hinaus sind eine Doppelrundholzwappe, drei Federwippen sowie drei Balancierbalken vorhanden. Der Platz ist eingezäunt und daher gut zur Straße hin geschützt.

Planungsempfehlung: Der Platz ist als Spielplatz mit Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren zu erhalten. Auf dem Spielplatz fehlt ein Sandspielbereich, der zu ergänzen ist. Da die Ausstattung im Wesentlichen noch neu ist, sind hier in absehbarer Zeit keine größeren Investitionen nötig.

Fazit:

Der statistische Bezirk Neu-Plittersdorf erscheint auf den ersten Blick unterversorgt. Dennoch ist die Spielplatzversorgung in der Fläche aufgrund der günstigen Verteilung als gut zu bezeichnen. Beide Spielplätze decken den statistischen Bezirk Neu-Plittersdorf im Nahversorgungsbereich ab.

Neu-Plittersdorf grenzt im Norden außerdem direkt an den Freizeitpark Rheinaue, der für Kinder über 9 Jahre relativ problemlos erreichbar ist. An der Kennedyallee ist ein Neubaugebiet geplant, in dem ca. 300 Wohneinheiten entstehen sollen. Von diesem Wohngebiet aus werden Fuß- und Radwege zur Rheinaue führen, darüber hinaus ist vorgesehen, hier einen Kleinkindspielplatz vorzuhalten. Daher ist langfristig mit einer Verbesserung des Spielplatzangebotes und der Zugänglichkeit von vorhandenen Spielflächen zu rechnen.

Ältere Kinder aus dem südlichen Bereich Neu-Plittersdorfs können den Bolzplatz am Viktoriaplatz nutzen.

Ein aktueller Handlungsbedarf ergibt sich aus der Ausstattung des Spielplatzes Mittelstraße/Nähe Danziger Straße, der dringend einer Überarbeitung und Aufstockung mit Spielgeräten bedarf. Hier wird die Verwaltung Kontakt zu der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Rheinland aufnehmen, die um den Spielplatz herum zahlreiche Wohnhäuser besitzt und gemäß der Spielplatzsatzung Spielangebote für Kinder in Wohnbereichsnähe zur Verfügung stellen sollte. Aus planerischer Sicht erscheint es sinnvoll, hier einen zentralen Platz zu schaffen, der ein hohes Maß an Attraktivität aufweist. Dieses Ziel könnte gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft erreicht werden. Für den Bereich um die Steinstraße/Kanalstraße herum, in dem die VEBOWAG mehrerer Wohnhäuser unterhält, ist ebenfalls eine Zusammenarbeit mit der ansässigen Wohnungsbaugesellschaft anzustreben.

Statistischer Bezirk 262 Alt-Plittersdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
772	470	1,6	3995	3223	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Plittersdorfer Dorfplatz (Plittersdorfer Str./Steinstr.) Mit Bolzplatz	772	zentral	ungenügend	erhalten, umgestalten , Bodenbelag überarbeiten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	772			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	772
---	-----

Öffentliche Spielplätze

Plittersdorfer Dorfplatz (mit Bolzplatz)

Bebauung: Um den Platz herum liegt relativ dichte Ortskernbebauung mit teilweise älteren zwei- bis dreigeschossigen Wohn- und Geschäftshäusern.

Lage: Die Fläche des Spielplatzes ist angegeben mit 772 qm. Diese Spielfläche ist in drei verschiedene Bereiche unterteilt und liegt auf dem Dorfplatz, der ca. 2.500 qm umfasst und über eine entsprechend großzügige Rasenfläche verfügt, die dem eigentlichen Spielbereich nicht zugerechnet wurde.

Ausstattung: Inmitten einer Baumgruppe liegt ein Holzschiff, das mit Kies gefüllt ist und im Sommer eine ideale beschattete Spielmöglichkeit für kleinere Kinder bietet. Daneben befindet sich ein asphaltierter Bolzplatz auf dem sich zwei Tore stehen. Neben einem Tor ist ein Streetballständer angebracht. Neben der Bolzfläche ergänzt eine Tischtennisplatte das Angebot. Auf der anderen Seite der Wiese befindet sich ein Spielbereich für Kleinkinder. Der Platz ist belegt mit Fallschutzplatten, auf denen eine Minirutsche steht. Drei Federwippen ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Da es sich bei diesem Spielplatz um den einzigen öffentlichen Spielplatz in Alt-Plittersdorf handelt, kommt ihm insbesondere vor dem Hintergrund der auf dem Dorfplatz zur Verfügung stehenden Gesamtfläche eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren zu.

Eine attraktive Gestaltung dieses Platzes, ist besonders schwierig, da der Platz als zentraler Dorfplatz neben seiner Spielplatzfunktion auch als Kirmes- und Festplatz benötigt wird. Bereits in der Vergangenheit wurde versucht, diesem Umstand Rechnung zu tragen, indem alle Spielgeräte am Rande des Platzes installiert wurden. Spielangebote für Kleinkinder wurden dabei deutlich von den anderen Geräten und vom Bolzbereich getrennt. Dieses Konzept sollte auch künftig beibehalten werden. Dennoch ist unter Berücksichtigung der besonderen Problematik des Platzes eine attraktivere Gestaltung der Spielplatzflächen erforderlich. In jedem Fall ist ein Spielgerät für Kinder im Grundschulalter zu ergänzen.

Fazit:

Die Spielplatzversorgung in Alt-Plittersdorf erscheint auf den ersten Blick ungenügend, bei genauerer Betrachtung ist jedoch in diesem statistischen Bezirk kein weiterer Spielplatz erforderlich. Da der vorhandene Spielplatz relativ zentral liegt und Alt-Plittersdorf sich lediglich über 70 ha erstreckt, ist der Platz von den meisten Anwohnern schnell zu erreichen. Darüber hinaus versorgt der Spielplatz Viktoriaplatz im angrenzenden Godesberger Villenviertel einen Teil der Alt-Plittersdorfer Kinder im Westen, im Süden liegt der Rüngsdorfer Spielplatz Panoramaplatz unmittelbar an der Bezirksgrenze und versorgt hier ebenfalls Alt-Plittersdorfer Kinder mit einem Spielangebot.

Der Plittersdorfer Dorfplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion. Da die gesamte Rasenfläche am Dorfplatz von den Kindern zu nutzen ist, ist die tatsächlich zur Verfügung stehende Spielfläche weit höher als der bemessene Spielplatzbereich.

Ein Handlungsbedarf ergibt sich daraus, dass der Spielplatz für Kinder aller Altersgruppen ausgestattet werden sollte. Darüber hinaus ist der Bodenbelag des Bolzplatzes zu überarbeiten. Durch eine Umsetzung dieser Planungsempfehlung würden sich weitere Maßnahmen in Alt-Plittersdorf erübrigen.

Statistischer Bezirk 263 Rüngsdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5448	1019	5,4	8662	3174	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Andreasstr.6 (gegenüber der Kirche St.Andreas)	580	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Gutenbergallee 5	1000	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Kapellenweg 48/Mendelssohnstr. (mit Bolzplatz)	2868	zentral	ausreichend	erhalten
Panoramaplatz (Rheinallee/Basteistr.)	1000	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5448			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5448
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Andreasstraße (gegenüber der Kirche)

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern. Gegenüber dem Spielplatz liegt die St. Andreaskirche.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen Wohnbebauung im Ortskern. Der Platz ist stark beschattet, da hier mehrere alte Bäume mit üppigen Kronen stehen.

Ausstattung: Der Platz ist eingefasst mit Legizäunen, einer Hecke und einer Mauer. Auf dem Spielplatz sind 2 Sandkästen angelegt, der eine ist eingefasst mit Holzpalisaden, in der Mitte steht eine Federwippe; der andere Sandkasten ist eingefasst mit Holzbalken, in der Mitte steht eine Rutsche, daneben zwei Federwippen. Außerdem ist eine Tischtennisplatte vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt aufgrund seiner Größe eine Nahversorgungsfunktion und sollte daher Angebote für Kinder von 0-9 Jahren vorhalten. Da kein geeignetes Spielangebot für Kinder im Grundschulalter vorhanden ist, sollte dieses ergänzt werden. Sofern es der Baumbestand ermöglicht (Wurzelbildung!), kommt z.B. die Aufstellung einer Schaukel in Betracht. Der Platz ist zu erhalten und zu ergänzen.

Gutenbergallee

Bebauung: Die Bebauung besteht vornehmlich aus freistehenden Villen.

Lage: Der Spielplatz selbst ist eingebettet in einen großen Grünstreifen, der von Bäumen umgeben ist und durch eine Hecke zur Straße hin begrenzt wird. Er liegt an der Ecke Konstantinstraße / Gutenbergallee.

Ausstattung: Der Spielplatz ist ausgestattet mit einer Rutsche, zwei Federwippen, einem Spielhäuschen für jüngere Kinder und einem Balancierkreis. Durch die großzügige Anlage und die Grünflächen um den Spielplatz herum bestehen darüber hinaus gute Möglichkeiten für freies Spielen.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten. Ein Spielgerät für Kinder im Grundschulalter fehlt und sollte ergänzt werden. Darüber hinaus ist hier freies Spielen gut möglich, da ausreichend Freifläche zum Toben und Laufen vorhanden ist.

Kapellenweg 48 /Mendelssohnstraße mit Bolzplatz

Bebauung: Die Bebauung in der Nähe des Spielplatzes besteht aus dreigeschossigen Mehrparteienhäusern mit umliegenden Grünflächen. An den Bolzplatz grenzen Kleingärten.

Lage: Der Spielplatz liegt am Kapellenweg, ein weiterer Zugang ist von der Wiedemannstraße aus gegeben, die als Sackgasse vor dem Spielplatz endet. Hinter Kleingärten führt die Bundesbahntrasse am Spielplatz vorbei, wodurch eine latente Lärmbelastung gegeben ist.

Ausstattung: Der Spielplatz ist ausgestattet mit einem großen Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist. In dem Sandkasten befindet sich eine Rutsche. daneben stehen eine Rundholzwippe sowie eine Federwippe. Eine weitere Federwippe ist in einiger Entfernung neben einem Balancierbalken aufgestellt. Außerdem steht ein Zweierreck zur Verfügung. Eine Tischtennisplatte ergänzt das Angebot. Neben dem Spielplatzbereich liegt der Bolzplatz, der über zwei Tore und zu drei Seiten über Ballfangzäune verfügt.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist in dieser Form für Kinder von 0 bis 14 Jahren als Spiel- und Bolzplatz zu erhalten.

Panoramaplatz

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich im Bereich einer öffentlichen Grünanlage, angrenzend an Gärten villenartiger Gebäude der Basteistraße, ca. 50 m von den Wohngebäuden entfernt.

Lage: Der Platz liegt in der Grünanlage Panoramaplatz mit Blick auf den Rhein.

Ausstattung: Der Spielplatz weist eine große Sandfläche auf, die mit Holzpalisaden eingefasst ist. Er bietet drei Federwippen, eine Doppelrundholzwippe sowie eine Rutsche. Für Kinder im Grundschulalter steht eine Aeroskate-Anlage (Skateschlitten auf einer Schiene) zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die vorhandene Skateboard-/Rollschubahn hat sich in den vergangenen Jahren als reparaturanfällig erwiesen. Sie sollte durch ein alternatives Spielgerät für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren ersetzt werden.

Fazit:

Mit 5,4 m² Spielplatzfläche pro Kind liegt die Versorgung knapp unterhalb der angestrebten Bandbreite. Jedoch verfügen viele Wohnhäuser über Gärten bzw. freie Grünflächen, die von Kindern zum Spielen genutzt werden können. Unter gleichzeitiger Berücksichtigung der guten sozialen Rahmenbedingungen des statistischen Bezirkes mit einem unterdurchschnittlichen Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus von 8 % und einer geringen Bebauungsdichte von 57,6% erscheint die Spielplatzversorgung akzeptabel. Aufgrund der unmittelbaren Rheinnähe bieten sich weitere Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten, die wohnbereichsnah genutzt werden können. Dies gilt auch für den südlichen Teil des statistischen Bezirkes zwischen Tannenallee und Auestraße, wo für knapp 100 Kinder im Alter zwischen 0 und 9 Jahren kein öffentliches Spielplatzangebot in unmittelbarer Nähe besteht. Über die Planungsempfehlungen zu den einzelnen Plätzen hinaus ergibt sich für Rüngsdorf kein weiterer Handlungsbedarf.

Statistischer Bezirk 264 Muffendorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
2555	401	6,4	3409	854	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Gäßchen	1897	zentral	gut	erhalten
Lehnpütz 31 (Ecke Domblick/Hohle Gasse)	658	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	2555			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	2555
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Gäßchen

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung des Spielplatzes stehen größtenteils ältere Einfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz befindet sich im alten Ortskern von Muffendorf in ruhiger Lage. Er ist von zwei Seiten aus zugänglich, im oberen Bereich durch eine Treppe.

Ausstattung: Der Platz ist unterteilt in mehrere Bereiche. Ein großer Bereich ist bestückt mit einem Streetballständer. Daneben steht eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Eine Doppelrundholzzippe sowie ein Balancierbalken ergänzen das Angebot. Neben der Tischtennisplatte

befindet sich ein größerer Sandbereich, auf diesem stehen eine Doppelschaukel, zwei Federwippen sowie ein Zweierreck. Unterhalb dieser Spielplatzfläche liegt eine weitere Sandspielfläche, die mit einer Holzpalisade eingefasst ist. Innerhalb dieser Sandfläche ist eine große Kombinationsanlage mit einer breiten Metallrutsche aufgebaut.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz verfügt über eine gute Spielgeräteausrüstung und übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Er ist zu erhalten.

Lehnputz 31 (Ecke Domblick/Hohle Gasse)

Bebauung: Um den Spielplatz herum befinden sich gehobene Einfamilienhäuser sowie ein größerer Wohnblock.

Lage: Der Platz liegt in Hanglage inmitten der Bebauung, unberührt vom Autoverkehr.

Ausstattung: Der Spielplatz ist vornehmlich mit Rasen bedeckt. In der Mitte ist ein kleiner Sandkasten angelegt, der mit Holzpalisaden eingefasst ist. Darüber hinaus sind eine Holzbalancierschlange und zwei Federwippen aufgebaut.

Planungsempfehlung: Es handelt sich hierbei um den einzigen Platz im Norden Muffendorfs. Er übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0 bis 9 Jahren und ist auszubauen, da das derzeitige Angebot lediglich für Kleinkinder geeignet ist. Eine weitere Ausstattung mit Spielgeräten für Kinder von 3-9 Jahren ist geboten.

Private Spielplätze:

Benngasse

Hinter den Mehrfamilienhäusern an der Benngasse, die vornehmlich Eigentumswohnungen aufweisen, befindet sich zwischen Bäumen innerhalb eines kleinen parkähnlichen Geländes ein größerer privater Spielplatz. Der Platz umfasst ca. 800 m² und ist komplett mit einem Jägerzaun umgeben. Auf dem Platz befinden sich eine Tischtennisplatte, eine Rutsche, ein kleines Kletterhäuschen, ein kleiner abgedeckter Sandkasten, ein großer bewachsener Sandkasten, eine Metallwippe für Kleinkinder und eine Metallschaukel. Darüber hinaus stehen dort vier Bänke und ein Tisch. Laut Anwohnern wird der Platz von jüngeren Kindern genutzt.

Fazit:

Den Kindern in Muffendorf steht ausreichend Spielplatzfläche zur Verfügung; mit 6,4 m² pro Person liegt die Spielplatzversorgung innerhalb der angestrebten Bandbreite. Darüber hinaus ist zu beachten, dass den Muffendorfern mit 48,9 m² pro Person überdurchschnittlich viel Wohnraum zur Verfügung steht und nur 65 % der Fläche bebaut ist.

Die Kinder im Norden Muffendorfs werden durch den Spielplatz Am Gäßchen versorgt, die Kinder im Süden durch den Spielplatz Am Lehnputz. Im mit öffentlichen Spielplätzen unversorgten östlichen Bereich steht in der Benngasse ein privater Spielplatz zur Verfügung. Darüber hinaus wohnt im östlichen Muffendorf ein Teil der Kinder bereits im Einzugsbereich des Spielplatzes Splickgasse, der zu Lannesdorf gehört.

Da Muffendorf zu den eher kleineren statistischen Bezirken (105 ha, davon bebaut 65 ha) zählt, versorgt der Spielplatz Am Gässchen mit seinem Spielangebot für ältere Kinder alle Muffendorfer/-innen zwischen 0 und 14 Jahren mit einem zentralen Spielangebot in einem Einzugsgebiet von 800 m Luftlinie.

Ein Handlungsbedarf ergibt sich im statistischen Bezirk Muffendorf lediglich für den Spielplatz Am Lehnputz, auf dem Spielgeräte ergänzt werden sollten.

Statistischer Bezirk 265 Pennenfeld

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
709	535	1,3	4548	3839	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Max-Planck-Str. (neben dem Konrad- Adenauer-Gymnasium)	709	nah	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	709			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	709
---	-----

Öffentliche Spielplätze:

Max-Planck-Straße (neben dem Konrad-Adenauer-Gymnasium)

Bebauung: Am Rande des Spielplatzes stehen Einfamilienreihenhäuser; auf der gegenüberliegenden Straßenseite befinden sich von Grünflächen umgebene Mehrfamilienhäuser sowie ein Gebäude einer Bundesbehörde. Die Wohnhäuser sind aus den 50er bzw. 60er Jahren.

Lage: Der Platz liegt an der Max-Planck-Straße. Er ist von einem niedrigen Legizaun und Sträuchern umfasst.

Ausstattung: Der Platz besteht zu einem Teil aus einer Rasenfläche, auf der eine Federwippe und ein Hangler (älteres Klettergerät aus Metall) aufgestellt sind. Darüber hinaus ist ein Sandkasten vorhanden, der mit Balken eingefasst ist. In der Mitte des Sandkastens steht eine Rutsche aus Metall. Sträucher und Bäume bieten ausreichend Schatten.

Planungsempfehlung: Der Platz ist für Kinder bis 9 Jahre geeignet. Er erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und ist in dieser Form zu erhalten.

Private Spielplätze:

Nördlich der Hans-Böckler-Allee wurden drei private Spielplätze festgestellt. Hinter dem Wohnhauskomplex an der Kreuzung Hans-Böckler-Allee/Röntgenstraße befindet sich ein Sandspielbereich mit einem Klettergerät aus Eisen. An der Ecke Zeppelinstraße/Hans-Böckler-Allee gegenüber dem Haus 19 befindet sich ein Sandkasten, ebenso auf der Zeppelinstraße gegenüber den Häusern 24-30. Diese Spielplätze gehören zu Bundeswohnungen, die von der Bundesfinanzverwaltung bewirtschaftet werden. Die Plätze werden gepflegt, bieten aber nur ein minimales Angebot.

Südlich der Albertus-Magnus-Str. wurden weitere drei private Spielplätze erfasst. Zwischen Albertus-Magnus-Straße und Saint-Cloud-Straße befindet sich ein Spielplatz, der mit einem Sandkasten, einer Rutsche und zwei Federwippen ausgestattet ist. Zwischen Maidenheadstraße und Frascatistraße liegt ein Spielplatz mit einem Sandkasten, einer Rutsche und einem Klettergerät. Ein weiterer Platz mit Rutsche und Federwippe befindet sich auf der Maidenheadstraße. Alle drei hier genannten Spielplätze gehören zu den Wohnanlagen der VEBOWAG.

Fazit

Betrachtet man das Verhältnis der 535 im statistischen Bezirk lebenden Kinder zu der vorhandenen öffentlichen Spielplatzfläche, ergibt sich mit 1,3 m² pro Kind ein sehr niedriger Wert und damit eine deutliche Unterversorgung. Gleichzeitig ist der Anteil an öffentlich gefördertem Wohnungsbau mit 24,4 % relativ hoch und die Bebauung mit 90,8 % bebauter Fläche besonders dicht. Im Bezirk gibt es mit der Anlage Max-Planck-Straße nur einen öffentlichen Spielplatz, der auch lediglich eine Nahversorgungsfunktion erfüllen kann. Trotz dieser ungünstigen Ausgangsdaten ist eine Versorgung mit Spielplätzen für den Bereich Pennenfeld gegeben, da dieser statistische Bezirk mit einer Fläche von lediglich 76,5 ha klein ist, und somit auch benachbarte Angebote relativ schnell erreichbar sind. Bedeutsam ist hier in erster Linie der zentrale Spielplatz auf der Rigal`schen Wiese im Bezirk Godesberg Kurviertel, der aus den nördlichen Wohnbereichen für Kinder ab dem Grundschulalter auch ohne Begleitung gut erreichbar ist und der stark frequentiert wird. Dieser Platz ist vielseitig ausgestattet und bietet mit der angrenzenden Wiese auch Möglichkeiten zum Ballspielen.

Zwischen Hans-Böckler-Straße und Albertus-Magnus-Straße haben viele Häuser eigene Gärten, die den dort lebenden Kindern Spiel- und Entfaltungsraum bieten. Südlich des Bezirkes verfügt der Spielplatz Splickgasse über ein zentrales Versorgungsangebot, das auch für Kinder ab 10 Jahre, die südlich der Albertus-Magnus-Straße wohnen, noch gut erreichbar ist. Ferner ist davon auszugehen, dass auch der Bolzplatz Kapellenweg/Mendelssohnstraße jenseits der Koblenzer Straße genutzt wird. Neben den öffentlichen Spielplatzangeboten sind **sechs** Spielplätze großer Wohnungsanbieter bekannt, die in Teilen die Nahversorgung sicherstellen. Da zentrale Spielplätze mit attraktiven Angeboten in angemessener Entfernung in Nachbarbezirken vorgehalten werden, ist ein Ausbau des Spielplatzangebots im Pennenfeld nicht erforderlich.

Statistischer Bezirk 266 Lannesdorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5715	1181	4,8	10039	4324	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungsfunktion des Platzes	Spielgeräte - ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Honnefer Str.(mit Bolzplatz)	2500	zentral	ausreichend (Sandkasten fehlt!)	erhalten und ergänzen (Sandkasten)
Lannesdorfer Dorfplatz (zwischen Drachenburgstr. und Floßweg)	1000	nah	gut	erhalten
Paracelsustr.	412	nah	ausreichend	erhalten
Splickgasse 31 (neben dem Friedhof)	1803	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5715			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5715
--	------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Rotweingarten/Lannesdorfer Str./ Noßbacher Weg	1072	weiter vorhalten

Öffentliche Spielplätze:

Spiel- und Bolzplatz Honnefer Straße

Bebauung: Um den Spielplatz herum stehen Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser aus den 70er und 80er Jahren.

Lage: Der Platz liegt in einer Grünfläche. Zur Straße hin ist er eingezäunt mit einem Legizaun.

Ausstattung: Auf der Rasenfläche befinden sich ein Balancierkreis, ein Spielhäuschen, eine Rundholzwippe, eine Federwippe und ein Dreierreck.

Hinter dem Spielbereich für die jüngeren Kinder liegt der zweite Teil des Spielplatzes Honnefer Straße, der durch einen kleinen Weg erreichbar ist. Es handelt sich hierbei um einen von Bäumen umgebenen Bolzplatz, der mit zwei Toren bestückt ist. Er weist deutliche Spielspuren auf.

Der Platz liegt relativ zurückgelegen zwischen den Bäumen und eignet sich daher in jedem Fall für Kinder bis mindestens 14 Jahre, aber auch darüber hinaus, da hier unmittelbar keine Nachbarschaft gestört wird.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist sehr schön und idyllisch gelegen, aber unattraktiv ausgestattet. Er ist grundsätzlich für Kinder im Alter von 0-14 Jahren geeignet und zu erhalten. Der Spielplatz übernimmt in Lannesdorf eine zentrale Versorgungsfunktion. Allerdings ist das Angebot für jüngere Kinder nicht attraktiv. Für diese Zielgruppe fehlt ein Sandspielbereich, der zu ergänzen ist; außerdem könnte das Spielgeräteangebot mit einer Schaukel und einem Klettergerät verbessert werden.

Lannesdorfer Dorfplatz

Bebauung: Rund um den Spielplatz finden sich ältere Dorfbebauung und neue Einfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt abseits vom Autoverkehr zwischen Drachenburgstraße und Floßweg. Er ist von vier Seiten aus zugänglich und relativ groß. In der Mitte befindet sich eine große Rasenfläche, die regelmäßig für Veranstaltungen wie bspw. die Dorfkirmes genutzt wird. Neben der Rasenfläche stehen verschiedene Spielgeräte zur Verfügung: eine Tischtennisplatte, eine Doppelrundholzwippe, ein Balancierkreis, ein Sternenhimmel, eine Doppelschaukel im Sandkasten, der zu zwei Seiten mit Holzpalisaden eingegrenzt ist; ein Zweierreck, ein weiterer mit Holzpalisaden eingefasster Sandkasten, auf dem eine Minirutsche steht, zwei Federwippen und ein kleiner runder Sandkasten, der ebenfalls mit Holzpalisaden eingefasst ist.

Ein Streetballständer ergänzt das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz eignet sich für Kinder von 0-14 Jahren, übernimmt aufgrund seiner Ausstattung eine zentrale Versorgungsfunktion und ist zu erhalten. Über den eigentlichen Spielplatz hinaus stehen den Kindern die „Dorfplatzflächen“ für Bewegungsspiele zur Verfügung.

Paracelsusstraße

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Einfamilienreihenhäuser und Mehrfamilienhäuser in zweigeschossiger Bauweise aus den 60er Jahren.

Lage: Der Platz liegt an der Straße, getrennt durch einen Zaun, einen Grünstreifen und einen Fußweg. Es existieren keine Zugangsbarrieren.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer Sandkiesfläche, auf der sich eine Federwippe, ein Barren, eine Wippe und ein Balancierbalken befinden. Im hinteren Bereich des Spielplatzes liegt der Sandspielbereich. Dieser ist eingefasst mit Holzbalken und Steinplatten. Darin stehen eine Federwippe und eine Metallrutsche.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Er übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die Anzahl der Spielgeräte ist für die angegebene Nutzergruppe ausreichend. Dennoch macht die Gestaltung einen lieblosen Eindruck.

Splickgasse

Bebauung: Gegenüber dem Spielplatz befinden sich Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser in zweigeschossiger Bauweise.

Lage: Der Spielplatz liegt unmittelbar an der Straße im Bereich einer Kurve. Er ist zur Straße hin abgeschirmt durch Legizäune sowie Zugangsbarrieren.

Ausstattung: Der Platz unterteilt sich alleine durch die Höhenlage in zwei Spielbereiche. Im oberen Bereich des Spielplatzes befinden sich ein Federbalancierbalken, zwei Federwippen und ein Balancierkreis. Weitere Spielgeräte sind eine Rundholzwippe, eine kleine Hangrutsche, die in einen mit Betonpalisaden eingefassten Sandkasten führt. Demgegenüber stehen zwei Tischtennisplatten, daneben ein Spieltisch mit zwei Bänken. Im unteren Bereich des Spielplatzes, zu dem eine Treppe führt, steht ein großzügiger Sandspielbereich zur Verfügung. Er ist umgeben von Holzpalisaden. Im Sand befinden sich ein Sechseckgerät sowie eine Nestschaukel. Dahinter steht ein Spielhäuschen auf der Rasenfläche.

Planungsempfehlung: Der Platz hat eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Die Ausstattung ist gut und der Platz ist zu erhalten.

Langfristig ist die Gestaltung zu überdenken. In dem unteren Teil des Spielplatzes könnten alle Spielgeräte für jüngere Kinder untergebracht werden. Der obere Teil wäre dann für ältere Kinder auszustatten. Hier stehen bereits zwei Tischtennisplatten. Ein Streetballständer könnte hier das Angebot sinnvoll ergänzen.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen

Rotweingarten/Lannesdorfer Straße/Noßbacher Weg

Im Neubaugebiet steht an der Ecke Rotweingarten/Lannesdorfer Straße/Noßbacher Weg eine Fläche von 1072 m² zur Verfügung, die laut Bebauungsplan als Spielplatz ausgebaut werden soll. Der Bedarf für einen Ausbau dieser Fläche sollte im Rahmen eines Partizipationsverfahrens erhoben werden, da sie nur ca. 300 m Luftlinie vom Spielplatz Lannesdorfer Dorfplatz entfernt liegt.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Lannesdorf liegt die Spielplatzversorgung mit 4,8 m² pro Kind knapp unterhalb der angestrebten Bandbreite. Obwohl Lannesdorf mit fast 300 ha Fläche, von denen jedoch nur 55 % bebaut sind, zu den größeren statistischen Bezirken gehört, ist die Spielplatzversorgung in der Fläche als günstig einzustufen.

Ein Handlungsbedarf ergibt sich derzeit für den Spielplatz Honnefer Straße, an dem ein Sandspielbereich anzulegen ist. Da sich dieser Spielplatz in einer Grünanlage befindet, steht den Kindern über den eigentlichen Spielbereich hinaus eine große parkähnliche Fläche zum freien Spiel zur Verfügung. Wie im Rahmenkonzept zur Spielplatzbedarfsplanung festgelegt, sollte grundsätzlich auf jedem Spielplatz ein Sandspielbereich angeboten werden. Dieser gehört zur Grundausstattung. Zusätzliche Spielgeräte könnten hier darüber hinaus die Attraktivität des Platzes erhöhen, sind aber nicht zwingend erforderlich.

Für das Neubaugebiet im Süden Lannesdorfs ist der Bedarf für einen Spielplatz im Rahmen eines Partizipationsverfahrens zu erheben. Die laut Bebauungsplan vorhandene Spielplatzfläche ist bis zur Klärung des Bedarfes weiter vorzuhalten.

Statistischer Bezirk 267 Mehlem-Rheinaue

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
3000	631	4,8	5364	2364	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Dietrich-Glauner-Str. (Mehlemer Dorfplatz)	2500	zentral	gut	erhalten
Drachensteinpark (zwischen Mainzer Str. 199 und Rheinufer) Ecke Viktor-Schnitzler- Str.	500	nah	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	3000			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	3000
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Dietrich-Glauner-Str

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich am Rande des alter Ortskerns mit kleineren Ein- und Mehrfamilienhäusern unterschiedlicher Bauperioden.

Lage: Der Platz ist oberhalb des Ortskerns zwischen Ortskern und Schnellstraße gelegen. Er ist großzügig angelegt und von Büschen und Bäumen eingerahmt. Er geht in eine große Rasenfläche über und bietet einen idyllischen Blick auf die alte Dorfkirche und den jenseits des Rheins gelegenen Drachenfels.

Ausstattung: Der Platz verfügt über eine große runde Sandfläche, die mit Palisaden eingefasst ist. In der Sandfläche befinden sich zwei Bocktische, zwei Federwippen und ein Klettergerät für Kleinkinder. Am Rande stehen zwei weitere Federwippen. Gegenüber in einer Kiesfläche stehen ein Kletterhaus für kleinere Kinder, ein rundes Federgerät, eine Doppelschaukel und eine große Kombinationsanlage mit Leitern, einem Kletternetz und einer Rutsche. Am Rande im Gras befinden sich zwei steinerne Tischtennisplatten und ein Streetballständer.

Planungsempfehlung: Der Platz ist gut ausgestattet und verfügt über Spielangebote für alle Altersgruppen. Er erfüllt somit eine zentrale Versorgungsfunktion für den statistischen Bezirk. Der Platz ist in der dargestellten Form zu erhalten.

Drachensteinpark

Bebauung:

In der Umgebung stehen Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Lage:

Der Platz befindet sich in der Parkanlage Drachensteinpark unterhalb der Mainzer Straße.

Ausstattung:

Der Platz ist ausgestattet mit einem Sandkasten, mit einer Rutsche und einer Federwippe. Außerhalb der Sandflächen stehen zwei ältere Klettergeräte.

Planungsempfehlung:

Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und bietet Spielangebote für Kinder bis 9 Jahre. Der Platz ist in der dargestellten Form zu erhalten.

Private Spielplätze:

Severinsweg

In einer Wohnanlage der VEBOWAG im Innenhofbereich befinden sich zwei private Spielplätze mit Spielangeboten für Kinder bis 9 Jahre. Die Ausstattung des einen Platzes besteht aus einem Sandkasten und einer Rutsche für Kinder bis zum Kindergartenalter. Der andere Platz bietet Spielmöglichkeiten für Kinder im Grundschulalter. Er verfügt über eine Vogelnechtschaukel und eine in einen Hang eingelassene Rutsche aus Metall. In den Hang sind ferner Palisaden eingelassen, die zum Klettern anregen.

Utestraße

Ebenfalls in einer Wohnanlage der VEBOWAG befindet sich ein Kleinkindspielplatz mit einem Sandkasten.

Fazit:

In Mehlem-Rheinaue ist nur 48,1 % der Fläche bebaut und den hier lebenden Bonnern steht mit 41,6 m² durchschnittlich viel Wohnraum zur Verfügung. Die Verteilung des Wohnraumes ist jedoch sehr unterschiedlich. So stehen Stadtvillen in unmittelbarer Rheinnähe zahlreichen öffentlich geförderten Wohnanlagen gegenüber.

Die Spielplatzversorgung im statistischen Bezirk Mehlem-Rheinaue liegt mit 4,8 m² knapp unterhalb der angestrebten Bandbreite. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass sich die Spielplätze Drachensteinpark und Dietrich-Glauner-Straße in öffentlichen beispielbaren Grünanlagen befinden und die Kinder daher über sehr viel zusätzlichen Bewegungsraum verfügen. Hinzu kommt am Severinsweg ein privater Spielplatz, der nicht nur Kleinkindern im Wohnumfeld sondern auch älteren Kindern der Wohnanlage ein geeignetes Spielangebot bietet. Während die Spielplatzversorgung im Ortskern gut ist, müssen etwa 50 Kinder aus dem südlichen Bereich mehr als 300 m Luftlinie zum nächsten Spielplatz zurücklegen. Die ca. 90 Kinder im nördlichen Bereich des Bezirkes sind teilweise durch private Spielplätze versorgt. Trotz der leichten Unterversorgung an öffentlichen Spielplatzflächen besteht aus den beschriebenen Gründen derzeit kein weiterer Handlungsbedarf.

Statistischer Bezirk 268 Obermelem

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1886	684	2,8	5814	3928	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Giselherstr. (Obermelem)	888	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Heinrichstr./Oberastr.	998	nah	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1886			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1886
---	------

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Rolandswerther Str.	800	veräußern
Von-Müllenark-Str./Bachemer Str.	2300	weiter vorhalten

Öffentliche Spielplätze:

Giselherstraße

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in unmittelbarer Nähe von quer stehenden dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern der VEBOWAG.

Lage: Der Platz liegt zwischen Wohnhäusern und der Rolandswerther Straße parallel zur Bahnlinie der DB. Eine Hecke bildet einen Schutz zur Straße. Bäume und Sträucher spenden ausreichend Schatten.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über einen Bereich, der mit Ökosafe belegt ist. Hier befinden sich zwei Federwippen. Daneben in einem Sandkasten sind Betonelemente (Spieltisch und Sitze) eingelassen. Eine Tischtennisplatte ist auf einer mit Fallschutzplatten ausgelegten Fläche aufgestellt. Ein Dreierreck und ein Balancierbalken ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die Ausstattung genügt für diese Zielgruppe jedoch nicht. Ein attraktives Spielgerät für Kinder im Alter von 6-9 Jahren ist zu ergänzen.

Heinrichstraße / Oberaustraße

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in einem Wohngebiet zwischen zwei- und dreigeschossigen Häusern.

Lage: Der Platz ist umgeben von drei Straßen. Er ist mit einer Hecke und einem Zaun eingefasst. Große Bäume beschatten die Spielfläche.

Ausstattung: Der Spielplatz ist von zwei Seiten her zugänglich und durch Barrieren zu den Straßen hin geschützt. Der Platz verfügt über ein Klettergerät, eine Rundholzwippe und einen Balancierbalken sowie über eine Minirutsche, zwei Federwippen und ein Spielhäuschen für jüngere Kinder.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Aufgrund seiner Größe von annähernd 1000 m² kommt hier auch die Aufstellung eines Spielangebotes für ältere Kinder in Betracht. Da der Platz in unmittelbarer Nähe der Wohnbebauung liegt, schließt sich jedoch die Schaffung eines Ballspielangebots, wie z.B. die Aufstellung eines Streetballständers, aus.

Private Spielplätze:

Giselherstraße

In unmittelbarer Nähe zu dem öffentlichen Spielplatz befinden sich zwei private Kleinkindspielplätze der VEBOWAG. Es handelt sich jeweils um einen Sandkasten.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen

Rolandswerther Straße

Bei der Fläche handelt es sich um ein ca. 800 m² großes städtisches Grundstück am Rande eines Wohngebietes mit Einfamilienhäusern und Reihenhäusern. Vor hieraus könnte das Gebiet südlich der Etzelstraße bis zur Stadtgrenze mit einem Spielplatzangebot versorgt werden, jedoch leben dort aktuell lediglich 18 Kinder unter 10 Jahren. Da in diesem Bereich des statistischen Bezirkes keine weiteren Wohngebiete erschlossen werden können und mit einem wesentlichen Anstieg von Kinderzahlen daher auch künftig nicht zu rechnen ist, wird hier eine Veräußerung empfohlen.

Von-Müllenark-Str./Bachemer Str.

Bei der Fläche handelt sich um ein ca. 2300 m² großes städtisches Grundstück als Teil einer Grünanlage. Diese Teilfläche ist zur Anlage eines Abenteuerspielplatzes vorgehalten. Von hieraus kann das Gebiet westlich der Nesselburgstraße zwischen Langenbergsstraße und Bachemer Straße mit einem Spielplatzangebot versorgt werden, jedoch leben dort aktuell lediglich 57 Kinder unter 10 Jahren. Da in diesem Bereich des statistischen Bezirkes weiteren Wohngebiete erschlossen werden können und somit ein Anstieg von Kinderzahlen zu erwarten ist, wird empfohlen, die Fläche weiter vorzuhalten. Bei einer Erschließung weiterer Wohngebiete westlich der Langenbergsstraße sollte jedoch im Rahmen der Planung nach Möglichkeit eine für die Versorgung des gesamten Wohngebietes jenseits der Nesselburgstraße zentraler gelegene Fläche zur Verfügung gestellt werden.

Fazit:

Obermehlem erscheint mit 2,8 m² Spielfläche pro Kind unterversorgt. Jedoch sind nur 44 % der Gesamtfläche bebaut. Außerdem stehen den Bewohnern durchschnittlich 43,7 m² Wohnfläche zur Verfügung. Die beiden öffentlichen Spielplätze decken aber im zentralen Bereich des statistischen Bezirkes die Nahversorgung ab. Lediglich auf dem Spielplatz Giselherstraße ist baldmöglichst ein Spielgerät für Kinder zwischen 6 und 9 Jahren zu ergänzen. Im Zentrum Obermehlems leben drei Viertel der Obermehlemer Kinder. Im Norden und im Süden gibt es keine Spielplätze, jedoch sind an der Von-Müllenark-Straße im Nordwesten und an der Rolandswerther Straße im Süden Spielplatzflächen vorgehalten. Gegenwärtig sind im Süden bis zu 800 m Luftlinie und im Norden bis zu 500 m Luftlinie bis zum nächsten Spielplatz zurückzulegen. Festgestellte private Spielplätze bieten ausschließlich Angebote für Kleinkinder, ihr Beitrag zur Spielplatzversorgung ist daher begrenzt. Zentrale Versorgungsangebote bieten für Obermehlem ferner die Spielplätze Honnefer Str. und Dietrich-Glauner-Str. in den benachbarten Bezirken Lannesdorf bzw. Mehlem-Rheinaue. Ein Bolzplatz ist im statistischen Bezirk nicht vorhanden, jedoch bietet der Sportplatz Mehlem, der bis 19.30 geöffnet ist, in zentraler Lage außerhalb der Nutzungszeiten durch Vereine eine Alternative. Wie in den Ausführungen zu den vorgehaltenen Grundstücken dargestellt, besteht in Obermehlem trotz der quantitativen Unterversorgung aktuell kein Bedarf für die Anlage zusätzlicher Spielplätze.

Statistischer Bezirk 269 Heiderhof

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
10998	705	15,6	5993	5006	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Kastanienweg- Zugang Haus 33-67	837	nah	ungenügend	auflösen
Eschenweg 19	446	nah	ungenügend	auflösen
Rotdornweg (Am ev. Kindergarten) Haus Nr. 30	1386	nah	gut	erhalten
Heiderhof (Grüngürtel I) nördl. Spielplatz im Grünzug, am Akazienweg	1294	zentral	ausreichend	erhalten und umgestalten
Heiderhof (Grüngürtel II) mittlerer Spielplatz im Grünzug; neben Kindergarten	403	nah	gut	erhalten
Heiderhof (Grüngürtel III) südlichster Spielplatz im Grünzug zwischen Kastanien- und Pappelweg	669	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen (Sandspielfläche)
Hainbuchenweg I (Haus Nr.30)	219	nah	ungenügend	auflösen
Hainbuchenweg II (Nähe Haus Nr.30) mit Bolzplatz	1253	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Kastanienweg I Haus Nr. 17 (Zugang auch vom Ahornweg)	748	nah	ungenügend	auflösen
Pappelweg I	710	nah	ungenügend	auflösen
Pappelweg II (Haus-Nr.14)	800	nah	ungenügend	auflösen und veräußern
Rotdornweg I, Haus Nr.39	507	nah	ungenügend	auflösen
Rotdornweg II (Haus Nr.73)	301	nah	ungenügend	auflösen
Rotdornweg III (Haus-Nr.69)	119	nah	ungenügend	auflösen
Weißdornweg I (Haus Nr.11)	354	nah	ungenügend	auflösen
Weißdornweg II (Haus Nr.49)	312	nah	ungenügend	auflösen
Weißdornweg III (Haus-Nr.113)	640	nah	ungenügend	auflösen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	10998			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5005
--	------

Öffentliche Spielplätze:

Kastanienweg 33-67

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft findet sich Reihenhausbauung aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt unmittelbar zwischen den Reihenhäusern.

Ausstattung: Der Platz ist relativ groß. Er ist mit Steinplatten ausgelegt und nicht mit Spielgeräten ausgestattet. Der Platz wirkt wenig ansprechend. Er ist teilweise eingefasst von hohen Betonsäulen.

Der Spielplatz weist zwei kaum gefüllte Sandkästen auf, die beide in Betonmauern eingefasst sind. In beiden Sandkästen stehen Betontische.

Planungsempfehlung: In der unmittelbaren Umgebung hat ein Generationenwechsel eingesetzt, so dass sich hier wieder vermehrt Familien mit Kindern ansiedeln werden. Dennoch kann der Spielplatz Kastanienweg 33-67 aufgelöst werden, da sich der Spielplatz Heiderhof/Grüngürtel III in unmittelbarer Nähe befindet.

Die Sandkästen sind abzubauen. Die Fläche im oberen Bereich des Spielplatzes, auf dem Bänke stehen, sollte bearbeitet werden, um hier weiterhin einen Treffpunkt vorhalten zu können. Aufgrund der großzügig geplatteten Fläche bietet sich der Platz für jüngere Kinder zum Dreirad oder Bobby-Car fahren an.

Eschenweg Nr. 19

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Einfamilienhausbauung.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen den Einfamilienhäusern.

Ausstattung: Der Spielplatz ist vollständig mit Steinplatten und mit blauen Mosaiken versehen. Der Platz ist mit Steinbänken bestückt und am Rand mit einer Mauer begrenzt. Auf dem Platz stehen drei „Steindrachen“.

Planungsempfehlung: Da die Mauer defekt ist, sollte sie entfernt werden. Ansonsten kann der Platz in seiner jetzigen Form verbleiben. Es handelt sich hierbei allerdings nicht um einen Spielplatz, sondern eher um einen Treffpunkt. Der Platz wird daher künftig nicht mehr als Spielplatz geführt.

Rotdornweg (am evangelischen Kindergarten/Haus Nr. 30)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Kindergarten und Schulhof.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande des Grünzuges neben dem Kindergarten und dem Schulhof bzw. Sportplatz der Grundschule.

Ausstattung: In einem mit Holzpalisaden eingefassten Sandkasten stehen eine Schaukel und eine Rutsche. Daneben befinden sich ein Spielhäuschen und eine Rundholzwippe. Ein Sternenhimmel, zwei Federwippen, ein altes Eisenklettergerät, ein Balancierkreis, ein Einerreck und eine Tischtennisplatte ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Rotdornweg übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren, wobei viele Spielgeräte – abgesehen von der Tischtennisplatte - für jüngere Kinder ausgelegt sind. Da sich der Spielplatz Heiderhof/Grüngürtel II in ca. 150 m Entfernung befindet und dort auch Spielgeräte für Kinder im Primarstufenalter vorhanden sind, ist hier keine Ergänzung notwendig. Der Spielplatz ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Heiderhof/Grüngürtel I

Bebauung: In relativer Nähe befinden sich Reihenhäuser und mehrgeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt in einer Grünanlage im Wohngebiet, auf deren einer Seite Reihenhausbauung und auf deren anderer Seite mehrgeschossige Bebauung liegt.

Ausstattung: Der Platz ist eingegrenzt mit ca. 1,20 m hohen Betonplatten. Es existiert eine große Sandfläche. Darüber hinaus separieren Betonmauern drei weitere Sandflächen. Der Spielplatz ist bestückt mit einer Federwippe, einer Doppelfederwippe, einem Aluklettergerät und einer Minirutsche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Grüngürtel I verfügt mit knapp 1300 m² über eine großzügige Spielfläche, die allerdings nicht sinnvoll angelegt ist. Der Spielplatz sollte für den nördlichen Heiderhof eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen. Zu diesem Zweck ist er umzugestalten und mit attraktiven Spielgeräten für Kinder von 0-14 Jahren auszustatten. Eine naturnahe Gestaltung inmitten dieses Grünzuges würde sich hier anbieten. Darüber hinaus könnte für die älteren Kinder ein Ballspielangebot wie beispielsweise ein Streetballständer oder ein Volleyballnetz aufgestellt werden. Um eine bedarfsgerechte Umgestaltung des Platzes zu sichern, ist hier ein Partizipationsverfahren einzuleiten.

Heiderhof/Grüngürtel II

Bebauung: In relativer Nähe befinden sich das Gemeindezentrum, die Grundschule und der Kindergarten.

Lage: Der Spielplatz liegt inmitten des Grünzuges.

Ausstattung: Der Platz bietet eine große, mit neuen Holzpalisaden eingefasste Sandfläche. Eine Schaukel, ein Spielhäuschen, ein Wackelsteg, ein Hangler, eine Federwippe, ein Dreierreck und eine Rutsche bilden das umfassende Angebot.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist zu erhalten. Er ergänzt mit seinen Spielgeräten teilweise das Spielangebot für Kinder im Primarstufenalter und bietet daher eine Ergänzung zu dem ca. 150 m entfernt gelegenen Spielplatz Rotdornweg. Der Platz ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Heiderhof/Grüngürtel III

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Mehrfamilienhausbebauung mit bis zu neun Geschossen.

Lage: Der Platz liegt am südlichen Ende des Grünzuges zwischen Mehrfamilienhäusern. Die Lage ist ruhig. Der Zugang ist für Kinder problemlos ohne Straßenverkehr möglich.

Ausstattung: Der Spielplatz ist eingefasst mit Holzpalisaden, die zum Teil defekt und zum Teil bereits entfernt worden sind. Die Spielplatzfläche ist mit Feinkies versehen. Auf diesem Feinkies befinden sich eine Federwippe, eine Doppelschaukel und eine multifunktionale Kombinationsanlage für jüngere Kinder im Alter bis allenfalls 9 Jahren. Die umliegenden Rasenflächen können zum Ballspielen genutzt werden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Es fehlt ein Sandspielbereich, der grundsätzlich – wie bereits in der Rahmenkonzeption zur Spielplatzgestaltung festgelegt – auf jedem Spielplatz vorhanden sein sollte.

Hainbuchenweg I (Haus Nr. 30)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Einfamilienreihenhausbebauung aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt am Ende einer Sackgasse unmittelbar am Rande des Landschaftsschutzgebietes.

Ausstattung: Der Spielplatz ist eingefasst von Betonmauern, die alle mit Moos bewachsen sind. Auf einer Rasenfläche steht ein runder Betontisch mit vier Betonsockeln, daneben ein Sandkasten, eingefasst in Steinplatten. Mitten im Sandkasten ist ein weiterer großer Betontisch aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt im Heiderhof keine Versorgungsfunktion und ist aufzulösen. Die Beton- und Steinplatten sind zu entfernen. Der Spielplatz kann als Grünanlage umgestaltet werden.

Hainbuchenweg II (Nähe Haus Nr. 30/mit Bolzplatz)

Bebauung: In der Nähe stehen Reihenhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande des Landschaftsschutzgebietes, sowie am Rande der Bebauung in ruhiger Lage.

Ausstattung: Der Platz ist durch Zugangsbarrieren zugänglich und mit einer Rasenfläche und zwei Toren sowie zwei Tischtennisplatten ausgestattet. Eine große Fläche ist eingefasst in Holzbalken. Diese Fläche ist vollständig vermoost und mit Gras bewachsen. Vor dem Spielplatz befindet sich ein großer Fahrradständer. Der Spielplatz ist nur durch eine Barriere zugänglich.

Planungsempfehlung: Die Bebauung lässt darauf schließen, dass hier mit einem Generationenwechsel gerechnet werden kann. Der Spielplatz soll künftig eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren übernehmen. Die vermooste und mit Gras bewachsene Fläche ist zu entfernen und mit Spielsand aufzuschütten. Darüber hinaus sind auf dieser Fläche zwei neue Spielgeräte aufzustellen, die sich für Kinder im Alter zwischen 0 und 9 Jahren eignen. Zum Bolzbereich hin sollte eine Trennung durch Bepflanzung oder andere Maßnahmen vorgenommen werden, damit jüngere Kinder nicht gefährdet sind.

Es besteht hier bei einem Anwohner die Bereitschaft, für den Spielplatz eine Patenschaft zu übernehmen.

Kastanienweg I (Haus Nr. 17)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Reihenhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt inmitten der Bebauung.

Ausstattung: Der Platz ist ausgestattet mit Betonspielgeräten. Eine Betonklettermauer steht in einem Sandkasten, der mit Steinen eingefasst ist. Diese weisen zum Teil ausgesprochen gefährliche Ecken und Kanten auf. Um den Sandkasten herum befinden sich Beton- und Waschbetonmauern sowie Kletterwände. Die Platten sind vollständig vermoost.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz kann aufgelöst werden. Der Platz ist zu sanieren und könnte gegebenenfalls als Treffpunkt angelegt werden.

Pappelweg I

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft finden sich Reihenhausbebauung sowie viergeschossige Mehrfamilienhausbebauung aus den 60er und 70er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt sehr ruhig innerhalb der Wohnbebauung.

Ausstattung: Auf dem Platz befinden sich lediglich Betonwände und ein Sandkasten, der in Steinplatten eingefasst ist. Die Steinplatten sind alle stark vermoost.

Planungsempfehlung: Da sich der Spielplatz Hainbuchenweg II in unmittelbarer Nähe befindet, kann der Spielplatz Pappelweg I aufgelöst und als Grünanlage umgestaltet werden.

Pappelweg II (Haus Nr. 14)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Reihenhausbebauung.

Lage: Der Platz liegt inmitten der Häusern.

Ausstattung: Der Spielplatz ist eingefasst von Betonmauern. Auf ihm befinden sich zwei Sandkästen. Innerhalb eines jeden Sandkastens sind Betonelemente verankert. Ein Betontisch ist bereits abgesunken. Die Bodenflächen sind mit Gehsteigplatten ausgelegt, die vermoost und bewachsen sind. Die Platten sind zum Teil ebenfalls abgesunken.

Planungsempfehlung: Der Platz sollte komplett aufgelöst werden. Die Betonteile und Mauern sind abzubauen, insbesondere der bereits abgesunkene Betontisch ist aus dem Sandkasten zu entfernen. Die Fläche könnte veräußert werden.

Rotdornweg I (Haus Nr. 39)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Einfamilienhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen den Häusern.

Ausstattung: Der Platz ist relativ groß und verfügt über eine Rasenfläche. Es existiert keine Spielgeräteausrüstung.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Rotdornweg I-III.

Rotdornweg II (Haus Nr. 73)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Einfamilienhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen den Häusern.

Ausstattung: Der Platz ist gepflastert und mit Betonelementen versehen. Es existiert keine Spielgeräteausrüstung.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Rotdornweg I-III.

Rotdornweg III (Haus Nr. 69)

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich Einfamilienhausbebauung.

Lage: Der Platz liegt zwischen den Häusern.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit einem Sandspielbereich versehen und mit Betonelementen ausgestattet. Es existiert keine Spielgeräteausrüstung.

Planungsempfehlung für die Spielplätze Rotdornweg I-III: Die Spielplätze Rotdornweg I-III sind aufzulösen, da sich in erreichbarer Nähe die Spielplätze Heiderhof/Grüngürtel II und Rotdornweg (Am ev. Kindergarten) befinden. Die Plätze können als Grünfläche belassen werden, die Betonelemente sind zu entfernen.

Weißdornweg I (Haus Nr. 11)

Bebauung: Um den Platz herum befindet sich Einfamilienreihenhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt mitten im Wohngebiet.

Ausstattung: Es existiert ein Sandkasten mit Rutsche und Federwippe.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Weißdornweg I-III.

Weißdornweg II (Haus Nr. 49)

Bebauung: Um den Platz herum befindet sich Einfamilienreihenhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt mitten im Wohngebiet.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einem Sandspielbereich, in dem sich eine Federwippe und ein Betontisch befindet.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze Weißdornweg I-III.

Weißdornweg III (Haus Nr. 113)

Bebauung: Um den Platz herum befindet sich Einfamilienreihenhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt mitten im Wohngebiet.

Ausstattung: Die Fläche des Platzes ist mit Gehsteigplatten ausgelegt, der Sandkasten ist zu einer Seite mit einer Betonmauer begrenzt.

Planungsempfehlung für die Spielplätze Weißdornweg I-III: Die Spielplätze Weißdornweg I-III sind aufzulösen und können als Grünanlage umgestaltet werden. Alle drei Plätze liegen in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Heiderhof/Grüngürtel I. Sobald dieser Platz umgestaltet ist, übernimmt er eine zentrale Versorgungsfunktion.

Private Spielplätze:

Weißdornweg 12

Am Weißdornweg 12 steht den Kindern ein mit Palisaden eingefasster Sandspielbereich zur Verfügung, der mit einem Viererwippgerät ausgestattet ist. Dieser Spielplatz ist lediglich für Kleinkinder geeignet und Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft.

Weißdornweg 30

Am Weißdornweg 30 hat die ansässige Wohnungsbaugesellschaft den hier lebenden Kindern attraktive Spielmöglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Grünfläche zwischen den Häusern ist hügelig modelliert. In den Hügel eingelassen ist eine Hangrutsche, die in einen Sandkasten führt. Daneben steht ein kleines Spielhäuschen. Darüber hinaus existieren eine Schaukel, ein Klettergerät und ein Drehgerät, welches wie ein Kreisel aussieht.

Magnolienweg 8-12

Hier findet sich viergeschossige Mehrfamilienhausbebauung aus den 90er Jahren. In einer Grünfläche eingelassen ist eine Sandspielfläche, die in zwei Bereiche unterteilt und mit Betonpalisaden eingefasst ist. Ein Sandspieltisch und eine Federwippe stehen für Kleinkinder zur Verfügung.

Magnolienweg 24

Hier findet sich viergeschossige Mehrfamilienhausbebauung aus den 90er Jahren. In eine Grünfläche eingelassen ist eine Sandspielfläche, die mit Betonpalisaden eingefasst ist. Ein Sandspieltisch und eine Federwippe stehen den Kleinkindern zur Verfügung.

Akazienweg

Hinter der Hochhausbebauung liegt ein Spielplatz, der eingefasst ist von Betonmauern. Der Spielplatz weist einen Sandspielbereich auf, der ungenutzt zu sein scheint.

Philosophenring/Leipnizstr.

Das Wohngebiet am Philosophenring wirkt gepflegt und bietet zwischen den Häusern umfangreiche Grünflächen. Hinter dem Haus Leipnizstr. 44 ist ein kleiner Sandspielplatz angelegt, der einen unfrequentierte Eindruck macht. Eine Erklärung hierfür ist die Tatsache, dass die potentielle Nutzergruppe hier mit ca. 40 Kindern im Alter zwischen 0 und 9 Jahren sehr klein ist.

Fazit:

Der Heiderhof zählt mit 349 ha zu den größten statistischen Bezirken Bonns, allerdings ist lediglich 30 % der Fläche bebaut. Die Bewohner/innen des Heiderhofes verfügen über umfangreiche Frei- und Grünflächen und mit 45,7 m² Wohnfläche pro Person steht ihnen überdurchschnittlich viel Wohnraum zur Verfügung.

Im Bezirk findet sich auf den ersten Blick flächenmäßig eine deutliche Überversorgung mit Spielplätzen, die faktisch jedoch nicht gegeben ist. Die Spielgeräteausstattung wird bei 14 von 17 Plätzen mit ungenügend eingestuft, ein Platz ist ausreichend versorgt und nur zwei Plätze gelten als gut ausgestattet.

Da viele Spielplätze in den 70er Jahren angelegt wurden, entsprechen sie nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard und Bedarf. Damals wurden im Heiderhof zahlreiche Spielplätze in Hausnähe angelegt, die meist über einen Sandspielbereich verfügten und mit Betonelementen versehen waren. Diese Vorgehensweise bedeutet einerseits eine breite Streuung der Spielangebote, andererseits zieht sie einen hohen Pflegeaufwand nach sich. Da die Plätze aufgrund ihrer Anlage und Gestaltung heute kaum noch angenommen werden, wird hier vorgeschlagen, zukünftig nur fünf Spielplätze vorzuhalten, die über eine ausreichende Fläche verfügen und eine bedarfsgerechte Gestaltung leicht ermöglichen.

Die Plätze Heiderhof/Grüngürtel I sowie Hainbuchenweg II übernehmen nach Umgestaltungen und Ausbau mit entsprechenden Spielangeboten eine zentrale Versorgungsfunktion, da sie neben einer Versorgung der jüngeren Zielgruppe auch für die Bedarfe der Kinder ab 10 Jahren ausgelegt werden sollen. Die Spielplätze Heiderhof/Grüngürtel II und III sowie Rotdornweg übernehmen eine Nahversorgungsfunktion im zentralen Bereich des Heiderhofes. Alle anderen Plätze können aufgelöst werden und sollten größtenteils als Grünflächen erhalten bleiben. Lediglich für eine Fläche wird eine mögliche Veräußerung vorgeschlagen.

Nach Auflösung der überflüssigen Spielplatzflächen stehen den Heiderhofer Kindern weiterhin 7,1 m² Spielplatzfläche pro Person zur Verfügung. Damit ist die Versorgung bedarfsgerecht. Darüber hinaus ergänzen mehrere private Spielplätze das öffentliche Angebot.

Bedarfsplanung für die öffentlichen Spielplätze

Stadtbezirk Beuel

**Amt für Kinder, Jugend und Familie
Januar 2007**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen	2
Statistischer Bezirk 371 Beuel-Zentrum	3
Statistischer Bezirk 372 Vilich-Rheindorf	8
Statistischer Bezirk 373 Beuel-Ost	15
Statistischer Bezirk 374 Beuel-Süd	21
Statistischer Bezirk 381 Geislar und Siegaue	27
Statistischer Bezirk 382 Vilich-Müldorf	30
Statistischer Bezirk 383 Pützchen-Bechlinghoven	34
Statistischer Bezirk 384 Li-Kü-Ra	37
Statistischer Bezirk 385 Oberkassel	43
Statistischer Bezirk 386 Holzlar	49
Statistischer Bezirk 387 Hoholz	54
Statistischer Bezirk 388 Holtorf und Ennert	56

**Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen
Stadtbezirk Beuel**

Statistischer Bezirk	Fläche in m ²	Fläche nach Empfehlung	erhalten	erhalten und ergänzen	erhalten, umgestalten und ergänzen	erhalten und Belag des Bolzplatzes überarbeiten	erhalten, umgestalten, reduzieren und teilweise Fläche veräußern	neu einrichten	auflösen
371 Beuel-Mitte	5805	5655	4	1					1
372 Vilich-Rheindorf	8904	7309	5	1		1			5
373 Beuel-Ost	5218	4546	5	1				1	1
374 Beuel-Süd	11623	6676	4				1		4
381 Geislar	6397	6797	1					1	
382 Vilich-Müldorf	3306	4506	2	1				1	
383 Pützchen-Bechlinghoven	5297	5297	4						
384 Li-Kü-Ra	7258	6798	2	3	1				2
385 Oberkassel	7301	7301	4	3					
386 Holzlar	9780	9780	1	3	1				
387 Hoholz	2833	2833	1	1					
388 Holtorf	4806	4806	1	2					
Gesamt	78528	72304	34	16	2	1	1	3	13
Stadtbezirk Beuel gesamt	Ist	erhalten gesamt	auflösen gesamt	neu einrichten	Soll				
Anzahl der Spielplätze	67	54	13	3	57				

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen in m²

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon als Spielplatz anlegen*	weiter vorhalten	veräußern	umwidmen
373 Beuel-Ost	410	410			
381 Geislar und Siegaue	2850	400			2450
382 Vilich-Müldorf	1200*	1200 (2 Plätze)**			
385 Oberkassel			(1 Platz)**		
Stadtbezirk insgesamt	4460	2010			2450

* Diese Flächen sind ebenfalls bereits in der Gesamtübersicht des Stadtbezirkes aufgeführt, da sie dem Bestand der zukünftig zur Verfügung stehenden öffentlichen Spielplätze zugerechnet werden.

**Die exakte Fläche kann für einen der Plätze noch nicht bestimmt werden, da die Planung noch nicht abgeschlossen ist.

Statistischer Bezirk 371 Beuel-Zentrum

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5805	1062	5,5	9027	3222	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand: 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Goetheallee, Am Bunker	150	-	ungenügend	auflösen
Hermannstr./Ringstr.	1428	nah	gut	erhalten
Hans-Böckler-Str./Zingsheimstr.	707	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Neustr./Heckelsbergplatz (hinter der Fußgängerzone Obere Wilhelmstr.)	2538	zentral	gut	erhalten
Rheinaustr./Rheinpromenade (Nähe Marienstr.)	505	nah	gut	erhalten
Rölsdorfstr./neben der Realschule	477	nah	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5805			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5655
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Goetheallee / Am Bunker

Bebauung: In unmittelbarer Nähe liegen Mehrfamilienhäuser aus den 90er Jahren.

Lage: Da der Spielplatz direkt an der Goetheallee hinter der Bushaltestelle liegt, ist die Lärmbelästigung durch den Verkehr erheblich. Hohe Bäume umgeben den kleinen Platz, daher liegt er nahezu ausschließlich im Schatten.

Ausstattung: Der Spielplatz Goetheallee ist von einem Legizaun umgeben. Eine Zugangsbarriere existiert nicht. Der Spielplatz ist mit Gehsteigplatten ausgelegt. Auf dem Platz befinden sich zwei Sandspielbereiche, die eingefasst sind mit Holzbalken. In jedem Sandkasten steht eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt keine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist lediglich als Kleinkindspielplatz angelegt und macht einen ungenutzten Eindruck. Der Platz ist aufgrund seiner schattigen Lage und aufgrund der Lärmbelästigung ausgesprochen unattraktiv. Da im Umkreis von 300 m Luftlinie die Spielplätze Hans-Böckler-Straße/Zingsheimstraße und Rölsdorfstraße liegen und der Spielplatz Rheinaustraße in ca. 350 m Entfernung als besonders attraktives Angebot für jüngere Kinder zur Verfügung steht, wird eine Auflösung dieses Platzes empfohlen.

Hermannstraße/Ringstraße

Bebauung: Die Bebauung rings herum ist zwei- bis dreigeschossig. Es handelt sich zumeist um Einfamilienhäuser, Einfamilienreihenhäuser oder kleinere Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt auf einer von Straßenzügen umgebenen großen Grünfläche. Er ist von Legizäunen umgeben und mit Sträuchern und Bäumen umringt. Ein großer Ahorn beschattet einen Teil des Platzes. Hier befinden sich insbesondere Spielgeräte für jüngere Kinder.

Ausstattung: Der Platz ist ausgestattet mit einer Federwippe, einer kleinen Balancierbrücke, einer Rundholzwanne. In einer mit Holzbalken eingefassten Sandfläche steht eine Rutsche. In einer mit Pflastersteinen umrandeten Kiesfläche befindet sich ein Seilzirkus. Über die Hälfte des Platzangebotes besteht aus einer Rasenfläche, die für freies Spiel genutzt werden kann.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt trotz seiner Größe eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die Ausstattung mit Spielgeräten ist für diese Zielgruppe als gut zu bewerten. Da sich im Umkreis von ca. 400 m Luftlinie im benachbarten statistischen Bezirk Beuel-Süd der öffentlich zugängliche Bolz- und Streetballplatz des Jugendzentrums „das flax“ befindet, ist eine weitere Ausstattung des Spielplatzes Hermannstraße/Ringstraße für ältere Kinder ab 10 Jahren nicht notwendig.

Hans-Böckler-Straße/Zingsheimstraße

Bebauung: Der Platz befindet sich an einer Straßenkreuzung. Er ist umgeben von zwei- bis viergeschossiger Mehrfamilienhausbebauung und von freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz ist zur Straße hin durch einen Legizaun geschützt und über drei vorhandenen Zugänge erreichbar. Der Platz ist eingefasst mit Sträuchern und Bäumen. Größere, ältere Bäume bieten an vielen Stellen Schatten.

Ausstattung: An zentraler Stelle des Platzes liegt eine Sandfläche, umgeben mit Holzpalisaden und Balken. In der Mitte der Sandfläche befindet sich ein Spiel- und Kletterturm mit Sandbaustelle. Außerhalb dieser Fläche sind eine Doppelfederwippe und eine Federwippe aufgestellt. Im zurückliegenden Teil des Spielplatzes ist eine weitere kleine Sandfläche angelegt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die Ausstattung ist für diese Altersgruppe ausreichend, könnte allerdings im Sinne einer Attraktivitätssteigerung verbessert werden. Es wäre möglich, die kleinere Sandfläche, die im zurückliegenden Teil des Spielplatzes liegt, aufzulösen und an dieser Stelle beispielsweise eine Schaukel aufzustellen.

Neustraße / Heckelsbergplatz (hinter der Fußgängerzone Obere Wilhelmstraße)

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von Mehrfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt im Zentrum von Bonn-Beuel an einem Parkplatz. Eine Barriere bietet Zugangssicherheit. Der Platz liegt sehr sonnig und ist umgeben von Büschen und Bäumen, die aufgrund der Größe des Platzes allerdings nur in Teilen eine Beschattung erwirken.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz stehen eine hohe Metallrutsche, eine Kombinationsanlage mit Rutsche, eine Doppelschaukel, eine Doppelfederwippe, ein Sechseckgerät mit Kletterwand, eine Federwippe und drei Hüpfböcke. Ein Schachfeld, ein Streetballkorb und ein Meetingpoint für Jugendliche ergänzen das Angebot. Neben einem großen Sandspielbereich steht eine Spielwiese zur Verfügung, die freie Bewegungsspiele ermöglicht.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz Neustraße/Heckelsbergplatz übernimmt im statistischen Bezirk Beuel-Zentrum eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Darüber hinaus spricht er Jugendliche an, da auf diesem Platz ein Meetingpoint installiert wurde. Die Spielgeräteausstattung ist gut. Ein Manko des Platzes ist die geringe Beschattung, die durch eine entsprechende Gestaltung und Bepflanzung verbessert werden könnte.

Rheinaustraße / Rheinaupromenade (Nähe Marienstraße)

Bebauung: In der Nähe des Platzes stehen drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz befindet sich in einer Grünanlage an der Rheinpromenade. Zur Straße hin ist er durch Büsche, einen Zugang mit Barriere und einen Legizaun abgegrenzt. Der Platz ist umgeben von größeren, Schatten spendenden Bäumen und von Rasenflächen.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus mehreren Spielbereichen. Eine runde Sandspielfläche ist mit gummierten Palisaden eingefasst. Ein Kletterturm mit Rutsche, eine Sandbaustelle, eine Minibrücke für Kleinkinder, eine Doppelschaukel sowie drei Federwippen laden zum Verweilen ein.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Er ist besonders für jüngere Kinder geeignet, kann aber auch von Kindern bis 9 Jahren gespielt werden. Das Spielgeräteangebot ist gut und der Spielplatz wird augenscheinlich stark frequentiert. Aufgrund seiner Lage an der Rheinpromenade übernimmt er neben einer Nahversorgungsfunktion auch eine regionale Versorgung.

Rölsdorfstraße (neben Realschule)

Bebauung: Der Platz befindet sich hinter dem Beueler Hallenbad zwischen der Realschule und einem Gebäude, in dem ehemals Übergangsquartiere und eine Kindertageseinrichtung untergebracht waren.

Lage: Der Spielplatz liegt auf einer großzügigen Grünfläche und in einiger Entfernung zum Schulgebäude.

Ausstattung: Der Platz bietet eine große, mit Holzbalken eingefasste Sandfläche, in der ein Klettergerüst mit Rutsche und Sandspielmöglichkeiten sowie zwei Federwippen stehen. Die angrenzende Rasenfläche bietet Möglichkeiten zum Freispiel.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist in dieser Form zu erhalten und übernimmt im Wohngebiet eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist derzeit ausreichend ausgestattet. Die vorhandenen Spielplatzschilder, die noch eingeschränkte Nutzungszeiten ausweisen, sind auszutauschen, da in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes kein Schulbetrieb mehr stattfindet.

Private Spielplätze:

Limpericher Straße 72-74

Hinter den Mehrfamilienhäusern befindet sich ein privater Spielplatz. Eine große Rasenfläche steht den hier lebenden Kindern zur Verfügung. Der private Spielplatz ist angelegt mit einem mit Holzpalisaden eingefassten Sandkasten, in dem zwei Federwippen stehen. Darüber hinaus steht eine Tischtennisplatte zur Verfügung.

Fazit:

Der statistische Bezirk Beuel-Zentrum liegt mit einer Spielplatzversorgung von 5,5 m² pro Kind beinahe in der Bedarfsdeckung, allerdings befindet sich im nördlichen Bereich der St. Augustiner Straße kein Spielplatz. Die hier lebenden Kinder werden aber durch die Bolz- und Spielplätze Von-Sandt-Straße/Bröltalbahnweg und Mirecourtstraße, die sich beide an der Bezirksgrenze im statistischen Bezirk Villich-Rheindorf befinden, versorgt. Der südliche Bereich des Beueler Zentrums ist flächendeckend gut versorgt.

Die insgesamt positive Bewertung der Spielplätze zeigt, dass die Ausstattung nur geringfügig zu ergänzen ist. Auf dem Spielplatz Hans-Böckler-Str./Zingsheimstraße könnte durch Ergänzung des Spielgeräteangebotes eine Attraktivitätssteigerung erfolgen. Der Spielplatz Goetheallee/Am Bunker sollte aufgelöst werden. Die Fläche bietet für eine ansprechende Gestaltung kaum Möglichkeiten. Außerdem ist die Lage sehr ungünstig und der Bedarf in diesem Wohngebiet durch mehrere Spielplätze in zumutbarer Entfernung gedeckt.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen ist das Spielangebot im statistischen Bezirk Beuel-Zentrum als durchweg gut zu bewerten. Die zur Verfügung stehende Spielplatzfläche reduziert sich auf 5655 m². Zukünftig stehen den Kindern damit 5,3 m² Spielplatzfläche zur Verfügung. Die vorhandenen Freiflächen am Rheinufer und der private Spielplatz an der Limpericher Straße ergänzen das beschriebene Angebot.

Statistischer Bezirk 372 Vilich-Rheindorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind In m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
8904	997	8,9	8475	430	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand: 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Arnoldstr./Schwarzrheindorfer Doppelkirche	806	nah	ungenügend	auflösen
Büchelgarten / Clemensstr.(neben Kinder- garten bzw. Lärmschutzwall an der L 16)	2193	zentral	gut	erhalten
Clemensstr./ Grabenstr.	221	nah	ungenügend	auflösen
Dixstr.	76	-	ungenügend	auflösen
Im Gensem (Nähe Rheindamm)	920	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Mirecourtstr. (Haus-Nr. 4)	1108	nah	ausreichend	erhalten
Mirecourtstr./Rathausstr./Bröltalbahnhof	96	-	ungenügend	auflösen
Petrusstr.	767	zentral	gut	erhalten
Stroofstr./Jakob-Kaiser-Str.	869	nah	gut	erhalten
Stiftsstr.(Stichstr., hinter Haus Nr. 71)	704	nah	gut	erhalten
Samlandstr.	396	nah	ungenügend	auflösen
Von-Sandt-Str./Bröltalbahnhof (mit Bolzplatz)	748	zentral	Bolzplatz ausreichend, Spielplatz ungenügend	Überarbeitung des Bolzplatzbelages, erhalten (Spielgeräteergänzung nicht möglich)
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	8904			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Um- setzung der Planungsempfehlung	7309
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Arnoldstraße/Schwarzrheindorfer Doppelkirche

Bebauung: Der Spielplatz liegt neben dem Gelände der Doppelkirche, etwas zurückgesetzt von der Straße, oberhalb am Hang hinter einer großen Busch- und Baumreihe. Die Bebauung liegt zurückgesetzt.

Ausstattung: Der Spielplatz ist größtenteils gepflastert. Er ist hügelig angelegt, aber nur sehr eingeschränkt nutzbar, da die Erdhügel durch Betonpalisaden gestützt werden und eine Treppe durch den Spielplatz führt. Im unteren Bereich befindet sich neben den Betonpalisaden ein Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist. In dem Sandkasten stehen eine Metallrutsche und eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist lediglich für Kinder von 0-6 Jahren ausgestattet. Da sich die Spielplätze Im Gensem und Petrusstraße in relativer Nähe befinden, kann der Spielplatz Arnoldstraße/Schwarzrheindorfer Doppelkirche aufgelöst werden. Es wird eine Umnutzung als Grünfläche empfohlen.

Büchelgarten/Clemensstr.

Bebauung: Unmittelbar neben dem Spielplatz liegen eine städtische Kindertageseinrichtung sowie zwei Reihenendhäuser und ein Mehrfamilienhaus.

Lage: Der Spielplatz grenzt an mehrere Gebäude und ist zur Landstraße 16 hin durch einen Lärmschutzwall abgegrenzt. Der Platz ist von Sträuchern und Hecken umgeben.

Ausstattung: Ein Legizaun grenzt den Spielplatz von dem Gelände der Kindertageseinrichtung ab. Bei dem Platz handelt es sich um eine große Rasenfläche, die durch zwei angelegte Hügel aufgelockert ist. Im südlichen Bereich befinden sich zwei Kiesflächen. Auf einer der beiden Kiesflächen ist eine Kombinationsanlage mit Metallrutsche aufgestellt, auf der anderen Kiesfläche eine Doppelschaukel. Daneben ist, durch Balken sechseckig eingegrenzt, eine Sandspielfläche angelegt. Weitere Spielangebote bilden eine Doppelrundholzwappe und eine Federwippe. Eine Tischtennisplatte, ein Streetballständer und ein Dreierreck ergänzen das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Er ist gut ausgestattet und in seiner jetzigen Form zu erhalten.

Clemensstr./Grabenstr.

Bebauung: Der Spielplatz liegt an einer Kreuzung zwischen Mehrfamilienhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: In unmittelbarer Nähe liegt die Kreuzung zur St.-Augustiner-Straße, wodurch ein gewisses Ausmaß an Verkehrslärm unvermeidbar wird. Der Platz ist durch einen Legizaun zur Straße hin gesichert. Zusätzlich ist er teilweise durch Hecken eingegrenzt.

Ausstattung: In der Mitte des Platzes befindet sich eine mit Balken eingefasste Sandfläche, in der eine Rutsche steht. Darüber hinaus ist eine Federwippe vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist ungenügend ausgestattet. Er ist lediglich für die Versorgung der unter 6-jährigen geeignet. In relativer Nähe befinden sich die Spielplätze Büchelgarten/Clemensstraße und Stroofstraße, die beide über mehr Fläche und eine gute Ausstattung verfügen. Daher kann auf den Spielplatz Clemensstraße/Grabenstraße verzichtet werden.

Dixstraße

Bebauung: Der Spielplatz liegt zurückgesetzt neben einem Einfamilienhaus und der Doppelkirche.

Lage: Die Spielfläche liegt unbeschattet innerhalb einer Grünanlage.

Ausstattung: Es handelt sich hierbei um eine gepflasterte Fläche, in die ein kreisrunder, von Holzpalisaden umgebener Sandkasten eingefasst ist.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt keine Versorgungsfunktion. Er ist aufzulösen.

Im Gensem (Nähe Rheindamm)

Bebauung: Die Bebauung hinter dem Spielplatz besteht aus dreigeschossiger Mehrfamilienhausbebauung und Einfamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz liegt in der Nähe des Rheindamms, etwas abseits der Bebauung.

Ausstattung: Ein großer Teil des Platzes ist gepflastert. Ansonsten stehen zwei größere Sandspielbereiche zur Verfügung. Ein Sandkasten ist eingefasst mit Holzbalken und Holzpalisaden und weist einen Betonspieltisch und eine Schaukel auf.

Im hinteren Teil des Spielplatzes liegt ein weiterer mit Holzbalken eingefasster Sandkasten, in dem sich eine höhere Kunststofffrutsche sowie eine Federwippe befinden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz dient der Nahversorgung für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist trotz vorhandener Spielgeräte nicht sehr attraktiv gestaltet. Eine Überarbeitung ist daher angezeigt. Um Kindern im Primarstufenalter ein adäquates Spielangebot zur Verfügung zu stellen, ist der Spielplatz um ein Klettergerät, wie beispielsweise einen Sandspielturm und ein Kletternetz, zu ergänzen.

Mirecourtstraße 4

Bebauung: Der Spielplatz liegt unmittelbar neben vier- bis fünfgeschossiger Mehrfamilienhausbebauung.

Ausstattung: Er untergliedert sich in fünf verschiedene Spielbereiche. Ein Sandspielbereich liegt in einer beschatteten Ecke. Er ist eingefasst mit Holzbalken und bestückt mit zwei Bocktischen. Daneben befindet sich eine größere Tartanfläche, auf der ehemals Federwippen platziert waren.

Ein weiterer Spielbereich ist mit Kies bedeckt. Darauf steht ein Sechseckklettergerät mit Kletterwand, Kletternetz, Seil und Kletterstange, Leiter sowie Reck.

Daneben liegt ein weiterer mit Kies aufgeschütteter und mit Holzbalken eingefasster Spielbereich, in dem eine Schaukel steht.

Im vorderen Bereich befindet sich ein Balancierbalken.

Planungsempfehlung: Trotz seiner Größe übernimmt der Platz lediglich eine Versorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren, da das hier aufgestellte Spielgeräteangebot sich primär an eine jüngere Klientel richtet und aufgrund seiner Nähe zu den Wohnhäusern andere hier gewünschte Angebote - insbesondere Bolzen – nicht zu realisieren sind. Der Spielplatz ist insgesamt gut ausgestattet und zu erhalten.

Mirecourtstraße/Rathausstraße/Bröltalbahnhof

Bebauung: Der Platz ist umgeben von mehrgeschossiger Bebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande des Bröltalbahnhofes. Er ist von zwei Seiten aus zugänglich. Er grenzt an einen Gewerbebetrieb und ein Reihenhäuserhaus.

Ausstattung: Es handelt sich um einen kleinen Platz mit zwei runden Sandflächen. Der Platz ist von Holzpalisaden eingefasst. Spielgeräte sind keine vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz bietet kein attraktives Spielangebot, ist für eine bedarfsgerechte Versorgung nicht erforderlich und kann aufgelöst werden.

Petrusstraße

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung befindet sich keine Bebauung.

Lage: Der Platz liegt am Rheindamm unterhalb der Doppelkirche neben einem Parkplatz.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet eine große Sandfläche. Die Ausstattung des Spielplatzes besteht aus einer kleinen Metallschaukel, einer Doppelfederwippe, einer hohen Metallrutsche, einer Reckkombination mit Leiter, Stange, Kletternetz, zwei Reckstangen und einer Federwippe. Der Sandkasten ist eingefasst mit Balken und Holzpalisaden. Außerhalb des Sandkastens befinden sich im Eingangsbereich vier einzelne flache Baumstämme. Darüber hinaus steht eine Tischtennisplatte zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahre und ist gut ausgestattet. Laut Berichten von Spielplatznutzern wird der Platz stark frequentiert. Die umliegenden Freiflächen bieten darüber hinaus Möglichkeiten für Bewegungsspiele.

Stroofstr./Jakob-Kaiser-Str.

Bebauung: In unmittelbarer Umgebung finden sich eine lockere Wohnbebauung mit Mehrfamilienhäusern, teilweise des sozialen Wohnungsbaus, und die Anne-Frank-Hauptschule.

Lage: Der Spielplatz liegt an einer Straßenkreuzung, ist teilweise von Bäumen umgeben und zur Straße hin durch eine Zugangsbarriere gesichert.

Ausstattung: In der Mitte des Platzes befindet sich eine mit Holzbalken umrandete Sandfläche. In dieser Sandfläche steht eine große Kombinationsanlage mit Rutsche und einem Gerüst für eine Schaukel, die jedoch fehlt. Daneben befinden sich eine Reckstange und ein kleines Spielhäuschen. Am Rande des Spielplatzes sind zwei Federwippen und eine Wippe aufgestellt. Eine Tischtennisplatte ergänzt das Angebot.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Zwar stellt die Tischtennisplatte auch ein Angebot für ältere Kinder dar, allerdings nehmen diese primär die Spielangebote auf dem benachbarten Schulhof der Anne-Frank-Schule in Anspruch. An der Kombinationsanlage ist die Schaukel wieder anzubringen. Der Platz ist in seiner jetzigen Form zu erhalten.

Stiftsstr. (Stichstr., hinter Haus Nr. 71)

Bebauung: In unmittelbarer Nähe befinden sich Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser, teilweise des sozialen Wohnungsbaus.

Lage: Der Platz liegt hinter einer Gruppe quer stehender Mehrfamilienhäuser und ist eingrenzt von Gartengrundstücken mehrerer Reihenhäuser. Der Platz ist von Hecken, Bäumen und Sträuchern umgeben und mit Balken und Palisaden eingefasst.

Ausstattung: Es handelt sich im Wesentlichen um eine große Sandfläche, auf der eine Doppelschaukel, eine Doppelfederwippe und eine weitere Federwippe aufgestellt sind. Neben der Sandfläche sind ein Zweierreck und zwei Balancierbalken aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist zu erhalten. Er übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Die Ausstattung ist gut, wenngleich die Geräte keine hohe Attraktivität aufweisen.

Samlandstraße

Bebauung: In der Nachbarschaft befindet sich Reihenhausbauung.

Lage: Der Platz liegt an einer wenig befahrenen schmalen Straße. Er ist eingezäunt mit einem Jägerzaun bzw. zur Straße hin mit einem Legizaun sowie mit Sträuchern und Bäumen.

Ausstattung: Es steht ein kleiner, mit Gehsteigplatten eingegrenzter Sandspielbereich zur Verfügung. Auf dem Platz sind außerdem zwei Federwippen aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist nur für Kleinkinder ausgelegt und wenig attraktiv gestaltet. Da er in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Stiftsstraße liegt, der im statistischen Bezirk eine Nahversorgungsfunktion übernimmt, wird eine Auflösung empfohlen.

Von-Sandt-Straße/Bröltalbahnhof mit Bolzplatz

Bebauung: Unmittelbar an den Spielplatz grenzt zwei- bis viergeschossige Mehrfamilienhausbebauung.

Lage: Der Bolzplatz liegt ein wenig zurückgesetzt von der Straße. Der Spielplatz verfügt über drei Zugänge. Eine Zugangsbarriere in Form eines Zaunes und einer Kette ist zur Straße hin gegeben.

Ausstattung: Der Bolzplatz ist umgeben von Ballfangzäunen. Er ist für einen Bolzplatz eher klein und daher lediglich mit einem Tor bestückt. Der Bodenbelag weist große Pfützen auf. Hier ist der Bodenbelag zu überarbeiten.

Im hinteren Bereich des Spiel- und Bolzplatzes mit Zugang von der Von-Sandt-Straße aus befindet sich ein mit Holzbalken eingefasster Sandkasten, der mit einer Kleinkindrutsche und einer Federwippe bestückt ist. Ansonsten ist die Fläche gepflastert bzw. asphaltiert.

Planungsempfehlung: Der Spiel- und Bolzplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Das Spielgeräteangebot ist lediglich für jüngere Kinder interessant. Der Spielbereich ist nicht sonderlich attraktiv gestaltet, bietet aber aufgrund der geringen Größe keine Alternativen. Der Bolzbereich versorgt vornehmlich die in der Umgebung lebenden Jungen. Ein adäquates Spielangebot für alle Kinder im Primarstufenalter fehlt.

Fazit:

Den Bewohnern des statistischen Bezirks Vilich-Rheindorf stehen knapp 40 m² Wohnfläche zur Verfügung. Außerdem gibt es hier großzügige Grün- und Freiflächen, da nur gut 68 % der Gesamtfläche bebaut ist.

Die qualitative Spielplatzversorgung kann als bedarfsgerecht bezeichnet werden. Zurzeit existieren hier zwölf Spielplätze, jedoch sind nicht alle auf der Fläche günstig angelegt. Fünf Spielplätze können aufgelöst werden, da sie sich in unmittelbarer Nähe zu anderen Plätzen befinden und kaum frequentiert werden. Dies betrifft im nordwestlichen Bereich die Spielplätze Arnoldstraße/Schwarzrheindorfer Doppelkirche und Dixstraße, die sich in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Petrusstraße befinden; im nordöstlichen Teil kann der Spielplatz Samlandstraße zugunsten des Platzes Stiftsstraße aufgelöst werden; in der Nähe des Spielplatzes Büchelgarten/Clemensstr. liegt der Spielplatz Clemensstr./Grabenstr., der aufgrund seiner ungünstigen Lage und Größe ebenfalls aufgelöst werden kann. Im südlichen Bereich an der Mirecourtstraße ist der Spielplatz Mirecourtstr./Rathausstr./Bröltalbahnhof, der lediglich aus zwei Sandflächen besteht, ebenfalls zugunsten des Spielplatzes Mirecourtstraße (Haus Nr. 4) aufzulösen.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen im statistischen Bezirk künftig 7,3 m² Spielplatzfläche pro Kind zur Verfügung, die Spielplatzversorgung befindet sich damit weiterhin im Bereich der angestrebten Bandbreite.

Statistischer Bezirk 373 Beuel-Ost

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5218	1248	4,2	10608	4980	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Maria-Tiefenbacher-Str./Paul-Schumacher-Str.	435	nah	gut	erhalten
Paulusstr./Josef-Thiebes-Str.	503	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Richard-Scherer-Str. II /Maria-Montessori-Allee	1078	zentral	gut	erhalten
Schnorrenbergstr./Schevastesstr.	449	nah	gut	erhalten
Siegburger Str.75/neben der Kath. Kirche	1082	nah	ungenügend	auflösen
Von-Pfingsten-Str./Maria-Tiefenbacher-Str.	721	nah	gut	erhalten
Richard-Scherer-Str. I	950	nah	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5218			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Nonnenpfad	410	Spielplatz neu einrichten

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Um- setzung der Planungsempfehlung	4546
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Maria-Tiefenbacher-Straße/Paul-Schumacher-Straße

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von frei stehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt an einer Wegkehre. Die beiden Straßen, die lediglich dem Anliegerverkehr dienen, gehen hier ineinander über.

Ausstattung: Ein Legizaun grenzt die Fläche zur Fahrbahn hin ab. Barrieren an den beiden Zugängen von den Straßen aus sind vorhanden. Neben einem Sandkasten sind zwei Federwippen, eine Tischtennisplatte und zwei Bocktische vorhanden. Außerdem gibt es einen kleinen Seilzirkus.

Planungsempfehlung: Der Platz bietet trotz der relativ geringen Fläche Spielmöglichkeiten für jüngere und ältere Kinder. Er ist zu erhalten.

Paulusstraße/Josef-Thiebes-Straße

Bebauung: Bei der Bebauung handelt es sich um einfachere Stadthäuser aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Lage: Der Spielplatz liegt hinter den zur Siegburger Str. bzw. zur Paulusstr. und zur Josef-Thiebes-Str. gerichteten zwei- bis dreigeschossigen in Reihe stehenden Häusern. Er ist über einen Fahr- und Gehweg von der Paulusstr. aus erreichbar.

Ausstattung: Auf dem Platz sind zwei Sandflächen mit Holzpalisaden eingefasst. In der größeren Sandfläche ist ein Kletterturm mit Rutsche und Schaukel aufgestellt. Außerdem ist eine Tischtennisplatte vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Er erfüllt aufgrund seiner Größe eine Nahversorgungsfunktion. Neben Spielgeräten für Kinder im Kindergarten- bzw. Grundschulalter bietet der Platz mit der Tischtennisplatte auch ein Spielangebot für ältere Kinder. Für Kinder unter drei Jahren ist ein adäquates Spielgerät zu ergänzen.

Richard-Scherer-Straße II

Bebauung: Bei der Bebauung handelt es sich um zweigeschossige Reihenhäuser und drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die vor kürzerer Zeit errichtet wurden.

Lage: Der Platz liegt im südlichen Bereich einer Grünfläche, umgeben von der beschriebenen Wohnbebauung.

Ausstattung: Der Platz ist großzügig mit Spielgeräten ausgestattet. Vorhanden sind eine Doppelschaukel, eine Minirutsche, ein Holzzug mit Hänger, eine Doppelfederwippe, zwei weitere Federwippen, ein Balancierbalken und zwei Bocktische.

Planungsempfehlung: Der Platz ist in dieser Form zu erhalten. Aufgrund seiner Größe erfüllt er eine zentrale Versorgungsfunktion, ist jedoch mit Spielgeräten ausschließlich für Kinder bis 9 Jahre ausgestattet. Dies ist vertretbar, da der Platz als Einheit mit dem Platz Richard-Scherer-Str. I gesehen werden kann, der nur ca. 120 m entfernt am nördlichen Ende der Grünfläche gelegen ist und teilweise Spielmöglichkeiten für ältere Kinder bietet.

Schnorrenbergstraße/Schevastesstraße

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz handelt es sich um freistehende Einfamilienhäuser und Reihenhäuser.

Lage: Der Platz liegt an einer Straßenkehre im Übergang der Schnorrenbergstr. und der Schevastesstr. Nördlich grenzt die Sankt Augustiner Str. oberhalb eines Hanges an den Platz.

Ausstattung: In einem großen, von Palisaden eingegrenzten Sandkasten sind eine Rutsche, eine Sandbaustelle und eine Doppelfederwippe sowie zwei weitere Federwippen aufgestellt. Auf einer plattierten Fläche steht eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und ist zu erhalten. Mit der Tischtennisplatte ist auch ein Spielgerät für ältere Kinder vorhanden. Eine zentrale Versorgungsfunktion ist für diesen Bereich durch den Spielplatz an der Richard-Scherer-Str. gegeben.

Siegburger Straße 75/neben der Kath. Kirche

Bebauung: Der Spielplatz grenzt nicht unmittelbar an die Wohnbebauung der Siegburger Str.

Lage: Der Platz liegt an der Straße neben einem freistehenden, gewerblich genutzten Gebäude und auf dem Gelände der kath. Kirche mit Gemeindezentrum, gegenüber der Halle Beuel (Theater). Im hinteren Bereich liegt ein Gewerbegebiet. Von der stark befahrenen Siegburger Str. geht erheblicher Verkehrslärm aus, durch das Gewerbegebiet ist teilweise eine spürbare Geruchsbelästigung gegeben. Aus diesem Grund lädt der Platz zu den meisten Tageszeiten nicht zum Verweilen ein.

Ausstattung: Auf dem Spielplatz befindet sich lediglich eine mit Holzpalisaden eingefasste runde Sandfläche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz wird aufgrund seiner Lage an einer stark befahrenen Straße und der unmittelbaren Nachbarschaft zu einem Gewerbebetrieb, durch den eine Geruchsbelästigung verursacht wird, nicht angenommen. Aus diesen Gründen ist er aufzulösen.

Von-Pfingsten-Straße/Maria-Tiefenbacher-Straße

Bebauung: Bei der Bebauung in der Umgebung des Platzes handelt es sich um Einfamilienreihenhäuser.

Lage: Der Platz ist -geschützt durch einen Legizaun und Zugangsbarrieren- an drei Seiten von Straßen umgeben, die dem Anliegerverkehr dienen. Zu einer Seite grenzt der Platz an Privatgrundstücke.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit Holzpalisaden eingeteilt und mit zahlreichen Spielgeräten gut ausgestattet. In einer großen Sandfläche sind eine Kombinationsanlage mit Minirutsche und Brücke, ein Holzklettergerät, eine Sitzkombination sowie zwei Federwippen aufgestellt. Der Platz ist für Kinder bis 9 Jahre geeignet.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion. Er ist in dieser Form zu erhalten.

Richard-Scherer-Straße I/Maria-Montessori-Allee

Bebauung: Bei der Bebauung handelt es sich um zweigeschossige Reihenhäuser und drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die vor kürzerer Zeit errichtet wurden.

Lage: Der Platz liegt im nördlichen Bereich einer Grünfläche, umgeben von der beschriebenen Wohnbebauung.

Ausstattung: Der Platz ist mit Spielgeräten für Kinder bis ca. 14 Jahre ausgestattet. Vorhanden sind ein multifunktionales Klettergerät mit zwei Türmen, Brücke, Leiter, Kletternetz und Rutsche, einer Kletterwand und einem Gurtsteg.

Planungsempfehlung:

Der Platz ist in dieser Form zu erhalten. Aufgrund seiner Größe sollte er eine Nahversorgungsfunktion erfüllen, ist jedoch mit Spielgeräten ausgestattet, welche auch für Kinder bis 14 Jahre geeignet sind. Der Platz kann als Einheit mit dem Platz Richard Scherer-Str. II gesehen werden, der nur ca. 120 m entfernt am anderen Ende der Grünfläche gelegen ist. Somit sind im Verbund beider Plätze Spielangebote für alle Altersgruppen gegeben. Möglich wäre ggf. eine Umsetzung der Tischtennisplatte vom Spielplatz Schnorrenbergstr./Schevastesstr. auf diesen Platz zwecks Konzentration von Spielangeboten für ältere Kinder auf einem Platz.

Private Spielplätze:

Siegburger Straße gegenüber Haus Nr. 15-19

In einer Wohnanlage, bestehend aus sechs- bis siebengeschossigen Mehrfamilienhäusern, liegt ein privater Spielplatz. Der Platz ist mit ca. 1,20 m hohen Holzpalisaden eingefasst. Er umfasst zwei Sandflächen. In einer Sandfläche ist ein Holzklettergerät in Form einer Pyramide aufgestellt. In einer anderen Sandfläche befinden sich zwei Federwippen.

Siegburger Str./Mutter-Theresa-Straße

Hinter einem mehrgeschossigen Gebäudekomplex des sozialen Wohnungsbaus an der Siegburger Str. befindet sich eine private Spielfläche, die mit einem Sechseckklettergerät und einer Schaukel (jeweils stabile Holzkonstruktionen) sowie zwei Federwippen ausgestattet ist.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Nonnenpfad:

Neben frei stehenden Einfamilienhäusern und Reihenhäusern an einer Anliegerstraße liegt ein zur Anlage eines Spielplatzes vorgesehenes städtisches Grundstück. Es umfasst 410 m² und eignet sich für eine Ausgestaltung als Spielplatz. Der Platz liegt an der Straße, die lediglich dem Anliegerverkehr dient. Er besteht aus einer Rasenfläche mit einigen Sträuchern und Bäumen. Die Fläche ist zu einem Teil hügelig aufgeschüttet.

Planungsempfehlung: Das Grundstück wird bei einer hohen aktuellen Kinderzahl (134 Kinder im Alter von 0-9) zur Nahversorgung des westlichen Bereiches des statistischen Bezirkes benötigt. Eine Ausstattung mit Spielgeräten für Kinder von 0-9 Jahren wird daher kurzfristig empfohlen.

Fazit:

Ein Handlungsbedarf für diesen Bezirk ergibt sich im westlichen Bereich. Östlich existieren im Gebiet sechs Plätze, die von den Wohnbereichen aus gut erreichbar sind. Insgesamt ist die Ausstattung der Spielplätze überwiegend gut. Neben öffentlichen Spielplätzen im Bereich Neu-Vilich ergänzt die angrenzende Parkanlage die Möglichkeiten zur Entfaltung und zum Spielen. Weitere öffentliche Spielplätze sind hier somit nicht erforderlich, zumal südlich der Siegburger Str. zwischen Gartenstr. und Maria-Montessori-Allee zusätzlich zwei Spielplätze privater Träger vorhanden sind und zur Versorgung beitragen.

Der Spielplatz Siegburger Str. wird aufgrund seiner Lage an einer verkehrsreichen Straße und in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem geruchsverursachenden Gewerbebetrieb nicht angenommen. Außerdem leben im Nahversorgungsbereich die meisten Kinder auf der gegenüberliegenden Seite der Siegburger Straße und werden dort durch den nahe gelegenen Spielplatz Paulusstr./Josef-Thiebes-Str. versorgt. Aus den genannten Gründen ist der Platz als öffentlicher Spielplatz aufzulösen. Im Wohngebiet nördlich der Siegburger Straße existiert kein öffentlicher Spielplatz; hier ist jedoch eine öffentliche Fläche vorgehalten worden, für die aufgrund der Kinderzahlen die Anlage eines Spielplatzes zeitnah empfohlen wird.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen den Kindern künftig 4546 m² zur Verfügung. Damit liegt Beuel-Ost weiterhin in der Unterversorgung. Durch die Auflösung eines Spielplatzes Siegburger Str. und die Anlage eines neuen Spielplatzes am Nonnenpfad wird jedoch eine optimalere Verteilung der Spielplätze in der Fläche erreicht.

Statistischer Bezirk 374 Beuel-Süd

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 - unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
11623	893	13,0	7591	4033	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- Funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand: 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Landgrabenweg; neben der Jugendverkehrsschule ; Spielschiff Rheinaue (vorher Hariboschiff)	740	zentral regional	gut	erhalten
Elsa-Brändström-Str. I/neben dem "Haus am Rhein"	368	zentral regional	gut	erhalten
Elsa-Brändström-Str. II/Ecke Kreuzherrenstr.	930	zentral regional	ausreichend	erhalten
Elsa-Brändström-Str. III/Haus Nr.105	96	-	ungenügend	auflösen
Elsa-Brändström-Str. IV/Haus Nr.115	97	-	ungenügend	auflösen
Elsa-Brändström-Str. V (zwischen Wasserwerk und Rhein)	73	-	ungenügend	auflösen
Elsa-Brändström-Str. VI (Nähe DLRG) Rheinnähe. In Höhe des Langen Eugen.	250	-	ungenügend	auflösen
Kreuzherrenstr. II (Bolzplatz) Zugang neben der Kirche Heilig Kreuz	3638	zentral	gut	erhalten
Limpericher Str. (mit Bolzplatz) neben dem Kindergarten St.Cyprian, Limpericher Str. 124	5431	nah	gut	erhalten, umgestalten, Fläche reduzieren (auf ca. 1000 m ²) und teilweise veräußern
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	11623			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlung	6676
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Landgrabenweg Spielschiff Rheinaue

Bebauung: In unmittelbarer Nähe existiert keine Wohnbebauung. Direkt gegenüber befindet sich ein Verwaltungsgebäude der T-Mobile.

Lage: Der Platz liegt innerhalb des Rheinauenparks neben der Jugendverkehrsschule und einem Parkplatz.

Ausstattung: Zentrales Element des Spielplatzes ist das Spielschiff mit einer Seilbahn und einer Hängematte. Daneben befindet sich ein mit Holzpalisaden eingefasster runder Sandkasten, in dem zwei Bocktische aufgestellt sind. Auf dem Spielplatzgelände sind außerdem drei Federwippen vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist geeignet für Kinder von 0-9 Jahre und stellt für diese Altersgruppe eine besondere Attraktion dar. Er hat durch sein einmaliges Spielangebot eine regionale Bedeutung und wird stark frequentiert. Durch die angrenzenden großen Freiflächen, die mannigfaltige Freizeitaktivitäten auch für Familien und Gruppen sowie Ballspiele ermöglichen, herrscht hier insbesondere am Wochenende reger Betrieb. Der Spielplatz ist zu erhalten.

Elsa-Brändström-Str. I/Neben dem "Haus am Rhein"

Bebauung: An den Platz grenzt unmittelbar keine Wohnbebauung. In unmittelbarer Nähe befinden sich ein Biergarten und die Sportanlagen des Kardinal-Frings-Gymnasiums.

Lage: Der Platz liegt am Rande des Rheinauenparks.

Ausstattung: Der Platz wurde 2005 im Rahmen einer Sponsoringaktion neu gestaltet. Er besteht aus einer Sandfläche, die mit aufgeschichteten Wackersteinen halbrund eingegrenzt ist. Ein Element dieser Begrenzung bildet eine Kletterwand. In der Sandfläche sind eine Doppelschaukel, eine Doppelrundholzvippe, zwei Federwippen und eine Kombinationsanlage mit Rutsche, Kletternetz und Klettersteg sowie einer Sprossenwand aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist ausgestattet für Kinder von 0-9 Jahren. Der Platz ist auch für viele Ausflügler wegen der benachbarten Außengastronomie beliebt. Er ist zu erhalten.

Elsa-Brändström-Str. II/Ecke Kreuzherrenstraße

Bebauung: In unmittelbarer Nähe existiert keine Wohnbebauung.

Lage: Der Platz liegt im Rheinauenpark.

Ausstattung: Es handelt sich hierbei um einen großen Sandspielbereich, der mit einem Wall aus Pflastersteinen eingefasst ist. Auf dem Platz befinden sich eine Kombinationsanlage mit Rutsche und Wackelsteg sowie eine Doppelschaukel. Darüber hinaus stehen zwei Federwippen und drei Wackelplatten zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz ist geeignet für Kinder bis ca. 6 Jahre. Er ist insbesondere bei jungen Müttern sehr beliebt und dient als zentraler Treffpunkt für Nutzer aus dem Bereich Beuel-Süd und Limperich. Eine weitere Ausstattung mit Spielgeräten für Kinder im Primarstufenalter wird hier nicht empfohlen, da sich der Spielplatz Elsa-Brändström-Str. I in unmittelbarer Nähe befindet und den Bedarf dieser Altersgruppe deckt.

Elsa-Brändström-Str. III/IV und V

Bebauung: In unmittelbarer Nähe existiert keine Wohnbebauung.

Lage: Die Plätze liegen im Rheinauenpark.

Ausstattung: Es handelt sich bei allen drei Plätzen um mit Sand gefüllte Mulden in einer gepflasterten Fläche.

Planungsempfehlung für die Spielplätze Elsa-Brändström-Str. III, IV und V: Alle drei Sandmulden sind nicht als Spielplätze zu erkennen. Sie werden zweckentfremdet und als Grill- und Feuerstellen genutzt. Da am Rheinufer Grillplätze in ausreichendem Maße vorhanden sind, können die drei Sandspielbereiche entfernt und durch Rasen ersetzt werden.

Elsa-Brändström-Str. VI

Bebauung: In unmittelbarer Nähe existiert keine Wohnbebauung, lediglich das DLRG-Gebäude liegt direkt neben dem Spielplatz.

Lage: Der Spielplatz liegt im Rheinauenpark gegenüber dem Langen Eugen.

Ausstattung: Es handelt sich hierbei um eine gepflasterte Fläche mit Sandkuhlen, umrandet von einer Steinmauer, die auch als Sitzgelegenheit dient. Neben den Sandkuhlen befinden sich vier Betonelemente (Hocker) und sechs Baumstümpfe.

Planungsempfehlung: Der Platz ist aufzulösen und in die Grünanlage zu integrieren.

Kreuzherrenstraße II

Bebauung: An dem Bolzplatz befindet sich unmittelbar keine Wohnbebauung.

Lage: Der Platz liegt an einer Bahnlinie und grenzt an den Parkplatz von Mehrparteienhäusern sowie an Privatgärten.

Ausstattung: Es handelt sich um einen Bolzplatz mit einer sehr großen Rasenfläche, auf der zwei Tore aufgestellt sind. Der Platz ist mit einem Ballfangzaun ausgestattet.

Planungsempfehlung: Der Platz ist für Kinder und Jugendliche gleichermaßen als Bolzplatz attraktiv und übernimmt als solcher eine zentrale Versorgungsfunktion. Er ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Limpericher Straße mit Bolzplatz (neben dem Kindergarten St.-Cyprian)

Vorbemerkung: Der Spielplatz ist angelegt auf einer Fläche, die zu einem Teil dem Orden der Heiligen Franziskanerinnen und zu einem weiteren Teil der Bundesstadt Bonn gehört. Die Gesamtfläche beträgt ca. 5400 m².

Bebauung: In der Nachbarschaft liegen zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande eines alten Rheinarms und grenzt an der Limpericher Straße auf einer Seite an den altkatholischen Kindergarten St. Cyprian und auf der anderen Seiten an Gärten umliegenden Wohnhäuser.

Ausstattung: Auf dem Platz stehen eine Rundholzwippe, eine Tischtennisplatte, ein Sandkasten, der mit Holzpalisaden eingefasst ist, eine hohe Metallrutsche im Sandkasten sowie zwei Federwippen zur Verfügung. Ein Eisenklettergerät wurde von den Kindern umfunktioniert und dient ihnen als Tor, da der Platz eine große Rasenfläche aufweist.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt derzeit eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Der Platz befindet sich mit 2590 m² im Besitz des Ordens der Heiligen Franziskanerinnen und mit 2845 m² im Besitz der Stadt Bonn. Es wird vorgeschlagen, zukünftig die Größe des Spielplatzes auf ca. 1000 m² städtische Fläche zu reduzieren und diesen für Kinder von 0-9 Jahren auszustatten. Somit wird der Platz künftig eine Nahversorgungsfunktion übernehmen. Ein Teil der städtischen Fläche kann zwecks Wohnbebauung veräußert werden.

Das Angebot für ältere Kinder ist in relativer Nähe gut. So steht diesen am Jugendzentrum „das flax“ ein Bolz- und Streetballplatz zur Verfügung, der jederzeit nutzbar ist. An diesem Platz ist jedoch der Bodenbelag zu erneuern. An der Kreuzherrenstraße steht darüber hinaus ein sehr großer Bolzplatz zur Verfügung.

Private Spielplätze:

DERR- Projekt

An der Limpericher Straße befindet sich eine Wohnsiedlung aus den 70er Jahren, die ehemals für Bundesbedienstete errichtet worden ist.

In dieser Wohnanlage stehen mehrere Spielplätze zur Verfügung. Zwischen den Häusern befinden sich mehrere Spielangebote:

Vor der Wohnanlage hinter der Schulbushaltestelle ist ein Streetballkorb aufgestellt, der augenscheinlich viel bespielt wird.

In der Siedlung liegen fünf Sandspielbereiche, teilweise in Form eines Bootes. Die Spielgeräteausrüstung der Sandkästen besteht insgesamt aus sieben Federwippen und einer Metallrutsche.

Hinter der Wohnbebauung liegt ein Bolzplatz mit einem Tor und umgeben von Ballfangzäunen. Daneben befindet sich ein Sandkasten mit einem alten Eisengerät, einer Rutsche, einem Eisenklettergerät und einem in Holzbalken eingefassten kleinen Sandkasten.

Elsa-Brändström-Str. 115

Im Zentrum einer Wohnanlage mit drei- bis viergeschossigen Häusern befindet sich in der Mitte einer Rasenfläche teilweise von Hecken und Sträuchern umgeben ein Spielplatz. Es handelt sich um eine Sandfläche, die mit Holzbalken eingefasst ist. Der umliegende Weg ist gepflastert. In der Sandfläche ist eine Kombinationsanlage bestehend aus einem überdachten Kletterturm mit Rutsche und einer Doppelschaukel aufgestellt. Außerdem ist eine Federwippe vorhanden. Der Bereich um den Spielplatz herum ist teilweise hügelig gestaltet und mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt, wodurch der Platz sehr ansprechend wirkt. Er stellt ein Spielangebot für Kinder bis 6 Jahre dar.

Drachenfelsweg

Hinter einer sechs- bis achtgeschossigen Wohnanlage befindet sich ein privater Spielplatz. Es handelt sich hierbei um eine große Sandfläche, die zur Straße durch einen Legizaun abgegrenzt ist. Auf der Sandfläche sind eine Schaukel, eine Rutsche, eine Doppelwippe und eine Federwippe aufgestellt. Der Platz ist geeignet für Kinder bis sechs Jahre.

Fazit:

Die Spielplatzversorgung im statistischen Bezirk Beuel-Süd liegt deutlich über der angestrebten Bandbreite.

Von den zurzeit vorhandenen neun öffentlichen Spielplätzen können vier aufgelöst werden, die faktisch bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Versorgung mehr übernehmen, da sie nicht genutzt werden und in deren unmittelbarer Nähe attraktive Spielplätze liegen.

Der Spielplatz Limpericher Str. ist darüber hinaus überdimensioniert. Eine Flächenreduzierung auf ca. 1000 m² ist für die Anlage eines Spielplatzes für Kinder von 0-9 Jahren an dieser Stelle vollkommen ausreichend. Ein Bolzbereich ist hier nicht erforderlich, da sich in unmittelbarer Nähe am Jugendzentrum „das flax“ ein Bolz- und Streetballplatz befindet und ein großer Bolzplatz an der Kreuzherrenstraße (ca. 700 m Luftlinie) sowie der gegenüberliegende Sportplatz außerhalb der Schul- und Vereinsnutzung den hier lebenden Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen künftig 6676 m² Spielplatzfläche zur Verfügung, das sind 7,5 m² pro Kind. Damit liegt die Spielplatzversorgung im statistischen Bezirk immer noch innerhalb der angestrebten Bandbreite. Über die Versorgung mit öffentlichen Spielplätzen hinaus ergänzen in Beuel-Süd zahlreiche private Spielplätze das bereits großzügige Angebot. Darüber hinaus bieten großzügige Spiel- und Freiflächen, u.a. im Rheinauenpark, umfangreiche Möglichkeiten für freie Bewegungsspiele.

Statistischer Bezirk 381 Geislar u. Siegaue

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
6397	454	14,1	3859	2538	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand: 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Fabistr./Abstr. (Spielplatz sowie Bolzplatz und Streetballanlage)	6397	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	6397			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Siegauenstr.	1600	umwidmen
Fabistr.	850	umwidmen
Florusstr.	400	als Spielplatz anlegen

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlung	6797
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Fabristr./Abtstr.

Bebauung: In der Umgebung des Spielplatzes stehen Einfamilienhäuser, Wohnhäuser des alten Ortskerns und die St. Josef-Kirche.

Lage: Der Platz ist großzügig angelegt. Er befindet sich am Rande des alten Ortskerns sehr zentral an der Kreuzung Fabristraße/Abtstraße. Nördlich und östlich grenzt der Spielplatz an Gärten. Neben dem Spielplatz befinden sich direkt eine Bushaltestelle und Altglascontainer.

Ausstattung: Eine Teilfläche des Spielplatzes ist mit Kies aufgefüllt und mit Holzpalisaden eingefasst. Hierauf stehen zwei Einzelschaukeln, eine Rundholzwippe sowie ein Seilzirkus. Im oberen Bereich des Spielplatzes liegt ein großer Sandkasten, der ebenfalls mit Holzpalisaden eingefasst ist. Innerhalb dieses Sandkastens steht eine Rutsche für Kleinkinder sowie eine Federwippe. Dahinter befindet sich eine Schutzhütte mit einem Holztisch und zwei Bänken. Außerdem wird das Angebot durch eine Tischtennisplatte ergänzt. Bei dem Spielplatz handelt es um einen Platz mit ausgewiesenem Bolzplatz. Auf dem Bereich des Bolzplatzes steht ein Streetballständer, Tor und Ballfangzäune sind nicht vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist sehr groß und mit Spielgeräten für Kinder aller Altersgruppen von 0 bis 14 Jahren ausgestattet. Er erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion für den statistischen Bezirk. Ein Teil des Platzes kann jedoch nicht optimal bespielt werden, weil hier Glasscherben liegen, die durch die Nutzung der Altglascontainer auftreten und eine Gefahrenquelle darstellen. Die Altglascontainer sollten an anderer Stelle aufgestellt oder durch einen Zaun vom Bolzplatz getrennt werden. Der Spielplatz ist mit 6397 m² Fläche sehr groß bemessen. Zwar reicht als eigentlicher Spiel- und Bolzplatzbereich eine deutlich geringere Fläche aus, jedoch ist zu berücksichtigen, dass der Bolzplatz gleichzeitig als Dorf- und Kirmesplatz sowie als Standort für das Jugendmobil Speedy dient. Eine weitere Ausstattung – z.B. mit Toren und einem Ballfangzaun – ist leider aus diesem Grunde nicht möglich.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Siegauenstraße

Umgeben von frei stehenden Ein- und Zweifamilienhäuser befindet sich hier ein freies städtisches Grundstück von ca. 1600 m², welches laut Bebauungsplan als Park- und Spielplatzfläche vorgehalten wird. Da der Spielplatz Fabristraße nur ca. 300 m von dieser Ortsrandlage entfernt ist und Spielangebote für alle Altersgruppen bietet, reicht hier eine Gestaltung ausschließlich als Park- und Grünfläche aus.

Fabristraße

Gegenüber dem oben beschriebenen Spielplatz befindet sich ein freies städtisches Grundstück von ca. 850 m², welches laut Bebauungsplan als Park- und Spielplatzfläche vorgehalten wird. Eine Nutzung dieser Fläche, auch nur teilweise als Spielplatz, ist aufgrund des in unmittelbarer Nähe vorhandenen Spielplatzes nicht erforderlich.

Florusstraße

Hier befindet sich inmitten einer Reihenhausbauung mit privaten Häusern und Häusern des sozialen Wohnungsbaus eine laut Bebauungsplan als Parkanlage und Spielplatz vorgehaltene Fläche von ca. 400 m² Größe. Da in diesem Teil des statistischen Bezirkes noch kein Spielplatz existiert und eine Nahversorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche nicht gegeben ist, wird hier die Anlage eines Spielplatzes mit Nahversorgungsfunktion empfohlen.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Geislar ist mit 29,5 % nur ein geringer Teil der vorhandenen Fläche bebaut. Die Wohnfläche pro Person liegt mit 38,7 % nur knapp unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Viele Häuser verfügen über eigene Gärten. Der Anteil öffentlich geförderten Wohnraums ist überdurchschnittlich, jedoch nicht extrem hoch. Insgesamt liegt aufgrund der örtlichen Struktur keine besondere Bedarfslage vor. Mit 14,1 m² öffentliche Spielplatzfläche pro Kind ergibt sich auf den ersten Blick eine deutliche Überversorgung. Zu bemerken ist dabei aber, dass derzeit lediglich ein Spielplatz für alle Altersgruppen in zentraler Ortslage vorhanden ist. Hiermit ist eine gute zentrale Versorgung gegeben, es fehlt aber im südlichen Bereich ein Nahversorgungsangebot. Als Planungsempfehlung wird daher vorgeschlagen, auf dem vorgehaltenen Grundstück an der Florusstraße einen Spielplatz für Kinder von 0 bis 9 Jahren mit einer Fläche von ca. 400 m² anzulegen. Ein weiterer Spielplatz ist in Geislar nicht erforderlich, da im nördlichen Ortsteil fast alle Häuser innerhalb eines Radius von 300 m um den Spielplatz Fabristraße liegen. Wie oben dargestellt, würde eine weitaus geringere Spielplatzfläche an der Fabristraße zur Versorgung ausreichen. Eine anderweitige Nutzung einer Teilfläche ist jedoch nicht möglich, da der Platz bei Bedarf auch anderen öffentlichen Zwecken dient. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen erhöht sich die Spielplatzfläche rechnerisch weiter auf 15 m² pro Kind im Alter von 0 bis 14 Jahren, was aber unter dem Aspekt der Mehrfachnutzung des zentralen Platzes zu keinen Konsequenzen führen darf. Im Rahmen der baulichen Erschließung des Bereiches Geislar-West wird langfristig noch der Ausbau weiterer Spielplatzflächen erforderlich werden.

Statistischer Bezirk 382 Vilich-Müldorf

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
3306	370	8,9	3145	161	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Beueler Str./Auf dem Bachfeld Ortsteilaußenrand in Richtung Beuel	400	nah	ausreichend	erhalten
Im Birkenfeld	456	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Mendener Weg/Bundesgrenzschutzstraße (Bolzplatz)	2450	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	3306			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Am Mühlenbach	1200	weiter vorhalten und neu einrichten
Im Ziegelfeld (Planverfahren noch nicht abgeschlossen)		weiter vorhalten und neu einrichten

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	4506
---	------

Öffentliche Spielplätze

Beueler Str./Auf dem Bachfeld

Bebauung: Hinter einer Böschung befindet sich eine flache Reihenhausbauung.

Lage: Der Spielplatz liegt nahe der Autobahn in einiger Entfernung zur Beueler Straße. Er ist durch eine große Rasenfläche mit Bäumen von dieser Straße getrennt. Zu zwei Seiten ist er mit bepflanzten Böschungen eingefasst.

Ausstattung: Den Mittelpunkt des Spielplatzes bildet eine große, von Palisaden eingefasste runde Sandfläche, in welcher zwei Federwippen, ein Kletterbaum, und ein Zweierreck aufgestellt sind. Ein Barren befindet sich daneben auf der Rasenfläche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz stellt ein Nahversorgungsangebot für Kinder von 0 bis 9 Jahren dar und ist zunächst in dieser Form zu erhalten. Obwohl der Platz geschützt und ansprechend gelegen ist, geht von der nahen Autobahn ein latenter Geräuschpegel aus. Perspektivisch ist daher eine Schließung dieses Platzes zu erwägen, wenn das im östlichen Bereich des statistischen Bezirkes geplante Wohngebiet (Bebauungsplan 8125-11) fertig gestellt und dort ein alternatives Spielplatzangebot geschaffen worden ist.

Im Birkenfeld

Bebauung: Im Umkreis des Spielplatzes befindet sich eine lockere Einfamilienhausbebauung.

Lage: Der Platz ist durch eine Hecke und einen Zaun von der Straße abgeschirmt. Vor dem Zaun befinden sich Parkmöglichkeiten für mehrere Personenwagen. Der Platz ist umgeben von Zäunen, Sträuchern und Koniferen.

Ausstattung: In der Mitte des Platzes befindet sich eine größere Sandfläche, die mit Palisaden eingefasst ist. Auf der Sandfläche steht eine Metallrutsche. Außerdem stehen auf dem Spielplatz eine Federwippe, eine Doppelfederwippe, ein Klettergerät aus Metall, eine Rutsche und ein Zweierreck.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz stellt ein Nahversorgungsangebot für Kinder von 0 bis 9 Jahren dar und ist in dieser Form zu erhalten. Die Ausstattung ist um ein Spielgerät für Kinder im Grundschulalter zu ergänzen.

Mendener Weg/Bundesgrenzschutzstraße (Bolzplatz)

Lage: Der Platz liegt direkt an der Stadtgrenze.

Bebauung: In unmittelbarer Nähe befindet sich keine Wohnhausbebauung. Die ersten freistehenden Einfamilienhäuser befinden sich in einer Entfernung von 50 bis 100 Metern.

Ausstattung: Der Bolzplatz ist sehr großzügig angelegt und komfortabel ausgestattet. Auf einem Vorplatz stehen mehrere Fahrradständer. Bei dem Platz selbst handelt es sich um einen Rasenplatz mit zwei Metalltoren. Netze können bei Bedarf eingehängt werden. An allen Seiten befinden sich Ballfangzäune. An den Rändern sind 8 jeweils lange Bänke auf Metallfüßen im Boden verankert. Die Sitzflächen bilden robuste Balken.

Planungsempfehlung: Der Bolzplatz stellt ein zentrales Versorgungsangebot besonders für ältere Kinder und Jugendliche in Vilich-Müldorf dar und ist zu erhalten. Der noch neue Platz ist offensichtlich angenommen und wird rege bespielt.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Am Mühlenbach

Für den östlichen Teil des statistischen Bezirkes ist eine Bebauung vorgesehen (Bebauungsplan 8125-11), innerhalb der eine großzügige Fläche für die Anlage eines Spielplatzes eingeplant ist. Dieser ist für Kinder von 0-9 Jahren auszustatten, sollte auf ca. 1200 m² Spielplatzfläche festgelegt werden und eine Nahversorgungsfunktion übernehmen. Nach Anlage dieses Spielplatzes ist die Schließung des Spielplatzes Beueler Str./Auf dem Bachfeld zu erwägen, da dieser durch den Verkehrslärm der angrenzenden Autobahn eine starke Beeinträchtigung erfährt.

Im Ziegelfeld

Für den südlichen Teil des statistischen Bezirkes ist künftig eine Bebauung vorgesehen (Bebauungsplan 8024-18). Eine Fläche für die Anlage eines Spielplatzes ist hier vorgesehen. Hier wird die Anlage eines weiteren Spielplatzes mit einer Nahversorgungsfunktion erforderlich, da andere Spielplätze (zurzeit Beueler Str./Auf dem Bachfeld und später Am Mühlenbach) jenseits der Stadtbahnlinie liegt und somit für jüngere Kinder ohne Begleitung von Erwachsenen kaum nutzbar sind.

Fazit:

Der statistische Bezirk Vilich-Müldorf ist derzeit mit zwei Spielplätzen, die eine Nahversorgungsfunktion übernehmen und mit einem gut ausgestatteten Bolzplatz mit einer Spielplatzfläche von 8,9 m² pro Kind bedarfsgerecht versorgt, wobei der Bolzplatz bereits annähernd 75% der gesamten Spielplatzfläche einnimmt. Der Spielplatz Im Birkenfeld bedarf jedoch der Ergänzung um ein Spielgerät für Kinder im Grundschulalter.

Mittelfristig wird durch die Ausweisung und den Ausbau neuer Wohngebiete die Anlage weiterer Spielplätze erforderlich. Möglich ist in diesem Zusammenhang die Auflösung des Spielplatzes Beueler Str./Auf dem Bachfeld, da dieser Platz durch Verkehrslärm stärker beeinträchtigt ist, und ein Spielplatz im neuen Wohngebiet Am Mühlenbach auch eine geeignete Alternative für den bisher durch den vorhandenen Platz versorgten Bereich darstellen wird. Um dem prognostizierten Zuzug von ca. 210 Kindern gerecht zu werden, sollten hier 1200 m² Spielplatzfläche ausgebaut werden. Für das Wohngebiet Im Ziegelfeld wird die Anlage eines Spielplatzes erforderlich, weil Stadtbahnlinie und B 56 diese Fläche von anderen Plätzen trennen. Genaue Angaben zum Umfang des Spielplatzes sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht möglich, da die Planung für dieses Wohngebiet noch nicht abgeschlossen ist.

Statistischer Bezirk 383 Pützchen-Bechlinghoven

Öffentliche Spielplätze insgesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
5367	767	7,0	6520	1153	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungsfunktion des Platzes	Spielgeräteausstattung (Stand: 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Knippchen (Nähe Ennertbad)	598	nah	gut	erhalten
Holzlarer Weg/Ecke Glückstr. (Bolzplatz) An der Jugendfarm	3378	zentral	ausreichend	erhalten
Kapitelshof (Bechlinghoven)	495	nah	gut	erhalten
Rottlandstr./Pfarrer-Marten-Str./Marktstr.	826	nah	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	5367			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5367
--	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Knippchen / Nähe Ennertbad

Bebauung: Der Spielplatz liegt am Ende einer Stichstraße hinter der oberhalb liegenden Bebauung. Die Wohnbebauung der Straße „Am Knippchen“ besteht im Wesentlichen aus kleineren Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz ist umgeben von Gärten. Am Rand stehen Bäume und Sträucher, die dem Platz jedoch kaum Schatten bieten.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer rechteckigen Rasenfläche. Der Weg zum Platz ist durch große Steine abgegrenzt. Auf dem Rasen stehen eine Doppelfederwippe, eine Lok mit Anhänger, ein Sternenhimmel und eine Viererfederwippe. In einem Sandkasten, der von Holzbalken eingegrenzt ist, stehen eine Metallrutsche und ein Reifenkletterturm.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten, obwohl sich der Spiel- und Bolzplatzplatz des Ennertbades in unmittelbarer Nähe befindet. Dieser ist ausgelegt für Kinder von 0-14 Jahren, allerdings ist er während der Freibadsaison nur für die Nutzer des Bades zugänglich. Daher ist der Spielplatz Am Knippchen für die ganzjährige Versorgung der jüngeren Kinder unverzichtbar.

Holzlarer Weg / Ecke Glückstraße; (Bolzplatz) An der Jugendfarm

Bebauung: Der Platz liegt mindestens 50 m von der nächsten lockeren Wohnbebauung, bestehend aus älteren Einfamilienhäusern, entfernt.

Lage: Der Spielplatz ist von zwei Stichstraßen umgeben und von Sträuchern und Bäumen eingegrenzt.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer großen Rasenfläche, auf der zwei Tore aufgestellt sind.

Planungsempfehlung: Der Platz ist als zentraler Bolzplatz für Kinder von 6-14 Jahren zu erhalten.

Kapitelshof

Bebauung: Der Spielplatz ist von drei viergeschossigen Mehrfamilienhäusern aus den 80er und 90er Jahren umgeben.

Lage: Der Platz liegt inmitten der Bebauung.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über eine kleine, mit Palisaden eingefasste Sandfläche, in deren Mitte eine Federwippe steht. In einer größeren, mit Holzbalken und Palisaden eingefassten Kiesfläche, stehen eine Doppelschaukel und eine Rutsche. Außerhalb dieser Einfassungen befinden sich ein Balancierbalken, eine Rundholzvippe und ein Doppelreck.

Der Platz ist nur teilweise mit Zäunen eingefasst. Teilweise münden die Grundstücke vor den Häusern direkt in den Spielplatz.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist zu erhalten.

Rottlandstraße / Pfarrer-Marten-Straße / Marktstraße

Bebauung: Der Spielplatz ist von Reihenhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern mit großen Gärten und einem Hinterhof umgeben.

Lage: Der Platz ist von der Marktstraße und der Rottlandstraße aus jeweils über Fußwege bzw. eine Garagenzufahrt zu erreichen. Der Spielplatz ist sehr ruhig gelegen, obwohl sich die Marktstraße in unmittelbarer Nähe befindet. Er wird von mehreren großen Bäumen beschattet und ist mit Sträuchern und Büschen bepflanzt. Ein Legizaun begrenzt den Spielplatz.

Ausstattung: Auf dem quadratischen Platz befinden sich drei eingegrenzte Flächen. In einer von Randsteinen eingefassten Sandfläche steht ein Klettergerät mit Rutsche. In einer mit Holzbalken eingefassten Kiesfläche ist eine Schaukel aufgestellt. In einer runden Ökocolorfläche ist ein Dreierreck aufgestellt. Außerdem sind auf dem Platz eine Doppelfederwippe und ein weiteres Federwippgerät vorhanden.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner günstigen Lage und seiner Nahversorgungsfunktion ist der Platz zu erhalten. Er könnte jedoch zukünftig attraktiver gestaltet werden. Bei einem Ersatz von Spielgeräten ist gleichzeitig eine Flächenmodellierung (Hügel mit Röhre und Hangrutsche) in Betracht zu ziehen. Anstelle der Federwippe könnte zudem ein multifunktionales Klettergerät aufgestellt werden.

Private Spielplätze:

Wilhelm-Flohe-Straße

An der Wilhelm-Flohe-Straße befindet sich in der Mitte zwischen vier quer stehender Reihen von Einfamilienhäusern (hinter Hauszeile 19-23) ein privater Spielplatz. Eine große Sandfläche ist mit Holzbalken eingefasst und ein weiterer mit Kies belegter Bereich mit einem Klettergerüst und drei Wippgeräten ausgestattet.

Fazit:

Die Spielplatzversorgung in Pützchen-Bechlinghoven liegt mit 7,0 m² pro Kind innerhalb der angestrebten Bandbreite.

Neben den öffentlichen Spielplätzen steht den Kindern in Pützchen-Bechlinghoven der Spiel- und Bolzplatz des Ennertbades außerhalb der Freibadsaison zur Verfügung. Dieser bietet auf einer sehr großzügigen Fläche in mehreren Sandspielbereichen eine Federwippe, drei Reifenklettertürme, eine Rutsche, eine Doppelschaukel und eine Kletterkombinationsanlage. Darüber hinaus existiert ein weitläufiger Bolzplatz mit zwei Toren und Ballfangzäunen.

Die öffentlichen Spielplätze sind auch auf der Fläche günstig verteilt. Mit der Jugendfarm existiert in diesem statistischen Bezirk über die öffentlichen Spielplätze hinaus ein Angebot, das als Abenteuerspielplatz sowohl eine zentrale Versorgungsfunktion in Pützchen/Bechlinghoven als auch eine regionale Versorgungsfunktion übernimmt. Da alle oben beschriebenen Spielplätze ausreichend ausgestattet sind, ist für diese zurzeit kein weiterer Handlungsbedarf gegeben.

Statistischer Bezirk 384 Li-Kü-Ra

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7258	721	10,1	6129	2396	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Finkenbergr (Limperich)	257	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Haldenstr.(Haus Nr. 26)/Broichstr.(Li-Kü-Ra)	265	-	-	auflösen
Dorfplatz Küdinghoven (Kirchstr./Gallusstr.)	2469	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Broichstr./Erlenweg/Haldenstr.(Li-Kü-Ra)	502	nah	ausreichend	erhalten
Schießbergweg/Nähe Landgrabenweg (Bolzplatz hinter T-Mobile)	2500	zentral	ausreichend	erhalten
Steinbruchweg ("Im Zillertal") Nähe Sportplatz (Limperich)	195	-	-	auflösen
Kreuzherrenstr. I (Straßenbahnhaltestelle) Limperich	548	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Kreuzritterstr. (Ramersdorf)	522	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7258			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Rastenberg (Neubauplanung)	ca.600 m ²	weiter vorhalten

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	6798
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Finkenberg

Bebauung: Die Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern, teilweise bereits aus den 30er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande der Bebauung und am Ende der Straße Am Finkenberg am Hang.

Ausstattung: Der Platz ist umgeben von einem Metallgitterzaun. Es handelt sich um eine Sand-/Kiesfläche. Ein Sandkasten ist mit Holzbalken eingefasst. Hier steht eine Minirutsche. Neben dem Sandkasten befindet sich eine Viererfederwippe, daneben eine Doppelfederwippe.

Planungsempfehlung: Obwohl der Platz eine Größe aufweist, die unter 300 m² liegt, ist er als Spielplatz mit Nahversorgungsfunktion für Kinder im Alter von 0-9 Jahren zu erhalten. Der Spielplatz ist mit einem Spielgerät für Kinder im Grundschulalter zu ergänzen. Eine besondere Qualität des Platzes stellt seine Lage unterhalb eines bewaldeten Hanges dar. Dieser Hang wird intensiv bespielt.

Haldenstraße / Broichstraße

Bebauung: Die Bebauung rings um den Spielplatz besteht aus Ein- bis Zweifamilienhäusern in zweieinhalbgeschossiger Bauweise.

Lage: Der Platz liegt etwas zurückgesetzt von der Straße. Der Zugang zum Spielplatz erfolgt über die Broichstraße oder über die Haldenstraße.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über zwei Federwippen, einen Sandkasten und eine Minirutsche.

Planungsempfehlung: Der Platz kann aufgelöst werden, da direkt gegenüber der Spielplatz Broichstraße/Erlenweg/Haldenstraße liegt, der deutlich größer ist und eine Versorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren erfüllt.

Broichstraße / Erlenweg / Haldenstraße

Bebauung: Bei der Bebauung in unmittelbarer Nähe des Platzes handelt es sich um zweieinhalbgeschossige Wohnhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt an einer Straßenkreuzung, umgeben von älterer dörflicher Bebauung.

Ausstattung: Der Platz ist rundum umgeben von einem Legizaun, Zugangsbarrieren sind vorhanden. Neben einer Einzelschaukel verfügt die Anlage über ein Einerreck, einen Balancierbalken, eine Rutsche, einen Sandkasten, eine Doppelfederwippe und eine Federwippe. Ein Sandkasten ist mit Holzbalken eingefasst.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Dorfplatz Küdinghoven (Kirchstraße / Gallusstraße)

Bebauung: Bei der Bebauung in unmittelbarer Nähe des Platzes handelt es sich um zweieinhalbgeschossige, teilweise alte Wohnhäuser, die den ehemals dörflichen Charakter der Umgebung erkennen lassen.

Lage: Der Spielplatz liegt im alten Ortskern. Vor dem Spielplatz befindet sich ein Parkplatz.

Ausstattung: Neben alten Bäumen ist ein Balancierkreis aufgebaut, der aus fünf Elementen besteht. Im hinteren Teil des Spielplatzes befindet sich eine Doppelrundholzwappe. Eine Doppelschaukel steht auf einer Sandfläche. Ein großer Sandspielbereich, der eingefasst ist mit Betonpalisaden, Holzbalken und Backsteinen. Innerhalb dieses Sandspielbereiches steht eine Kombinationsanlage mit Kletterturm, Rutsche, Klettersteg, Kletternetz und einer Kletterwand. Außerhalb des Sandspielbereiches steht ein Spielhäuschen für jüngere Kinder.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist zu erhalten. Er übernimmt aufgrund seiner Lage, Größe und Ausstattung eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahre. Das aktuelle Spielangebot ist ausgerichtet für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren. Um auch ältere Kinder anzusprechen und auch für sie ein Angebot vorzuhalten, sollte der Platz noch mit einer Tischtennisplatte oder einem Streetballständer ergänzt werden.

Schießbergweg /Nähe Landgrabenweg

Bebauung: Eine Bebauung ist aktuell in der Umgebung nicht vorhanden. Der Bebauungsplan 8021-10 sieht jedoch jenseits der Stadtbahnlinie mittelfristig eine Wohnbebauung in Verbindung mit einer Park- und Spielplatzfläche vor.

Lage: Der Platz liegt neben der Stadtbahntrasse inmitten einer großen Freifläche.

Ausstattung: Es handelt sich hier um einen Rasenplatz, der mit zwei Metalltoren ausgestattet ist.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Die Flächen vor den Toren sind auszubessern. Die Errichtung eines weiteren Spielplatzes mit Nahversorgungsfunktion in unmittelbarer Nähe nach Abschluss der vorgesehenen Baumaßnahmen führt nicht dazu, dass der zentrale Bolzplatz überflüssig wird.

Steinbruchweg im Zillertal (Nähe Sportplatz)

Bebauung: Bei der umliegenden Bebauung handelt es sich um einfache ein- bis zweigeschossige Nachkriegswohnhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande einer kleinen Siedlung in einer Talmulde am Rande des Finkenberges.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer Rasenfläche und ist ausgestattet mit einem Sandkasten und einer Rutsche sowie drei alten Eisengeräten. Bei diesen handelt es sich um ein Klettergerät, eine Einzelschaukel und eine Doppelwippe. Der Platz verfügt über eine Zugangsbarriere und einen Metallzaun.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner Lage wird der Platz ausschließlich von den direkten Anwohnern genutzt. Hier leben aktuell lediglich drei Kinder unter 10 Jahren. Der Platz wird als öffentliches Spielplatzangebot nicht mehr benötigt, zumal der Spielplatz Am Finkenberg nur ca. 120 m Luftlinie entfernt liegt; er ist aufzulösen.

Kreuzherrenstraße / Straßenbahnhaltestelle Limperich

Bebauung: Die Bebauung in der Umgebung des Platzes besteht aus Ein- und kleineren Mehrfamilienhäusern aus den 50er- und 60er-Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt neben dem Gleiskörper der Stadtbahn.

Ausstattung: Der Platz weist zwei Sandspielbereiche auf. Ein Sandspielbereich ist eingefasst mit Holzbalken. Darin steht eine Rutsche. Ein weiterer Sandspielbereich ist klein, kreisrund und mit Holzpalisaden eingefasst. Daneben befinden sich ein kleines, altes Klettergerät aus Metall für jüngere Kinder und eine Doppelfederwippe.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Er hat eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren im Umkreis von 300 m Luftlinie. Die Ausstattung ist entsprechend mit Spielgeräten auch für Kinder im Grundschulalter zu ergänzen. Der Spielplatz sollte insgesamt ansprechender gestaltet werden.

Kreuzritterstraße / Ramersdorf

Bebauung: Die Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern und zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt an einer Anliegerstraße. Er ist umgeben von Büschen und beschattet von großen Bäumen. Der größte Teil der Fläche ist Rasenfläche.

Ausstattung: Der Spielplatz ist bestückt mit einer Viererfederwippe, einem Zweierreck, einer Rutsche und einem Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0 – 9 Jahren und ist in dieser Form zu erhalten. Die Bestückung ist ausreichend, allerdings nicht sonderlich attraktiv. Beispielsweise könnte mit dem Aufbau einer Doppelschaukel die Attraktivität gesteigert werden.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Rastenweg (Neubauplanung)

Im Rahmen einer Neubauplanung 8021-10 für das Gebiet zwischen Küdinghovener Straße, Königswinterer Straße, BAB A 562, Stadtbahntrasse, Schießbergweg, Trasse der DB AG und rückwärtiger Grenze der Hausgrundstücke am Mehlbergweg wurde eine öffentliche Spielplatzfläche von ca. 600 m² festgelegt. Da in diesem Wohngebiet 200 Wohneinheiten entstehen werden, ist die Fläche weiter vorzuhalten, um hier bei Bedarf einen öffentlichen Spielplatz einrichten zu können.

Fazit:

Der statistische Bezirk Limperich-Küdinghoven-Ramersdorf weist mit 10,1 m² Spielplatzfläche pro Kind eine Versorgungsquote im oberen Bereich der angestrebten Bandbreite auf. Zwar sind 81% der Gesamtfläche von Li-Kü-Ra bebaut, jedoch verfügen viele Häuser über eigene Gärten, und Frei- und Grünflächen in Randlage am Finkenberg und am Ennert bieten Spiel- und Entfaltungsmöglichkeiten für Kinder. Ungleich ist die Verteilung der Spielplätze auf der Fläche. Im Nordwesten liegen die Plätze Am Finkenberg und Steinbruchweg nur ca. 120 m von einander entfernt, so dass auf den kleineren Platz, der lediglich drei Kinder unter 10 Jahren versorgt, verzichtet werden kann. Im Nordosten müssen etwa 45 Kinder unter 10 Jahren bis zu 500 m Weg zum nächsten Spielplatz (Broichstraße/Erlenweg/Haldenstraße) in Kauf nehmen. Eine Alternative bietet hier aber auch der Spielplatz Am Knippchen, der durch eine Autobahnanunterführung erreichbar ist und etwas näher liegt. Der Spielplatz Haldenstraße/Broichstraße kann aufgelöst werden, da sich der Spielplatz Broichstraße/Erlenweg/Haldenstraße in Sichtweite befindet und aufgrund seiner Größe und Ausstattung ausreichende Spielmöglichkeiten bietet. Gleichzeitig liegt oberhalb der Haldenstraße und der Broichstraße der Finkenberg mit großen, bespielbaren Freiflächen. Eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen die Plätze Dorfplatz Küdinghoven und Schießbergweg, die entsprechend zu ergänzen bzw. in Stand zu setzen sind. Wie oben beschrieben ist nördlich des Spielplatzes Schießbergweg gemäß Bebauungsplanung eine Wohnbebauung mit einem Spielplatz vorgesehen. Auch wenn dieser Spielplatz fertig gestellt ist, wird der zentrale Bolzplatz weiter benötigt. In Ramersdorf ist die Attraktivität des Platzes Kreuzritterstraße durch die Aufstellung eines zusätzlichen Spielgerätes zu erhöhen. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen steht pro Kind eine Spielplatzfläche von 9,4 m² zu Verfügung, was immer noch eine Versorgungsquote im oberen Bereich der angestrebten Bandbreite bedeutet.

Statistischer Bezirk 385 Oberkassel

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7301	1115	6,5	9478	2177	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Alsstr./Büchelstraße Zugang Büchelstraße	442	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Am Weitgarten	683	nah	gut	erhalten
Bürgerpark/Kastellstr. Neben der Gottfried- Kinkel-Schule	752	nah	gut	erhalten
Dornheckenstr.	876	(zentral)	ungenügend	erhalten und ergänzen
In der Proffe (Bolzplatz)	1849	zentral	ausreichend	erhalten
Theresienau	490	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Paffelsbergplatz, Altrheinstraße	2209	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7301			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Am Kriegersgraben		weiter vorhalten

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	7301
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Alsstr./Büchelstraße

Bebauung: Um den Spielplatz herum stehen in Hanglage Einfamilienhäuser und Bungalows aus unterschiedlichen Entstehungszeiten.

Lage: Der Platz ist auf einem geebneten Eckgrundstück am Hang angelegt. Sträucher, Büsche und Bäume umgeben die Anlage und spenden ausreichend Schatten.

Ausstattung: Auf dem Platz befinden sich ein Sandkasten, eine Rutsche, zwei Federwippen und ein Balancierbalken.

Planungsempfehlung: Der Platz nimmt eine Nahversorgungsfunktion wahr. Er ist zu erhalten und sollte mit einem Spielangebot für Kinder im Grundschulalter ergänzt werden.

Am Weitgarten

Bebauung: Direkt neben dem Spielplatz stehen mehrgeschossige teils öffentlich geförderte große Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt am Ende einer Sackgasse. Zum Gleiskörper der Stadtbahn begrenzen Sträucher, Büsche und Schatten spendende Bäume den Platz.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit einem Sandkasten, einer Federwippe, einem Karussell, einer Kombinationsanlage mit zwei Rutschen und einer Brücke gut ausgestattet.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz nimmt eine Nahversorgungsfunktion wahr und versorgt eine große Anzahl Kinder im Alter von 0-9 Jahren im direkten Umfeld. Er ist daher in dieser Form zu erhalten.

Bürgerpark/Kastellstraße

Bebauung: Im Bereich des Platzes grenzen an eine Parkanlage mit Mauern und Zäunen Hausgärten von Häusern aus unterschiedlichen Entstehungszeiten.

Lage: Der Spielplatz liegt in einer Parkanlage mit großen alten Bäumen, die viel Schatten spenden.

Ausstattung: Der Spielplatz ist ausgestattet mit zwei Sandkästen, einer Doppelschaukel, einer Doppelfederwippe, einer Minirutsche und einem Wackelsteg.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder bis 9 Jahre. Er ist in dieser Form zu erhalten.

Dornheckenstraße

Bebauung: An den Platz angrenzend stehen Wohnhäuser mit Gärten.

Lage: Der Spielplatz ist auf einem schmalen Grünstreifen parallel neben einem Rad- und Fußweg angelegt.

Ausstattung: Der Platz ist mit einer Doppelfederwippe, einer Federwippe, einer Tischtennisplatte und einem Sandkasten ausgestattet. Die wenigen Geräte sind über die gesamte Fläche verteilt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz liegt mit 876 m² zwar unter der angestrebten Mindestfläche von 1000 m² zur Übernahme einer zentralen Versorgungsfunktion für Kinder bis 14 Jahre, sollte diese aber dennoch erfüllen, da eine entsprechende Alternative im nördlichen Bereich von Oberkassel nicht zur Verfügung steht. Die Ausstattung ist für einen Spielplatz mit zentraler Versorgungsfunktion nicht ausreichend und ist daher z.B. mit einer Kombinationsanlage oder einem Sechseckgerät zu ergänzen.

In der Proffe (Bolzplatz)

Bebauung: Am Rande der Parkanlage stehen freistehende, teilweise historische Wohnhäuser. Die Wohnbebauung ist ca. 50 m von dem Bolzplatz entfernt.

Lage: Der Platz liegt innerhalb einer Parkanlage, umgeben von alten Bäumen und Sträuchern an der Stadtgrenze.

Ausstattung: Zwei Metalltore sind auf einer Rasenfläche aufgestellt. Ballfangzäune sind nicht vorhanden.

Planungsempfehlung: Bei dem Bolzplatz handelt es sich um eine öffentliche Anlage der Bundesstadt Bonn auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises. Der Platz ist zu erhalten, da ein entsprechendes Angebot an anderer Stelle im Bezirk nicht zur Verfügung steht. Aufgrund der großzügigen Gesamtfläche um den Bolzplatz herum kann auf die Aufstellung von Ballfangzäunen verzichtet werden.

Paffelsbergplatz

Bebauung: Um den Platz herum stehen Einfamilienhäuser und Einfamilienreihenhäuser.

Lage: Der Spielplatz ist zentral zwischen den Wohnhäusern auf einer rechteckigen Rasenfläche, die von Anliegerzufahrten umgeben ist, angelegt.

Der Platz wird von großen Bäumen teilweise beschattet. An den Kopfenden befinden sich Sträucher und Büsche. Im südlichen Teil des Platzes ist ein lang gezogener begrünter Erdhügel aufgeschüttet. Daneben liegt eine mit Pflastersteinen umfasste Aschenfläche, in der ein Streetballständer aufgestellt ist. Weiter nördlich neben Bäumen befindet sich eine von Holzbalken umfasste Sandfläche.

Ausstattung: Der Spielplatz ist gut ausgestattet mit einem Dreierreck, zwei Federwippen, einem Streetballständer, einem Spielhäuschen, einer Doppelfederwippe, einem Sandkasten, einem Wackelsteg und vierundzwanzig dicken Holzstämmen, die als Platzeinfassung und Balanciermöglichkeit dienen.

Planungsempfehlung: Der Platz ist mit Spielgeräten für alle Altersgruppen bis 14 Jahre gut ausgestattet. Er erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist in dieser Form zu erhalten.

Theresienau

Bebauung: Um den Spielplatz herum stehen mit eigenen Grünflächen umgebene zwei- bis dreigeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt auf einem Eckgrundstück, angrenzend an eine wenig befahrene Seitenstraße. Er ist umgeben von Hecken und einem Legizaun.

Ausstattung: Der Spielplatz ist mit einer Federwippe, einem Balancierbalken und einem Sandkasten ausgestattet. Schatten spendende Bäume sind vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz deckt die Nahversorgung für Kinder bis 9 Jahre ab. Die Ausstattung ist aber nicht ausreichend. Er ist zu erhalten und zu ergänzen, z.B. mit einer Rutsche oder einem Sechseckgerät.

Private Spielplätze:

Ernststraße/Kasseler Ley

In der Ernststraße befindet sich eine Wohnanlage der VEBOWAG, die aus zwei- bis dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern besteht. Zwischen diesen Häusern und der Bahnstrecke ist ein größerer privater Spielplatz angelegt. Er wird von Bäumen und Sträuchern teilweise beschattet. Der Platz ist mit einer Doppelschaukel, einem Sandkasten, einem Doppelfederwippgerät, einer Rutsche sowie einer Kombinationsanlage mit Rutsche und Wackelsteg bestückt. Zwei Bänke und eine halbrunde fest installierte Bankreihe ergänzen die Ausstattung. Der Spielplatz ist ansprechend angelegt und wird offensichtlich stark frequentiert. Geräte, Palisaden und Fallschutzbeläge weisen erhebliche Verschleißerscheinungen auf. Der Platz ist mit einem Legizaun eingefasst. Zur Straße hin ist eine Eingangsbarriere vorhanden.

Dieses Spielangebot für Kinder bis 9 Jahre wird zwischen den Häusern durch mehrere Kleinkindspielplätze, die jeweils mit einem Sandkasten und einer Bank ausgestattet sind, ergänzt.

Theresienau

In der Straße Theresienau befindet sich unweit des städtischen Spielplatzes, auf der diesem Platz gegenüberliegenden Straßenseite, zwischen Mehrfamilienhäusern zu einer aus den 60er Jahren gehörigen Wohnanlage, ein privater Spielplatz. Dieser besteht aus einem Sandkasten und einem alten Klettergerät aus Metall.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Am Kriegersgraben

Hier war ursprünglich die Anlage eines Spielplatzes vorgesehen. Zurzeit leben Am Kriegersgraben und in den benachbarten Straßen jedoch lediglich 88 Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren, was die Anlage eines öffentlichen Spielplatzes entbehrlich erscheinen lässt. Auch stehen für diese Kinder noch ausreichende bespielbare Freiflächen zur Verfügung. Da mittelfristig durch den Zuzug junger Familien wieder mit einer Zunahme der Kinderzahlen zu rechnen ist, sollte eine entsprechende Fläche zur Anlage eines öffentlichen Spielplatzes weiter vorgehalten werden.

Fazit

Der statistische Bezirk Oberkassel weist insgesamt eine knapp bedarfsgerechte Versorgung auf. Der Anteil öffentlich geförderten Wohnungsbaus liegt mit 11,3 lediglich um 2% über dem städtischen und lediglich mit 0,2% über dem Beueler Durchschnittswert. Der Bezirk weist eine Bebauungsdichte von 80,4% auf, jedoch stehen besonders in den Randbereichen zum Rheinufer und parallel zur Bahntrasse, die Oberkassel durchzieht, große als Spielflächen nutzbare Grünflächen zur Verfügung. Ein Bedarf an zusätzlicher Spielplatzfläche ist aktuell nicht gegeben. Im Bereich um die Straße Am Kriegersgraben sollte jedoch weiter eine Fläche für die Anlage eines Spielplatzes vorgehalten werden, da hier mittelfristig steigende Kinderzahlen zu erwarten sind. Private Spielplätze im Bereich öffentlich geförderten Wohnungsbaus besonders im Bereich der Ernststr. ergänzen das Angebot der öffentlichen Spielplätze. Während die Spielplätze Am Weitgarten, Bürgerpark/Kastellstr. und Paffelsbergplatz gut ausgestattet sind, bedürfen die Plätze Alsstr./Büchelstr., Dornheckenstr. und Theresienau der Ergänzung mit Spielgeräten um ihre jeweilige Versorgungsfunktion ausreichend erfüllen zu können.

Statistischer Bezirk 386 Holzlar

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
9780	1401	7,0	11909	2129	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Kautexweiher/Finkenweg mit Bolzplatz	7560	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Paul-Langen-Straße 39	706	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Holzlarer Str. (neben Kindergarten) Bolzplatz (Restfläche)	450	zentral	ausreichend	erhalten
Kohlkauler Platz/Holzlarer Str. neben der Feuerwehr	332	zentral	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Kinkelplatz/Siebengebirgsstr.	732	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	9780			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	9780
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Kautexweiher / Finkenweg

Bebauung: Der Spielplatz liegt gegenüber einer dichten neugeschossigen Wohnbebauung.

Lage: Der lange rechteckige Platz liegt zwischen einem großen unbebauten Grundstück mit Weiher und einem großen, privaten Wohngrundstück. Ferner grenzt er an ein Gewerbegebiet bzw. an den Finkenweg.

Auf dem Gelände befindet sich im vorderen Bereich in einer Containeranlage der „Offene Kindertreff“ und im hinteren Bereich in zwei Eisenbahnwaggons der „Offene Jugendtreff“ des Jugendhilfeträgers „Jugendfarm Bonn e.V.“.

Ausstattung: Der öffentliche Spielplatz ist ausgestattet mit einem Sandkasten, einer Doppelfederwippe, einer Federwippe, einem Balancierbalken und einer Rutsche. Außerdem ist ein Bolzplatz mit zwei Toren und einem Ballfangzaun angelegt.

Planungsempfehlung: Der Platz ist mit Spielangeboten für alle Altersgruppen ausgestattet und erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion. Er ist in der bestehenden Form zu erhalten. Eine aktuell abmontierte Doppelschaukel ist baldmöglichst zu ersetzen. Aufgrund hoher Kinderzahlen im Einzugsbereich und einer starken Nutzung ist im Falle von Verschleiß grundsätzlich auf zeitnahen Ersatz zu achten.

Die Gesamtfläche ist so groß, dass weitere Gestaltungsmöglichkeiten über das derzeitige Angebot hinaus bestehen. Mittelfristig sollten hier unter Beteiligung des Trägers „Jugendfarm Bonn e.V.“ entsprechende Überlegungen erfolgen.

Paul-Langen-Straße 39

Bebauung: Eine durchmischte Wohnbebauung mit zwei- und dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern umgibt den öffentlichen Spielplatz auf privatem Grund.

Lage: Es handelt sich um ein lang gestrecktes Grundstück, welches sowohl von der Paul-Langen-Straße als auch von der Hauptstraße aus zugänglich und mit Drahtgitterzäunen eingefasst ist. Die Zugänge sind durch versetzte Zaunteile gesichert.

Ausstattung: Auf einer Rasenfläche ist zur Paul-Langen-Straße eine Sandfläche mit Palisaden eingefasst. In der Mitte ist eine Doppelschaukel aufgestellt und eine Rutsche führt in den Sandbereich hinein. Zur Hauptstraße hin befindet sich ein weiterer, kleinerer Sandkasten mit einer Kunststoffeinfassung. Daneben steht eine Federwippe. Ein fest installiertes Holzgerät (Schwingpferd) befindet sich in der Mitte des Platzes. Schatten spendet ein großer alter Baum in der Mitte des Platzes.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren, er ist zu erhalten. Das bestehende Spielgerätangebot sollte für Kinder im Grundschulalter durch ein Klettergerät oder ein Reck ergänzt werden.

Holzlarer Straße (neben Kindergarten / Bolzplatz)

Bebauung: Um den Bolzplatz herum stehen dreigeschossige Mehrfamilienhäuser in lockerer Bebauung.

Lage: Von der Holzlarer Straße, über eine Parkplatzfläche erreichbar, liegt der Bolzplatz direkt angrenzend an den städtischen Kindergarten.

Ausstattung: Der fast quadratische Platz ist von einem Ballfangzaun umgeben. Um den Platz herum und teilweise auch auf dem Platz befinden sich mittelgroße Bäume, die reichlich Schatten spenden. Auf dem Platz selbst sind zwei Tore aufgestellt. Der Platz ist durch ein Eingangstor zugänglich.

Planungsempfehlung: Obwohl der Platz lediglich über eine Fläche von 450 m² verfügt, erfüllt er als reiner Bolzplatz eine zentrale Versorgungsfunktion. Er soll in dieser Form erhalten bleiben. Weitere Spielangebote bietet der auf der gegenüber liegenden Straßenseite gelegene Spielplatz Kohlkauler Platz/Holzlarer Straße.

Kohlkauler Platz / Holzlarer Straße (neben der Feuerwehr)

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich neben der Feuerwehr an der Straßenkreuzung, angrenzend an niedrige Wohnbebauung.

Lage: Innerhalb einer Grünanlage ist die Spielfläche hinter einer runden Bank angelegt.

Ausstattung: Der Spielplatz selbst besteht aus einer Sand-/Kiesfläche, auf der im rechten Winkel hintereinander Spielgeräte aufgestellt sind. Es handelt sich um einen Balancierbalken, eine Minirutsche, eine Federwippe und eine Doppelrundholzwippe.

Planungsempfehlung: Der Platz ist aufgrund seiner zentralen Lage zu erhalten und mit einem Sandkasten sowie einem Spielgerät für Kinder im Grundschulalter (z.B. ein Klettergerät) zu ergänzen. Insgesamt wirkt die Aufstellung der Spielgeräte sehr steril. Es wird deshalb eine Umgestaltung beispielsweise durch eine Bepflanzung mit Hecken oder Sträuchern empfohlen. Zusammen mit dem gegenüber liegenden Spielplatz Holzlarer Straße soll der Platz mit entsprechender Ausstattung trotz der kleinen Fläche eine zentrale Versorgungsfunktion erfüllen.

Kinkelplatz / Siebengebirgsstraße

Bebauung: Der Platz ist umgeben von freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Abseits von der Siebengebirgsstraße ist der Spielplatz in einer ruhigen Sackgasse auf einer Rasenfläche mit hohen Bäumen, die Schatten spenden, angelegt.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über einen Sandkasten, der mit Holzbalken eingefasst ist. Außerdem sind eine Federwippe, eine Rutsche und ein Eisenklettergerät für kleinere Kinder (Elefant) vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und ist in dieser Form zu erhalten. Er ist mit einem weiteren Spielgerät für Kinder im Grundschulalter (z.B. einem Reck) zu ergänzen, so dass er für alle Altersgruppen von 0 bis 9 Jahren nutzbar ist.

Private Spielplätze:

An der Vogelweide

In einer Wohnanlage mit einer achtgeschossigen Wohnhausbebauung befindet sich ein privater Spielplatz. Es handelt sich um eine Spiellandschaft mit einem Hügel mit integrierter Rutsche, einer Schaukel, zwei Wippen, Tunnelementen zum Durchlaufen sowie einer Spielhütte in einem Sandkasten für jüngere Kinder.

Fazit:

Der statistische Bezirk Holzlar weist eine heterogene Struktur auf. Während sich im nordwestlichen Teil Kohlkauls mehrere große Wohnanlagen befinden, in denen vielen Kindern leben, ist die Bebauung im östlichen Teil Heidebergen mit vielen frei stehenden Einfamilienhäusern aufgelockert und die Kinderzahl relativ niedrig. Entsprechend dieser Verteilung liegt der größte Teil der Spielplatzfläche auch in Kohlkaul, am westlichen Rand des statistischen Bezirkes. Der Spiel- und Bolzplatz Am Kautexweiher/Finkenweg mit zentraler Versorgungsfunktion auf 7560 m² weist dabei eine herausragende Größe auf. Da in diesem Bereich auch die meisten Kinder zu versorgen sind, ist es hier wichtig, bei Defekten besonders auf zeitnahen Ersatz hinzuwirken. Mittelfristig sollten zusammen mit dem Träger „Jugendfarm Bonn e.V.“ weitere Gestaltungsmöglichkeiten geprüft werden. Trotz der guten Versorgung durch diesen Spiel- und Bolzplatz in Kohlkaul müssen aus nördlicher und südlicher Randlage vereinzelt Kinder eine Entfernung von bis zu 430 m zum nächsten Spielplatz in Kauf nehmen.

Im nördlichen Bereich des statistischen Bezirkes befinden sich der Bolzplatz Holzlarer Straße und der Spielplatz Kohlkauler Platz/Holzlarer Straße. Da beide Plätze sehr nah bei einander liegen, können sie zusammen eine zentrale Versorgungsfunktion übernehmen. Hierzu ist lediglich eine leichte Umgestaltung und Ergänzung der Spielplatzes Kohlkauler Platz/Holzlarer Straße erforderlich. Die Spielplätze Paul-Langen-Straße und Kinkelplatz/Siebengebirgsstraße bedürfen beide ebenfalls nur einer geringen Ergänzung mit jeweils einem Spielgerät, um eine vollständige Nahversorgungsfunktion für alle Altersgruppen unter 10 Jahren zu erfüllen. Im südöstlichen Bereich steht den Kindern auf der Kirchwiese eine Fläche zum Bolzen zur Verfügung, die der Bürgerverein mit zwei Toren ausgestattet hat. Diese Bolzmöglichkeit wird von vielen Kindern rege genutzt. Allerdings ist es aufgrund von verstärktem Lärmaufkommen - verursacht durch Jugendliche und jungen Erwachsene - an dieser Stelle in der Vergangenheit zunehmend zu Anwohnerbelästigungen gekommen. Da es sich hierbei auch um einen öffentlich nutzbaren Dorfplatz handelt, können solche Entwicklungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass den hier ortsansässigen Kindern die Bolzmöglichkeit genommen wird.

Im Rahmen der Spielplatzbedarfsplanung wurde in Holzlar trotz mehrerer großer Wohnanlagen im Bereich Kohlkaul lediglich ein privater Spielplatz festgestellt. Insgesamt weist Holzlar eine bedarfsgerechte Versorgung auf, wobei in den Randlagen zusätzlich bespielbare Freiflächen vorhanden sind.

Statistischer Bezirk 387 Hoholz

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
2833	482	5,9	4097	1264	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand: 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Kaninsberg	800	nah	gut	erhalten
Heinrich-Behr-Str.	2033	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	2833			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	2833
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Kaninsberg

Bebauung: Der Spielplatz liegt an einer Anwohnerstraße. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Ein- und Zweifamilienhäuser.

Lage: Der Platz ist zur Straße hin durch Büsche und eine Zugangsbarriere begrenzt und zum Teil mit einem Legizaun eingefasst. Er ist unbeschattet.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer weitläufigen Rasenfläche sowie einem mit Holzbalken eingefassten Sandkasten, in dem sich eine höhere Rutsche sowie zwei Federwippen befinden. Gegenüber liegt eine mit Holzbalken eingefasste Feinkiesfläche, auf der eine Doppelschaukel, eine Rundholzwippe und ein kleiner Barren stehen.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Das Spielangebot entspricht dieser Zielgruppe. Der Platz könnte durch eine Beschattung zukünftig attraktiver gestaltet werden.

Heinrich-Behr-Straße

Bebauung: Der Platz liegt in einer Anwohnerstraße mit zweigeschossiger Mehrfamilienhausbebauung.

Lage: Der Spielplatz ist mit 2033 m² sehr weitläufig und verfügt über großzügige Rasenflächen.

Ausstattung: An einer Seite des Spielplatzes ist ein Hügel aufgeschüttet, der ebenfalls mit Rasen bepflanzt worden ist und an dem eine Hangrutsche entlang führt. Darüber hinaus existieren zwei Federwippen und eine Kiesfläche ohne Einfassung, auf der eine Doppelschaukel steht; zwei Balancierbalken aus Holzstämmen und eine mit Holzpalisaden eingefasste Sandfläche in Form eines Schiffes ergänzen das Angebot. Eine halb offene überdachte Schutzhütte dient als Meetingpoint für ältere Kinder und Jugendliche.

Planungsempfehlung: Laut Anwohnern wird der Spielplatz rege frequentiert. Er übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren. Durch die Schutzhütte nutzen auch Jugendliche den Platz.

Es fehlt ein adäquates Spielangebot für ältere Kinder. Die Aufstellung eines Streetballständers ist an dieser Stelle zu empfehlen.

Fazit:

Der statistische Bezirk Hoholz liegt mit 5,9 m² Spielplatzfläche knapp unterhalb der angestrebten Versorgungsquote. Der nördliche Teil Gielgens ist nicht mit einem Spielplatz versorgt, allerdings leben hier nur wenige Kinder im Alter von 0-9 Jahren, die einen Weg von ca. 550 m Luftlinie zum Spielplatz Kinkelplatz/Siebengebirgsstraße im benachbarten Holzlar oder zum Spielplatz Heinrich-Behr-Straße auf sich nehmen müssen. Dieser befindet sich in zentraler Lage und übernimmt als Spielplatz und Treffpunkt eine wichtige Funktion für Hoholz. Der östliche Bereich des statistischen Bezirkes ist durch den Spielplatz Kaninsberg ausreichend versorgt.

Insgesamt weist der statistische Bezirk Hoholz, bestehend aus Gielgen, Hoholz und Roleber einen eher ländlichen Charakter auf. Die Bewohner verfügen über umfangreiche Grün- und Freiflächen, denn die Bebauungsdichte liegt bei nur 42 %. Darüber hinaus steht den Einwohnern hier mit beinahe 45 m² deutlich mehr Wohnraum zur Verfügung als durchschnittlich vorhanden ist.

Ein Handlungsbedarf ergibt sich aus der dargestellten Sachlage lediglich für den Spielplatz Heinrich-Behr-Straße, auf dem beispielweise ein Streetballständer oder ein anderes Spielangebot für ältere Kinder vorzuhalten ist.

Statistischer Bezirk 388 Holtorf u. Ennert

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
4806	225	21,4	1913	2894	überversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Am Waldrand (Niederholtorf) mit Bolzplatz	2729	zentral	gut	erhalten und ergänzen (Ballfangzäune)
Burghofstraße (Oberholtorf)	1685	zentral	gut	erhalten
Weinheimstr. (Niederholtorf) Neben dem Kindergarten (Kath. Kindertagesstätte St. Antonius)	392	nah	gut	erhalten und ergänzen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	4806			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	4806
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Am Waldrand (Niederholtorf) mit Bolzplatz

Bebauung: In unmittelbarer Nähe des Spiel- und Bolzplatzes befinden sich frei stehende Einfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt direkt am Waldrand und grenzt an private Hausgärten.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet zwei große durch zahlreiche teilweise alte Bäume beschattete Spielbereiche. Auf einer Schotterfläche ist ein Basketballkorb installiert, daneben steht eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Eine große Sandspielfläche ist mit Holzbalken umrandet, hier stehen eine Schaukel und eine Rutsche. Eine weitere größere Spielfläche ist mit Ökocolor belegt und ebenfalls mit Holzbalken eingefasst. Darauf befindet sich ein Sechseckgerät mit einem Spinnennetz. Auf einer Rasenfläche steht eine Doppelfederwippe. Angrenzend liegt der Bolzplatz, der mit einem Holzzaun eingefasst ist. Es handelt sich hierbei um einen Ascheplatz, auf dem zwei Tore vorhanden sind.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist in der bestehenden Form zu erhalten. Obwohl der Platz sehr groß und Holtorf flächenmäßig deutlich überversorgt ist, ist eine Reduzierung der Fläche nicht geboten. Der Platz dient nicht nur den Anwohnern in Holtorf sondern auch den Besuchern des angrenzenden Naherholungsgebietes. Aus Sicherheitsgründen sollten an den Kopfenden des Bolzplatzes Ballfangzäune installiert werden.

Burghofstraße

Bebauung: Bei der Bebauung in der Nähe beider Plätze handelt es sich um kleinere Fachwerkhäuser und ein altes Gehöft.

Lage: Der Spiel- und Bolzplatz liegt in Oberholtorf oberhalb der Burghofstraße neben einem ländlichen Anwesen (Burghof). Es handelt sich um einen öffentlichen Platz auf privatem Grund.

Ausstattung: Spielplatz und Bolzplatz sind auf einer Rasenfläche angelegt. Der Bolzplatz verfügt über zwei Tore. Der Spielplatz fügt sich ohne Übergang an. Er ist mit folgenden Angeboten ausgestattet: Ein Sandkasten ist mit Holzbalken eingefasst, darin steht eine Rutsche aus Metall. Über den Platz verteilt stehen drei Federwippen, ein Sechserreck und ein Balancierbalken.

Planungsempfehlung: Der Platz verfügt über eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 0-14 Jahren und ist zu erhalten.

Weinheimstraße (Niederholtorf) neben dem Kindergarten

Bebauung: Am Rande der Grünanlage, in der der Spielplatz angelegt ist, stehen Einfamilienhäuser mit Gärten.

Lage: Der Spielplatz liegt neben der Straße unmittelbar neben dem Kindergarten der St. Antonius-Gemeinde und ist durch eine Zugangsbarriere zur Straße hin gesichert.

Ausstattung: Es stehen zwei Sandkästen zur Verfügung, beide sind mit Holzbalken eingefasst. In einem der beiden Sandkästen steht ein Klettergerät mit Sandbaustelle.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist in dieser Form zu erhalten. Der Platz wirkt aufgrund seiner Gestaltung ansprechend. Allerdings fehlt eine zusätzliche Ausstattung mit Spielgeräten für jüngere Kinder wie beispielsweise einer Minirutsche.

Fazit:

Der statistische Bezirk Holtorf und Ennert ist nach Maßgabe der angestrebten Bandbreite mit 21,4 m² deutlich überversorgt. Trotz dieser Überversorgung kann kein Platz aufgegeben werden, da nur mit allen vorhandenen Plätzen eine kindgerechte Erreichbarkeit von Spielangeboten zu gewährleisten ist. Auch eine Reduzierung der Fläche des Spielplatzes Am Waldrand kommt nicht in Betracht, da der Platz direkt in das Naherholungsgebiet Ennert übergeht. Die vorhandenen Plätze sind auf der Fläche günstig verteilt. Lediglich vom nördlichen Teil Niederholtors und von Ungarten aus müssen bis 500 bzw. 550 m Weg zum nächsten Spielplatz zurückgelegt werden. Hier befinden sich darüber hinaus bespielbare Freiflächen in unmittelbarer Wohnortnähe. Die Ausstattung der Plätze ist insgesamt gut, einige Ergänzungen sind jedoch – wie beschrieben - erforderlich.

Während linksrheinisch mittlerweile fünf Skateranlagen existieren, fehlt ein solches Angebot bislang auf der Beueler Seite. Da sich diese Sportart in den vergangenen Jahren bei Kindern und Jugendlichen zunehmender Beliebtheit erfreut, sollte aktuell eine geeignete, gut erreichbare Fläche für diesen Zweck ausgewiesen und eingerichtet werden.

Bedarfsplanung für die öffentlichen Spielplätze

Stadtbezirk Hardtberg

**Amt für Kinder, Jugend und Familie
Januar 2007**

InhaltsverzeichnisSeite

Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen2
Statistischer Bezirk 491 Duisdorf-Zentrum3
Statistischer Bezirk 492 Finkenhof9
Statistischer Bezirk 493 Medinghoven 11
Statistischer Bezirk 494 Brüser Berg 19
Statistischer Bezirk 495 Lengsdorf 28
Statistischer Bezirk 496 Duisdorf-Nord 33
Statistischer Bezirk 497 Neu-Duisdorf 37

**Tabellarische Gesamtübersicht der Planungsempfehlungen
Stadtbezirk Hardtberg**

Statistischer Bezirk	Fläche in m²	Fläche nach Empfehlung	erhalten	erhalten und ergänzen	erhalten, umgestalten und ergänzen	erhalten und Belag des Bolzplatzes überarbeiten	erhalten, umgestalten ergänzen und Belag des Bolzplatzes überarbeiten	neu einrichten	auflösen	auflösen und veräußern
491 Duisdorf-Zentrum	7294	6624	6	2	1				1	1
492 Finkenhof										
493 Medinghoven	23216	12996	4	2	1			1	4	2
494 Brüser Berg	18718	12873	6	3		1			5	
495 Lengsdorf	6293	5777	3				1		1	1
496 Duisdorf-Nord	1577	1303	1	1					1	
497 Neu-Duisdorf	7399	7399	2	2						
Gesamt	64497	46972	22	10	2	1	1	1	12	4
Stadtbezirk Hardtberg gesamt	ist	erhalten gesamt	auflösen gesamt	neu einrichten	Soll					
Anzahl der Spielplätze	52	36	16	1	37					

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen in m²

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon als Spielplatz anlegen	weiter vorhalten	veräußern
493 Medinghoven	426 (1 Platz)			426
497 Neu-Duisdorf	2055(1 Platz)			2055
Stadtbezirk insgesamt	2481			2481

Statistischer Bezirk 491 Duisdorf-Zentrum

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7294	687	10,6	5840	1455	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte -ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Alte Str./Grimmgasse 2	250	nah	ungenügend	auflösen und veräußern
Hüttenweg	420	-	ungenügend	auflösen
Im Mühlenfeld 31	524	nah	gut	erhalten
Königsberger Weg (neben der Schule)	1790	nah	ausreichend	erhalten
Robelstr. I (Haus-Nr.8)	573	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Robelstr. II (neben Neuapostolischer Kirche) Bolzplatz/Streetballplatz	986	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Schmittstr. 9	810	nah	ausreichend	erhalten
Weilbergstr. 23/Ecke Nonnenstrombergstr. (mit Bolzplatz)	1389	zentral	ungenügend	erhalten und ergänzen
Fontainengraben	552	nah	gut	erhalten
Am Schickshof	*	Spielstandpunkt		erhalten
Rochusstraße Fußgängerzone	*	Spielstandpunkt		erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7294			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	6624
---	------

* Keine Flächenangabe, da es sich hier lediglich um einzelne Federwippen in der Einkaufszone handelt.

Öffentliche Spielplätze:

Alte Straße / Grimmgasse

Bebauung: Die ältere Bebauung im Ortskern umgibt den Spielplatz unmittelbar.

Lage: Der kleine Platz ist zur Straße hin durch einen Legizaun und eine Kettenbarriere abgegrenzt und wird von mehreren alten Bäumen beschattet.

Ausstattung: In einer mit Palisaden eingegrenzten Sandfläche ist eine Rutsche aufgestellt. Daneben befindet sich eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Der Platz wirkt insgesamt wenig frequentiert. Da der Spielplatz Robelstraße I im Einzugsbereich dieses Platzes liegt und aufgrund seiner Fläche gute Möglichkeiten für eine zielgruppenorientierte Ausstattung eines Nahversorgungsplatzes bietet, kann der Spielplatz Alte Straße/Grimmgasse aufgelöst und veräußert werden. Der Spielplatz Robelstraße ist allerdings zunächst umzugestalten und mit Spielgeräten zu ergänzen.

Hüttenweg

Bebauung: Am Ende des Hüttenweges befindet sich ein Übergangsheim.

Lage: Der Spielplatz liegt teilweise vor und teilweise hinter dem Gebäude.

Ausstattung: Vor dem Haus befindet sich ein offensichtlich nicht genutzter Sandkasten in einer Betoneinfassung. Daneben steht eine Federwippe. Außerdem ist vor dem Haus eine Tischtennisplatte aufgestellt. Der Hauptteil des Spielplatzes liegt hinter dem Haus auf einer Rasenfläche. Hier stehen ein kleines Holzpferdchen, zwei Federwippen und ein Sandkasten zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Platz ist als öffentlicher Spielplatz aufzulösen, da er keine Nahversorgungsfunktion übernimmt, sondern ausschließlich die Kinder (zurzeit zwei) des Übergangsheimes bedient.

Im Mühlenfeld

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Doppelhäuser.

Lage: Der Platz liegt am Ende einer Straße, eingefasst mit Hecken und Legizäunen. Er ist von drei Seiten aus zugänglich, wovon zwei Seiten zu einem Fußweg hin geöffnet sind. Einige Bäume sorgen für eine leichte Beschattung.

Ausstattung: Der Platz verfügt über eine Sandfläche mit einem Klettergerät und einer Rutsche. Auf der angrenzenden Wiese befinden sich zwei Federwippen, eine Doppelrundholzwappe und ein Balancierbalken.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren und ist zu erhalten.

Königsberger Weg

Bebauung: Hinter dem Spielplatz befinden sich dreigeschossige Mehrfamilienhäuser des sozialen Wohnungsbaus sowie die OGS Rochusschule.

Lage: Der Platz liegt unmittelbar zwischen Wohnhäusern, Schule und Parkplatz.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über eine große Sandfläche, eingefasst in Pflastersteine. Eine Minirutsche und eine Doppelfederwappe sowie eine Doppelschaukel stehen auf der Sandfläche. Über die restliche Spielplatzfläche verteilt sind ein Spielhäuschen, zwei Federwippen und ein kleiner Bock.

Planungsempfehlung: Obwohl sich der Platz am Königsberger Weg in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz Schmittstraße befindet, ist er zu erhalten. Er wird gut angenommen und weist deutliche Spielspuren auf. Wahrscheinlich nutzen neben den Kindern aus den Mehrfamilienhäusern auch die Kinder der OGS Rochusschule diesen Platz. Trotz seiner Größe übernimmt der Spielplatz lediglich eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Eine optimalere Ausnutzung und Gestaltung des Platzes könnte erfolgen, ist aber derzeit nicht zwingend erforderlich. Gegebenenfalls sollten auch Gespräche mit der Eigentümergesellschaft der angrenzenden Mehrfamilienhäuser, der Rheinland Köln Wohnungsgesellschaft für das Land NRW, mit dem Ziel einer finanziellen Beteiligung an der künftigen Ausgestaltung des Platzes geführt werden. Ein Angebot für ältere Kinder wird an dieser Stelle nicht benötigt, da sich der Bolz- und Streetballplatz Robelstraße II in ca. 500 m Entfernung befindet.

Robelstraße I (Haus Nr. 8)

Bebauung: Der Spielplatz liegt im Ortskern mit entsprechender gemischter Bebauung. Neben ihm befindet sich eine Behinderteneinrichtung.

Lage: Der Platz ist zur Straße hin durch einen Legizaun abgetrennt. Er ist umgeben von Zäunen zu den Nachbargrundstücken. Auf dem Grundstück befinden sich größere ältere Bäume. Der Platz ist insgesamt stark beschattet.

Ausstattung: Im Eingangsbereich des Spielplatzes befindet sich eine Sandfläche, auf der eine Wippe steht. Im hinteren Teil sind ein Doppelreck, eine Rutsche für Kleinkinder und eine Doppelfederwippe aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er bietet aufgrund seiner Anlage gute Möglichkeiten für eine naturnahe Gestaltung. Der Platz ist zu erhalten, umzugestalten und ergänzend zu bestücken, da es in relativer Nähe keine geeigneten Alternativen gibt.

Robelstraße II

Bebauung: In der Nachbarschaft liegen kleinere Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Bolz- und Streetballplatz liegt umgeben von Büschen abseits der Straße. Er ist lediglich über einen Fußweg erreichbar.

Ausstattung: Im Eingangsbereich ist eine Tischtennisplatte aufgestellt. Auf dem hinteren Teil des Platzes befindet sich eine große Fläche, die mit einem Ballfangzaun eingegrenzt ist. Hier steht ein Streetballkorb zur Verfügung.

Planungsempfehlung: Der Bolz- und Streetballplatz übernimmt eine zentrale Versorgungsfunktion für Kinder von 6-14 Jahren und ist zu erhalten. Bei Bedarf sind zwei Tore aufzustellen.

Schmittstraße 9

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich inmitten älterer drei- bis viergeschossiger dichter Ortskernbebauung. Der Spielplatz liegt mitten im Zentrum, im alten Ortskern neben der OGS Rochusschule.

Lage: Der Platz ist umgeben von Mehrfamilienhäusern und der OGS Rochusschule. Aufgrund des Baumbestandes ist er teilweise beschattet.

Ausstattung: Der Spielplatz ist aufgeteilt in zwei Spielbereiche. Über den Platz erstrecken sich zwei großzügige Sandspielbereiche, wovon einer mit Holzbalken und einer mit Steinplatten eingefasst ist. In einem Sandspielbereich befindet sich eine Rutsche, in dem gegenüberliegenden steht eine Doppelschaukel. Darüber hinaus weist der Spielplatz zwei Federwippen und eine Doppelrundholzwappe auf.

Planungsempfehlung: Der Platz ist für Kinder von 0-9 Jahren geeignet. Um die Attraktivität des Platzes zu erhöhen, wäre die Aufstellung eines Klettergerätes günstig, aber nicht zwingend erforderlich, da sich auf dem angrenzenden Schulhof eine multifunktionale Kombinationsanlage befindet. Der Spielplatz ist zu erhalten.

Weilbergstraße

Bebauung: In der unmittelbaren Umgebung stehen dreigeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren.

Lage: Am Ende der Straße hinter den Wohnhäusern befindet sich unterhalb der Hauptstraße und parallel zur Zugangsstraße zum Bahnhof der Spielplatz mit Bolzplatz, der durch eine Barriere abgegrenzt ist.

Ausstattung: Im unteren Bereich liegt eine mit Holzbalken eingefasste Sandfläche, in der eine Rutsche steht. Eine weitere Fläche des Platzes ist mit Pflastersteinen eingefasst und mit Kies aufgefüllt, in deren Mitte sich eine Doppelschaukel befindet. Neben der Einfassung steht eine Rundholzvippe. Hinter diesem Teil des Platzes befindet sich ein Bolzplatz, der mit einem erneuerungsbedürftigen Ballfangzaun eingefasst ist und über zwei Tore verfügt.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine zentrale Funktion und ist zu erhalten. Er sollte mit seinem Angebot die Zielgruppe der 0-14-jährigen versorgen. Um alle Altersgruppen zu versorgen, ist ein Spielgerät für Kleinkinder zu ergänzen und der Ballfangzaun zu erneuern.

Fontainengraben

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich vornehmlich Einfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Ecke einer ruhigen Stichstraße inmitten der Bebauung.

Ausstattung: Am Eingang des Spielplatzes steht ein Drehgerät für kleinere Kinder. Der Platz bietet einen kleinen Sandspielbereich. In einer größeren, mit Ökocolor gefüllten Fläche befinden sich ein großes Klettergerät mit Doppelschaukel, Kletternetz, Kletterturm, Brücke, Steg und Rutsche. Daneben ist ein Dreierreck aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist ausgestattet für Kinder von 0-9 Jahren, kann aber aufgrund der Vielfalt und Größe der Spielgeräte auch von älteren Kindern genutzt werden. Ihm kommt eine Nahversorgungsfunktion zu und er ist zu erhalten.

Am Schickshof

Hierbei handelt es sich um einen Spielstandpunkt in einer Einkaufszone, bestehend aus zwei Federwippen und einem Holzzug mit Hänger.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt soll erhalten bleiben.

Rochusstraße Fußgängerzone

Hierbei handelt es sich um einen Spielstandpunkt in einer Einkaufszone bestehend aus einer Federwippe.

Planungsempfehlung: Der Spielstandpunkt sollte erhalten bleiben.

Private Spielplätze:

Königsberger Weg 5

Im Bereich des Königsberger Weges befinden sich zwischen den Häusern zwei Sandspielbereiche für Kleinkinder.

Fazit:

Der statistische Bezirk Duisdorf-Zentrum verfügt mit 92 % bebauter Fläche über einen geringen Freiflächenanteil. Auch steht den Bewohnern mit durchschnittlich 36 m² unterdurchschnittlich wenig Wohnraum pro Person zur Verfügung. Demgegenüber liegt die Spielplatzversorgung hier im Bereich der angestrebten Bandbreite.

Die Verteilung der öffentlichen Spielplätze erweist sich auch in der Fläche als günstig. Der Spielplatz Alte Straße/Grimmgasse ist aufgrund seiner Lage und seiner Größe aufzulösen. Er liegt im Einzugsbereich des Spielplatzes Robelstraße I, der über eine größere Fläche verfügt und eine ansprechende Umgestaltung notwendig erscheinen lässt.

Ebenfalls aufgelöst werden kann der Spielplatz Hüttenweg, da er lediglich die Bewohner/-innen des Übergangsheims mit derzeit zwei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren versorgt.

Darüber hinaus besteht ein Handlungsbedarf für den Spielplatz Robelstraße II, auf dem bei Bedarf zwei Tore zu ergänzen sind, und für den Spielplatz Weilbergstraße, auf dem ein Spielgerät für Kleinkinder fehlt und der Ballfangzaun zu erneuern ist.

Alle anderen Plätze sind in ihrer jetzigen Form zu erhalten. Die Spielplätze Königsberger Weg und Schmittstraße liegen beiderseits der OGS Rochusschule und werden gut angenommen. Eine Ergänzung mit Klettergeräten für Kinder über 6 Jahre ist an der Schmittstraße günstig aber nicht zwingend erforderlich, da sich auf dem benachbarten Schulhof eine adäquate Spielanlage befindet.

Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen stehen zukünftig 9,6 m² öffentliche Spielplatzfläche pro Kind zur Verfügung.

Statistischer Bezirk 492 Finkenhof

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
0	268	0,0	2278	2278	unterversorgt

Private Spielplätze:

Edith-Stein-Anlage (vor Haus Nr. 26)

Umgeben von dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern, die in einer groß angelegten Grünanlage stehen, befindet sich eine ca. 600 m² große Spielfläche, die in großen Bereichen mit Waschbetonplatten ausgelegt ist. Auf einer kleinen Rasenfläche ist eine Kombinationsanlage mit Schaukel, Schaukelreifen, Kletterbereich und Rutsche aufgestellt. In einer Sandfläche befindet sich eine Federwippe. Außerdem ist in der Sandfläche ein Betontisch mit Sitzen installiert. Die Sandfläche wird teilweise durch Betonmauern unterteilt.

Am Ende der Leuschnerstraße oberhalb der Julius-Leber-Straße

Der Spielplatz umfasst mindestens 2400 m² und ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt.

Vor drei Bänken auf einer mit Gehsteigplatten umrandeten Fläche steht eine Tischtennisplatte. Daneben ist mit Verbundsteinen eine große Fläche ausgelegt, auf der eine hölzerne Torwand steht. Teilweise sind Verbundsteine gelöst. Durch einen Gitterzaun abgetrennt befindet sich neben diesem Bereich eine Spielfläche, auf der ein Eisenklettergerät und ein Eisenkletterbogen aufgestellt sind. In der Mitte des Platzes liegen Betonrohre. Der Platz ist durch eine Betonmauer und Metallzäune eingegrenzt.

Insgesamt macht der Platz einen ungepflegten Eindruck. Um ihn herum stehen beschattet weitere Bänke und verschiedene Betonsockel, die offensichtlich als Kletterangebot gedacht waren.

Gehsteige und Pflastersteine sind teilweise durch Wurzelwerk angehoben.

Unmittelbar neben diesem Platz befindet sich ein weiterer Spielbereich mit Betonteilen in einer kleineren Sandfläche. Daneben steht in einer Sandfläche aus Beton ein Mammut, der ca. 2 ½ m hoch und 6 m lang ist. Zu beiden Seiten existiert eine Rutschfläche, die nicht mit Kunststoff oder Metall belegt ist. Auf einem weiteren Teil des Platzes befindet sich in einer Sandfläche ein Klettergerät. Dieses besteht aus zwei Holzpfehlern und einem Netz, daneben stehen zwei Kletterstangen, eine davon mit Sprossen. Außerdem befindet sich in der Sandfläche ein Spielhäuschen für Kinder und eine Federwippe.

Daneben steht auf Gehsteigplatten eine Betonsitzkombination.

Karl-Leisner-Straße und Leuschnerstraße **7 private Kleinkinderspielplätze**

An den oben genannten Straßen befinden sich jeweils querstehende dreigeschossige Mehrfamilienhäuser, die durch großzügige Grünflächen voneinander getrennt sind. Zwischen den Häusern liegen insgesamt sieben Sandspielbereiche, die in der Regel durch Bäume beschattet und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet sind. Die Sandkästen werden augenscheinlich frequentiert.

Julius-Leber-Straße

An der Julius-Leber-Straße hinter einem elfgeschossigen Wohnhaus und einem dreigeschossigen Wohnblock befindet sich unterhalb einer großen Wiese ein privater Spielplatz. Dieser ist nur von den Häusern aus zugänglich. Der Platz ist ausgestattet mit einem Sandkasten, einer Schaukel, einem Klettergerüst, zwei Bänken und einem Tisch sowie einer größeren Hütte.

Fazit:

Der statistische Bezirk Finkenhof gehört mit 86 ha zu den kleineren Bezirken. Er ist in seiner Größe vergleichbar mit dem Bonner Talviertel. Bebaut sind 88 % der Fläche und zwar hauptsächlich mit Mehrfamilienhäusern.

Im Finkenhof existiert kein öffentlicher städtischer Spielplatz. Das Konzept des Bauträgers sah offensichtlich vor, zahlreiche Mehrfamilienhäuser mit Kleinkinderspielplätzen auszustatten und in zentraler Lage einen großen Spielplatz anzulegen, der für alle Kinder im Wohngebiet ein geeignetes Angebot bereithält. Der hier vorgehaltene Platz am Ende der Leuschnerstraße ist allerdings mittlerweile sanierungsbedürftig. Daher wird die Verwaltung Kontakt zu der ansässigen Eigentümergemeinschaft aufnehmen, mit dem Ziel, gemeinsam mit ihr eine Lösung für die Gestaltung des Platzes auszuarbeiten.

Neben den beschriebenen Spielplätzen an der Karl-Leisner-Straße und der Leuschnerstraße befinden sich weitere Spielplätze an der Edith-Stein-Anlage und an der Julius-Leber-Straße. Die Gesamtfläche der zur Verfügung stehenden Spielplätze liegt deutlich über 3000 m². Damit ist flächenmäßig eine gute Versorgung innerhalb der angestrebten Bandbreite sichergestellt. Handlungsbedarf ergibt sich im Bezirk daher für die qualitative, nicht aber für die quantitative Ausstattung.

Statistischer Bezirk 493 Medinghoven

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
23216	804	28,9	6834	16383	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte – ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Alter Römerweg (Europaring/Henri-Spaak- Str./Grenze zu Oedekoven)	306	nah	ausreichend	erhalten
Derletal	396	nah	ausreichend	erhalten
Europaring.125 (Stichstr.)	205	nah	ungenügend	auflösen
Europaring, am ev. Gemeindezentrum	1024	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Heilsbachstr. (neben der Derletalschule)	496	nah	gut	erhalten
Kannheideweg 78	200	nah Kleinkindspielplatz	ungenügend	erhalten und ergänzen
Ladenzeile Medinghoven	50	-	ungenügend	auflösen
Park Medinghoven (gegenüber Realschule und Derletalschule)	46	-	ungenügend	auflösen
An der Burg Medinghoven I (gegenüber vom TÜV)	585	zentral	ungenügend	auflösen und veräußern
An der Burg Medinghoven II (gegenüber vom TÜV) Bolzplatz	10319		ausreichend	auflösen und (teilweise) veräußern und auf kleinerer Fläche (ca. 2000 m ²) neu einrichten
Wesselheideweg I (neben dem Sportplatz)	1015	nah	ungenügend	auflösen
Wesselheideweg II(Europaring 23)	421	nah	ungenügend	erhalten, umgestalten und ergänzen
Waldspielplatz Medinghoven (Stresemannstr) Mit Spielhaus und Bolzplatz	8153	zentral Spielhaus	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	23216			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Wesselheideweg/Kragstraße	426	veräußern

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	12996
--	-------

Öffentliche Spielplätze:

Alter Römerweg

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich Bungalows mit größeren Grundstücken.

Lage: Der Spielplatz liegt an einem breiten Fußweg in Hanglage und ist umgeben von Büschen und Bäumen.

Ausstattung: Der Platz ist von zwei Seiten aus zugänglich. Auf dem Spielplatz befindet sich eine mit Holzpalisaden eingefasste Sandfläche, in die eine Hangrutsche führt. In der Mitte der Sandfläche ist ein Kletterturm mit verschiedenen Sandspielmöglichkeiten aufgestellt. Außerdem ist eine Federwippe vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist in dieser Ausstattung als Nahversorgungsplatz für Kinder von 0-9 Jahren zu erhalten.

Derletal

Bebauung: Es befindet sich keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Der Spielplatz ist inmitten einer großzügig angelegten Grünanlage am Rande eines Weges gelegen.

Ausstattung: Beiderseits des Weges sind Spielgeräte angeordnet. Umgeben von Holzpalisaden existiert eine größere Sandfläche, auf der ein Klettergerüst mit Rutsche für kleinere Kinder aufgestellt ist. Darüber hinaus stehen eine Doppelrundholzwippe und eine Doppelschaukel zur Verfügung.

Über die Geräte hinaus bieten die großzügigen Wiesenflächen viele Möglichkeiten für freie Bewegungsspiele.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren aus dem angrenzenden Wohngebiet des statistischen Bezirks Duisdorf-Zentrum und ist zu erhalten.

Europaring 125

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen Einfamilienreihenhäuser und Garagen.

Lage: Der Platz befindet sich am Ende der Stichstraße.

Ausstattung: Auf einer Sandfläche stehen ein Dreierreck und eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Der Platz ist aufgrund seiner Ausstattung nicht attraktiv. In unmittelbarer Nähe (ca. 100m Luftlinie) befindet sich der Spielplatz Alter Römerweg, der eine Nahversorgungsfunktion für Kinder im Alter von 0-9 Jahren übernimmt. Daher kann der Spielplatz Europastraße 125 aufgelöst werden.

Europaring, Am ev. Gemeindezentrum

Bebauung: Der Spielplatz liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gemeindezentrum, zur OGS Medinghoven und zu einer größeren Wohnanlage.

Lage: Der Spielplatz befindet sich in Hanglage inmitten der Bebauung.

Ausstattung: Der Platz ist in mehrere Bereiche aufgeteilt, die durch einen gepflasterten Weg miteinander verbunden sind. Auf einer größeren Sandfläche steht zurzeit kein Spielgerät, etwas oberhalb liegt eine Sandfläche mit Kletterhang, der aus Palisaden gestaltet ist. Von dem Hang führt eine Rutsche in den Sand. Dort steht außerdem eine Doppelfederwippe. Oberhalb hiervon sind zwei weitere Sandflächen angelegt, auf denen sich ein Betontisch und eine Viererfederwippe befinden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion und ist zu erhalten. Er ist jedoch unzureichend ausgestattet. In der größeren Sandfläche stand eine Kombinationsanlage mit Rutsche und Doppelschaukel, die abgebaut werden musste. Da sich auf dem Spielplatz bereits eine attraktive Rutsche befindet, ist hier zukünftig der Aufbau einer multifunktionalen Kletteranlage mit Doppelschaukel ausreichend.

Heilsbachstraße

Bebauung: In der Nachbarschaft des Spielplatzes befindet sich gewerbliche und flache Wohnhausbebauung und eine Schule.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Heilsbachstraße unterhalb der René-Schickele-Schule. Er ist zur Straße hin durch einen Legizaun und eine Barriere getrennt. Zur René-Schickele-Schule und dem Container der Tagesgruppe hin ist der Spielplatz offen. Er kann von dort aus gut erreicht und genutzt werden.

Ausstattung: Oberhalb des Platzes befindet sich ein mit Gras bewachsener Hügel. Hier steht ein Sechseckgerät. Von der oberen Fläche aus führt eine Rutsche in den unteren Bereich. Dort ist eine Federwippe aufgestellt. Im Sandkasten ergänzt ein größeres Spielhäuschen das Angebot, das verschiedene Spielmöglichkeiten eröffnet.

Planungsempfehlung: Grundsätzlich ist dieser Spielplatz für Kinder bis 9 Jahre gut ausgestattet. Er übernimmt eine Nahversorgungsfunktion im Wohngebiet und ist zu erhalten.

Kannheideweg 78

Bebauung: In unmittelbarer Nachbarschaft liegen freistehende Einfamilienhäuser und niedrige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz liegt am Ende der Straße inmitten der Bebauung.

Ausstattung: Bei dem Platz handelt es sich um eine rechteckige, von gepflasterten Wegen umgebene Fläche. Auf einer mit Holzpalisaden eingefassten Sandfläche befindet sich eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Aufgrund der hohen Kinderzahlen im Nahversorgungsraum kann auf diesen Spielplatz nicht verzichtet werden, obwohl er wegen seiner Größe lediglich eine Versorgungsfunktion für Kleinkinder übernehmen kann. Er ist mit einem weiteren Spielgerät auszustatten. Beispielsweise könnte im Zentrum der Sandfläche eine Minirutsche aufgestellt werden. Eine bedarfsgerechte Versorgung der älteren Kinder im Primarstufenalter wird durch den in erreichbarer Nähe befindlichen attraktiven Waldspielplatz Medinghoven gewährleistet.

Ladenzeile Medinghoven

Dieser kleine Spielstandpunkt ist zurzeit nicht bestückt und kann aufgelöst werden.

Park Medinghoven

Bebauung: Es befindet sich keine Bebauung in unmittelbarer Nachbarschaft.

Lage: Gegenüber der Realschule und der René-Schickele-Schule liegt in einer Grünanlage ein Kleinkindspielplatz.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer von Palisaden eingefassten Sandfläche mit einem Betontisch in der Mitte.

Planungsempfehlung: Der Sandspielbereich ist unattraktiv gestaltet und kann in dieser Form aufgelöst werden.

An der Burg Medinghoven I

Bebauung: Der Spielplatz liegt neben dem TÜV.

Lage: Der Platz ist von der Straße durch einen Grünstreifen und einen Zaun getrennt.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht lediglich noch aus einer Sandfläche. Es sind keine Spielgeräte vorhanden.

Planungsempfehlung: Es folgt eine gemeinsame Planungsempfehlung für die Plätze An der Burg Medinghoven I und II.

An der Burg Medinghoven II

Bebauung: Der Bolz- und Streetballplatz liegt neben dem TÜV.

Ausstattung: Direkt angrenzend an den Spielplatz An der Burg Medinghoven I befindet sich ein großer Platz, der aus zwei Rasenflächen besteht, die als Fußballfelder genutzt werden. Auf einer Fläche ist ein Tor vorhanden. Neben der anderen Fläche ist ein Platz mit einem Streetballständer angelegt.

Planungsempfehlung für die Spielplätze An der Burg Medinghoven I und II: Der Spielplatz An der Burg Medinghoven I liegt relativ weit von der Wohnbebauung entfernt. Während der Bolz- und Streetballbereich von Jugendlichen und jungen Erwachsenen angenommen wird, ist die Akzeptanz des Spielplatzes gering. Daher kann er an dieser Stelle aufgelöst werden. Eine Alternative bietet der Spielplatz an der Heilsbachstraße, für den einige Kinder zwar einen bis zu 500 m langen Weg zurücklegen müssen, der aber in der Nähe der Wohnbebauung und der Schule liegt und über eine gute Ausstattung verfügt.

Während eines Ortstermines der Bezirksverwaltungsstelle Hardtberg, des Servicebetriebes Stadtgrün, des Amtes für Kinder, Jugend und Familie und des Polizeibezirksbeamten wurde festgestellt, dass der Basketballplatz wegen des beschädigten Kunststoffbelages kaum bespielbar ist und der Bolzplatz Schäden im Rasen und größere Pfützen aufweist. Außerdem ist er überdimensioniert. Ein Bedarf für die Nutzung der Spiel- und Sportangebote ist hier durchaus gegeben, jedoch sind Bolz- und Streetballplatz auf kleinerer Fläche (ca. 2000 m²) neu anzulegen. Die übrige Fläche kann veräußert werden.

Wesselheideweg I

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich gegenüber einer Sportanlage, umgeben von größeren freistehenden Einfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt unterhalb der wenig befahrenen Straße am Rande des Wohngebietes. Er ist von drei Seiten her zugänglich und von Holzpalisaden, Sträuchern und Bäumen umgeben.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer rund angelegten, gepflasterten Fläche, in deren Mitte ein großzügiger Sandspielbereich angelegt ist. Auf der Sandfläche sind zwei Federwippen aufgestellt, sowie ein Kletterhaus mit einer Rutsche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt hier künftig keine Nahversorgungsfunktion und ist aufzulösen. Er bietet lediglich Angebote für jüngere Kinder, die auch den Sandspielplatz am Kannheideweg nutzen können. Für ältere Kinder steht in ca. 160 m Entfernung der Waldspielplatz Medinghoven zur Verfügung, der über attraktive Spielangebote für Kinder von 0-14 Jahren verfügt.

Wesselheideweg II (Europaring 23)

Bebauung: Umgeben ist der Platz von einer lockeren Wohnbebauung mit größeren Ein- und Zweifamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz befindet sich am Rande eines Weges, der lediglich von Anwohnern als Zufahrt genutzt wird. Der Platz selbst ist von Sträuchern und Bäumen eingefasst.

Ausstattung: Vor dem Sandspielbereich liegt eine gepflasterte Fläche, in deren Mitte sich ein Schachbrett befindet. Im hinteren Bereich ist eine Sandfläche mit Palisaden eingegrenzt. Dort stehen ein Klettergerät mit Rutsche und eine Federwippe.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0-9 Jahren. Er ist mit einem zusätzlichen Spielangebot auszustatten. Der Platz verfügt nur über eine relativ kleine Sandfläche, daher ist es grundsätzlich sinnvoll, inmitten dieser Fläche eine Kombinationsanlage aufzustellen. Diese sollte jedoch ein umfangreicheres Angebot aufweisen. Grundsätzlich ist eine Umgestaltung des Platzes notwendig, um mehrere ansprechende Spielangebote vorhalten zu können.

Waldspielplatz Medinghoven

Bebauung: Unterhalb des Waldspielplatzes liegt die Wohnanlage Stresemannstraße/Europaring.

Lage: Der Spielplatz liegt an einem Hang am Waldrand, umgeben von Bäumen.

Ausstattung: Er ist in mehrere Spielbereiche unterteilt. Ein Spielbereich ist bestückt mit einer großen Kombinationsanlage mit Hängebrücke, Rutsche, Kletternetz, Leiter sowie Steg. Eine Doppelschaukel ergänzt das Angebot. Daneben wurde eine Hangrutsche installiert. Der Platz ist mit Steinplatten und Betonpalisaden eingefasst. Oberhalb dieser Spiellandschaft steht eine Doppelrundholzvippe. Daneben befinden sich in einem großen Kreis zwei weitere Spielbereiche. In einem stehen drei Holzböcke und ein Tisch; eine Federvippe ist auf dem Rasen aufgestellt, daneben liegt eine Einfassung mit Kies, auf der sich ein Klettergerät mit Rutsche befindet. Ein Betontunnel ist in dem Boden eingelassen. In einem weiteren Teil des Spielplatzes zwischen Büschen und Bäumen steht eine Seilbahn. Die Seilbahn grenzt unmittelbar an das Spielhaus, vor dem eine Tischtennisplatte aufgebaut ist. Oberhalb des Spielplatzes befindet sich ein Bolzplatz, der mit einem Tor und zwei Streetballständern ausgestattet ist. Er ist eingefasst mit einem hohen Ballfangzaun.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist in dieser Form einmalig und bietet einen hohen Spielwert. Er ist als zentraler Spielplatz zu erhalten. Defekte Geräte sind zeitnah zu ersetzen.

Private Spielplätze:

Unterhalb des Waldspielplatzes, zugehörig zur Wohnanlage Stresemannstraße und Europaring, befinden sich vier private Spielplätze der Wohnbaugesellschaft LEG, die jeweils mit einer Rutsche ausgestattet sind und darüber hinaus große Sandflächen zum Buddeln bieten. Außerdem ist auf einem dieser Spielplätze eine Schaukel vorhanden, ein anderer bietet Sprungteller und der dritte eignet sich durch die Hanglage zum Klettern.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen:

Wesselheideweg 4/Kragstraße

An der Ecke Wesselheideweg/Kragstraße steht eine 426 m² große Fläche zur Verfügung, die laut Bebauungsplan 7320-13 als öffentliche Spielplatzfläche ausgewiesen ist. Da sich in unmittelbarer Nähe der Spielplatz Wesselheideweg II befindet, kann diese Fläche veräußert werden.

Fazit:

Im statistischen Bezirk Medinghoven stehen zurzeit 28,9 m² Spielplatzfläche pro Kind unter 15 Jahren zur Verfügung. Damit liegt der Bezirk deutlich in der Überversorgung. Dieser Versorgungsgrad ist außer mit der hohen Anzahl der Spielplätze vor allem mit dem 8153 m² großen Waldspielplatz am Spielhaus und dem mit 10319 m² überdimensionierten Bolzplatz An der Burg Medinghoven zu erklären.

Medinghoven selbst gehört mit knapp 115 ha zu den kleineren statistischen Bezirken in Bonn und verfügt mit 65% Bebauungsdichte über umfangreiche Freiflächen.

Die geografische Verteilung, Ausstattung und Größe der Spielplätze ist in Medinghoven als nicht günstig zu bewerten.

So können fünf der im statistischen Bezirk angelegten Spielplätze aufgelöst werden. Der Spielplatz Europaring 125 verfügt über eine nur geringe Fläche und liegt unmittelbar in der Nähe des Spielplatzes Alter Römerweg, der in diesem Bereich eine Nahversorgungsfunktion übernimmt.

Die Spielbereiche Ladenzeile Medinghoven und Park Medinghoven sind mit ihrer kleinen Fläche unattraktiv und werden nicht benötigt. Der Spielplatz Wesselheideweg I braucht hier keine Nahversorgungsfunktion zu übernehmen, da im angrenzenden Wohngebiet lediglich 30 Kinder zwischen 0-9 Jahren leben. Um auch zukünftig eine Spielmöglichkeit für Kleinkinder mitten im Wohngebiet vorzuhalten, kann der Spielplatz am Kannheideweg erhalten und ergänzt werden. Die hier lebenden älteren Kinder können den Waldspielplatz nutzen.

Der Spielplatz An der Burg Medinghoven I ist als Standort für jüngere Kinder ungeeignet und kann daher ebenfalls aufgelöst werden.

Der Bolz- und Streetballplatz An der Burg Medinghoven II ist überdimensioniert und sanierungsbedürftig. Daher wird empfohlen, den Platz auf ca. 2000 m² Fläche neu anzulegen. Ein großer Teil der Fläche kann somit veräußert werden.

Mit dem Waldspielplatz Medinghoven steht im statistischen Bezirk ein ausgesprochen großer, attraktiver Spielplatz mit hohem Spielwert zur Verfügung. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen existieren auch künftig sieben Spielplätze mit einer Spielplatzfläche von 16,2 m² pro Kind.

Statistischer Bezirk 494 Brüser Berg

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	Kinder 0- unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
18718	1218	15,3	10353	8365	übersorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Brüser Damm/ Pascalstr. (Seilzirkus)	2186	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Borsigallee 4	147	Spielstandpunkt	ungenügend	auflösen
Celsiusstr./Pascalstr.	807	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Dessaustr. (an der Autobahn gelegen)	2095	nah	gut	erhalten
Erfurtstr. (Abgang bei Haus Nr.80) - Bolzplatz - Neben der Autobahn	1460	zentral	gut	erhalten
Erfurtstr./Halberstadtstr.	2000	nah	gut	auflösen
Goddartstr.	2930	zentral	ausreichend	erhalten
Jenastr./Hallestr.	702	nah	gut	erhalten
Morseweg	932	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Pascalstr. (Bolzplatz)	953	zentral	ausreichend	erhalten und Belag des Bolzplatzes überarbeiten
(Hinter)Philipp-Reis-Str. (Zugang Gaußstr.9) Neben der Autobahn, außerhalb der Bebauung	651	nah	gut	erhalten
Pascal-/ Fahrenheit- / Reaumurstr.	1500	nah	ausreichend	auflösen
Pascal-/ Reaumurstr. / Brüser Damm	45	Spielstandpunkt	ungenügend	auflösen
Schießstandweg (neben dem Sportzentrum)	2153	zentral	gut	auflösen
Auf den Steinen, Skateboardanlage	157	zentral	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	18718			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	12873
---	-------

Öffentliche Spielplätze:

Brüser Damm / Pascalstraße / Seilzirkus

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich abseits der Wohnbebauung.

Lage: Der Platz liegt an einer Straßenecke oberhalb des Straßenniveaus am Ende des Grünzuges, der die Wohnbebauung umgibt. Die Fläche ist von Bäumen, Sträuchern und einem Legizaun umgeben.

Ausstattung: Die Fläche ist mit Ökocolor ausgefüllt. In der Mitte ist ein Seilzirkus mit einer Edelstahlrutsche aufgestellt. Unterhalb dieses aufgeschütteten Bereichs befindet sich eine von Palisaden eingefasste Sandfläche. Hier ist eine Minirutsche aufgestellt.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist in der bestehenden Form zu erhalten. Der Seilzirkus ist ein hervorragendes Spielangebot für Kinder im Grundschulalter und älter. Die Ausstattung für jüngere Kinder sollte jedoch um ein weiteres Spielgerät ergänzt werden.

Borsigallee

Bebauung: Bei der Bebauung handelt es sich hier um eine bis zu fünfgeschossige Wohnbebauung, wobei sich in den Parterrebereichen Ladenlokale befinden.

Lage: Der Spielplatz liegt inmitten einer Fußgängerzone und Einkaufsstraße. Er ist von Hecken umgeben.

Ausstattung: Der Platz ist zugänglich über zwei einander gegenüberliegende Zugänge. Neben den Hecken ist eine Einfassung durch Palisaden und Natursteine gegeben. Als Spielgerät ist lediglich ein Hangler vorhanden. Darüber hinaus können die Natursteine und die Palisaden erklettert werden.

Außerdem befinden sich auf dem Platz zwei Spielfelder, ein Schachbrett und ein Mühlefeld. Am Rand sind zwei Container, in denen die Spielfiguren aufbewahrt werden.

Planungsempfehlung: Die Palisaden sind vielfach schadhaft und es fehlen teilweise ganze Elemente. Insgesamt macht das Holz einen verwitterten Eindruck. Die Holzbalken sind aufgrund ihres Alters bemoost und bei Regen schnell glitschig. Sie stellen je nach Witterung eher eine Gefährdung als ein zweckmäßiges Spielangebot dar. Spielgeräte sollten nicht aufgestellt oder erneuert werden. Ein Spielplatzschild ist bereits nicht mehr vorhanden. Der Platz ist als Spielplatz aufzulösen. Die Schaffung eines Ortsteilplatzes an der Borsigallee wurde bereits im integrierten Handlungskonzept Hardtberg angedacht.

Celsiusstraße / Pascalstraße

Bebauung: Bei der an den Spielplatz angrenzenden Wohnbebauung handelt es sich um drei- bis viergeschossige Mehrparteienhäuser. Auf der gegenüber liegenden Straßenseite befindet sich das Gelände des Bundesverteidigungsministeriums.

Lage: Der Platz liegt am Ende der Wohnbebauung an der Ecke Celsiusstraße/Pascalstraße. Er ist durch eine breite Grünfläche von der Pascalstraße getrennt. Außerdem ist er von Sträuchern, Büschen und durch einen Metallzaun zur Wohnbebauung und zur Celsiusstraße hin abgetrennt.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer großen Sandfläche, die mit einer weichen Fallschutzbande eingefasst ist. In der Sandfläche befindet sich ein Schaukelnetz. Außerdem ist eine Federwippe vorhanden.

Planungsempfehlung: Da der Platz 176 Kinder von 0-9 Jahren versorgt, ist zwingend eine bessere Ausstattung erforderlich. Der Platz sollte erhalten bleiben und mit zusätzlichen Spielgeräten für Kinder der vorgenannten Altersgruppe versehen werden.

Dessastraße

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich unterhalb einer Einfamilienhausbebauung, die aus einzelnen freistehenden Häusern und Reihenhäusern besteht.

Lage: Der Platz liegt unmittelbar am Lärmschutzwall der Autobahn. Trotz des Walls ist immer noch eine gewisse Lärmbelästigung gegeben. Der Spielplatz ist von Sträuchern, Büschen und Bäumen umgeben. Am Rande befindet sich eine größere Rasenfläche.

Ausstattung: Der Platz selbst besteht aus einer großen Sandfläche, die mit Asphalt und Holzpalisaden eingefasst ist. Auf ihr steht eine Kombinationsanlage mit einer Schaukel, einer Rutsche und verschiedenen Sandspielmöglichkeiten. Außerdem befinden sich hier zwei Federwippen. Neben dem Platz auf der Wiese stehen ein Dreierreck und zwei Torstangen.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zum Spielen für Kinder von 0 bis 9 Jahren gut geeignet und in dieser Form zu erhalten. Die Rasenfläche, auf der die Torstangen aufgestellt sind, bietet auch älteren Kindern eine Bolzmöglichkeit, jedoch ist für diese der Bolzplatz an der Erfurtstraße vergleichsweise attraktiver.

Erfurtstraße (Bolzplatz)

Bebauung: Der Bolzplatz befindet sich hinter der Wohnbebauung, die aus freistehenden Einfamilien- und Reihenhäusern besteht.

Lage: Der Platz liegt in einer Mulde, umgeben von großen Sträuchern und Bäumen direkt neben der Lärmschutzmauer zur Autobahn.

Ausstattung: Auf dem Bolzplatz stehen zwei Tore aus einem Metallrahmen und Metallgittern.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist in der bestehenden Form zu erhalten. Er wird offensichtlich rege genutzt.

Erfurtstraße / Halberstadtstraße

Bebauung: Die Bebauung in der Nähe des Spielplatzes besteht aus Einfamilienreihenhäusern. Weitere freistehende Einfamilienhäuser befinden sich im Umkreis.

Lage: Der Platz liegt unterhalb der Wohnbebauung in der Nähe der Autobahn.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer großen, mit Betonpalisaden eingefassten Sandfläche. Auf der Sandfläche steht eine Kombinationsanlage mit einer Minirutsche für jüngere Kinder. Außerdem sind eine Doppelschaukel, ein Doppelreck und eine Sitzkombination vorhanden. Ferner sind in der Sandfläche zwei Federwippen eingelassen. Neben der Sandfläche sind auf Asphalt fünf Hüpflolles aufgestellt. Zusätzlich ist ein Schachbrettboden vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfährt durch den Verkehrslärm der nahegelegenen Autobahn eine Beeinträchtigung. Aufgrund seiner Ausstattung ist er für Kinder von 0 bis 9 Jahren auslegt, versorgt derzeit jedoch nur 60 Kinder der vorgenannten Altersgruppe. Außerdem ist in diesem Wohngebiet von einer rückläufigen Entwicklung der Kinderzahlen auszugehen. Da sich der Spielplatz Jenastraße in zumutbarer Entfernung von ca. 300 m Luftlinie befindet, ist der Spielplatz Erfurtstraße/Halberstraße langfristig aufzulösen. Aufgrund seines zurzeit guten Zustandes ist ein Abbau nur sukzessive durchzuführen. Defekte Spielgeräte sollten also künftig nicht ersetzt werden.

Goddardstraße

Bebauung: Der Platz befindet sich hinter der Wohnbebauung, die aus freistehenden Einfamilienhäusern besteht, in einer Grünanlage neben der Autobahn.

Lage: Der Spielplatz ist großzügig von Büschen und Sträuchern umgeben. Zur Autobahn hin ist er durch einen hohen Wall mit Sträuchern und Bäumen geschützt.

Ausstattung: Eine Sandfläche ist mit Betonpalisaden und Steinen eingefasst. Auf dieser Fläche ist eine Federwippe aufgestellt. In der Mitte des Platzes steht eine Tischtennisplatte. Am Rande des Platzes ist ein Teil mit Trümmersteinen und Natursteinen gestaltet. In einer Ecke

befindet sich ein Barren aus Holz. Daneben sind vier Balancierbalken eingelassen. Unterhalb der Autobahn liegt eine hügelige Wiesenfläche, die von einem Bachlauf umgeben ist. Dieser Teil des Spielplatzes ist über eine Art Holzbrücke erreichbar. Hier steht ein Zweierreck.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und ist zu erhalten. Er ist mit Spielgeräten für Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren ausgestattet, bietet mit der Tischtennisplatte aber zusätzlich auch ein Angebot für ältere Kinder. Der Platz ist mit teilweise ungewöhnlichen Materialien interessant gestaltet. Er weist durch witterungsbedingte Gegebenheiten jedoch eine Gefahrenquelle auf. Auf den Balancierbalken besteht bei Regen Rutschgefahr, was zu Stürzen und Verletzungen an den Kanten der Mauern führen kann. Die Möglichkeit einer anderen Verteilung der Spielgeräte auf der Fläche sollte hier erwogen werden.

Jenastraße

Bebauung: Rund um den Spielplatz befinden sich Einfamilienreihenhäuser und drei- bis viergeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Spielplatz ist an drei Seiten von Straßen umgeben. An einer Seite befindet sich ein Parkplatz.

Ausstattung: Der Platz ist von einem Legizaun umgeben und über Barrieren zugänglich. Die Begrünung besteht überwiegend aus Bodendeckern und niedrigen Sträuchern. Die angepflanzten Bäume sind noch nicht sehr groß und bieten kaum Schatten. Spielangebote sind für unterschiedliche Altersgruppen vorhanden: Für Kleinkinder gibt es zwei Federwippen, ein kleines Klettergerät und eine Lok; für ältere Kinder ist ein Einerreck und ein Balancierbalken vorhanden. In einer Sandfläche befindet sich ein Federgerät. Außerdem ist eine Tischtennisplatte vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz nimmt eine Nahversorgungsfunktion wahr und ist in der bestehenden Form zu erhalten. Es wird insgesamt ein Angebot für Kinder von 0 bis 9 Jahren vorgehalten, wobei die Tischtennisplatte auch ein Spielangebot für ältere Kinder darstellt.

Morseweg

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von zwei- bis dreigeschossiger Wohnbebauung.

Lage: In der Nähe der Fußgängerzone befindet sich der mit viel Grün gestaltete Spielplatz.

Ausstattung: Bei dem Spielplatz handelt es sich um eine als Hügel gestaltete Fläche mit integrierten Spielgeräten. Vorhanden sind ein Spielhäuschen, eine Rutsche, ein Sandkasten und eine Wassermatschanlage.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion, spricht jedoch eher Kinder bis 6 Jahre an. Aufgrund der im statistischen Bezirk vorhandenen Alternativen ist eine zusätzliche Ausstattung für ältere Kinder nicht erforderlich. Die Wassermatschanlage ist nicht mehr funktionsfähig und sollte als attraktives Angebot wieder in Stand gesetzt werden. Wie Gebrauchsspuren erkennen lassen und Anwohner/innen im Gespräch bestätigten, wird der Spielplatz stark frequentiert.

Pascalstraße / Bolzplatz

Bebauung: Der Platz befindet sich etwas abseits von der Wohnbebauung neben dem kath. Kindergarten Fahrenheitstraße.

Lage: Der Spielplatz ist umgeben von einer großzügigen Grünfläche mit Wiese, Sträuchern und Büschen.

Ausstattung: Es handelt sich um einen Ascheplatz, dessen Bodenbelag deutliche Gebrauchsspuren aufweist. An den Kopfenden des Platzes befinden sich Ballfangzäune und zwei Tore. Neben dem Bolzplatz, hinter Sträuchern und Büschen separat, steht eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Der Platz erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion, er ist in der bestehenden Form zu erhalten. Der Bodenbelag ist zu überarbeiten.

Philipp-Reis-Straße (Zugang Gaußstraße 9)

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich hinter teilweise mehrgeschossiger Wohnbebauung.

Lage: Der Platz liegt innerhalb einer großzügig angelegten Parkanlage.

Ausstattung: Der Spielplatz besteht aus einer Sandfläche, die mit Pflastersteinen eingefasst ist. Er ist ausgestattet mit einer Federwippe, einem Barren, einer Sandbaustelle, einer Balancieranlage und einer Sitzkombination. Außerdem ist eine Tischtennisplatte vorhanden, die auch ein Angebot für ältere Kinder darstellt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz erfüllt eine Nahversorgungsfunktion und ist geeignet für Kinder von 0 bis 9 Jahren. Er ist in der bestehenden Form zu erhalten. Außerdem halten sich auf der großen Fläche regelmäßig Jugendliche auf. Die örtliche Polizeiinspektion plant für diesen Platz einen Meetingpoint zu sponsern, der abseits des eigentlichen Spielbereiches aufgestellt werden sollte, um eine Interessenkollision der Zielgruppen zu vermeiden.

Pascalstraße / Fahrenheitstraße / Reaumurstraße

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich am Rande der Wohnbebauung.

Lage: Der Platz liegt in einem Grünstreifen neben der Pascalstraße.

Ausstattung: Der Spielplatz ist ausgestattet mit einem Sandkasten, einem Klettergerät, einem Kletterbaum, einem Betontisch und einem Dreierreck.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz bietet Spielangebote für Kinder von 0 bis 9 Jahren. Aufgrund seiner Lage wird der Spielplatz zur Versorgung nicht benötigt und kann aufgelöst werden. Sofern die Spielgeräte nach einer Demontage nicht wieder verwendbar sind, sollte ein Abbau nicht erfolgen. Die Geräte brauchen bei Verschleiß aber nicht ersetzt zu werden.

Pascalstraße / Reaumurstraße / Brüser Damm

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich am Rande der Wohnbebauung.

Lage: Der Platz liegt in einem parallel zur Pascalstraße geführten Grünstreifen.

Ausstattung: Der Spielplatz ist ausgestattet mit einem großen Hangelgerät und einem Dreierreck. Beide Spielgeräte sind aus Metall. Fallschutzplatten sind an beiden Geräten vorhanden.

Planungsempfehlung: Aufgrund seiner Lage und Ausstattung wird der Spielplatz zur Versorgung nicht benötigt und kann aufgelöst werden. Da die vorhandenen Spielgeräte nach einer Demontage nicht wieder verwendbar sind, sollten sie nicht entfernt sondern bei Verschleiß nicht ersetzt werden.

Schießstandweg (neben der Sportanlage)

Bebauung: In der Umgebung des Platzes befindet sich keine Wohnbebauung.

Lage: Der Spielplatz befindet sich neben einem Fernwärmekraftwerk und einer Sportanlage.

Ausstattung: Der Platz ist als Hügel gestaltet. Über alte, in den Hang eingelassene Autoreifen ist das Erklettern des Hangs möglich. An Spielgeräten sind ein Sandkasten, eine Rutsche, eine Federwippe, eine Doppelschaukel und eine Kletterwand vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist mit Spielgeräten für Kinder von 0 bis 9 Jahre ausgestattet. Er wird aufgrund seiner Lage und der Nähe vorhandener weiterer Plätze zur Versorgung nicht benötigt. Eine Auflösung ist daher möglich.

Auf den Steinen, Skateboardanlage unter der Autobahnbrücke

Bebauung: Die Skateboardanlage befindet sich abseits der Wohnbebauung in einer Grünanlage.

Lage: Die Anlage liegt unter einer Autobahnbrücke und ist daher vor Witterungseinflüssen weitgehend geschützt.

Ausstattung: Bei der Skateboardanlage handelt es sich um eine Halfpipe. Sie ist mit einem Legizaun eingefasst und auch mit Legizäunen an den oberen Teilen abgesichert. Die Anlage ist beleuchtet, da sich unter der Brücke drei Lampen befinden.

Planungsempfehlung: Die Anlage stellt ein gutes Angebot für ältere Kinder und Jugendliche dar und ist in der bestehenden Form zu erhalten. Die Lärmbelästigung durch die Autobahn ist relativ gering. Der Verkehrslärm ist unter der Brücke weit weniger zu hören, als dies unmittelbar neben der Autobahn der Fall ist.

Private Spielplätze:

Wohnanlage Borsigallee / Fahrenheitstraße

Inmitten der Wohnbebauung befindet sich auf einer Grünfläche, umgeben von Sträuchern ein privater Spielplatz mit zwei Sandflächen, einer Rutsche und zwei Federwippen.

Fazit:

Der statistische Bezirk Brüser Berg weist mit 15,3 m² Spielplatzfläche pro Kind eine deutliche Überversorgung auf. Sowohl Plätze mit Nah- als auch mit zentraler Versorgungsfunktion sind zahlreich vorhanden. Ein besonderes und attraktives Angebot auch für ältere Kinder und Jugendliche stellt darüber hinaus die Skateranlage Auf den Steinen dar; sie hat Bedeutung über den Brüser Berg hinaus und wird auch von Jugendlichen aus anderen Bezirken genutzt.

Für eine künftige bedarfsgerechte Spielplatzversorgung werden nicht alle der vorhandenen Spielplätze benötigt.

So versorgt der Spielplatz Erfurtstraße/Halberstadtstraße lediglich 60 Kinder eines Wohngebietes, das ebenfalls durch den Spielplatz Jenastraße versorgt wird. Da die Entwicklung der Kinderzahlen hier rückläufig ist und der Spielplatz eine Beeinträchtigung durch den Verkehrslärm der nahegelegenen Autobahn erfährt, ist er langfristig aufzulösen.

Die beiden Plätze Borsigallee und Pascalstr./ Fahrenheitstr./Reaumurstr. sind sehr klein und zur Versorgung nicht erforderlich. Sie sind als Spielplätze aufzulösen. An der Borsigallee kann der Platz als Grünanlage und Ortsteilplatz weiter geführt werden.

Im Grünzug liegt der Spielplatz Pascalstr./Fahrenheitstr./Reaumurstr. Er ist nur noch mit wenigen Geräten ausgestattet. Bei Verschleiß ist ein Ersatz nicht erforderlich. Die Plätze können perspektivisch ebenfalls aufgelöst werden.

Der Spielplatz Schießstandweg bietet Spielangebote für Kinder von 0 – 9 Jahren. Er ist zwar interessant gestaltet, wird aber aufgrund seiner Lage und der Nähe vorhandener weiterer Plätze zur Versorgung des Bezirkes nicht benötigt. Eine Auflösung als öffentlicher Spielplatz ist hier grundsätzlich möglich.

Auch nach vollständiger Umsetzung aller Planungsempfehlungen verbleibt mit 10,6 m² pro Kind eine Versorgungsquote, die im oberen Bereich der angestrebten Bandbreite liegt. Die verbleibenden 10 Plätze sind gleichmäßig so über die Gesamtfläche verteilt, dass aus allen Wohnbereichen Spielplätze über kurze Wege erreichbar sind.

Statistischer Bezirk 495 Lengsdorf

Öffentliche Spielplatzfläche gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
6293	680	9,3	5780	513	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Auf der Kaiserfuhr 3	126	nah	ungenügend	auflösen
Auf dem Kirchbüchel/An der Ziegelei (Bolzplatz)	1718	zentral	ungenügend	erhalten, umgestalten, ergänzen und Bolzplatzbelag überarbeiten
Enggasse/Brückenstr.	1122	nah	gut	erhalten
Schulstr. (Kreuzbergschule)	390	nah	ungenügend	auflösen und veräußern
Im Brandengarten (neben der Schule)- mit Bolzplatz-	1883	zentral	gut	erhalten
Provinzialstr./Villemomblerstr.	1054	zentral	ausreichend	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	6293			
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	5777			

Öffentliche Spielplätze:

Auf der Kaiserfuhr 3

Bebauung: Die Bebauung besteht aus zweigeschossigen Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie aus gewerblich genutzten Gebäuden.

Lage: Der Spielplatz liegt zurückgesetzt von der Straße hinter der Wohnbebauung aus den 60er Jahren.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einer Rasenfläche mit einem in Beton eingefassten Sandkasten. Im Sandkasten befindet sich eine Minirutsche. Auf der Rasenfläche stehen eine Federwippe und eine Doppelfederwippe.

Planungsempfehlung: Es handelt sich hierbei lediglich um einen Spielplatz für Kleinkinder, der aufgrund seiner Größe und seiner Lage nicht geeignet ist, eine Funktion im Rahmen der Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche zu übernehmen. Es wird empfohlen, den Spielplatz aufzulösen und in die Zuständigkeit der Sahle Wohnbau GmbH & Co. KG als Eigentümerin zu übergeben.

Auf dem Kirchbüchel / An der Ziegelei

Bebauung: In der Nähe des Platzes befinden sich zahlreiche zweigeschossige Mehrfamilienhäuser aus den 60er Jahren. Gegenüber stehen Einfamilienreihenhäuser aus der selben Zeit.

Lage: Der Spielplatz liegt an der Ecke Auf dem Kirchbüchel/An der Ziegelei. Über die Straße Auf dem Kirchbüchel führt Durchgangsverkehr.

Ausstattung: Der Platz besteht aus einem Bolzplatz mit zwei Toren, einem Streetballständer, einer Tischtennisplatte und einem weiteren Spielbereich. Hier befindet sich ein runder Sandkasten, der mit Holzpalisaden eingefasst ist. Weitere Spielgeräte sind aktuell nicht vorhanden. Der gesamte Platz ist umgeben von einem hohen Ballfangzaun. Es handelt sich um einen Ascheplatz.

Planungsempfehlung: Der Platz ist zu erhalten. Aufgrund seiner Lage und Größe ist er geeignet, eine zentrale Versorgungsfunktion mit Spielangeboten für alle Altersgruppen zu übernehmen. Zurzeit sind auf dem Spielplatz alle Spielgeräte abgebaut. Geeignete Spielangebote sind daher zu ergänzen. Als Ausstattung kommen beispielsweise ein Barren, ein Reck, eine Schaukel, eine Rutsche und eine Federwippe in Betracht. Gleichzeitig ist es erforderlich, den Sandkasten und die Spielgeräte vom Bolzplatz abzuschirmen. Hierzu würde sich die Anpflanzung einer Hecke eignen. Der Bodenbelag des Bolzplatzes ist zu überarbeiten.

Enggasse / Brückenstraße

Bebauung: Der Spielplatz ist umgeben von Altbauten sowie mehrgeschossigen Mehrfamilienhäusern.

Lage: Der Platz liegt an einer Straßenkreuzung im Ortskern.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über eine große Rasenfläche und einen umfangreichen Baumbestand der für eine ausreichende Beschattung sorgt. Er ist ausgestattet mit einer Sitzkombination, zwei Federwippen, einem großen Sandkasten, einer Minirutsche, einer Einzelschaukel, einer Kombinationsanlage mit einem Kletternetz und Kletterseilen.

Planungsempfehlung: Obwohl der Spielplatz über eine Fläche von mehr als 1000 m² verfügt, ist es aufgrund der Lage nicht erforderlich, die Ausstattung auch für Kinder ab 10 Jahren auszurichten. Der Platz ist mit seinem Spielangebot in seiner jetzigen Form zu erhalten.

Schulstraße

Bebauung: Dem Spielplatz gegenüber stehen Einfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt neben dem Schulgelände der Kreuzbergschule. Am Ende des Platzes steht ein Transformatorhaus zur Energieversorgung.

Ausstattung: Der Spielplatz ist von der Straße aus über eine Barriere zugänglich. Auf einer Rasenfläche stehen eine Rutsche und ein Spielhäuschen für Kleinkinder. Ferner ist ein Sandkasten vorhanden.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz eignet sich von seiner Ausstattung her nur für Kleinkinder. Da sich der Spielplatz im Brandengarten mit einer umfangreichen Ausstattung für alle Altersgruppen in nur 150 m Entfernung befindet, kann dieser Platz aufgelöst und ggfls. veräußert werden.

Im Brandengarten

Bebauung: Eine Wohnbebauung ist in unmittelbarer Nähe nicht vorhanden.

Lage: Der Spielplatz liegt direkt neben der Schule am Rande einer Grünanlage.

Ausstattung: Der Platz gliedert sich in zwei ineinander übergehende große runde Sandspielbereiche und einen Bolzplatz. Auf einer Sandspielfläche steht eine Kombinationsanlage mit einer Rutsche und einer Kletterwand. Ferner ist hier eine Federwippe vorhanden. Auf der anderen Sandspielfläche befindet sich eine weitere Kombinationsanlage, eine Sandbaustelle und eine Rundholzwippe. Außerdem sind eine Doppelschaukel und zwei weitere Federwippen vorhanden. Oberhalb dieser Spielflächen ist ein runder Bolzplatz mit Ballfangzaun und zwei Toren angelegt.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz „Im Brandengarten“ ist gut mit Spielangeboten für alle Altersgruppen ausgestattet. Er erfüllt eine zentrale Versorgungsfunktion und ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Provinzialstraße / Villemombler Straße

Bebauung: Die Spielplatzfläche grenzt an Wohnbebauung.

Lage: Der Spielplatz liegt direkt an der Straßenkreuzung Provinzialstraße / Villemombler Straße. Vom Verkehr geht hier eine spürbare Lärmbelastung aus.

Ausstattung: Der Spielplatz ist zur Villemombler Straße hin durch einen Zaun mit Tor sowie mit Sträuchern zur Straße gesichert. Der Spielplatz bietet einen Sandkasten, zwei Federwippen, eine Rutsche, eine Schaukel, eine Doppelschaukel und eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Auf dem Platz werden Spielangebote für alle Altersgruppen von 0-14 Jahren vorgehalten. Er ist mit zentraler Versorgungsfunktion für Kinder dieser Altersgruppe zu erhalten.

Private Spielplätze:

In der Grächt/Provinzialstraße

Nahe der Straßenkreuzung In der Grächt/Provinzialstraße befindet sich ein privater Spielplatz für eine Wohnanlage (Häuser 1-17). Hier sind eine Sandkiste, eine Doppelschaukel, eine Federwippe und eine Doppelfederwippe vorhanden.

Provinzialstraße (hinter dem Haus 64)

Ein weiterer privater Spielplatz befindet sich hinter dem Haus Provinzialstraße 64. Es handelt sich um eine große Sandfläche mit einer Doppelschaukel aus Metall. Der Platz ist von der Straße In der Grächt aus zugänglich.

Provinzialstraße (hinter dem Haus 48)

Hinter dem Haus Provinzialstraße 48 befindet sich ein Kleinkindspielplatz mit einem Sandkasten, einer Holzzippe, einer Doppelschaukel und zwei Federwippen. Der Platz ist von der Provinzialstraße aus zugänglich.

Fazit:

Lengsdorf ist mit einer Spielplatzfläche von 9,3 m² pro Kind bedarfsgerecht versorgt, jedoch müssen im Norden des statistischen Bezirks bis zu 750 m Luftlinie zum nächsten Spielplatz in Kauf genommen werden. Außer in diesem Bereich, der locker bebaut ist und über zahlreiche Gärten sowie Grün- und Freiflächen am Rand verfügt, sind öffentliche Spielplätze von überall her gut erreichbar. Ein zusätzlicher Spielplatz ist im Norden aktuell jedoch nicht erforderlich, da hier lediglich 60 Kinder von 0-9 Jahre leben. Der Spielplatz Auf der Kaiserfuhr ist aufgrund seiner Lage und seiner kleinen Gesamtfläche für eine Ausstattung, die alle Altersgruppen unter 10 Jahren anspricht, nicht geeignet und sollte daher als öffentlicher Spielplatz aufgegeben werden. Eine Versorgung ist hier durch den Platz Auf dem Kirchbüchel/An der Ziegelei gewährleistet. Dieser Spielplatz ist sowohl geeignet, eine zentrale Versorgungsfunktion zu übernehmen als auch für den südlichen Bezirksbereich ein Angebot für jüngere Kinder bereitzuhalten. Eine Ergänzung mit Spielgeräten sowie eine leichte Umgestaltung sind hier jedoch erforderlich. Bedarfsgerecht bzw. gut sind die Plätze Enggasse/Brückenstraße, Provinzialstraße/Villemombler Straße und Im Brandengarten ausgestattet. Sie sind in der bestehenden Form zu erhalten. Eine Ergänzung mit Angeboten für Ältere ist auch in der Enggasse/Brückenstraße nicht erforderlich, obwohl die Fläche mehr als 1000 m² groß ist. Aufgelöst und ggfls. veräußert werden kann der Spielplatz an der Schulstraße, da er sich in unmittelbarer Nähe eines gut ausgestatteten großen Platzes befindet. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen verbleibt eine Spielplatzfläche von 8,5 m² pro Kind, was nach wie vor einen Wert innerhalb der angestrebten Bandbreite bedeutet. Im westlichen Bereich des statistischen Bezirkes ergänzen zudem private Spielplätze das Angebot.

Statistischer Bezirk 496 Duisdorf-Nord

Öffentliche Spielplatzfläche gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung Vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
1577	276	5,7	2346	769	unterversorgt

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Ferdinand-Porsche-Str. 25	351	nah	ungenügend	erhalten und ergänzen
Lilienweg 8	952	zentral	gut	erhalten
Alter Heerweg 28a I (hinter dem Haus 28a/neben dem Friedhof)	274	-	ungenügend	auflösen
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	1577			

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	1303
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Ferdinand-Porsche-Straße 25

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich in einem neuen Wohnbaugebiet mit dreigeschossigen Mehrparteienhäusern und Einfamilienhäusern.

Lage: Der Spielplatz befindet sich am Rand einer Wohnstraße zwischen Mehrfamilienhäusern. Der Platz ist unterhalb eines Hauses in begradigter Hanglage gelegen.

Ausstattung: Auf einer mit Metallgitterzäunen eingefassten Rasenfläche befindet sich in der Mitte ein mit Holzpalisaden umrandeter Sandspielbereich. Daneben stehen ein Dreierreck und drei Federwippen.

Planungsempfehlung: Der Platz übernimmt eine Nahversorgungsfunktion für Kinder von 0 – 9 Jahren. Eine Ergänzung mit weiteren Spielgeräten (z.B. Rutsche oder Schaukel) ist erforderlich.

Lilienweg 8

Bebauung: Bei der Bebauung im Umfeld des Spielplatzes handelt es sich um ca. 40-50 Jahre alte Mehrfamilienhäuser und neuere Einfamilienhäuser.

Lage: Der Platz ist zur Straße und zu einer Anwohnerzufahrt hin mit einem Legizaun abgegrenzt, zu benachbarten Grundstücken durch Sträucher, Zäune und Mauern. Der Platz wird teilweise beschattet durch fünf Linden. Der Spielplatz ist auf mehreren Ebenen angelegt.

Ausstattung: Die Grundfläche ist mit Kies belegt. Der Platz verfügt über verschiedene Geräte und Spielangebote für alle Altersgruppen von 0 bis 14 Jahren. Vorhanden sind: Ein Sandkasten, eine Kombinationsanlage mit Turm, Wackelbrücke und Rutsche sowie Sprossenelemente zum Hangeln, eine weitere Kombinationsanlage für kleinere Kinder mit Rutsche, Überdachung, Leiter und verschiedenen Spielmöglichkeiten, eine Federwippe, ein Drehgerät und eine Tischtennisplatte.

Planungsempfehlung: Aufgrund der Lage und der Ausstattung hat dieser Platz eine zentrale Versorgungsfunktion, obwohl seine Gesamtfläche noch unter 1000 m² liegt. Er ist zu erhalten. Dieser Platz wird erkennbar, sowie nach Aussagen von Anwohner/-innen, sehr stark von Kindern und Jugendlichen genutzt. Ein Ersatz defekter Spielgeräte muss daher auf diesem Platz bevorzugt erfolgen.

Alter Heerweg 28 a

Bebauung: Der Spielplatz befindet sich hinter einem Hinterhaus direkt neben dem Friedhof.

Lage: Der Platz ist von der Straße aus nicht zu sehen. Er ist nur über ein Privatgelände (Hinweisschild), das mit einem Eingangstor versehen ist, zugänglich.

Ausstattung: Der Spielplatz verfügt über einen Sandkasten, zwei Federwippen und einen Reifenkletterturm.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist aufgrund seiner Lage und Größe zur Spielplatzversorgung als öffentlicher Spielplatz nicht geeignet. Er ist aufzulösen, da er nicht frei zugänglich ist und ausschließlich die Kinder der Häuser Alter Heerweg 28 und 28 a versorgt.

Private Spielplätze:

Gerberaweg und Orchideenweg

In gepflegten Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen in den Straßen Gerberaweg und Orchideenweg befinden sich mehrere Spielplätze, die teilweise nicht nur Spielangebote für Kleinkinder sondern auch für Kinder im Kindergarten- und im Grundschulalter bieten.

Gerberaweg (hinter den Häusern Orchideenweg 7-9

Hier liegt hinter den Häusern ein privater Spielplatz, der mit einem Sandkasten, einer Federwippe und einer Balancierkombination ausgestattet ist.

Gerberaweg (hinter dem Haus Orchideenweg 17)

Bei diesem Spielplatz handelt es sich um einen Kleinkindspielplatz, der ausschließlich über einen Sandkasten verfügt.

Gerberaweg/Ecke Orchideenweg

Auch hier liegt ein privater Spielplatz, der allerdings ausschließlich für kleinere Kinder geeignet ist. Er bietet einen Sandkasten und eine Schaukel.

Orchideenweg (hinter dem Haus Nr. 2)

Im offenen Innenbereich einer Wohnanlage befindet sich ein privater Spielplatz, der mit einem Sandkasten, einer Doppelschaukel und einer Schaukel, drei Federwippen, einem Drehgerät und einem Dreierreck ausgestattet ist. Der Platz ist aufgelockert gestaltet und über die große Wiesenfläche hinter den Häusern verteilt. Teile sind von Sträuchern und Bäumen beschattet und bieten gute Spielmöglichkeiten für kleinere Kinder und für Kinder bis 9 Jahre. Der Spielplatz erstreckt sich über die ganze Fläche hinter den Häusern und bietet verschiedene Spielangebote und Plätze zum Verweilen an.

Orchideenweg (vor den Häusern 27-31)

Ein weiterer privater Spielplatz liegt vor den Häusern Orchideenweg 27-31. Auch hier ist eine abwechslungsreich gestaltete Spielfläche für Kleinkinder mit Sandkasten, Rutsche und Federwippen vorhanden.

Fazit:

Der statistische Bezirk Duisdorf-Nord liegt mit 5,7 m² öffentlicher Spielplatzfläche pro Kind leicht unterhalb der angestrebten Bandbreite. Dennoch ist der Spielplatz am Alten Heerweg als öffentliches Angebot aufzulösen, weil er aufgrund seiner Lage tatsächlich keine Versorgungsfunktion übernimmt. Der Platz ist ausschließlich von Bewohnern der Häuser 28 und 28 a nutzbar. Besondere Bedeutung hat der zentrale Spielplatz Lilienweg, der Spielangebote für alle Altersgruppen bietet und stark frequentiert wird. Bei Verschleiß von Spielgeräten ist hier daher ein zeitnaher Ersatz unbedingt geboten. Im Wohngebiet Orchideenweg und Gerberaweg leben 130 Kinder unter 10 Jahren, für die innerhalb der Wohnanlage geeignete private Spielplätze vorgehalten werden. Nach Umsetzung der Planungsempfehlungen verbleibt eine öffentliche Spielplatzfläche von 4,7 m² pro Kind. Berücksichtigt man, dass zusätzlich mehrere gut ausgestattete private Spielplätze dort zahlreiche Kinder versorgen und insgesamt die Kinderzahl im statistischen Bezirk relativ niedrig ist (276 Kindern), reicht das vorhandene Angebot aus.

Statistischer Bezirk 497 Neu-Duisdorf

Öffentliche Spielplatzfläche gesamt in m ²	Kinder 0 – unter 15	Fläche/pro Kind in m ²	Bedarfsfläche in m ²	Abweichung vom Regelbedarf in m ²	Versorgungsgrad
7399	689	10,7	5857	1542	bedarfsgerecht

Spielplatzstandort	Fläche in m ²	Versorgungs- funktion des Platzes	Spielgeräte- ausstattung (Stand 31.10.2006)	Planungsempfehlung
Ettighofferstr. / Köslinstr.	748	nah	gut	erhalten
Ludwig-Richter-Str. 30	398	nah	ausreichend	erhalten und ergänzen
Maarweg/ Blaumeisenweg/ Helmholtzstr. (mit Bolzplatz)	5218	zentral	ausreichend	erhalten und ergänzen
Matthäistr. (neben der Kirche)	1035	nah	gut	erhalten
Öffentliche Spielplätze gesamt in m ²	7399			

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene öffentliche Flächen	Fläche in m ²	Planungsempfehlung
Buntspechtweg	2055	veräußern

Öffentliche Spielplätze gesamt in m ² nach Umsetzung der Planungsempfehlungen	7399
---	------

Öffentliche Spielplätze:

Ettighofferstraße / Köslinstraße

Bebauung: Bei der Bebauung handelt es sich um Einfamilienhäuser und dreigeschossige Mehrfamilienhausbebauung aus den 60er bis 80er Jahren.

Lage: Der Spielplatz liegt zwischen Wohnhäusern. Er verfügt über Sträucher und Schatten spendende Bäume.

Ausstattung: Der Platz ist teilweise als Hügel modelliert und interessant gestaltet. Es werden zahlreiche Spielangebote vorgehalten. Vorhanden sind ein Sandkasten, ein Seilzirkus, ein kleines Karussell, ein Spielhäuschen, eine Doppelschaukel aus Holz, einer Doppelrundholzwappe, zwei Federwippen, ein Doppelreck, ein kleiner Bagger und eine breite in den Hügel eingelassene Metallrutsche.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz ist auf der gegebenen Fläche liebevoll und interessant angelegt und mit vielfältigen Spielangeboten ausgestattet. Ein Schild am Spielplatz weist darauf hin, dass die Spielgeräte von Spenden angeschafft worden sind, die der Förderverein „Spielplatz Köslinstraße e.V.“ gesammelt hat. Dieser Spielplatz ist ein gutes Beispiel für ein gelungenes Zusammenwirken von bürgerlichem Engagement und öffentlicher Verwaltung. Der Spielplatz ist in der bestehenden Form zu erhalten.

Ludwig-Richter-Straße 30

Bebauung: Bei der Bebauung um den Spielplatz handelt es sich um dreigeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Platz grenzt direkt an das Gebäude der Ludwig-Richter-Schule. Er ist zur Straße mit einem Legizaun eingegrenzt.

Ausstattung: Der Spielplatz bietet einen Sandkasten, eine Rutsche, eine Federwappe und ein Reckgerät (Fünferreck).

Planungsempfehlung: Der Platz ist für Kinder im Alter von 0 bis 9 Jahren zu erhalten. Die Ausstattung genügt jedoch nicht für ältere Kinder dieser Altersgruppe. Eine Ergänzung z.B. durch ein Sechseckgerät (als Ersatz für das Fünferreck) könnte die Versorgungslücke schließen. Durch eine Platzierung der Rutsche teilweise außerhalb des Sandkastens könnte die Sandspielfläche für Kleinkinder erweitert werden.

Maarweg / Blaumeisenweg / Helmholtzstraße

Bebauung: Die Bebauung besteht aus Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern in zwei- bis dreigeschossiger Bauweise.

Lage: Der Spielplatz liegt am Rande der Bebauung. An einer Seite grenzt ein großes Feld an den Spielplatz.

Ausstattung: Der Platz ist teilweise eingezäunt, und zwar in dem Bereich, der für kleinere Kinder geeignet ist. Er besteht aus einer großen beispielbaren Rasenfläche, auf der zwei Sandkästen mit Holzeinfassung liegen. Vorhanden sind ferner eine Rutsche, eine Federwippe, zwei Tore und ein Einerreck.

Planungsempfehlung: Der Spielplatz hat eine zentrale Versorgungsfunktion und ist zu erhalten. Er bietet aufgrund seiner großen Fläche viele Möglichkeiten, wirkt aber insgesamt wenig phantasievoll gestaltet. Die Geräte erscheinen teilweise willkürlich aufgestellt. Dieser Platz bietet keine geeigneten Spielangebote für Kinder im Grundschulalter. Eine entsprechende Ergänzung ist erforderlich.

Matthäistraße

Bebauung: In unmittelbarer Nähe des Spielplatzes stehen viergeschossige Mehrfamilienhäuser.

Lage: Der Platz liegt am Ende der Straße direkt neben der Matthäi-Kirche.

Ausstattung: Der Spielplatz ist unterteilt in eine große Rasenfläche sowie eine größere Sandfläche. Diese ist eingefasst mit Holzbalken. Verschiedene Spielangebote für alle Altersgruppen von 0 bis 9 Jahren stehen zur Verfügung. Vorhanden sind eine Rutsche, eine Einzelschaukel, eine Balancieranlage und ein Klettergerät sowie ein Kletterbaum.

Planungsempfehlung: Unabhängig von seiner Größe erfüllt der Spielplatz eine Nahversorgungsfunktion. Er ist mit Spielgeräten für Kinder von 0 bis 9 Jahren gut ausgestattet und in der bestehenden Form zu erhalten.

Private Spielplätze:

Einsteinstraße 2-4

Vor den Grundstücken der Häuser Einsteinstraße 2 und 4 befindet sich ein privater Spielplatz. Es handelt sich um einen Sandkasten mit Bänken, multifunktionalem Klettergerät, einer Rutsche sowie einer Federwippe und einem Spielhäuschen für Kinder bis 6 Jahre.

Zur Anlage von Spielplätzen vorgehaltene Flächen

Buntspechtweg

Hinter einer Bebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern am Rande einer Eisenbahnlinie befindet sich ein zur Anlage eines Spielplatzes vorgesehenes großes städtisches Grundstück. Der Ausbau eines Spielplatzes auf diesem Grundstück ist zur Spielplatzversorgung in Neu-Duisdorf nicht erforderlich, da dieser Bereich durch den Spielplatz Maarweg / Blaumeisenweg / Helmholtzstraße, der auf geradem Weg in ca. 350 m Entfernung erreicht werden kann, versorgt ist. Eine Veräußerung dieses Grundstücks ist möglich.

Fazit:

Der statistische Bezirk Neu-Duisdorf verfügt mit 10,7 m² öffentlicher Spielplatzfläche pro Kind über eine Versorgungsquote im oberen Bereich der angestrebten Bandbreite. Drei Plätze mit Nahversorgungsfunktion und ein zentraler Spielplatz mit Spielangeboten für alle Altersgruppen bis 14 Jahre sind auf der Fläche günstig verteilt. Die Ausstattung der Plätze ist gut oder ausreichend, dennoch ist an der Ludwig-Richter-Straße und auf dem zentralen Spielplatz Maarweg / Blaumeisenweg / Helmholtzstraße eine Ergänzung der Ausstattung mit jeweils einem Gerät geboten.